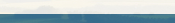
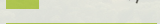
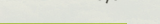


Betriebswirtschaftliche Auswertung der Aufzeichnungen freiwillig buchführender Betriebe in Österreich 2025

Ausgewählte Ergebnisse nach Betriebsform 2025

	RLF in ha je Betrieb	nAK je Betrieb	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft				
			je Betrieb in Euro		Veränderung zu 2024 in %		Veränderung zum Dreijahresmittel in %
Marktfrochtbetriebe	51,4	0,89	38.903			-1,8	 -18,3
Dauerkulturbetriebe	12,1	1,45	51.189			+8,8	 +21,6
Futterbaubetriebe	24,6	1,52	47.215			+31,3	 +29,3
Veredelungsbetriebe	29,8	1,61	87.710			-9,1	 -5,2
Landw. Gemischtbetriebe	35,5	1,35	46.752			+9,4	 -0,6
Forstbetriebe	16,1	1,11	37.370			+43,8	 +43,3
Alle Betriebe	28,4	1,36	47.102			+17,7	 +13,9

Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

Buchführungsergebnisse 2025
Betriebswirtschaftlicher Bericht an das
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und
Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger

LBG Österreich GmbH Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung

1030 Wien, Boerhaavegasse 6, Tel.: 01/53 105-1101

Kontakt für Rückfragen: gruenerbericht@lbg.at

Im Auftrag des BMLUK

Redaktionsschluss: September 2026

Auflage: 300 Stück

Im Eigendruck

Die Buchführungsergebnisse 2025 finden Sie auch im Internet unter

<http://www.lbg.at> Menüpunkt **Leistungen / Studien & Benchmark-Analysen Agrarökonomie**

Vorwort

Die Einkommensentwicklung der bäuerlichen Betriebe ist im mehrjährigen Vergleich sehr unterschiedlich, besonders die land- und forstwirtschaftlichen Einnahmen unterliegen starken Schwankungen: Nach stagnierenden Einkommen in den Jahren 2019 und 2020 stiegen die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft in den Jahren 2021 und 2022 wieder an. Im Jahr 2023 wurde ein Einkommensrückgang von 16% festgestellt. Die Jahre 2024 und 2025 verzeichneten Einkommenszuwächse für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Im Jahr 2025 ein Plus von 18% (2024 von 4%). Vor allem der Ertragsanstieg in der Milchwirtschaft und Rinderhaltung durch höhere Erzeugerpreise und Produktionsausweitungen prägte diese Entwicklung. Es war auch eine Steigerung des Ertrags im Marktfruchtbau durch höhere Erntemengen bei Getreide und Ölfrüchten zu beobachten. Der Ertragsanstieg in der Forstwirtschaft ist auf den verstärkten Holzeinschlag zurückzuführen. Höhere Erträge aus der Direktvermarktung sowie Urlaub am Bauernhof unterstützten diesen Einkommensanstieg. Die niedrigeren Erträge aus der Schweinehaltung, bedingt durch die gesunkenen Erzeugerpreise für Mast Schweine und Ferkel, sowie der gestiegene Sachaufwand, vor allem für Futter- und Düngemittel, dämpften den Einkommenszuwachs. Im Jahr 2026 sind aufgrund der massiven Niederschlagsdefizite und Wetterextreme sinkende Einkommen zu erwarten.

Im Jahr 2025 verzeichneten alle Betriebsformen, mit Ausnahme der Veredelungs- und Marktfruchtbetriebe, ein steigendes Einkommen. Den größten Einkommensanstieg erzielten die Forstbetriebe mit einem Plus von 44 %, da vor allem die positive Preisentwicklung beim Stammholz zu einem verstärkten Holzeinschlag führte. Den zweithöchsten Einkommensanstieg wiesen die Futterbaubetriebe mit einem Plus von 31 % auf, vorwiegend bedingt durch höhere Erzeugerpreise für Milch und Rinder. Danach folgten die landwirtschaftlichen Gemischt- und Dauerkulturbetriebe. Die Marktfruchtbetriebe erwirtschafteten ein leicht niedrigeres Einkommen als im Jahr davor. Die negativste Einkommensentwicklung hatten die Veredelungsbetriebe bedingt durch die niedrigeren Erzeugerpreise.

Die Publikation „Betriebswirtschaftliche Auswertung der Aufzeichnungen freiwillig buchführender Betriebe in Österreich 2025“ ist eine wesentliche Vergleichsdatenquelle. Diese baut auf der nach statistischen und agrarökonomischen Kriterien österreichweit ausgewählten, repräsentativen Stichprobe aus den betriebswirtschaftlichen Jahresabschlüssen der darin einbezogenen freiwillig buchführenden land- und forstwirtschaftlichen Familienbetriebe auf. Die wirtschaftlichen Informationen, die aus dem Finanz- und Rechnungswesen gewonnen werden, dienen der Unternehmensführung als wichtiges Steuerungs- und Entscheidungsinstrument. Das zeitnahe Wissen um die wirtschaftliche Situation des eigenen Betriebes, ein aktueller Überblick, ein innerbetrieblicher Mehrjahresvergleich und ein überbetrieblicher Vergleich mit anderen Betrieben geben der Betriebsführung Orientierung. Dadurch liegen wichtige Informationen zu möglichen Chancen und Risiken vor und die marktorientierte Ausrichtung des Betriebes kann zielorientiert erfolgen.

LBG Österreich liefert im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft mit dem aktuellen Jahresband zum Berichtsjahr 2025 wichtige Informationen für Agrarpolitiker, Wissenschaftler, Landwirte, Betriebsführer landwirtschaftlicher Betriebe, Unternehmer im Umfeld des Agrarsektors sowie vielfältigen anderen interessierten Personen und Institutionen als Grundlage für zukunftsorientierte Entscheidungen.

Diese umfangreiche betriebswirtschaftliche Auswertung konnte auf Basis einer breiten und zuverlässigen Datengrundlage durch die Mitarbeit der freiwillig buchführenden bäuerlichen Familienbetriebe erstellt werden. Diesen Betrieben ist in erster Linie zu danken, aber auch den mit der laufenden fachkundigen Betreuung der aufzeichnenden Betriebsführer:innen sowie der Erstellung der auf statistischen Grundlagen beruhenden betriebswirtschaftlichen Auswertungen betrauten Mitarbeiter:innen des Fachbereichs „Agrarökonomie & Studien“ von LBG Österreich. Ein besonderer Dank gilt dem zuständigen Sektionsleiter Dipl.-Ing. Johannes Fankhauser und seinem Team im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit. Hervorzuheben ist die österreichweit gelungene Mitwirkung der Landeslandwirtschafts- und Bezirksbauernkammern, die mit ihren Netzwerkverantwortlichen an der notwendigen jährlichen Testbetriebsauswahl - abgestimmt auf die statistischen Erfordernisse unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Agrarstrukturerhebung – mitwirken.

Wien, im September 2026

LBG Österreich GmbH **Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung**

Dipl.-Ing. Franz Fensl
Agrarökonomie & Studien
Leitung

Dr. Andreas Unger
Steuerberater & Unternehmensberater
Vorsitzender der Geschäftsführung

Inhaltsverzeichnis

A. Ergebnisentwicklung im Jahr 2025	9
1. Ergebnisse im Überblick	9
2. Ergebnisentwicklung	10
2.1 Einkommenssituation – alle Betriebe	10
2.2 Einkommenssituation nach Betriebsformen und Größenklassen	12
2.3 Einkommensverteilung	18
2.4 Vergleich von Betrieben gleicher Größenstufe (40.000 bis < 100.000 GSO)	19
3. Einkommenssituation der Bergbauernbetriebe	20
3.1 Alle Bergbauernbetriebe	20
3.2 Entwicklung – Erschwernispunktgruppen	21
4. Einkommenssituation der Bio-Betriebe	22
5. Einkommenssituation nach Produktionsgebieten	24
6. Einkommenssituation nach Bundesländern	25
7. Einkommenssituation nach sozioökonomischer Gliederung	26
8. Einkommensverteilung und weitere Kennzahlen	27
9. Mehrjähriger Vergleich der Einkommenssituation	29
B. Bemerkungen zu den Erhebungsgrundlagen, zur Methodik der Ergebnisermittlung und -darstellung	30
C. Erläuterungen zu den ausgewerteten Positionen	32
1. Allgemeines (Spalte 1 bis 15)	32
2. Struktur der Erhebungsbetriebe	33
2.1 Bodennutzung (Spalte 30 - 80)	33
2.2 Naturalerträge (Spalte 100 bis 145)	33
2.3 Preise der verkauften Produkte (Spalte 150 bis 170)	33
2.4 Viehbestand je Betrieb (Spalte 200 bis 240)	34
2.5 Arbeitskräfte, Arbeitstage und motorische Ausstattung (Spalte 250 bis 291)	35
3. Vermögensverhältnisse (Spalte 300 bis 395)	36
4. Geldflussrechnung (Spalte 400 bis 496)	38
5. Erfolgsrechnung - Erträge (Spalte 500 bis 595)	39
6. Erfolgsrechnung - Aufwand (Spalte 600 bis 695)	40
7. Einkommensberechnung (Spalte 800 bis 860)	41
8. Privatverbrauch (Spalte 906 bis 930)	42
9. Kennzahlen (Spalte 950 bis 995)	43

Tabellenverzeichnis

Tabellenname	Nummer	Seite
Teil B – Bemerkungen zu den Erhebungsgrundlagen		
Kennzeichnung der Betriebsformen	B1	30
Grundgesamtheit des Auswahlrahmens (Anzahl der Betriebe)	B2	31
Teil C – Erläuterungen zu den ausgewerteten Positionen		
Ernteerträge 2025 je ha Anbaufläche (in 100 kg)	C1	33
Preise 2025 in Euro pro 100 kg (exkl. USt.)	C2	33
Viehbestand - Umrechnungsschlüssel	C3	34
Gliederung der Betriebsinhaberfamilie	C4	35
Entwicklung des Betriebsvermögens je Betrieb (Bundesmittel 2025)	C5	37
Gliederung der Geldausgaben je Betrieb nach Empfängergruppen	C6	38
Ertrag je ha RLF, ausgedrückt in Naturalien	C7	39
Ertrag in Euro je betrieblicher Arbeitskraft (bAK)	C8	40
Aufwand je ha RLF, ausgedrückt in Naturalien	C9	41
Lebensunterhalt und Kosttage je Betrieb	C10	43
Monatliche Bruttolohnansätze für das Jahr 2025	C11	44

Teil D I

Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der Betriebsformen, Produktionsgebiete, im Durchschnitt aller Betriebe, Bergbauern und benachteiligten Gebieten sowie Auswertungsgruppen nach Bundesländern, konventionell bzw. biologisch wirtschaftenden Betriebe und sozioökonomischer Gliederung im Jahr 2025.

Tabellenname	NummerSeite
Anzahl, Seehöhe, Einheitswert, Standardoutput und Größe der Erhebungsbetriebe	DI - 1 46
Flächenausstattung in Hektar je Betrieb	DI - 2, 3 und 4 47, 48 und 49
Naturalerträge	DI - 5 und 6 50 und 51
Preise für verkaufte Produkte	DI - 6 und 7 51 und 52
Viehbestand in Stück je Betrieb	DI - 8 53
Arbeitskräfte	DI - 9 54
Arbeitskräfte und Arbeitstage	DI - 9 und 10 54 und 55
Motorische Ausstattung	DI - 10 55
Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres	DI - 11 und 12 56 und 57
Passiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres	DI - 13 und 14 58 und 59
Fremd- und Eigenkapital zum Ende des Jahres	DI - 14 59
Geldflussrechnung: Einnahmen in Euro je Betrieb	DI - 15 und 16 60 und 61
Geldflussrechnung: Ausgaben in Euro je Betrieb	DI - 17 und 18 62 und 63
Erfolgsrechnung: Erträge in Euro je Betrieb	DI - 19, 20, 21 und 22 64, 65, 66 und 67
Erfolgsrechnung: Aufwand in Euro je Betrieb	DI - 23, 24, 25 und 26 68, 69, 70 und 71
Einkommensberechnung in Euro je Betrieb	DI - 27 und 28 72 und 73
Einkommensberechnung in Euro je Betrieb und je Arbeitskraft	DI - 28 73
Gliederung des Verbrauchs in Euro je Familie	DI - 29 74
Kennzahlen	DI - 30 75

Teil D II

Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe nach Größenklassen sowie Auswertungen nach Spezialbetriebsformen im Jahr 2025.

Tabellenname	NummerSeite
Anzahl, Seehöhe, Einheitswert, Standardoutput und Größe der Erhebungsbetriebe	DII - 1 78
Flächenausstattung in Hektar je Betrieb	DII - 2, 3 und 4 79, 80 und 81
Naturalerträge	DII - 5 und 6 82 und 83
Preise für verkaufte Produkte	DII - 6 und 7 83 und 84
Viehbestand in Stück je Betrieb	DII - 8 85
Arbeitskräfte	DII - 9 86
Arbeitskräfte und Arbeitstage	DII - 9 und 10 86 und 87
Motorische Ausstattung	DII - 10 87
Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres	DII - 11 und 12 88 und 89
Passiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres	DII - 13 und 14 90 und 91
Fremd- und Eigenkapital zum Ende des Jahres	DII - 14 91
Geldflussrechnung: Einnahmen in Euro je Betrieb	DII - 15 und 16 92 und 93
Geldflussrechnung: Ausgaben in Euro je Betrieb	DII - 17 und 18 94 und 95
Erfolgsrechnung: Erträge in Euro je Betrieb	DII - 19, 20, 21 und 22 96, 97, 98 und 99
Erfolgsrechnung: Aufwand in Euro je Betrieb	DII - 23, 24, 25 und 26 ... 100, 101, 102 und 103
Einkommensberechnung in Euro je Betrieb	DII - 27 und 28 104 und 105
Einkommensberechnung in Euro je Betrieb und je Arbeitskraft	DII - 28 105
Gliederung des Verbrauchs in Euro je Familie	DII - 29 106
Kennzahlen	DII - 30 107

Zeichenerklärung und Abkürzungsverzeichnis

–	Zahlenwert ist Null
•	Zahlenwert ist nicht Null, aber nicht plausibel (zu klein bzw. groß), um in der betreffenden Spalte ausgewiesen zu werden
Ø	Durchschnitt, durchschnittlich
%	Prozent
aAK	Außerlandwirtschaftliche Arbeitskraft
AK-U	Arbeitskraft der Unternehmung
AO	Alpenostrand
AS	Agrarstrukturhebung
AV	Alpenvorland
bAK	Betriebliche Arbeitskraft
€, EUR	Euro
eAK	entlohnte Arbeitskraft
fm	Festmeter
GVE	Großvieheinheit
HA	Hochalpengebiet
ha	Hektar
hl	Hektoliter
KB	Kärntner Becken
kg	Kilogramm
kW	Kilowatt
l	Liter
LBZ	Land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
MWSt.	Mehrwertsteuer
nAK	Nicht entlohnte Arbeitskraft
NöFH	Nordöstliches Flach- und Hügelland
OE	Österreich
RGVE	Raufutterverzehrende Großvieheinheit
RLF	Reduzierte landwirtschaftlich genutzte Fläche
rm	Raummeter
SDB	Standarddeckungsbeitrag
SöFH	Südöstliches Flach- und Hügelland
Sö.	Südöstliche(-s, -m, -n)
srm	Schüttraummeter
St.	Stück
USt.	Umsatzsteuer
VA	Voralpengebiet
WLE	Weinland in Ertrag
WM	Wald- und Mühlviertel

A. Ergebnisentwicklung im Jahr 2025

1. Ergebnisse im Überblick

Zum Jahr 2025 lagen Buchführungsdaten von 1.919 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Auswahlrahmen: 15.000 bis 350.000 Euro Gesamtstandardoutput, GSO) vor. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb betrugen 47.102 Euro und nahmen im Vergleich zu 2024 (40.024 Euro) um 18 % zu. Bezogen auf den Arbeitseinsatz konnten 34.813 Euro Einkünfte je bAK erzielt werden. Folgende Faktoren waren ausschlaggebend für diese Entwicklung:

1. deutlicher Ertragsanstieg in der Milchwirtschaft und Rinderhaltung durch höhere Erzeugerpreise und Produktionsausweitungen
2. Steigerung des Ertrags im Marktfruchtbau, vor allem durch höhere Erntemengen bei Getreide und Ölfrüchten, trotz niedrigerer Erzeugerpreise für Erdäpfel und Zuckerrüben
3. starker Ertragsanstieg in der Forstwirtschaft durch verstärkten Holzeinschlag und höherer Erzeugerpreise
4. gestiegene öffentliche Gelder vor allem aufgrund von erhöhten Prämien im ÖPUL sowie neuer geförderter Maßnahmen
5. höhere Erträge aus Direktvermarktung sowie Urlaub am Bauernhof

Negativ wirkten sich auf die Einkünfte aus Land- & Forstwirtschaft folgende Faktoren aus:

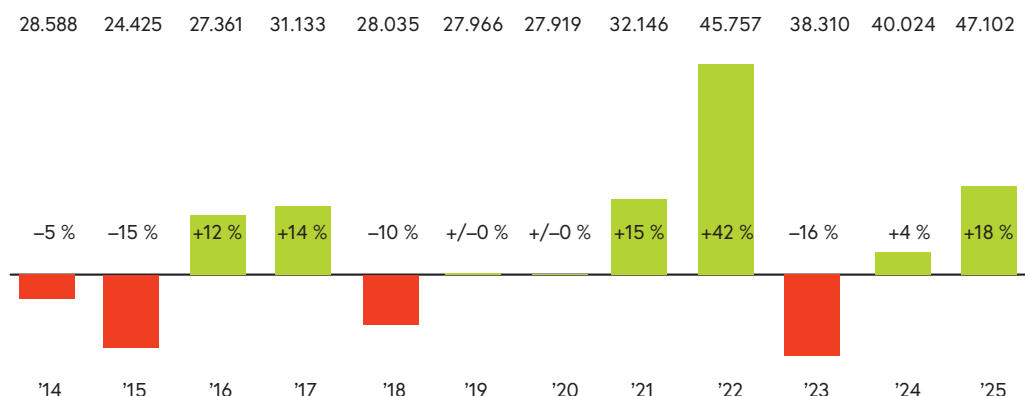
1. niedrigere Erträge aus der Schweinehaltung durch gesunkene Erzeugerpreise für Mastschweine und Ferkel
2. gestiegener Sachaufwand vor allem für Futter- (+8%) und Düngemittel (+9%)

Bei allen Betriebsformen, mit Ausnahme der Marktfrucht- und Veredelungsbetriebe, konnten 2025 steigende Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft beobachtet werden. Maßgeblich dafür waren insbesondere höhere Erträge aus der Tierhaltung infolge gestiegener Erzeugerpreise für Milch und Rinder sowie die positive Entwicklung in der Forstwirtschaft. Die öffentlichen Gelder erhöhten sich 2025 in sämtlichen Betriebsformen mit Ausnahme der Dauerkulturbetriebe, bei denen ein Rückgang zu verzeichnen war, da diese im Vorjahr infolge der Soforthilfemaßnahmen für Frostschäden vergleichsweise hoch waren. Die höchsten Einkommensanstiege verzeichneten die Forstbetriebe (+44 %) und die Futterbaubetriebe (+31 %). Bei den Dauerkultur- und Landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben stiegen die Einkünfte jeweils um 9 %. Die Marktfruchtbetriebe verzeichneten hingegen einen Rückgang um 2 %, während die Einkünfte der Veredelungsbetriebe um 9 % sanken. Bei Letzteren konnten höhere Verkaufsmengen die rückläufigen Erzeugerpreise in der Schweinehaltung nicht ausgleichen.

Für den Auswahlrahmen von 15.000 bis 750.000 Euro GSO machten die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft für den Durchschnitt aller Betriebe 49.606 Euro aus. Für diese Auswertung standen Buchführungsdaten von 1.983 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung. Aufgrund der vergleichsweise geringen Anzahl an Buchführungsbetrieben zwischen 350.000 und 750.000 Euro (64 Betriebe) können derzeit keine Auswertungen nach Betriebsformen, Bundesländern etc. bis zu einer Obergrenze von 750.000 Euro dargestellt werden. Der Kennzahlenvergleich in den nachfolgenden Kapiteln enthält daher die Buchführungsdaten der 1.919 Betriebe mit einer Obergrenze beim Auswahlrahmen bis 350.000 Euro.

Veränderung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb

Veränderung zum Vorjahr in % – Durchschnitt aller Betriebe in Euro



Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

2. Ergebnisentwicklung

2.1 Einkommenssituation – alle Betriebe

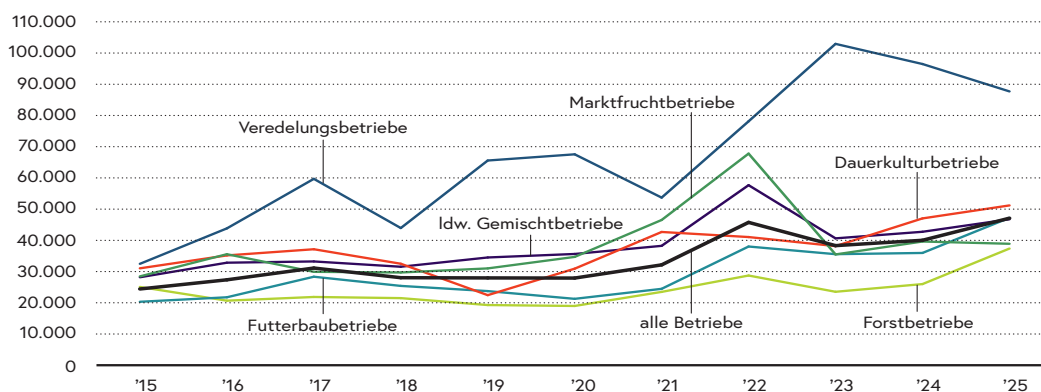
Die Testbetriebe bewirtschafteten im Jahr 2025 durchschnittlich 32,32 ha LF, wovon 36 % Pachtflächen waren. Den größten Teil davon nahmen Ackerland (16,66 ha) und Dauergrünland (14,02 ha) ein. Der Durchschnittsbetrieb arbeitete mit 1,45 betrieblichen Arbeitskräften (bAK), wobei diese zum Großteil von nicht entlohnenden Arbeitskräften (nAK) gestellt wurden.

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft des Bundesmittels betragen in diesem Jahr 47.102 Euro je Betrieb. Durch diese neuerliche Einkommenssteigerung von 18 % gegenüber 2024 wurde das Niveau aus 2022 übertroffen. Im Jahr 2025 betrugen die Erträge 172.667 Euro je Betrieb. Sie setzten sich vor allem aus Erträgen der Tierhaltung (41 %), Bodennutzung (18 %) und der Forstwirtschaft (6 %) zusammen. Die öffentlichen Gelder trugen mit insgesamt 23.944 Euro bzw. 14 % je Betrieb zum Ertrag bei. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Ertrag um 8 % und der Aufwand um 5 %. Bei den einzelnen Produktgruppen konnte folgende Entwicklung beobachtet werden:

- **Getreide (ohne Körnermais):** Trotz gleichbleibender bzw. rückläufiger Erzeugerpreise bewirkten die durchgehend gestiegenen Erntemengen beim Getreide ein Ertragsplus aus Getreidebau von 16 %.
- **Körnermais:** Die höhere Erntemenge (+35 %) - bedingt durch Flächenausweitungen und gestiegene Hektarerträge - führte zu einem Ertragsanstieg von 20 %. Der gesunkene Erzeugerpreis (-8 %) wirkte dieser Entwicklung entgegen.
- **Eiweißpflanzen:** Geringere Erntemengen bei Körnererbsen (-9 %) und Ackerbohnen (-37 %) führten trotz höherem Preisniveau zu einem Ertragsrückgang von 10 %.
- **Ölfrüchte:** Der Ertrag durch Ölfrüchte stieg um 12 % an.
- **Maßgeblich dafür waren höhere Erntemengen (Soja +7 %; Ölkürbis +16 %) bei einem nahezu stabilen Preisniveau (Soja -2 %; Ölkürbis +3 %).**
- **Forst:** Gestiegene Preise (+10 %) und ein höherer Einschlag (+8 %) beim Stammholz ließen den Ertrag aus Forstwirtschaft um 13 % ansteigen. Nur das Preisminus beim Brennholz wirkte dagegen.
- **Obst:** Nach einer durch Spätfröste verminderten Ernte 2024 stiegen die Verkaufsmengen 2025 (Kernobst +10 %) wieder an. In Kombination mit höheren Erzeugerpreisen führte dies zu einem deutlichen Ertragsanstieg im Obstbau (+19 %).
- **Wein:** Der Ertrag aus Weinbau verzeichnete gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 9 %. Vor allem die sehr guten Erntemengen wirkten positiv und ließen den Ertrag aus Traubenverkauf um 23 % ansteigen. Der erzielte Weinpreis entwickelte sich positiv (+9 %), jedoch ging der Weinabsatz (-10 %) deutlich zurück.
- **Milch:** Ein gestiegener Milchpreis (+13 %) und höhere Verkaufsmengen (+4 %) hatten einen Ertragsanstieg von 18 % zur Folge.
- **Rinder:** Der Ertrag aus dem Rinderverkauf (+22 %) legte im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu, obwohl die Verkaufsmengen etwas gesunken sind. Ausschlaggebend dafür waren höhere Erzeugerpreise.
- **Schweine:** Gesteigerte Verkaufsmengen an Mastschweinen und Ferkeln von jeweils +6 % konnten die geringeren Erzeugerpreise (Mastschweine -9 %; Ferkel -11 %) nicht abfedern und führten zu einem neuerlichen Ertragsrückgang aus der Schweineproduktion (-5 %).

Betriebsformen, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb

in Euro



Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

Mengen- und Preiseffekte, zehn ausgewählte Produkte für das Jahr 2025¹

	Mengeneffekt Veränderung zu 2024 in %	Preiseffekt Veränderung zu 2024 in %	Ertragsänderung Veränderung zu 2024 in %
Jungvieh männlich bis 6 Monate	+2,3	+35,2	+34,2
Äpfel ²	+6,8	+7,9	+23,6
Weintrauben ³	+50,7	-12,8	+22,8
Körnermais	+34,7	-8,3	+19,7
Milch	+4,2	+12,9	+17,8
Stammholz	+8,4	+9,7	+17,6
Weichweizen	+17,2	+0,9	+16,1
Mastschweine	+6,1	-9,3	-4,0
Ölraps	-11,7	-2,2	-15,1
Zuckerrübe	-30,5	-10,6	-39,2

- 1) gereiht nach der Ertragsänderung
2) ohne Veränderung der Vorräte
3) verkaufte Menge

Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

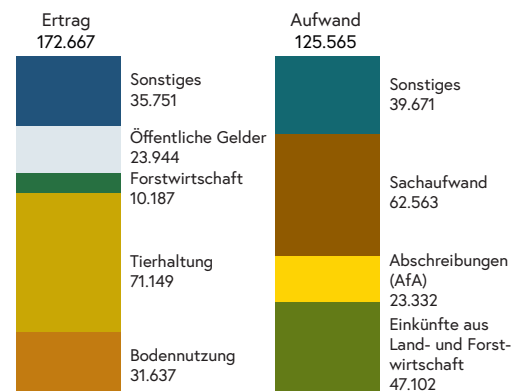
Der Unternehmerhaushalt

2025 betrug der Aufwand je Betrieb 125.565 Euro und nahm gegenüber dem Vorjahr um 5 % zu. Hervorzuheben ist, dass 50 % des Aufwands auf Sachaufwendungen zurückzuführen sind. Steigerungen waren vor allem bei Instandhaltungen (+6 %), Dienstleistungen (+5 %), Futtermittel (+8 %) und Düngemittel (+9 %) zu beobachten. Auch die Abschreibungen, welche 19 % des Gesamtaufwands ausmachten, stiegen um 2 %. Der Abschreibungsgrad der Anlagen belief sich auf 65 %. Deutlich zurückgegangen ist nur der Aufwand für Fremdkapitalzinsen (-18 %). Der Durchschnittsbetrieb 2025 wies in der Bilanz ein betriebliches Vermögen von 635.375 Euro auf, wovon 75 % dem Anlagevermögen zuzuordnen sind. Der Verschuldungsgrad eines Testbetriebs lag bei 12,1% (2024: 12,6 %), das Eigenkapital betrug im Durchschnitt 558.501 Euro.

Das verfügbare Haushaltseinkommen des durchschnittlichen Unternehmerhaushaltes belief sich 2025 auf 68.171 Euro, wovon 54 % aus den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft (abzüglich Sozialversicherungsbeiträge) stammten. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit (abzüglich Sozialversicherungsbeiträge) betrugen 2.689 Euro. Im Durchschnitt wurden Nettoeinkünfte aus unselbstständiger Arbeit in der Höhe von 21.986 Euro eingenommen. Nach Abzug der Einkommensteuer (ohne bereits bezahlte Lohnsteuer; 1.108 Euro) wurde ein Erwerbseinkommen von 60.619 Euro je Unternehmerhaushalt erzielt. Die Sozialtransfers machten 7.223 Euro aus. Dem verfügbaren Haushaltseinkommen stand ein um 2 % gestiegener Privatverbrauch gegenüber. Es errechnete sich folglich eine Überdeckung des Verbrauchs von 22.077 Euro (+6.769 Euro bzw. +44 % zu 2024).

Ertrag und Aufwand im Bundesmittel 2025

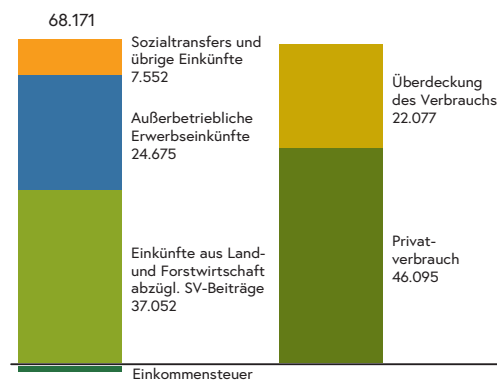
in Euro



Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

Verfügbares Haushaltseinkommen und Privatverbrauch 2025

in Euro



Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

2.2 Einkommenssituation nach Betriebsformen und Größenklassen

Im Jahr 2025 verzeichneten alle Betriebsformen, mit Ausnahme der Veredelungs- und Marktfruchtbetriebe, steigende Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft. Den größten Einkommensanstieg erzielten die Forstbetriebe mit einem Plus von 44 %. Nach vermehrten Sturmschäden im Jahr 2024 ging der Schadholzanfall 2025 deutlich zurück. Die positive Preisentwicklung beim Stammholz führte zu einem verstärkten Holzeinschlag, und ein leicht rückläufiger Aufwand trug ebenso dazu bei. Den zweithöchsten Einkommensanstieg wiesen die Futterbaubetriebe (+31 %) auf. Deutlich höhere Preise für Rindfleisch und Milch ließen den Ertrag aus der Tierhaltung ansteigen. Der höhere Ertrag, einerseits in der Forstwirtschaft, bedingt durch einen höheren Holzeinschlag aufgrund der gestiegenen Preise, und andererseits bei Urlaub am Bauernhof, unterstützen diese positive Entwicklung. Danach folgten die Dauerkulturbetriebe und Landwirtschaftlichen Gemischtbetriebe mit einem Plus von 9 %. Die Entwicklung bei den Dauerkulturbetrieben war 2025 geprägt von hohen Erntemengen bei Tafeläpfeln und Wein. Die Preise für Tafeläpfel legten aufgrund der geringen Vorjahresernte zu, während die Traubenpreise rückläufig waren. Die Landwirtschaftlichen Gemischtbetriebe verzeichneten einen höheren Ertrag aus Tierhaltung bei stagnierendem Ertrag aus Bodennutzung. Auch hier gaben gute Erzeugerpreise für Rinder den Ausschlag. Während der Ertrag im Getreidebau deutlich anstieg, war der Ertrag für Hackfrüchte stark rückläufig. Die Marktfruchtbetriebe erwirtschafteten ein um 2 % niedrigeres Einkommen als 2024. Der Ertrag aus Bodennutzung stieg trotz deutlich geringerem Ertrag aus dem Hackfruchtanbau an. Ausschlaggebend dafür waren gute Erntemengen bei Getreide und Ölfrüchten. Die negativste Einkommensentwicklung hatten die Veredelungsbetriebe. Höhere Verkaufsmengen konnten die negative Preisentwicklung nicht ausgleichen und führten zu einem deutlichen Ertragsrückgang aus Schweinehaltung. Diesem Einkommensrückgang wirkte eine positive Ertragsentwicklung bei Geflügel und aus Bodennutzung entgegen. Bei fast allen Betriebsformen waren höhere öffentliche Gelder zu beobachten, sowohl aufgrund der angehobenen Prämien im ÖPUL als auch aufgrund neuer geförderter Maßnahmen. Einzig bei den Dauerkulturbetrieben gingen die öffentlichen Gelder zurück, da sie im Vorjahr aufgrund der Soforthilfemaßnahmen Frost im Obst- und Weinbau sehr hoch waren.

Marktfruchtbetriebe

Im Jahr 2025 lagen die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb bei 38.903 Euro und damit um 2 % unter dem Vorjahresniveau. Der Aufwand stieg um 3 % und der Ertrag um 2 %. Der gestiegene Ertrag ist vor allem auf höhere Erträge aus dem Getreidebau (+16 %) und dem Anbau von Ölfrüchten (+12 %) zurückzuführen. Dafür verantwortlich waren leicht höhere Anbauflächen (Weichweizen +8 %, Körnermais +13 %) und gute Erntemengen (Weichweizen +13 %, Körnermais +20 %), trotz anhaltender Hitze und Trockenheit im Juni, während die Erzeugerpreise stagnierten oder leicht zurück (Weichweizen +1 %, Körnermais -10 %) gingen. Bei den Ölfrüchten zeigte sich ein anderes Bild. Obwohl die Anbauflächen insgesamt um 5 % niedriger waren (Raps -35 %, Soja -6 %, Sonnenblume +10 %, Ölkürbis +5 %), fielen die Erntemengen (Soja +9 %, Sonnenblume +44 %, Ölkürbis +10 %) höher aus. Die Erzeugerpreise für Ölkürbis (+6 %) und Sonnenblumen (+13 %) entwickelten sich positiv. Negative Auswirkungen auf den Ertrag hatten die Hackfrüchte (-19 %). Ursächlich dafür waren eine Verringerung der Rübenanbaufläche um 31 % und ein neuerlicher Preisrückgang um 8 %, was der Zuckerrübe ein Ertragsminus von 37 % bescherte. Auch der Ertrag aus dem Speisekartoffelanbau (-7 %) war trotz höherer Erntemengen (+12 %) rückläufig, da der Preisrückgang (-16 %) aufgrund des großen Überangebots dadurch nicht ausgeglichen werden konnte. Bei den Stärkekartoffeln wurde durch die gestiegene Erntemenge (+31 %) trotz geringerer Erzeugerpreise (-7 %) ein Ertragsplus von 21 % festgestellt. Die öffentlichen Gelder stiegen um 4 %. Die Versicherungsentschädigungen blieben durch die größtenteils günstige Witterung, um 42 % unter dem Niveau des vergangenen Jahres. Der Aufwandsanstieg war vor allem durch höhere Sachaufwendungen (+3 %) geprägt. Der Aufwand für Düngemittel stieg dabei um 11 %, jener für Saatgut um 3 %. Trotz stabiler Strompreise sanken die betrieblichen Aufwendungen für Energie um 5 %. Die Abschreibungen blieben mit einem Plus von 1 % relativ konstant. Die Investitionen in Maschinen und Geräte erhöhten sich um 16 %, jene in Wirtschaftsgebäude waren mit -8 % rückläufig. Die Situation nach Größenklassen: Die kleinste Größenklasse verzeichnete einen Einkommensanstieg von 14 %, gefolgt von den mittleren Betrieben mit +8 %, während die größten Betriebe -12 % bei ihren Einkünften verzeichneten.

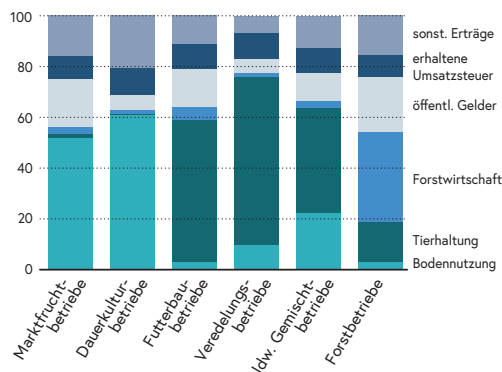
Ausgewählte Ergebnisse nach Betriebsform 2025

	RLF in ha je Betrieb		nAK je Betrieb	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft		Veränderung zu 2024 in %		Veränderung zum Dreijahresmittel in %	
				je Betrieb in Euro					
Marktfruchtbetriebe	51,4	0,89		38.903		-1,8		-18,3	
Dauerkulturbetriebe	12,1	1,45		51.189		+8,8		+21,6	
Futterbaubetriebe	24,6	1,52		47.215		+31,3		+29,3	
Veredelungsbetriebe	29,8	1,61		87.710		-9,1		-5,2	
Landw. Gemischtbetriebe	35,5	1,35		46.752		+9,4		-0,6	
Forstbetriebe	16,1	1,11		37.370		+43,8		+43,3	
Alle Betriebe	28,4	1,36		47.102		+17,7		+13,9	

Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

Ertragsstruktur nach Betriebsform 2025

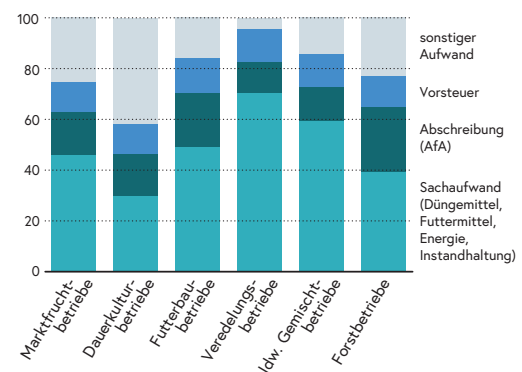
in Prozent



Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

Aufwandsstruktur nach Betriebsform 2025

in Prozent



Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

Spezialisierte Ackerbaubetriebe allgemeiner Art

Gemessen am Dreijahresmittel haben sich die Einkommen wie folgt verändert: kleinste -20 %, mittlere -17 % und größte -28 %. Diese Betriebsform stellte 12.503 bzw. 16 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar und bewirtschaftete 30 % der RLF.

Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 32.955 Euro je Betrieb und lagen um 30 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe sowie um 15 % unter dem Durchschnitt aller Marktfuchtbetriebe. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Einkünfte um 15 %, im Vergleich zum Dreijahresmittel fielen sie jedoch um 11 %. Ein Ertragsanstieg von 4 % bei moderat gestiegenem Aufwand (+1 %) bewirkte diese Entwicklung. Die größte Auswirkung hatte das Ertragsplus im Getreidebau (+17 %), gefolgt von den Ölf Früchten (+7 %). Bei den Eiweißfrüchten war ein Rückgang von 36 % festzustellen. Die Anbauflächen bei allen Getreidearten außer Roggen und Wintergerste wurden ausgeweitet, rückläufig waren die Anbauflächen von Ölf Früchten (-9 %) und Eiweißpflanzen (-20 %). Sämtliche Getreidearten konnten höhere Hektarerträge als im Vorjahr erzielen und somit die niedrigeren Erzeugerpreise (Weichweizen +/-0 %, Wintergerste -1 %, Sommergerste und Körnermais -6 %) mehr als nur ausgleichen. Bei Sonnenblumen bewirkten höhere Anbauflächen (+10 %), höhere Erntemengen (+45 %) und ein höheres Preisniveau (+10 %) einen Anstieg des Ertrages um 58 %. Auch beim Ölkürbis wurden durch höhere Flächenerträge und ein gestiegenes Preisniveau (+4 %) um 18 % höhere Erträge erzielt. Beim Raps wurden höhere Erntemengen und ein niedrigeres Preisniveau (-7 %) festgestellt. Beim für diese Betriebsform wichtigen Soja konnte ein um 16 % höherer Hektarertrag bei leicht fallenden Preisen (-1 %) ein Plus von 6 % bewirken. Einerseits wurde ein gestiegener Aufwand für Düngemittel (+10 %) und Pflanzenschutz (+1 %) festgestellt, andererseits sank der Aufwand für Saatgut (-3 %). Dies führte bei dem Sachaufwand für Bodennutzung zu einem Plus von 5 %. Der Aufwand für Fremdkapitalzinsen (-24 %) und Energie (-5 %) war rückläufig. Außerdem nahmen die Investitionen in das Anlagevermögen um 18 % zu. Diese Betriebe stellten 9.351 bzw. 12 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar. Sie bewirtschafteten im Schnitt 49,95 ha LF; davon 48,08 ha Ackerland.

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 56.543 Euro je Betrieb (-13 %) und lagen um 20 % über dem Durchschnitt aller Betriebe. Der Ertrag stieg in diesem Jahr um 6 %, hervorgerufen durch einen Anstieg bei Getreide (+14 %) und Ölf Früchten (+25 %). Der Ertrag aus Weichweizen konnte durch höhere Erntemengen (+10 %) und eine positive Preisentwicklung (+4 %) um 13 % zulegen. Bei Hartweizen, Roggen und Wintergerste bewirkte eine Verringerung der Anbauflächen das Gegenteil (Ertrag: Hartweizen -26 %, Roggen -4 %, Wintergerste -16 %) und konnte auch durch gute Flächenerträge und stabile Preisniveaus nicht ausgeglichen werden. Der Ertrag aus dem Maisanbau (+26 %) entwickelte sich trotz Preisrückgang (-16 %), durch Flächenausweitungen (+25 %) und höheren Erntemengen je ha positiv. Der gesunkene Ertrag aus dem Zuckerrübenanbau (-38 %) führte zu einem neuerlichen Ertragsrückgang bei den Hackfrüchten (-2 %, im Vorjahr -12 %). Abgeschwächt wurde dies durch die Entwicklungen bei den Kartoffeln, denn obwohl die Preise bei Speisekartoffeln (-15 %), Stärkekartoffeln (-4 %) und Saatkartoffeln (-11 %) rückläufig waren, führten Flächenausweitungen (Kartoffel: +31 %) und höhere Erntemengen (Kartoffel: +39 %) zu einem Anstieg des Ertrages aus dem Kartoffelanbau. Abzuwarten bleibt, wie sich die Situation beim Verkauf der Lagerware in der ersten Jahreshälfte 2026 entwickelt. Der Aufwand je Betrieb stieg um 14 %, wofür der Anstieg bei Düngemitteln (+20 %), Saatgut (+22 %) und Pflanzenschutzmitteln (+3 %) ursächlich war. Auch die Abschreibungen (+12 %) und der Aufwand für Instandhaltungen (+15 %), Pachten und Mieten (+8 %), Personal (+10 %) und Versicherungen (+17 %) stiegen deutlich. Spezialisierte Ackerbaubetriebe stellten 3.153 bzw. 4 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar. Sie bewirtschafteten im Schnitt 57,04 ha LF; davon 54,28 ha Ackerland.

Dauerkulturbetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 51.189 Euro je Betrieb (36.390 Euro inklusive Personalaufwand, je bAK) und lagen somit um 9 % über dem Durchschnitt aller Betriebe. Gegenüber dem Vorjahr ergab dies einen Anstieg von 9 %. Das Ertragsplus von 9 % wurde sowohl vom gestiegenen Ertrag im Obstbau (+23 %) als auch im Weinbau (+9 %) bewirkt. Das Kernobst hat sich mit +31 % am besten entwickelt; das ist auf die Ta-

feläpfel (+28 %) zurückzuführen. Nach einer durch Extremwetterereignisse verringerten Ernte 2024 konnte die Verkaufsmenge bei Tafeläpfeln (+10 %) in diesem Jahr deutlich gesteigert werden, während sich auch die Preise positiv entwickelten (+8 %). Hohe Erntemengen im Weinbau führten zu einer deutlichen Steigerung der Traubenverkäufe (+44 %), was bei einem geringeren Preis (-14 %) zu einem um 17 % höheren Ertrag führte. Der Weinverkauf sank hingegen um 6 %, was auf die angespannte Marktsituation zurückzuführen ist. Die öffentlichen Gelder gingen um 11 % zurück, da es im Vorjahr aufgrund der Soforthilfemaßnahmen Frost im Obst- und Weinbau eine deutliche Erhöhung gab. Der Ertrag aus Versicherungsentschädigungen ging aufgrund der unproblematischen Witterung um 37 % zurück. Der Aufwand stieg ebenfalls um 9 %. Zurückzuführen war dies vor allem auf höheren Aufwand für Instandhaltungen (+21 %), Dienstleistungen (+13 %), Personal (+26 %) und Versicherungen (+9 %). Die Situation nach Größenklassen: Die kleinsten und größten Betriebe verzeichneten einen Einkommensanstieg von 29 % bzw. 8 %. Die mittleren Betriebe blieben auf gleichem Niveau. Die Betriebsform Dauerkulturbetriebe stellte 6.019 bzw. 8 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar und bewirtschaftete durchschnittlich 12,06 ha RLF.

Spezialisierte Weinbaubetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 45.954 Euro je Betrieb und lagen um 2 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe bzw. um 10 % unter dem Durchschnitt der Dauerkulturbetriebe. Im Vergleich zum letzten Jahr stiegen sie um 16 %. Ursächlich dafür war ein höherer Ertrag (+6 %) bei leicht gestiegenem Aufwand (+3 %). Gestiegener Ertrag aus Weinverkauf (+11 %) und Traubenverkauf (+15 %) führten zu einem Ertragsplus im Weinbau von 11 %. Die verkaufte Weinmenge ist um 3 % gesunken, während die erzielten Preise um 6 % gestiegen sind. Bei den Trauben konnte 45 % mehr Menge zu einem um 15 % geringeren Preis abgesetzt werden als im letzten Jahr, was auf eine gute Ernte 2025 zurückzuführen ist. Der Ertrag aus Urlaub am Bauernhof nahm um 35 % zu. Die öffentlichen Gelder blieben nahezu unverändert. Das Aufwandsplus wurde bewirkt durch höheren Aufwand für Instandhaltung (+14 %), Dienstleistungen (+14 %) und Personal (+20 %). Für Pflanzenschutz

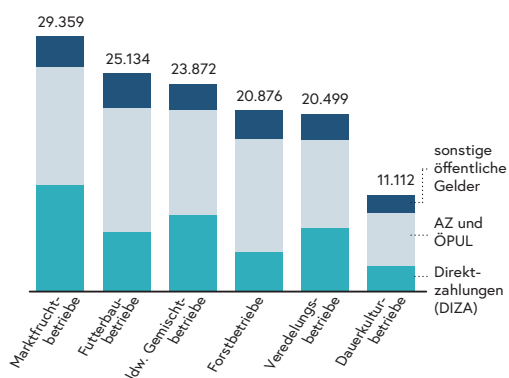
(-10 %), Fremdkapitalzinsen (-10 %), Abschreibungen (-4 %) sowie Buschenschank und Heurigen (-4 %) musste hingegen weniger aufgewendet werden. Außerdem wurden um 19 % mehr Investitionen in das Anlagevermögen getätigt. Die 86 ausgewerteten Betriebe bewirtschafteten im Durchschnitt 6,55 ha Weingärten mit 1,86 bAK (+3 %).

Spezialisierte Obstbaubetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 62.366 Euro je Betrieb und lagen um 32 % über dem Durchschnitt aller Betriebe, bzw. um 22 % über jenen der Dauerkulturbetriebe. Das entspricht einer Verringerung von 5 % nach der großen Steigerung (+64 %) im Vorjahr. Der Ertrag insgesamt stieg um 10 %, jener aus Kernobst um 18 % und jener aus Steinobst um 7 % an. Eine gute Apfelernte brachte bei gestiegenen Preisen (+6 %) ein Plus von 15 % beim Ertrag aus dem Apfelanbau. Beim Steinobst führten höhere Erzeugerpreise zu höheren Ertrag, während bei Beeren- und Schalenobst gestiegene Erntemengen bei verringertem Preis zu einem um 1 % geringeren Ertrag führten. Auch die Erträge aus Direktvermarktung (+14 %), Forstwirtschaft (+91 %) und Dienstleistungen (+126 %) stiegen deutlich an. Die Versicherungsentschädigungen gingen nach einem unwetterreichen Jahr 2024 mit regionalen Spätfrösten, Trockenheit und Hagelunwettern um 47 % zurück. Auch die öffentlichen Gelder verzeichneten einen Rückgang um 33 %, da im Vorjahr durch die Soforthilfemaßnahmen Frost im Obst- und Weinbau eine deutliche Erhöhung festzustellen war. Der Aufwand stieg um 18 %. Energie (+8 %), Instandhaltung (+30 %) und Dienstleistungen (+17 %) waren ausschlaggebend für ein 14 % Aufwandsplus beim Sachaufwand. Auch der Aufwand für Personal (+20 %), Versicherungen (+17 %) und Direktvermarktung (+13 %) stieg deutlich. Das Plus von 7 % bei den Abschreibungen und 64 % bei der geleisteten Umsatzsteuer weisen auf eine hohe Investitionsfreudigkeit hin. Die Investitionen in das Anlagevermögen erhöhten sich nach mehreren Jahren mit rückläufiger Tendenz insgesamt um 127 %. Im Schnitt wurden 6,75 ha Obstanlagen bewirtschaftet, vorwiegend Apfelmulturen in der Oststeiermark. Der Arbeitskräfteeinsatz war mit 2,43 bAK je Betrieb höher als beim Durchschnitt aller Betriebe (1,45 bAK je Betrieb).

Höhe und Struktur der öffentlichen Gelder nach Betriebsform je Betrieb 2025

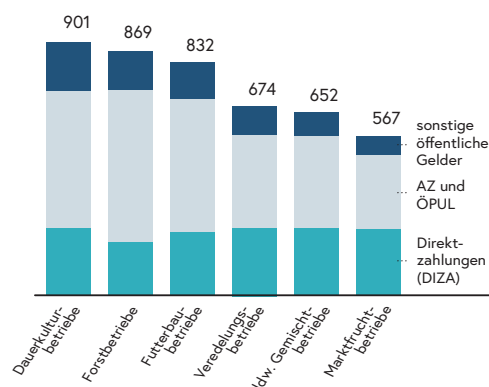
in Euro



Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

Öffentliche Gelder 2025 je Hektar LF

in Euro



Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

Futterbaubetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 47.215 Euro je Betrieb (31.033 Euro inklusive Personalaufwand je bAK) und lagen im Durchschnitt aller Betriebe. Sie verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 31 %, das sich aus einem Ertragsanstieg (+12 %) bei moderat gestiegenem Aufwand (+5 %), ergab. Die höheren Preise für Rinder aller Altersklassen ließen den Ertrag aus Rinderhaltung um 21 % ansteigen. Auch ein gestiegener Milchpreis (+13 %) führte zu einer Zunahme beim Ertrag aus Kuhmilch (+17 %). Der Ertrag aus der Tierhaltung erhöhte sich dadurch um 18 %. Positive Entwicklungen bei den Erträgen aus Forstwirtschaft (+9 %) durch einen höheren Holzeinschlag aufgrund der gestiegenen Preise und Urlaub am Bauernhof (+15 %) wirkten sich ebenfalls auf das Ergebnis aus. Hauptursache für den gestiegenen Aufwand war eine Steigerung im Bereich der Tierhaltung, insbesondere für Viehzukauf (+16 %) und Futtermittel (+9 %). Auch der Aufwand für Instandhaltung (+8 %), Dienstleistungen (+6 %) und Abschreibungen (+3 %) trugen dazu bei. Lediglich der Aufwand für Fremdkapitalzinsen verringerte sich um 18 %. Die Auswertung nach Größenklassen: In allen Größenklassen stiegen die Einkünfte gegenüber dem Vorjahr deutlich: bei den kleinsten Betrieben um 18 %, bei den mittleren um 27 % und bei den größten um 35 %. Die Betriebsform Futterbaubetriebe stellte 39.080 bzw. 51 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar und bewirtschaftete 44 % der RLF.

Spezialisierte Milchviehbetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 71.900 Euro je Betrieb und lagen um 53 % über dem Durchschnitt aller Betriebe bzw. um 52 % über jenen der Futterbaubetriebe. Gegenüber 2024 erhöhte sich das Einkommen um 36 %. Durch Bestandsaufstockungen bei den Milchkühen (+3 %) wurde die Menge der gemolkenen Milch um 6 % gesteigert. In Kombination mit einem um 13 % höheren Erzeugerpreis führte dies zu einem Ertragsplus von 19 % beim Kuhmilchverkauf. Auch die höheren Schlachtrinderpreise wirkten sich positiv aus und ließen in Kombination mit dem guten Ertrag aus der Milchproduktion den Ertrag aus Tierhaltung

um 21 % steigen. Der Ertrag insgesamt erhöhte sich um 15 %, der Aufwand um 7 %. Der Ertrag aus der Forstwirtschaft nahm um 4 % zu. Gründe für das Aufwandsplus waren vor allem Viehzukauf (+47 %), Futtermittel (+13 %), Instandhaltungen (+10 %) und Abschreibungen (+5 %). Der Aufwand für Düngemittel stieg um 24 % an. In diesem Jahr stiegen die Investitionen in das Anlagevermögen um 28 % gegenüber 2024. Spezialisierte Milchviehbetriebe stellten 21.429 bzw. 28 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar. Im Schnitt wurden 25 Milchkühe je Betrieb gehalten, die erzeugte Milchmenge je Kuh betrug 7.861 kg und stieg gegenüber dem Vorjahr um 3 %. Pro Betrieb wurden 184.740 kg Milch zu 57 Cent je kg verkauft. Mit 1,81 nAK lagen sie über dem Durchschnitt aller Betriebe.

Spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe

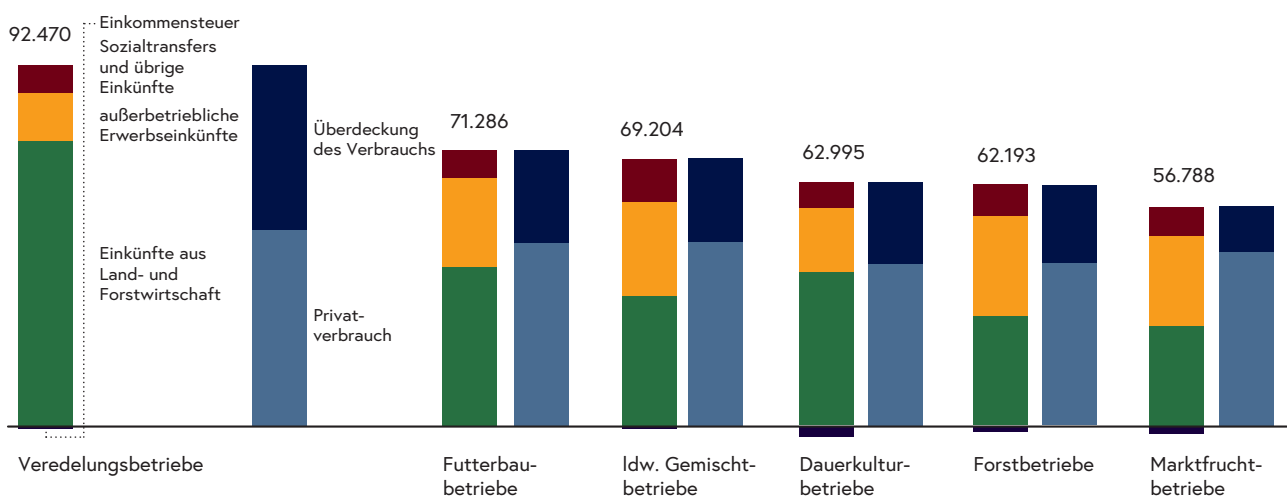
Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 18.956 Euro je Betrieb und lagen um 60 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Einkünfte um 19 % an und erreichten somit wieder das Niveau von 2022. Der gestiegene Ertrag (+4 %) bei moderater Aufwandsentwicklung (+1 %) war ursächlich dafür. Aufgrund der höheren Erzeugerpreise für Jungvieh aller Arten verzeichnete der Ertrag aus Rinderhaltung ein Plus von 6 %. Auch der Ertrag aus Direktvermarktung (+28 %) konnte deutlich gesteigert werden. Aufwandstreiber waren Viehzukauf (+3 %), Direktvermarktung (+21 %) und Abschreibungen (+2 %). Der gesunkene Aufwand für Futtermittel (-11 %) führte zu einem Aufwandsrückgang in der Tierhaltung von 3 %. Diese Spezialbetriebsform stellte 12.858 bzw. 17 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar.

Spezialisierte Rindermastbetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 35.761 Euro je Betrieb und lagen um 24 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein Plus von 38 % erwirtschaftet. Auch in dieser Betriebsform wirkten sich die gestiegenen Preise für Rindfleisch positiv aus. Der Ertrag aus der Tierhaltung stieg dadurch um 24 % an. Auch im Getreidebau

Verfügbares Haushaltseinkommen und Privatverbrauch nach Betriebsformen 2025

in Euro



Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

(+18 %) und in der Forstwirtschaft (+15 %) konnte der Ertrag in diesem Jahr gesteigert werden. Die öffentlichen Gelder gingen um 2 % zurück. Der Ertrag stieg insgesamt um 14 %. Auf der Aufwandsseite waren die Haupttreiber Viehzukauf (+27 %), Dienstleistungen (+10 %) und Abschreibungen (+5 %). Der Aufwand für Tierhaltung stieg in Summe um 17 %, jener für Bodennutzung um 4 %. Weniger wurde hingegen für Futtermittel (-2 %) und Energie (-2 %) aufgewendet. Spezialisierte Rindermastbetriebe stellten 2.785 bzw. 4 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar. Im Schnitt wurden 59 Stück Rinder je Betrieb gehalten (+4 %). Der Arbeitskräfteeinsatz lag mit 1,04 nAK je Betrieb unter dem Durchschnitt aller Betriebe.

Spezialisierte Mutterkuhbetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 18.376 Euro je Betrieb und lagen um 61 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Sie nahmen gegenüber dem Vorjahr um 32 % zu. Die höheren Erzeugerpreise für Rinder bewirkten eine Ertragssteigerung von 17 % in der Tierhaltung. Auch der Ertrag aus Forstwirtschaft (+29 %), Direktvermarktung (+9 %) und Urlaub am Bauernhof (+101 %) entwickelte sich im Vergleich zu 2024 positiv. Die öffentlichen Gelder nahmen um 3 % zu. Der Ertrag aus Versicherungsentschädigungen ging um 18 % zurück, wodurch beim Ertrag insgesamt ein Plus von 8 % zu beobachten war. Der Aufwand stieg um 3 %. Zurückzuführen war dies unter anderem auf einen gestiegenen Aufwand für Viehzukauf (+62 %), Futtermittel (+9 %) und Energie (+7 %). Rückläufig war der Auf-

wand für Instandhaltung (-7 %) und Fremdkapitalzinsen (-22 %). Spezialisierte Mutterkuhbetriebe stellten 6.283 bzw. 8 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar. Der Arbeitskräftebesatz lag mit 1,23 nAK je Betrieb unter dem Durchschnitt der Futterbaubetriebe (1,52 nAK je Betrieb).

Veredelungsbetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 87.710 Euro je Betrieb (54.345 Euro inklusive Personalaufwand, je bAK) und lagen um 86 % über dem Durchschnitt aller Betriebe. Gegenüber dem Vorjahr wiesen sie einen erneuten Einkommensrückgang von 9 % auf. Ursächlich dafür war ein gestiegener Aufwand (+3 %) bei gleichzeitig stagnierendem Ertrag. Höhere Verkaufsmengen von Mastschweinen und Ferkeln konnten die negative Preisentwicklung nicht ausgleichen und führten zu einem Ertragsrückgang aus Schweinehaltung (-8 %). Beim Geflügel konnte hingegen ein Plus von 17 % verzeichnet werden, und in der Bodennutzung bewirkten gute Hektarerträge ein Plus von 10 %. Gründe für den Aufwandsanstieg waren vor allem Futtermittel (+5 %), Dienstleistungen (+13 %) und Abschreibungen (+2 %). Für Viehzukauf musste hingegen um 10 % weniger aufgewendet werden. Die Situation nach Größenklassen: Für die erste und zweite Größenklasse konnte wegen der geringen Anzahl von Testbetrieben keine Auswertung vorgenommen werden; die dritte und größte Größenklasse verzeichnete einen Einkommensrückgang von 15 %: Spezialisierte Veredelungsbetriebe stellten 3.718 bzw. 5 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar und bewirtschafteten rund 5 % der RLF.

Ausgewählte Ergebnisse von Spezialbetriebsformen 2025

	RLF in ha je Betrieb	nAK je Betrieb	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb in Euro	Veränderung zu 2024 in %	Veränderung zum Dreijahresmittel in %
Veredelungsbetriebe	29,8	1,61	87.710	-9,1	-5,2
Spez. Schweinebetriebe	32,0	1,62	80.879	-22,3	-17,0
Spez. Geflügelbetriebe	20,0	1,60	121.532	+72,3	+60,4
Futterbaubetriebe	24,6	1,52	47.215	+31,3	+29,3
Spez. Milchviehbetriebe	28,8	1,81	71.900	+36,5	+35,1
Spez. Rinderaufzuchtbetriebe	21,0	1,13	18.956	+19,2	+24,0
Spez. Rindermastbetriebe	26,8	1,04	35.761	+38,1	+25,3
Spez. Mutterkuhhaltungsbetriebe	21,3	1,23	18.376	+32,3	+45,0
Marktfruchtbetriebe	51,4	0,89	38.903	-1,8	-18,3
Spez. Getreidebetriebe ¹	49,6	0,76	32.955	+14,9	-10,8
Spez. Ackerbaubetriebe ²	56,6	1,28	56.543	-12,9	-20,6
Dauerkulturbetriebe	12,1	1,45	51.189	+8,8	+21,6
Spez. Weinbaubetriebe	12,1	1,52	45.954	+16,4	+17,6
Spez. Obstbaubetriebe	10,5	1,25	62.366	-4,9	+26,3

1) spezialisierte Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe

2) spezialisierte Getreide-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe, spezialisierte Hackfruchtbetriebe, spezialisierte Feldgemüse- und Ackerbaugemischtbetriebe

Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

Spezialisierte Schweinebetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 80.879 Euro je Betrieb und lagen um 72 % über dem Durchschnitt aller Betriebe und um 8 % unter dem Durchschnitt aller Veredelungsbetriebe. Gegenüber dem Vorjahr verzeichneten sie einen neuerlichen Rückgang von 22 % (im Vorjahr -6 %) und lagen damit um 17 % unter dem Dreijahresmittel der vergangenen Jahre. Die Zahl der verkauften Mastschweine ging um 7 % zurück und auch der Erzeugerpreis verringerte sich um 10 %, wodurch der Ertrag aus dem Verkauf von Mastschweinen und Läufern um 16 % zurückging. Bei den Ferkeln führte eine um 5 % höhere Verkaufsmenge bei einem um 11 % geringeren Erzeugerpreis zu einer Ertragsminderung von 7 %. Der Ertrag aus Tierhaltung ging dadurch um 13 % zurück, während der Ertrag aus Bodennutzung um 5 % anstieg, was zu einem Rückgang des Gesamtertrags von 9 % führte. Die öffentlichen Gelder gingen um 3 % zurück. Der Aufwand verringerte sich im selben Zeitraum um 4 %. Die größten Treiber hierfür waren Futtermittel (-2 %), Viehzukauf (-15 %), Abschreibungen (-3 %), Pachten und Mieten (-11 %). Spezialisierte Schweinebetriebe stellten 3.047 bzw. 4 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar. Im Schnitt wurden 613 Schweine (davon 56 Zuchtsauen und 218 Mastschweine) je Betrieb gehalten. Die RLF betrug 31,97 ha, darunter 30,38 ha Ackerland. Der Viehbestand in GVE betrug 58,5 und lag damit deutlich über jenem der Futterbaubetriebe (32,2). Der Arbeitskräftebesatz war mit 1,62 nAK um rund 19 % über dem Durchschnitt aller Betriebe.

Spezialisierte Geflügelbetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 121.532 Euro und lagen um 158 % über dem Durchschnitt aller Betriebe bzw. um 39 % über jenem der Veredelungsbetriebe. Sie stiegen gegenüber dem Vorjahr um 72 %. Einerseits gab es deutliche Produktionsausweitungen bedingt durch eine Änderung der Stichprobe zu beobachten. Der Standardoutput erhöhte sich um 34 %, was auf die Steigerung des Viehbestandes (Legehennen: +39 %, Masthühner: +52 %) zurückzuführen ist. Andererseits führten gestiegene Preise für Masthühner und Mastküken (+13 %) sowie ein stabiler Eierpreis zu einem Ertragsplus aus Tierhaltung von 50 %. Der Holzeinschlag (Stammholz: +51 %) nahm aufgrund höherer Holzpreise deutlich zu, was zu einem Ertragsanstieg aus der Forstwirtschaft von 59 % führte. Der Ertrag aus der Direktvermarktung verzeichnete ein Plus von 49 %. Der Aufwand stieg um 37 %, was vor allem auf einen höheren Aufwand für Futtermittel, Instandhaltung und Energie zurückzuführen ist. Diese Spezialbetriebsform stellte 630 bzw. 1 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar. Im Schnitt wurden 2.200 Legehennen, 5.141 Masthühner und -küken sowie 571 Puten je Betrieb gehalten. Die Betriebe bewirtschafteten im Schnitt 20,86 ha LF; davon 12,68 ha Ackerland. Der GVE-Besatz je ha RLF betrug 1,4. Der Arbeitskräftebesatz lag bei 1,60 nAK je Betrieb.

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 46.752 Euro je Betrieb (34.005 Euro inklusive Personalaufwand, je bAK) und lagen um 1 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

um 9 %. Sowohl der Ertrag (+6 %) als auch der Aufwand (+5 %) verzeichneten einen Anstieg. Der Ertrag aus Bodennutzung stagnierte, da sich das Plus im Getreide- (+20 %) und Ölfruchtanbau (+9 %) mit dem Minus aus dem Hackfruchtanbau (-41 %) ausglich. In der Tierhaltung ergab sich eine Ertragssteigerung von 10 %. Sowohl bei Rindern (+32 %), Schweinen (+2 %) und Geflügel (+22 %) als auch beim Kuhmilchverkauf (+18 %) konnte der Ertrag gesteigert werden. Auch die Forstwirtschaft schnitt im Vergleich zu 2024 mit einem Plus von 15 % ab. Die öffentlichen Gelder nahmen um 6 % zu. Hauptverantwortlich für die Aufwandssteigerung waren Saatgut (+15 %), Viehzukauf (+11 %), Futtermittel (+7 %) und Dienstleistungen (+11 %). Der Sachaufwand erhöhte sich dadurch um 6 %. Auch die Abschreibungen stiegen im Jahresvergleich um 2 %, während für Personal (-17 %) und Fremdkapitalzinsen (-31 %) weniger aufgewendet wurde. Die Situation nach Größenklassen: Die kleinste Größenklasse verzeichnete einen Einkommensanstieg von 146 %, die mittlere von 18 % und die größte von 3 %. Diese Betriebsform stellte 7.231 bzw. 9 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar und bewirtschaftete rund 12 % der RLF.

Forstbetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 37.370 Euro je Betrieb (33.814 Euro inklusive Personalaufwand, je bAK) und lagen um 21 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Gegenüber dem Vorjahr stiegen sie um 44 % und lagen um 43 % über dem Dreijahresmittel. Der Ertrag stieg um 13 % an, während der Aufwand um 1 % zurückging. Der Schadholzanfall in Österreichs Wäldern ging im vergangenen Jahr zurück. Die Erntemenge an Brennholz verzeichnete einen Rückgang um 15 %, während die Erntemengen an Stammholz (+3 %) sowie Faser-, Schleif- u. Grubenholz (+17 %) anstiegen. Auch positive Preiseffekte in allen drei Holz kategorien trugen zu einem Ertragszuwachs von 20 % aus der Forstwirtschaft bei. Während das Schadholz durch Stürme und Windwurf deutlich zurückging, verringerte sich das Schadholz durch Borkenkäfer nur leicht und blieb auf konstant hohem Niveau. Der Ertrag aus der Tierhaltung erhöhte sich um 25 %, was vor allem auf die höheren Milch- und Rinderpreise zurückzuführen ist. Die öffentlichen Gelder verzeichneten ein Plus von 5 %. Der Aufwand für Dienstleistungen und Instandhaltungen ging um 4 % zurück, jener für Energie um 3 % und jener für Fremdkapitalzinsen um 33 %. Für Versicherungen und Verwaltung (+9 %) sowie Abschreibungen (+2 %) wurde mehr aufgewendet. Die Situation nach Größenklassen: Alle drei Größenklassen wiesen steigende Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft auf. Die kleinste um 139 %, die mittlere um 31 % und die größte um 4 %. Diese Betriebsform stellte 7.706 bzw. 10 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar.

Spezialauswertung für Betriebe mit Kostenstellenauswertung Forst

112 Betriebe waren 2025 in die Sondererhebung von Betrieben mit guter Waldausstattung einbezogen, davon 88 Betriebe im Alpengebiet mit einer durchschnittlichen Ertragswaldfläche von 71,5 ha und 24 Betriebe in außeralpinen Gebieten (Wald- und Mühlviertel und Kärntner Beckenlagen) mit durchschnittlich 26,0 ha Ertragswald. Die Ertragsfläche je Betrieb sank im Alpengebiet gegenüber 2024 um 2 %, während in außeralpinen Gebieten ein

Rückgang von 17 % festzustellen war. In den Betrieben des Alpengebietes nahm der Holzeinschlag mit 6,7 Festmeter je Hektar Ertragswald gegenüber dem Einschlag von 2024 um 16 % ab. Der Ertrag aus der Forstwirtschaft je Betrieb lag um 11 % unter dem Vorjahreswert und der Anteil der Forstwirtschaft am Gesamtertrag sank auf 18 % (21 % im Vorjahr). Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je nAK betrugen im Berichtsjahr 56.868 Euro. In den walddreichen Betrieben der außeralpinen Gebiete wurde gegenüber 2024 um 47 % mehr Holz eingeschlagen als im Vorjahr, je Hektar Ertragswald waren dies 14,4 Festmeter. Der Ertrag aus Forstwirtschaft je Betrieb stieg im Vergleich zu 2024 um 9 %, der Beitrag des Waldes zu den Einkünften betrug 12 % (im Vorjahr 13 %). Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je nAK betrugen 61.284 Euro, das Erwerbseinkommen je AK-U betrug 63.418 Euro.

Vergleich von Betrieben mit relevanter und geringer Diversifizierung

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft jener Betriebe mit relevantem Ertrag aus der Diversifizierung betrugen 54.523 Euro (+10 % gegenüber 2024) je Betrieb und lagen somit um 16 % über dem Durchschnitt aller Betriebe. Die Einkünfte der Betriebe mit geringem bzw. keinem Ertrag aus Diversifizierung betrugen 42.560 Euro je Betrieb. Sie lagen um 24 % über dem Vorjahresniveau und um 10 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Der stärkere Einkommensanstieg bei den Betrieben ohne Diversifizierung ist vor allem auf den höheren Ertragsanstieg (+10 % gegenüber +6 %) zurückzuführen. Während sich bei den Betrieben mit Diversifizierung der Ertrag aus der Tierhaltung um 10 % und der Bodennutzung um 4 % erhöhte, fiel die Ertragssteigerung bei den Betrieben ohne Diversifizierung mit 14 % und 7 % jeweils deutlich höher aus. Daraus lässt sich ableiten, dass vor allem bei den Betrieben ohne Diversifizierung die höheren Erzeugerpreise, insbesondere für Milch und Getreide, zu dem deutlichen Einkommensanstieg führten. Damit geht eine generell geringere Anfälligkeit für Volatilität von Betrieben mit relevanter Diversifizierung einher.

Auffällig war, dass bei den Betrieben mit Diversifizierung der Ertrag aus Direktvermarktung und Urlaub am Bauernhof deutlich zunahm.

Die 742 Betriebe mit Diversifizierung bewirtschafteten durchschnittlich 28,81 ha RLF und hatten einen Viehbestand von 22,6 GVE. Die 1.177 Betriebe ohne Diversifizierung bewirtschafteten 28,16 ha RLF und hielten einen Viehbestand von 22,8 GVE. Trotz der ähnlichen Größe hatten die Betriebe mit Diversifizierung einen deutlich höheren Arbeitskräftebesatz (1,73 bAK gegenüber 1,28 bAK). Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft inklusive Personalaufwand je bAK erwirtschafteten die Betriebe mit relevantem Ertrag aus Diversifizierung somit 34.999 Euro, jene mit geringem/keinem Ertrag aus Diversifizierung erzielten 34.658 Euro und lagen somit auf ähnlichem Niveau. Die Betriebe mit Diversifizierung stellten 28.953 bzw. 38 %, die Betriebe ohne Diversifizierung 47.304 bzw. 62 % der Betriebe des Auswahlrahmens dar.

2.3 Einkommensverteilung

Die Verteilung der Betriebe nach den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft inklusive Personalaufwand je bAK wies 14 % der Betriebe mit negativen Einkünften aus. Am höchsten war dieser Anteil bei den Marktfrucht- und Futterbaubetrieben mit 15 % bzw. 16 %. Alle anderen Betriebsformen lagen unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Am niedrigsten war der Anteil bei den Dauerkultur- und Veredelungsbetrieben (9 % und 4 %). Der Anteil der Betriebe, welche bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft inklusive Personalaufwand je bAK über 50.000 Euro erzielten, war bei den Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben am höchsten (38 % bzw. 53 %). Alle anderen Betriebsformen lagen deutlich darunter. Bei den Dauerkulturbetrieben waren es 26 %, bei den Futterbaubetrieben 20 %, bei den Forstbetrieben 29 % und bei den Landwirtschaftlichen Ge-

Ausgewählte Ergebnisse der Diversifizierungsbetriebe 2025

	RLF in ha je Betrieb	bAK je Betrieb	je bAK	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft		
				Ertrag aus Diversifizierung	Anteil Div. am Ertrag in %	
Alle Betriebe – mit Diversifizierung¹	28,8	1,73	34.999		29.331	 +14,2
Direktvermarktung ²	26,2	1,81	31.992		29.959	 +15,0
Urlaub am Bauernhof ³	19,2	1,83	28.788		40.651	 +23,7
Buschenschank/Heuriger ⁴	14,4	2,69	42.761		100.975	 +33,5
Transport- und Maschinenleistungen ⁵	45,9	1,59	53.402		30.212	 +10,4
Alle Betriebe – ohne/wenig Diversifizierung¹	28,2	1,28	34.658		1.254	 +0,8
Alle Betriebe	28,4	1,45	34.813		11.914	 +6,9

1) Der Ertrag liegt in mindestens einem der vier Teilbereiche der Diversifizierung über dem entsprechenden Grenzwert (4.000 bzw. 6.000 Euro), oder in allen darunter.

2) Betriebe mit Ertrag aus Direktvermarktung Urprodukt + Be- und Verarbeitung über 4.000 Euro

3) Betriebe mit Ertrag aus Urlaub am Bauernhof über 6.000 Euro

4) spezialisierte Rebanlagenbetriebe mit Ertrag aus Buschenschank/Heuriger über 6.000 Euro

5) Betriebe mit Ertrag aus land- und forstwirtschaftlichen Transport- und Maschinenleistungen über 6.000 Euro

mischtbetrieben 26 %. Gemittelt über alle Betriebsformen wiesen 27 % ein höheres Einkommen auf. Bei den Erwerbseinkommen je AK-U (Arbeitskräfte des Unternehmerhaushalts) waren 8 % aller Betriebe negativ. Am höchsten war dieser Anteil mit 14 % bei den Marktfruchtbetrieben sowie mit 10 % bei den Dauerkulturbetrieben und am niedrigsten bei den Veredelungsbetrieben (5 %) und Futterbaubetrieben (6 %). Ein Erwerbseinkommen von mehr als 50.000 Euro je AK-U erzielten 24 % aller Betriebe. Bei den Veredelungsbetrieben war deren Anteil mit 40 % am höchsten, bei den Futterbaubetrieben mit 20 % am geringsten.

2.4 Vergleich von Betrieben gleicher Größenstufe (40.000 bis < 100.000 GSO)

Vergleich der Betriebsformen

Beim Vergleich der Betriebsformen nach der gleichen Größenstufe (mittlere Betriebe; 40.000 bis 100.000 Euro Gesamtstandardoutput) zeigt sich, dass die Forstbetriebe mit 50.940 Euro die höchsten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb erwirtschafteten und um 27 % über dem Durchschnitt aller Betriebe (40.215 Euro) dieser Größenstufe lagen. Mit Ausnahme der Futterbaubetriebe (36.677 Euro), welche um 9 % darunter lagen, konnte bei allen Betriebsformen ein Einkommen über dem Durchschnitt aller Betriebe festgestellt werden. Während die Marktfruchtbetriebe (41.674 Euro) um 4 % darüber lagen, waren es bei den Dauerkulturbetrieben (42.245 Euro) um 5 % und bei den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben (43.414 Euro) um 8 % mehr.

Vergleich zwischen Nichtbergbauern und Bergbauern

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft aller Bergbauernbetriebe der mittleren Größenstufe betrugen 40.686 Euro je

Betrieb und lagen somit um 1 % über dem Durchschnitt aller Betriebe derselben Größenklasse. Erstere steigerten sich gegenüber dem Vorjahr um 22 %, letztere um 20 %. In dieser Größenstufe wurden bei den Bergbauernbetrieben der Erschwerispunkte-Gruppen 1, 2 und 3 steigende Einkünfte verzeichnet. Die Nicht-Bergbauernbetriebe erwirtschafteten ein Einkommen in der Höhe von 39.598 Euro, welches um 2 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe dieser Größenstufe lag. Betrachtet nach EP-Gruppen wurden die höchsten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft in der Erschwerispunkte-Gruppe 3 (42.605 Euro; +30 % gegenüber dem Vorjahr) erzielt. Die niedrigsten Einkommen waren in der Erschwerispunkte-Gruppe 4 (33.103 Euro; -3 % gegenüber dem Vorjahr) festzustellen. Dazwischen lagen Erschwerispunkte-Gruppe 1 mit 40.055 Euro (+20 % zu 2024) und Erschwerispunkte-Gruppe 2 mit 41.795 Euro (+26 % zu 2024). Bei den Nichtbergbauern wirkte sich der Marktfruchtanbau positiv aus. Ausgeweitete Getreideanbauflächen (+4 %) und gute Hektarerträge bewirkten ein Ertragsplus von 25 % im Getreidebau. Auch die Ölfrüchte wirkten sich mit +7 %, durch höhere Hektarerträge und stabile Preisniveaus, positiv auf den Gesamtertrag (+9 %) aus. Die Hackfrüchte hingegen verzeichneten mit -32 % einen starken Ertragsrückgang. Auch in der Tierhaltung verzeichneten die Nichtbergbauern ein Ertragsplus von 18 %. Der Aufwand verzeichnete ein Plus von 7 %. Sowohl bei den Bergbauern als auch bei den Nichtbergbauern der mittleren Größenklasse stieg auch der Ertrag aus öffentlichen Geldern leicht an (+1 % bzw. +3 %), was vor allem auf höhere ÖPUL-Zahlungen zurückzuführen (+13 % bzw. +8 %) war. Diese 354 Bergbauern bewirtschafteten 22,13 ha RLF mit 1,58 bAK, die 319 Nichtbergbauern bewirtschafteten 32,71 ha RLF mit 1,23 bAK. Daraus ergeben sich Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (inkl. Personalaufwand) je bAK von 26.878 Euro bei den Bergbauern und 35.251 Euro bei den Nichtbergbauern.

Vergleich von Betriebsformen gleicher Größenstufen, mittlere Betriebsgröße (40.000 bis 100.000 GSO) 2025

in Euro

	RLF in ha je Betrieb	öffentliche Gelder in Euro	nAK je Betrieb	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	
				je Betrieb in Euro	Veränderung zu 2024 in %
Marktfruchtbetriebe	50,7	31.179	0,95	41.674	+8,4
Dauerkulturbetriebe	9,2	8.644	1,43	42.245	+0,2
Futterbaubetriebe	21,9	24.487	1,53	36.677	+27,0
Veredelungsbetriebe	15,4	14.592	1,06	50.269	+24,5
Landw. Gemischtbetriebe	30,5	21.439	1,29	43.414	+18,1
Forstbetriebe	22,3	27.784	1,23	50.940	+31,1
Alle Betriebe	26,7	24.238	1,36	40.215	+20,0

Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

3. Einkommenssituation der Bergbauernbetriebe

3.1 Alle Bergbauernbetriebe

Die Berechnung von betriebsindividuellen Erschwernissen in Form von Erschwernispunkte (EP)-Gruppen für die Bemessung der Ausgleichszulage erfolgt bereits seit dem Jahr 2015. Dafür werden einerseits Punkte für die Topografie (Hangneigung, Trennstücke, Wegerhaltung etc.) erteilt, andererseits das Klima und der Boden, kurz KLIBO (Extremverhältnisse, Klimawert, Seehöhe etc.), berücksichtigt. Die Darstellung der Einkommensergebnisse gliedert sich nach den vier Erschwernispunkte-Gruppen. Von den 1.919 ausgewerteten Testbetrieben im Jahr 2025 wurden 896 (47 %) den Bergbauernbetrieben zugeordnet. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft aller Bergbauernbetriebe betrugen im Durchschnitt 43.643 Euro (+31 % zu 2024) je Betrieb und lagen somit um 7 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Der Ertrag stieg gegenüber dem Vorjahr um 12 % an. Hauptsächlich dafür verantwortlich waren die gestiegenen Einnahmen aus Tierhaltung (+17 %). Der Aufwand verzeichnete ein Plus von 5 %. Verglichen mit dem Vorjahr hat sich der Einkommensabstand der Nichtbergbauern zu jenen der Bergbauernbetrieben deutlich verringert. Hier wurde ein Unterschied von 7.609 Euro erhoben. In Bezug auf die Arbeitskräfte konnten bei den Bergbauernbetrieben Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft (inklusive Personalaufwand) je BAK in Höhe von 30.479 Euro (+25 %) festgestellt werden. Das Haushaltseinkommen der Bergbauernbetriebe machte 67.656 Euro aus. Abzüglich des durchschnittlichen Privatverbrauchs pro Betrieb (46.081 Euro) ergab dies eine Überdeckung des Verbrauchs von 21.575 Euro. Innerhalb der EP-Gruppen stellte sich die Einkommensentwicklung unterschiedlich dar. Bergbauernbetriebe erhielten je Betrieb 25.181 Euro (+3 %) an öffentlichen Geldern, was wiederum

17 % der Erträge ausmachte. Dabei kamen dem Agrarumweltprogramm (ÖPUL) mit 8.915 Euro, den Direktzahlungen mit 6.354 Euro sowie der Ausgleichszulage für naturbedingte Nachteile mit 6.022 Euro die größte Bedeutung zu. Insbesondere die Ausgleichszulage trug wesentlich zu den Einkünften bei, vor allem bei Bergbauernbetrieben mit extremer Erschwernis. Hierbei ist zu erwähnen, dass Betriebe der EP-Gruppen 3 und 4 besonders vom Impulsprogramm zur Stärkung der österreichischen Landwirtschaft profitierten. Bei den Bergbauernbetrieben verzeichnete der Ertrag insgesamt ein Plus von 12 %. Vor allem die Entwicklung in der Tierhaltung wirkte sich positiv auf das Einkommen der Bergbauernbetriebe aus: höhere Erzeugerpreise bei den Rindern (z.B. Jungvieh männlich 12-24 Monate: +27 %) sowie die steigenden Milchpreise (+13 %) führten zu einem Ertragsplus in der Tierhaltung von 17 %. Auch der Ertrag in der Bodennutzung verzeichnete ein Plus von 15 %. Als Folge eines höheren Holzeinschlags und höheren Preisen konnte ein Ertragsanstieg aus der Forstwirtschaft von 13 % erzielt werden. Auch in diesem Jahr war ein erneuter Anstieg des Aufwands (+5 %) erkennbar. Während der Aufwand für Fremdkapitalzinsen gesunken (-22 %) ist, stieg der Aufwand für Instandhaltung (+9 %), Tierzukaufe (+8 %) und Futtermittel (+9 %). Da der Aufwand insgesamt nur um 5 % anstieg, jedoch der Ertrag sich um 12 % erhöhte, wurde bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb ein Plus von 31 % erzielt. Bei den Bergbauernbetrieben stand dem verfügbaren Haushaltseinkommen in Höhe von 67.656 Euro ein Privatverbrauch von 46.081 Euro gegenüber. Es errechnete sich folglich eine Überdeckung des Verbrauchs von 21.575 Euro (Nichtbergbauern: 22.679 Euro).

Ausgewählte Ergebnisse der Bergbauernbetriebe¹ nach Gruppen 2025

	RLF in ha je Betrieb	nAK je Betrieb	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft				
			je Betrieb in Euro		Veränderung zu 2024 in %		Veränderung zum Dreijahresmittel in %
Durchschnitt aller Betriebe	28,4	1,36	47.102		+17,7		+13,9
Nichtbergbauern	35,5	1,26	51.252		+6,7		+1,4
Bergbauern	22,5	1,44	43.643		+31,4		+30,9
Erschwernispunktgruppe 1	27,2	1,43	51.755		+34,0		+26,5
Erschwernispunktgruppe 2	22,9	1,46	44.318		+26,4		+29,8
Erschwernispunktgruppe 3	17,8	1,48	37.058		+44,1		+44,3
Erschwernispunktgruppe 4	15,0	1,29	27.080		+14,2		+27,1
Betriebe in Nichtbenachteiligten Gebieten	39,3	1,19	50.516		-1,9		-8,8
Betriebe in Benachteiligten Gebieten	24,6	1,42	45.916		+27,7		+26,5

1) umfassen die Betriebe im Berggebiet mit Erschwernisgruppen

Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

3.2 Entwicklung – Erschwernispunktgruppen

EP-Gruppe 1: Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 51.755 Euro je Betrieb und verzeichneten einen Einkommenszuwachs von 34 %. Sie lagen somit um 10 % über dem Durchschnitt aller Betriebe beziehungsweise ähnlich zu den Nichtbergbauern. Die gestiegenen Erträge von 16 %, vor allem jene für Tierhaltung (+22 %) und der Bodennutzung (+23 %), waren ausschlaggebend für diese Entwicklung. Der Aufwand insgesamt stieg um 10 % an. Der Ertrag aus dem Milchverkauf verzeichnete ein Plus von 26 %. Aber auch ein höherer Rinderbestand mit höheren Erzeugerpreisen ließ den Ertrag in der Tierhaltung deutlich steigen. Bei den sonstigen Erträgen (+4 %) kommt die Bedeutung von Urlaub am Bauernhof, Buschenschank und Heurigen immer mehr zur Geltung. Diese machten 19 % der sonstigen Erträge aus (15 % im Jahr 2024). Die Erträge aus der Forstwirtschaft stiegen auf Grund eines höheren Holzeinschlages (Stammholz: +15 %) und höheren Preisen um 13 % an. Der Anteil der Abschreibung am Aufwand war mit 19 % im Vergleich zu den anderen EP-Gruppen am geringsten. Die Investitionen in das Anlagevermögen mit einem Plus von 68 % nahmen innerhalb der Bergbauerngruppen hier am stärksten zu. Mit 32 % aller Bergbauernbetriebe im Testbetriebsnetz stellten sie die größte Gruppe dar. Die durchschnittliche Größe betrug 27,16 ha RLF und stieg gegenüber dem Vorjahr um 3 %.

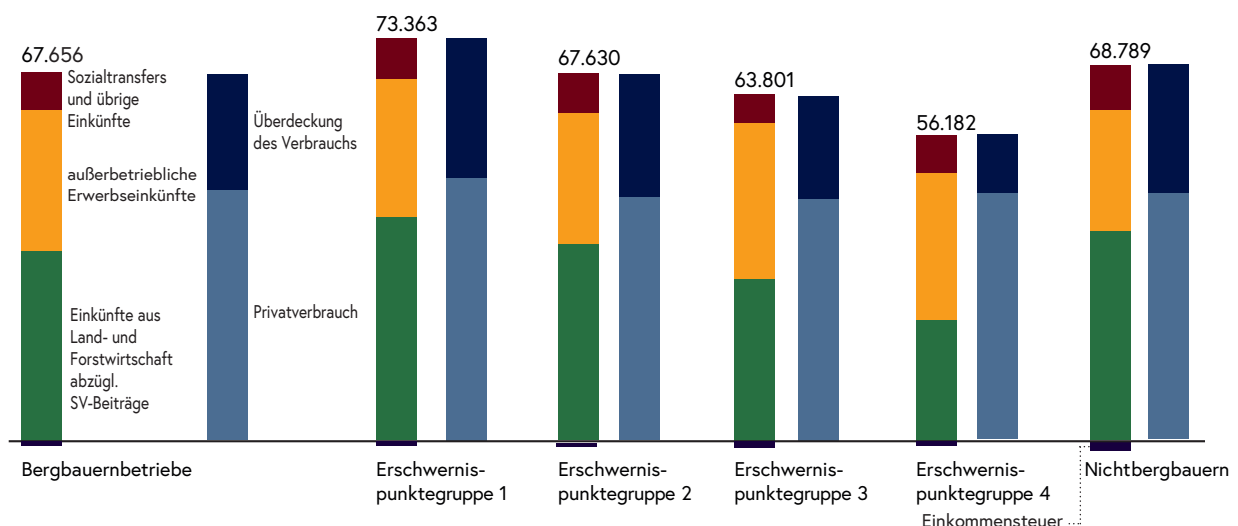
EP-Gruppe 2: Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 44.318 Euro je Betrieb (+26 % zu 2024) und lagen somit um 6 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe und um 14 % unter jenen der Nichtbergbauern. Gestiegene Erträge in der Tierhaltung (+11 %) waren dafür ausschlaggebend. Die Ertragssteigerung in der Tierhaltung resultierte vor allem aus den gestiegenen Erzeugerpreisen in der Rinderhaltung (+14 %) und dem gestiegenen

Milchpreis (+13 %). Trotz eines rückläufigen Holzeinschlages erhöhte sich durch die deutlich gestiegenen Preise der Ertrag aus der Forstwirtschaft um 2 %. Auch in dieser EP-Gruppe nahm der Ertrag aus der Direktvermarktung um 21 % deutlich zu. Der Aufwand (+1 %) stieg im Vergleich zu 2024 leicht an: Auf der einen Seite reduzierten sich die Fremdkapitalzinsen um 25 %, auf der anderen Seite gab es ein Plus von 5 % bei den Futtermitteln und einen Anstieg von 8 % bei der Instandhaltung. Der Anteil der Abschreibung am Aufwand machte dabei 22 % aus. Die EP-Gruppe 2 stellte 37 % aller Bergbauernbetriebe im Testbetriebsnetz dar. Das Flächenausmaß je Betrieb lag bei 22,92 ha RLF.

EP-Gruppe 3: Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb betrugen 37.058 Euro (+44 % zu 2024). Das Einkommen lag somit um 21 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe bzw. um 28 % unter jenem der Nichtbergbauern. Der Ertrag nahm gegenüber dem Vorjahr um 16 % zu. Ausschlaggebend dafür war das Plus von 25 % in der Tierhaltung, was vor allem auf den höheren Milchpreis (+12 %) zurückzuführen ist. Der Ertrag aus der Forstwirtschaft (+23 %) nahm, im Vergleich zu allen anderen EP-Gruppen, in dieser EP-Gruppe durch den höheren Holzeinschlag (Stammholz: +29 %) am stärksten zu. Hervorzuheben ist, dass es trotz eines nur leicht steigenden Rinderbestands zu einem Ertragsanstieg in der Rinderhaltung von 38 % kam. Dies ist auf höhere Erzeugerpreise zurückzuführen. Die Zunahme des Aufwands von 7 % lässt sich vorwiegend auf die 7 % höheren Sachaufwendungen (insbesondere Futtermittel +18 % und Instandhaltungen +9 %) begründen. Die Abschreibungen stiegen um 4 % und ergaben einen Anteil von 23 % am Aufwand. Die EP-Gruppe 3 repräsentierte 22 % aller Bergbauernbetriebe im Testbetriebsnetz. Die durchschnittliche Betriebsgröße betrug 17,81 ha RLF.

Verfügbares Haushaltseinkommen und Privatverbrauch bei Bergbauernbetrieben 2025

in Euro



Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

EP-Gruppe 4: Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb betrugen 27.080 Euro (+14 % zu 2024) und lagen um 43 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe bzw. um 47 % niedriger als jene der Nichtbergbauern. Ein gestiegener Ertrag von 6 % war geprägt von höheren Erträgen aus der Tierhaltung (+14 %). Die Ausgleichszulage für naturbedingte Nachteile machte in dieser EP-Gruppe allein 11 % des gesamten Ertrags aus und stieg gegenüber dem Vorjahr um 4 % an. Durch den deutlich höheren Holzeinschlag nahm der Ertrag aus der Forstwirtschaft um 17 % zu. Ebenso konnte aus den Verkäufen von Kuhmilch und Kuhmilchprodukten ein Plus von 13 % verzeichnet werden. Die Einnahmen aus Urlaub am Bauernhof verzeichneten ein Plus von 40 %. Die Zunahme des Aufwands von 3 % lässt sich vorwiegend auf die höheren Sachaufwendungen (insbesondere Energie +17 % und Instandhaltung +14 %) zurückführen. Die Abschreibung hatte einen Anteil am Aufwand von 26 %, den mit Abstand höchsten im Vergleich zu den anderen Gruppen. Der EP-Gruppe mit der höchsten Erschwernispunkteanzahl entsprachen 8 % aller Bergbauernbetriebe. Die Betriebsgröße machte 14,98 ha RLF aus.

Benachteiligtes Gebiet

Unter den 1.919 für den Grünen Bericht ausgewerteten Betrieben lagen 1.295 im Benachteiligten Gebiet und erwirtschafteten ein Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft von 45.916 Euro bzw. 32.422 Euro (inklusive Personalaufwand) je bAK. Auf Betrieben im Benachteiligten Gebiet waren mehr betriebliche Arbeitskräfte (1,50 bAK) beschäftigt als im Bundesdurchschnitt (1,45 bAK).

4. Einkommenssituation der Bio-Betriebe

2025 stiegen die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft bei den Bio-Betrieben um 27 % an. Sie betrugen 42.728 Euro je Betrieb und lagen um 9 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Der Einkommenszuwachs war von höheren Erträgen (+11 %), insbesondere im Bereich der Bodennutzung, Tierhaltung und Forstwirtschaft mit jeweils einem Plus von 16 %, geprägt. Höhere Aufwendungen für Futtermittel (+12 %) und gestiegene Instandhaltungen (+8 %) führten zum Anstieg des Aufwandes (+5 %).

Die Situation nach Größenklassen: Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft reichten von 13.483 Euro je Betrieb (kleinste Größenklasse) bis 105.395 Euro (größte Größenklasse). Unter den 1.919 ausgewerteten bäuerlichen Betrieben wurden 653 Betriebe (34 %) als biologisch wirtschaftend gemeldet und repräsentieren hochgerechnet rund 30.557 Betriebe. Damit liegt der Anteil der Bio-Betriebe bei den Buchführungsbetrieben deutlich über dem Österreichwert von allen Bio-Betrieben 2025, der 22,8% beträgt.

Vergleich von Bio-Betrieben mit konventionell wirtschaftenden Betrieben

Bio-Betriebe einer Betriebsform wurden mit konventionellen Betrieben derselben Betriebsform verglichen. Auf diese drei Betriebsformen entfielen 57 % aller Bio-Testbetriebe. Bei den Bio-Betrieben wiesen alle drei Betriebsformen eine Zunahme der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb zu 2024 auf. Folgende Unterschiede zeigten sich bei den drei ausgewählten Betriebsformen:

Berggebiet

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb betrugen 43.958 Euro je Betrieb, bzw. 30.691 Euro (inklusive Personalaufwand) je bAK, und lagen um 4 % unter jenen im Benachteiligten Gebiet. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Einkünfte je Betrieb um 32 %. Von den öffentlichen Geldern (25.160 Euro) stammten 24 % aus der Ausgleichszulage für naturbedingte Nachteile. Die durchschnittliche Betriebsgröße betrug 22,52 ha RLF und war damit deutlich geringer als jene im Sonstigen Benachteiligten Gebiet (29,08 ha).

Sonstiges Benachteiligtes Gebiet

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb bei Betrieben im Sonstigen Benachteiligten Gebiet betrugen 49.456 Euro bzw. 33.799 Euro (inklusive Personalaufwand) je bAK. Erstere stiegen um 25 % im Vergleich zum Vorjahr. Das verfügbare Haushaltseinkommen betrug 70.554 Euro pro Betrieb und im Durchschnitt waren 1,63 betriebliche Arbeitskräfte beschäftigt.

Kleines Gebiet

Betriebe des Kleinen Gebietes erreichten mit 53.283 Euro je Betrieb die höchsten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft in den Benachteiligten Gebieten. Inklusive Personalaufwand (je bAK) betrugen diese 40.738 Euro und waren somit am höchsten im Benachteiligten Gebiet. Die Betriebsgröße war mit 31,93 ha RLF in den Benachteiligten Gebieten am größten.

Marktfrochtbetriebe

Die Bio-Marktfrochtbetriebe verzeichneten ein Plus von 31 % bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb. Grund dafür war vor allem der deutliche Anstieg vom Ertrag aus Marktfrochtbau (+26 %), welcher zu einem Anstieg des Ertrages insgesamt (+15 %) maßgeblich beitrug. Der gestiegene Sachaufwand (+4 %) und Personalaufwand (+13 %) waren die Hauptgründe für den Aufwandsanstieg (+9 %) und minderten die positive Einkommensentwicklung. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft lagen mit 58.054 Euro um 85 % über jenen der konventionellen Vergleichsbetriebe (-17 %), bei denen im Vergleich eine negative Einkommensveränderung zu beobachten war. Folgende Besonderheiten ergaben sich 2025:

- **Ertrag:** Durch den Ertragsanstieg bei den Bio-Betrieben ist dieser nun auf einem höheren Niveau als bei den konventionellen Vergleichsbetrieben. Beide Bewirtschaftungsweisen wiesen einen Zuwachs an öffentlichen Geldern (konventionell +2 %, bio +8 %) auf, jedoch erhielten die Bio-Betriebe mit 39.956 Euro - das entspricht 23 % des gesamten Ertrages - um 59 % mehr an öffentlichen Geldern. Der Ertrag aus der Bodennutzung verzeichnete bei den Bio-Marktfrochtbetrieben einen Anstieg von 22 %. Mit 83.516 Euro pro Betrieb war dieser um 4 % höher als bei den konventionellen. Hier sank der Ertrag aus Bodennutzung um 3 %. Der niedrigere Preis für Speisekartoffel (-15 %) war ein Hauptgrund dafür und führte

zu einem Ertragsrückgang (-25 %) von Hackfrüchten. Außerdem wurden die Anbauflächen für Zuckerrüben stark reduziert (-33 %). Bei den Bio-Hackfrüchten waren die höheren Erntemengen bei Kartoffeln und Zuckerrüben für einen gestiegenen Ertrag der Hackfrüchte (+18 %) ausschlaggebend. Beim Ertrag aus Getreideanbau beider Bewirtschaftungsweisen kam es zu einem Anstieg (bio +47 %, konventionell +7 %). Eine ebenfalls positive Entwicklung gab es bei den Erträgen aus Ölfrüchten (bio +22 %, konventionell +7 %).

- **Aufwand:** Gestiegene Ausgaben für Düngemittel (+8 %) konnten von gesunkenen Ausgaben für Pflanzenschutzmittel (-6 %) kompensiert werden und trugen zum minimal steigenden Aufwand der konventionellen Betriebe bei. Bei den biologisch bewirtschafteten Betrieben betrug dieser 119.438 Euro (+9 %) und war somit um 1 % höher als jener der konventionellen. Der Unterschied ergab sich vor allem aufgrund von höherem Personalaufwand.
- **Fläche:** Die Bio-Marktfruchtbetriebe (55,58 ha) bewirtschafteten durchschnittlich 5,35 ha mehr LF.

Spezialisierte Milchviehbetriebe

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft sind bei den Bio-Milchviehbetrieben 2025 (+21 %) gestiegen. Sie betrugen 61.377 Euro je Betrieb und lagen unter anderem aufgrund der geringeren erzeugten Milchmenge (110.640 kg weniger Milch als konventionelle, 8 Milchkühe weniger) um 17 % unter jenen der konventionellen Vergleichsbetriebe. Der Ertrag aus dem Milchverkauf erhöhte sich sowohl bei den Bio-Milchviehbetrieben (+15 %) als auch bei den konventionellen Milchviehbetrieben (+23 %). Der durchschnittliche Netto-Milchpreis lag bei den Bio-betrieben mit 61,7 Cent je kg über jenem der konventionellen Betriebe (54,5 Cent je kg). Der Vergleich zwischen den beiden Betriebsgruppen weist für das Jahr 2025 noch folgende Besonderheiten auf:

- **Ertrag:** Die Biobetriebe erzielten mit durchschnittlich 184.324 Euro pro Betrieb einen um 25 % geringeren Ertrag als die konventionellen. Die Bio-Betriebe erhielten mit 30.854 Euro um 20 % mehr an öffentlichen Geldern als die konventionellen Spezialbetriebe. Beide Vergleichsgruppen verzeichneten höhere öffentliche Gelder (bio +3 %, konventionell +5 %) und gestiegene Erträge aus der Tierhaltung (bio +17 %, konventionell +25 %).
- **Aufwand:** Dieser war auch bei den Bio-Milchviehbetrieben mit insgesamt 122.948 Euro um 26 % niedriger als bei den konventionellen Betrieben, was vor allem durch den geringeren Sachaufwand (z.B. Futtermittel) geprägt wurde. Vorwiegend ein höherer Aufwand für Tierhaltung (+15 %) sowie für Abschreibungen (+7 %) führten zum Anstieg des Gesamtaufwands (+10 %) und wirkte bei den konventionellen Betrieben der positiven Einkommensentwicklung entgegen.
- **Fläche:** Die Bio-Milchviehbetriebe bewirtschafteten 2025 durchschnittlich um rund 3 % weniger landwirtschaftlich genutzte Flächen (35,53 ha) als die konventionellen Vergleichsbetriebe.
- **Viehbesatz:** Mit 1,2 GVE je ha RLF war der Viehbesatz bei den Bio-Betrieben um 20 % geringer als bei den konventionellen Betrieben. Während bei den biologischen Betrieben im Schnitt 21 Milchkühe je Betrieb gehalten wurden, waren es bei den konventionellen Betrieben 29 Stück. Mit einer Milchleistung von 6.543 kg je Milchkuh war diese bei den biologisch wirtschaftenden Betrieben um 21 % geringer als bei der konventionellen Vergleichsgruppe (8.251 kg je Milchkuh).
- **Das verfügbare Haushaltseinkommen** betrug bei den Bio-betrieben 78.306 Euro und war um 14 % geringer als bei den konventionellen Betrieben. Sowohl biologische als auch konventionelle Milchviehbetriebe erzielten eine Überdeckung des Verbrauchs. Diese war bei den biologisch geführten Betrieben mit 27.752 Euro jedoch um 37 % niedriger als bei den konventionellen.

Ergebnisse der Bio-Betriebe und der konventionellen Vergleichsbetriebe 2025

	nAK je Betrieb	RLF je Betrieb ha	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft			
			je Betrieb in Euro	Veränderung zu 2024 in %		
Marktfruchtbetriebe						
davon konventionell	0,85	49,82		31.389	 -16,5	
bio	1,00	55,40		58.054	 +30,5	
Spezialisierte Milchviehbetriebe						
davon konventionell	1,85	30,64		79.294	 +47,1	
bio	1,75	26,15		61.377	 +20,8	
Spezialisierte Weinbaubetriebe						
davon konventionell	1,53	9,85		44.581	 +9,8	
bio	1,48	17,77		49.506	 +36,6	

Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

Spezialisierte Weinbaubetriebe

2025 stiegen bei den spezialisierten biologischen Weinbaubetrieben die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft um 37 %. Der Ertrag verzeichnete ein Plus von 16 %, was auf den Weinbau und die höhere Traubenernte trotz niedrigerer Erzeugerpreise zurückzuführen war. Der moderat gestiegene Aufwand (+8 %), insbesondere für Sachaufwendungen (+15 %) und Abschreibungen (+4 %), verstärkte den Einkommenszuwachs.

Bei den konventionellen Betrieben derselben Spezialbetriebsform wurde bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft ein Anstieg von 10 % beobachtet. Im Detail betrachtet, nahm der Ertrag aus dem Weinbau um 7 % zu und war somit ein Hauptgrund für den Ertragsanstieg (+4 %). Die im Vergleich zum Ertrag geringere Aufwandszunahme von 2 % wirkte sich positiv auf die Einkommensentwicklung aus: Sachaufwendungen (+2 %) und Abschreibungen (-6 %) waren die Hauptgründe dafür. Der Vergleich zwischen den beiden Betriebsgruppen weist für 2025 noch folgende Besonderheiten auf:

- **Ertrag:** Die Bio-Betriebe verzeichneten einen um 8 % niedrigeren Ertrag als die konventionellen Betriebe. An öffentlichen

Geldern erhielten die Bio-Betriebe 6.457 Euro je Betrieb mehr als die konventionellen Betriebe (8.942 Euro).

- **Aufwand:** Dieser war bei den Bio-Betrieben um 14 % geringer als bei den konventionellen Weinbaubetrieben, was hauptsächlich auf den geringeren Personalaufwand und den niedrigeren Abschreibungen zurückzuführen ist. Während bei den Bio-Weinbaubetrieben der Aufwand zu 2024 um 8 % anstieg, war bei den konventionellen lediglich ein Anstieg von 2 % zu beobachten.
- **Fläche:** 2025 bewirtschafteten die Bio-Weinbaubetriebe 18,03 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche und damit 80 % mehr als die konventionelle Vergleichsgruppe. Mit 7,46 ha sind die biologischen Weingärten im Durchschnitt um 20 % größer als die der konventionellen (6,20 ha).
- **Das verfügbare Haushaltseinkommen** lag bei den Bio-Weinbaubetrieben um 4.944 Euro unter jenem der konventionellen Betriebe (57.155 Euro). Infolgedessen verzeichneten die biologisch geführten Betriebe eine Überdeckung des Verbrauchs von 13.310 Euro und die konventionellen Weinbaubetriebe 15.105 Euro.

5. Einkommenssituation nach Produktionsgebieten

Im Jahr 2025 wurde in allen Produktionsgebieten mit Ausnahme des Nordöstlichen Flach- und Hügellandes ein Einkommensanstieg festgestellt: im Kärntner Becken (+43 %), im Voralpengebiet (+42 %), im Wald- und Mühlviertel (+32 %), im Hochalpengebiet (+28 %), im Alpenostrand (+17 %), im Alpenvorland (+12 %) und Südöstlichen Flach- und Hügelland (+11 %). Einzig im Nordöstlichen Flach- und Hügelland (-2 %) gingen die Einkünfte leicht zurück. Die geringsten Einkünfte je Betrieb wurden mit 31.985 Euro im Hochalpengebiet erzielt. Das geringste verfügbare Haushaltseinkommen erreichten die Betriebe im Südöstlichen Flach- und Hügelland (58.065 Euro). Dagegen verzeichneten die Betriebe im Wald- und Mühlviertel die höchsten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (56.334 Euro) und die Betriebe im Alpenvorland das höchste verfügbare Haushaltseinkommen (79.468 Euro). Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft inklusive Personalaufwand je bAK waren mit 41.944 Euro ebenfalls im Alpenvorland am höchsten und im Hochalpengebiet mit 22.450 Euro am niedrigsten. Im Kärntner Becken war vor allem der gestiegene Ertrag aus der Tierhaltung (+19 %) entscheidend für die sehr positive Entwicklung, wobei sich der Ertrag aus dem Milchverkauf um 27 % erhöhte. Der Ertrag aus Bodennutzung (-10 %) ging zurück, und die öffentlichen Gelder stagnierten. Bei den Betrieben im Voralpengebiet war es ein Zusammenspiel aus gestiegenem Ertrag aus der Tierhaltung (+22 %), Forstwirtschaft (+30 %) und öffentlichen Geldern (+10 %). Während der Aufwand im Kärntner Becken (+3 %) moderat anstieg, erhöhte er sich im Voralpengebiet (+12 %) deutlich. In beiden Produktionsgebieten war ein gestiegener Aufwand für Tierhaltung der größte Treiber für den Aufwandsanstieg. Im Wald- und Mühlviertel war es ebenso die Rinderhaltung, welche den Ertrag aus Tierhaltung um 18 % ansteigen ließ. Außerdem stieg der Ertrag aus dem Marktfruchtanbau (+11 %), was vor allem auf gute Erntemengen des Getreides zurückzuführen war, sowie der Ertrag aus der Forstwirtschaft (+13 %) an. Aufwandsseitig führte

unter anderem ein höherer Aufwand für Dünge- (+11 %) und Futtermittel (+9 %) bei einem gesunkenem Aufwand für Fremdkapitalzinsen (-23 %) zu einem Anstieg des Aufwands insgesamt (+7 %). Bei den Betrieben im Alpenvorland, Alpenostrand und Hochalpengebiet war es ebenso die Tierhaltung (+10 %, +9 % bzw. +20 %), welche sich stark positiv auswirkte. Im Alpenvorland und Alpenostrand kam zusätzlich noch ein gestiegener Ertrag aus dem Marktfruchtanbau (+12 % bzw. +19 %) hinzu, während im Hochalpengebiet der höhere Ertrag aus der Forstwirtschaft (+15 %) miteinwirkte. Eine negative Entwicklung in der Schweinehaltung bremste, mit einem Minus von 5 %, diese Entwicklung im Alpenvorland und, mit einem Minus von 17 %, im Alpenostrand. Bei den Betrieben im Alpenvorland und Hochalpengebiet stieg der Aufwand jeweils um 6 %, was auf Steigerungen für Futtermittel und Instandhaltungen zurückzuführen war. Im Alpenvorland kamen noch Dienstleistungen (+12 %) steigernd hinzu, im Hochalpengebiet gingen diese zurück (-23 %). Der Aufwand aus Tierhaltung verringerte sich bei den Betrieben im Alpenostrand um 1 %. Gepaart mit Mehraufwand für Instandhaltungen (+8 %) und Dienstleistungen (+9 %) stieg der Aufwand insgesamt um 1 % an. Im Südöstlichen Flach- und Hügelland führten höhere Erträge im Obstbau (+27 %), Weinbau (+25 %) und Marktfruchtanbau (+5 %) zu einem höheren Ertrag aus Bodennutzung (+14 %). Die öffentlichen Gelder gingen leicht zurück. Aufgrund des Rückgangs des Ertrags aus der Schweinehaltung (-7 %) verminderte sich der Ertrag aus der Tierhaltung um 2 %. Der Aufwand für Bodennutzung (+6 %) und Personal (+31 %) stieg an, während sich jener für Tierhaltung (-3 %) verringerte. Somit stieg der Ertrag insgesamt um 6 % und der Aufwand insgesamt um 4 %. Im Nordöstlichen Flach- und Hügelland führte der gestiegene Ertrag aus Getreide (+10 %) und Ölfrüchten (+23 %), gepaart mit einem gesunkenen Ertrag aus Hackfrüchten (-30 %) trotz guter Erntemengen, zu einem stagnierenden Ertrag aus Marktfrucht-

bau. Vor allem der starke Ertragsrückgang bei Kartoffeln und Zuckerrüben prägte diese Entwicklung. Die öffentlichen Gelder stiegen um 2 %, da sich die ÖPUL Zahlungen, aufgrund neuer geförderter Maßnahmen und angehobener Prämien, um 13 % erhöhten. Der Gesamtertrag stagnierte im Vergleich zum Vorjahr. Dem höheren Aufwand für Düngemittel (+11 %) und Dienstleistungen (+6 %) wurde durch den geringeren Aufwand für Fremdkapitalzinsen (18 %) gegengewirkt; der Aufwand erhöhte sich insgesamt um 1 %.

6. Einkommenssituation nach Bundesländern

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft erhöhten sich 2025 in allen Bundesländern. Das stärkste Plus beim Einkommen war in Kärnten (+49 %) zu beobachten, gefolgt von Salzburg (+45 %), Vorarlberg (+44 %), Burgenland (+23 %), Steiermark (+14 %), Oberösterreich (+14 %), Niederösterreich (+11 %) und Tirol (+9 %). Hervorzuheben ist, dass der Ertrag aus der Tierhaltung insbesondere durch die höheren Erzeugerpreise in der Milchwirtschaft und Rinderhaltung in jedem Bundesland bedeutend angestiegen ist.

Der höchste Einkommensanstieg wurde in Kärnten (+49 %) erzielt. Gestiegener Ertrag (+12 %), vor allem in der Tierhaltung (+23 %) und insbesondere durch die gestiegenen Erzeugerpreise für Kuhmilch (+15 %), war hier hauptverantwortlich. Auch die Steigerung in der Forstwirtschaft (+3 %) durch einen höheren Holzeinschlag und gestiegene Holzpreise wirkte sich positiv aus. Der Aufwand stieg um 2 %, hauptverantwortlich waren höhere Futtermittel- (+17 %) und Sachaufwendungen (+7 %). In Vorarlberg war die Entwicklung ähnlich. Der Ertrag aus Tierhaltung (+25 %), Forstwirtschaft (+23 %) und öffentlichen Geldern (+6 %) stieg deutlich an (Anstieg des Ertrags +13 %). Der Aufwand (+5 %) erhöhte sich vor allem durch die Preissteigerungen bei Futtermitteln (+18 %), Instandhaltungen (+21 %) sowie Energie (+6 %). Bei den Salzburger Betrieben war ebenso die positive Entwicklung in der Tierhaltung (+21 %) und in der Forstwirtschaft (+53 %) entscheidend. Die gestiegenen Erträge in der Forstwirtschaft waren in allen drei Bundesländern auf gesteigerte Ernte- bzw. Verkaufsmengen von Stammholz und dessen höheren Preis zurückzuführen. Im Burgenland waren der höhere Ertrag aus der Bodennutzung

(+21 %) und das Plus bei den öffentlichen Geldern (+13 %) hauptverantwortlich für die Einkommenssteigerung. Der Anstieg in der Bodennutzung entstand durch gute Witterung und folglich höhere Erntemengen bei Getreide und Soja, was sich auch in den gesunkenen Versicherungsentschädigungen (-63 %) widerspiegelte. Der Aufwandsanstieg (+9 %) war gekennzeichnet durch höheren Aufwand für Düngemittel (+37 %), Dienstleistungen (+21 %) und Personal (+23 %). Der Einkommensanstieg in der Steiermark wurde getragen von einem großen Plus im Obstbau (+24 %), bedingt durch eine gute Apfelernte und einem höheren Preis, sowie einem moderaten Anstieg in der Tierhaltung (+6 %). Obwohl der Ertrag aus der Schweinehaltung (-7 %) zurückging, stieg jener aus Rinder- (+19 %) sowie Kuhmilchverkauf (+14 %) deutlich an. Der Aufwandsanstieg (+3 %) ließ sich vor allem auf Personal (+31 %) und Instandhaltungen (+8 %) zurückführen. In Oberösterreich lagen die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb mit 15 % am weitesten über dem Durchschnitt aller Betriebe. Deren Einkommensanstieg (+14 %) wurde verursacht durch den gestiegenen Ertrag (+6 %) aus Bodennutzung (+9 %) und Tierhaltung (+6 %). Hervorzuheben ist, dass in der Schweinehaltung ein Minus von 12 % verzeichnet wurde. In Niederösterreich stieg der Ertrag um 7 %. Der größte Treiber für dieses Plus war die Tierhaltung (+15 %). Der Marktfruchtbau verzeichnete ein Minus von 2 %. Trotz höherem Aufwand von +6 % aufgrund von gestiegenem Tierhaltungs- (+14 %) und Bodennutzungsaufwand (+7 %), gab es einen Einkommensanstieg von 11 %.

Der geringste Einkommensanstieg (+9 %) wurde in Tirol erzielt. Dieser setzt sich aus einem Ertragsanstieg von 5 % (Tierhaltung +11 %, Forstwirtschaft +10 %) zusammen, welcher durch einen Rückgang der öffentlichen Gelder für die Forstwirtschaft gebremst wurde. Der höhere Aufwand (+3 %) ist auf gestiegenen Sachaufwand für Tierhaltung (+11 %) und Instandhaltung (+8 %) zurückzuführen.

Das höchste Einkommen je Betrieb wurde mit 54.272 Euro in Oberösterreich erzielt, dahinter folgte Niederösterreich mit 50.485 Euro je Betrieb. Die geringsten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft erwirtschafteten die Betriebe in Tirol mit 25.587 Euro. Mit 79.600 Euro je Betrieb verzeichneten die Betriebe in Oberösterreich auch das höchste verfügbare Haushaltsein-

Einkommensergebnisse nach Produktionsgebieten 2025

	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	
	je Betrieb in Euro	Veränderung zu 2024 in %
Kärntner Becken	49.090	+43
Voralpengebiet	43.160	+42
Wald- und Mühlviertel	56.334	+32
Hochalpengebiet	31.985	+28
Alpenostrand	45.442	+17
Alpenvorland	56.026	+12
Südöstliches Flach- und Hügelland	42.231	+11
Nordöstliches Flach- und Hügelland	52.066	-2

Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

Einkommensergebnisse nach Bundesländern 2025

	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	
	je Betrieb in Euro	Veränderung zu 2024 in %
Kärnten	47.136	+49
Salzburg	37.114	+45
Vorarlberg	42.615	+44
Burgenland	47.901	+23
Oberösterreich	54.272	+14
Steiermark	43.874	+14
Niederösterreich	50.485	+11
Tirol	25.587	+9

Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

kommen, hier wurde auch der größte Privatverbrauch (50.469 Euro) festgestellt. Das geringste verfügbare Haushaltseinkommen mit 55.829 Euro je Betrieb war in Tirol zu finden. Die öffentlichen Gelder waren in Vorarlberg mit 42.632 Euro je Betrieb am höchsten. In allen Bundesländern, bis auf die Steiermark und Tirol, war bei den öffentlichen Geldern ein deutlicher Anstieg festzustellen, der im Burgenland mit +13 % am höchsten ausfiel, was vor allem auf die höheren Zahlungen beim ÖPUL zurückzuführen ist. Den größten Anteil der öffentlichen Gelder am Ertrag hatten die Betriebe in Vorarlberg mit 25 %.

7. Einkommenssituation nach sozioökonomischer Gliederung

Betriebe mit überwiegend land- und forstwirtschaftlichen Einkünften

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrugen 87.602 Euro je Betrieb (50.209 Euro inklusive Personalaufwand, je bAK) und lagen 11 % über dem Vorjahresniveau. Der erwirtschaftete Ertrag machte 258.072 Euro (+7 %) aus. Hauptverantwortlich dafür waren mit 45 % die Erträge aus der Tierhaltung, die gegenüber dem Vorjahr um 12 % gestiegen sind. Der Aufwand belief sich auf 170.470 Euro (+5 %). Dabei stellten die Futtermittel, die um 7 % gestiegen sind, mit 17 % einen erheblichen Anteil dar.

Um das verfügbare Haushaltseinkommen je Betrieb zu berechnen, werden die Einkünfte aus Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit abzüglich Sozialversicherungsbeiträge (1.140 Euro), die Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit (6.796 Euro), Sozialtransfers (4.631 Euro) und die übrigen Einkünfte (305 Euro) zu den Einkünften aus der Land- und Forstwirtschaft hinzugezählt, und die Sozialversicherungsbeiträge (13.049 Euro) und Einkommensteuer (1.441 Euro) werden abgezogen. Das verfügbare Haushaltseinkommen ist im Vergleich zum Vorjahr um 13 % gestiegen. Der Privatverbrauch nahm um 1.034 Euro (+2 %) zu. Es wurde eine Überdeckung des Verbrauchs von 40.521 Euro erzielt, welcher um 29 % höher war als im vergangenen Jahr.



Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichen Einkünften

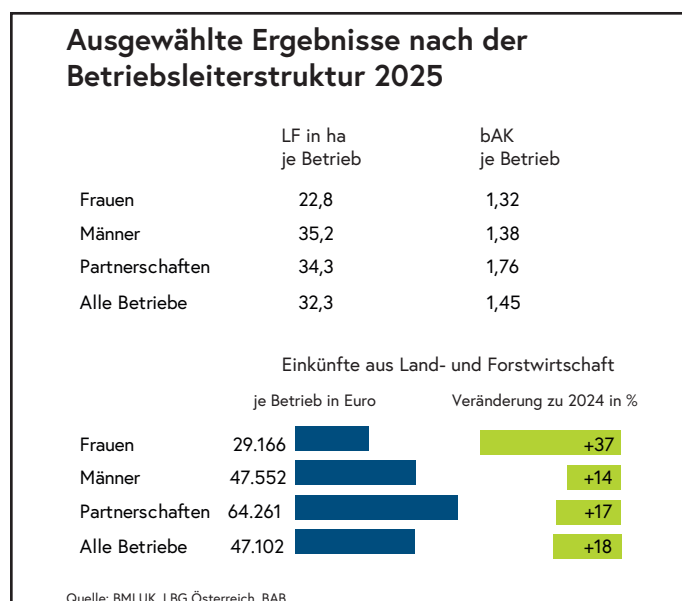
Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichen Einkünften erwirtschafteten im Jahr 2025 11.512 Euro aus der Land- und Forstwirtschaft (12.054 Euro inklusive Personalaufwand, je bAK) und lagen um 76 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Verglichen mit dem Vorjahr ist dies ein Anstieg von 30 %. Bei diesen Betrieben wurde ein Ertrag von 97.618 Euro (+3 %) erwirtschaftet, wobei auch hier der größte Anteil aus der Tierhaltung (32 %) stammt. Der Aufwand belief sich auf 86.106 Euro (+1 %). Mit 45 % entfielen, wie auch in den Jahren zuvor, die höchsten Ausgaben auf die Sachaufwendungen wie beispielsweise Futtermittel und Energie.

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft abzüglich Sozialversicherungsbeiträge betrugen 4.098 Euro. Die außerbetrieblichen Einkommen setzten sich aus Einkünften aus Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit abzüglich Sozialversicherung (4.050 Euro), Einkünften aus unselbstständiger Arbeit (35.335 Euro), Sozialtransfers (9.501 Euro) und aus übrigen Einkünften (350 Euro) zusammen.

Das erzielte verfügbare Haushaltseinkommen in der Höhe von 52.519 Euro war im Verhältnis um 33.464 Euro geringer als bei Betrieben mit überwiegend land- und forstwirtschaftlichen Einkünften. Der Privatverbrauch nahm bei beiden Betriebsgruppen um jeweils 2 % zu. Bei den Betrieben mit überwiegend außerbetrieblichen Einkünften war eine Überdeckung des Verbrauchs von 5.869 Euro zu beobachten. Durchschnittlich bewirtschafteten diese Betriebe eine um 15,94 ha geringere reduzierte landwirtschaftliche Fläche (RLF) als die Betriebe mit überwiegend land- und forstwirtschaftlichen Einkünften (36,89 ha RLF).

Aufteilung nach der Betriebsleitungsstruktur

Im Jahr 2025 wurden 59 % der Betriebe von männlichen Betriebsleitern geführt. Diese Betriebe bewirtschafteten jeweils 35,22 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) mit 1,38 betrieblichen Arbeitskräften (bAK). Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft



je Betrieb betrugen 47.552 Euro und lagen nur minimal über dem Durchschnitt aller Betriebe.

Der prozentuelle Anteil der von Frauen geführten Betrieben betrug 18 %, wobei die LF je Betrieb 22,81 ha umfasste und 1,32 bAK eingesetzt wurden. Dabei wurden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft von 29.166 Euro erreicht, die gegenüber dem Durchschnitt aller Betriebe um 38 % niedriger waren. Die Überdeckung des Verbrauchs war mit 13.348 Euro, wie bereits im Vorjahr, niedriger als bei den von Betriebsleitern geführten Betrieben [22.151 Euro].

23 % der Betriebe wurden in einer Partnerschaft geleitet. Diese Betriebe bewirtschafteten jeweils 34,31 ha LF mit 1,76 bAK. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb waren mit 64.261 Euro am höchsten und 36 % über dem Durchschnitt aller Betriebe. Mit 30.814 Euro wurde auch die höchste Überdeckung des Verbrauchs erzielt. Zum Vergleich: Die Überdeckung aller Betriebe lag bei 22.077 Euro.

8. Einkommensverteilung und weitere Kennzahlen

Erwerbseinkommen (netto)

Das Erwerbseinkommen je Unternehmerhaushalt betrug im Durchschnitt aller Betriebe 60.619 Euro. Die Veredelungsbetriebe erzielten mit 85.075 Euro das höchste. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Rückgang von 17 %. Die Marktfuchtbetriebe verzeichneten mit 48.853 Euro das geringste Erwerbseinkommen je Unternehmerhaushalt. Mit einem Plus von 33 % hatten die Forstbetriebe den größten Anstieg. Die Bergbauernbetriebe erwirtschafteten ein um 23 % höheres Erwerbseinkommen je Unternehmerhaushalt (60.709 Euro) als im Jahr 2024. Das Erwerbseinkommen der Nichtbergbauernbetriebe (60.512 Euro) war nahezu gleich hoch.

Das Erwerbseinkommen je Arbeitskrafteinheit des Unternehmerhaushalts (AK-U) betrug im Durchschnitt aller Betriebe 33.866 Euro und war bei den Veredelungsbetrieben mit je 46.041 Euro am höchsten, gefolgt von den Marktfuchtbetrieben mit 35.530 Euro. Die landwirtschaftlichen Gemischtbetriebe wiesen das geringste Erwerbseinkommen je AK-U mit 31.964 Euro auf. Bei den Bergbauernbetrieben lag der Anteil an Betrieben mit negativem Erwerbseinkommen je AK-U mit 7 % knapp unter dem Bundesmittel.

Verfügbares Haushaltseinkommen

Das verfügbare Haushaltseinkommen je Unternehmerhaushalt belief sich durchschnittlich auf 68.171 Euro. An erster Stelle stehen hier wie im Vorjahr die Veredelungsbetriebe mit 92.470 Euro. Das geringste verfügbare Haushaltseinkommen je Unternehmerhaushalt erzielten die Marktfuchtbetriebe mit je 56.788 Euro, gefolgt von den Forstbetrieben mit je 62.193 Euro. Regional

betrachtet verzeichneten die Betriebe im Alpenvorland mit 79.468 Euro das höchste und jene im Südöstlichen Flach- und Hügelland mit 58.065 Euro das niedrigste verfügbare Haushaltseinkommen.

Privatverbrauch

Im Durchschnitt hatten 2025 alle Betriebe einen Privatverbrauch von je 46.095 Euro. Davon betrugen die Ausgaben für Verköstigung und Naturalverbrauch pro Haushalt 14.443 Euro und die Barentnahmen 28.151 Euro pro Jahr. Bei den Veredelungsbetrieben war der Privatverbrauch mit 50.280 Euro am höchsten, bei den Dauerkulturbetrieben mit 41.789 Euro je Unternehmerhaushalt am niedrigsten. Auch die Forstbetriebe und Marktfuchtbetriebe lagen mit 41.938 Euro bzw. 44.935 Euro unter dem österreichischen Durchschnitt aller Betriebe.

Überdeckung bzw. Unterdeckung des Verbrauchs

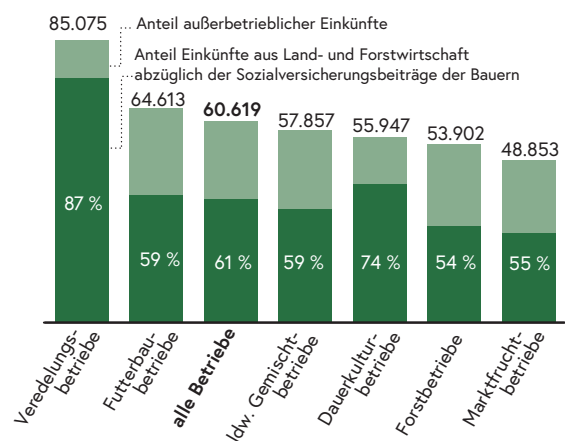
2025 betrug die durchschnittliche Überdeckung des Verbrauchs aller Betriebe 22.077 Euro. Den höchsten Wert hatten die Veredelungsbetriebe (42.189 Euro), bei den Marktfuchtbetrieben kam es zu der geringsten Überdeckung mit 11.853 Euro. 68 % der Betriebe erzielten eine Überdeckung des Verbrauchs, mit dem höchsten Anteil bei den Veredelungsbetrieben (76 %) und mit 56 % am niedrigsten bei den Marktfuchtbetrieben.

Cashflow

Der durchschnittliche Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit (CF 1) betrug 2025 67.882 Euro je Betrieb. Den höchsten CF 1 erzielten, wie in den Jahren zuvor, die Veredelungsbetriebe mit 113.233 Euro, gefolgt von den Futterbaubetrieben mit 73.366 Euro und den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben mit 70.824 Euro. Den geringsten CF 1 verzeichneten die Forstbetriebe mit 48.728 Euro. Den höchsten Cashflow aus Investitionstätigkeit (CF 2) generierten ebenso die Veredelungsbetriebe mit 60.445 Euro. Bei den Forstbetrieben war der CF 2 mit 24.662 Euro am geringsten und lag 31 % unter dem Durchschnitt aller Betriebe (CF 2: 35.541 Euro). Mit einem CF 1 von 68.962 Euro waren die

Erwerbseinkommen netto 2025

in Euro (je Betrieb)



Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

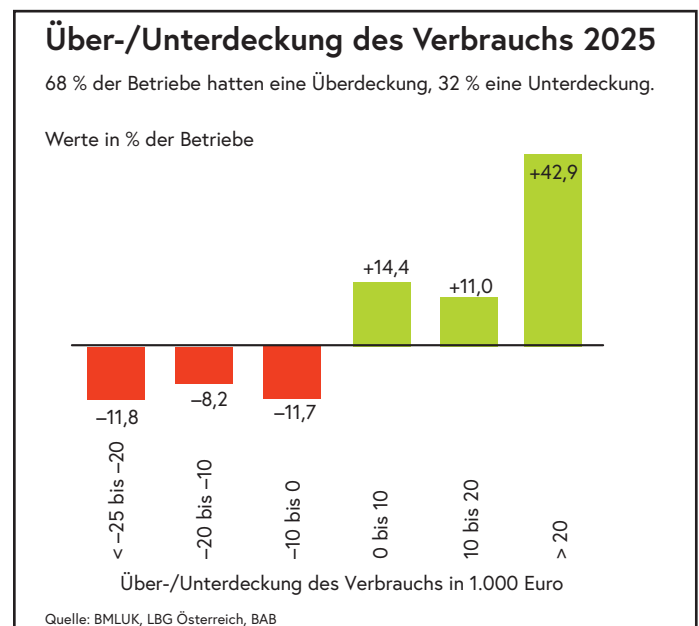
Nichtbergbauernbetriebe um 3 % über jenem der Bergbauernbetriebe. Der CF 2 war mit 39.393 Euro bei den Nichtbergbauernbetrieben um 22 % größer als bei den Bergbauernbetrieben. Über dem österreichischen Durchschnitt war der CF 1 mit 78.784 Euro (+16 %) im Wald- und Mühlviertel, im Alpenvorland mit 77.710 Euro (+14 %) und im Alpenostrand 72.297 Euro (+7 %) sowie im Kärntner Becken mit 69.422 Euro (+2 %). Das Südöstliche Flach- u. Hügelland wies den niedrigsten CF 1 (54.099 Euro) auf und das Hochalpengebiet mit 20.983 Euro den geringsten CF 2.

Arbeitskräfte

2025 beschäftigte der Durchschnitt aller Betriebe 1,45 betriebliche Arbeitskräfte (bAK), davon 1,36 nicht entlohnte Arbeitskräfte (nAK). Der höchste Arbeitskräfteeinsatz war bei Dauerkulturbetrieben mit 2,06 bAK, der niedrigste Wert war bei den Marktfruchtbetrieben mit 0,96 bAK zu verzeichnen. Der Anteil der entlohten Arbeitskräfte (eAK) an den bAK ist bei Dauerkulturbetrieben mit 30 % am höchsten.

Viertelgruppierung der Betriebe

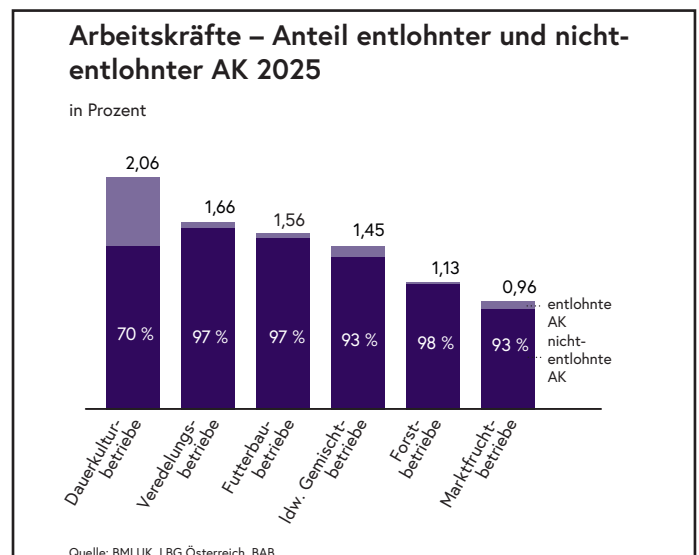
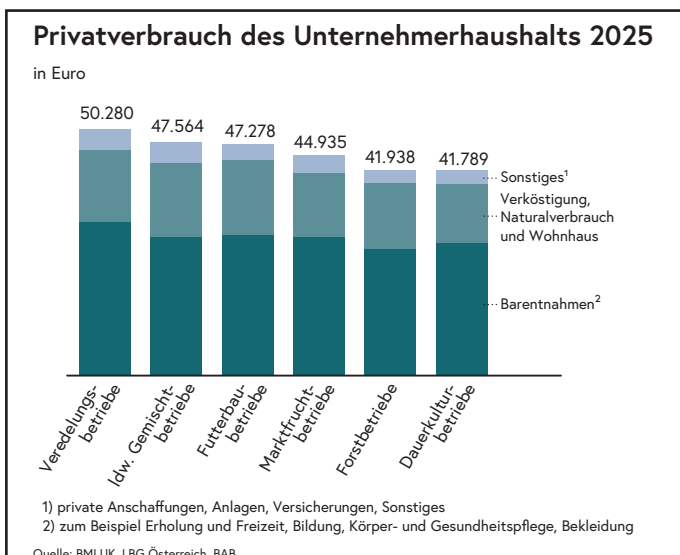
Die Reihung der ausgewerteten Betriebe nach den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft zuzüglich Personalaufwand (je bAK) zeigt, dass die im Jahr 2025 erzielten Einkünfte im ersten Viertel durchschnittlich negativ (-4.689 Euro je bAK) ausfielen und im vierten Viertel bei 81.798 Euro je bAK lagen. Positive Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft gab es im ersten Viertel bei den Veredelungs- und Dauerkulturbetrieben. Im zweiten Viertel erzielten alle Betriebe im Durchschnitt 18.861 Euro Einkünfte je bAK. Die höchsten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft plus Personalaufwand (je bAK) erwirtschafteten mit 39.491 Euro die Veredelungsbetriebe. Durchschnittlich wurden im dritten Viertel 38.968 Euro Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft zuzüglich Personalaufwand (je bAK) erreicht. Über diesem Schnitt lagen die Veredelungs- (63.593 Euro), die Marktfrucht- (49.792 Euro), die Dauerkultur- (41.176 Euro) und die Forstbetriebe (39.232 Euro). Die höchsten und weit über dem Durchschnitt liegenden Werte in allen Vierteln erzielten die Veredelungsbetriebe. Im Nordöst-



lichen Flach- u. Hügelland konnten die Betriebe in den ersten drei Vierteln die Einkünfte plus Personalaufwand der anderen Produktionsgebiete übertreffen. Im vierten Viertel realisierte das Kärntner Becken die höchsten Einkünfte.

Betriebsausgaben

Laut Hochrechnungsergebnissen betrugen die Ausgaben in Summe 11,45 Mrd. Euro. Mit 5,71 Mrd. Euro waren die Zukäufe von Industrie und Gewerbe die größte Ausgabenposition. Es zeigte sich, dass die baulichen Investitionen um 41 % auf 0,99 Mrd. und die Investitionen in Maschinen um 19 % auf 1,60 Mrd. gestiegen sind. Die Ausgaben für Versicherungen nahmen von 0,45 Mrd. Euro im Jahr 2024 auf 0,49 Mrd. Euro zu. Erhöht haben sich auch die Ausgaben für Löhne und Gehälter an entlohnte Arbeitskräfte (+11 %). Die Ausgaben der Fremdkapitalzinsen machten 0,20 Mrd. Euro (-17 %) aus.

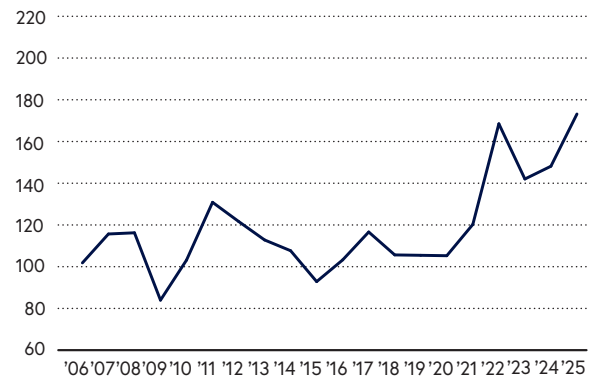


9. Mehrjähriger Vergleich der Einkommenssituation

Beim mehrjährigen Vergleich auf Basis 2006 = 100 zeigt sich, dass bis zum Jahr 2008 beim Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe stetige Steigerungen festzustellen waren, die 2008 mit einem Index von 115,1 ihren vorläufigen Höhepunkt erreichten. Nachdem 2009 mit einem Index von 81,3 ein deutlicher Einkommensrückgang verzeichnet wurde, konnte im Jahr 2011 mit einem Index von 130,4 ein weiterer Höhepunkt bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb erzielt werden. In den folgenden Jahren war bei der Einkommensentwicklung ein rückläufiger Trend festzustellen, der im Jahr 2015 mit einem Index von 90,6 seinen Tiefpunkt erreichte. In den darauffolgenden Jahren konnte wieder ein Wachstum der Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft beobachtet werden. Der Index erhöhte sich auf 115,5 im Jahr 2017. Danach fand eine Trendwende statt: Der Index ging im Jahr 2018 auf 104,0 zurück. Bis zum Jahr 2020 sank der Index weiter auf einen Wert von 103,6. Im Jahr 2021 war wieder ein Indexanstieg auf 119,3 zu beobachten. Ein weiterer Höchststand wurde im Jahr 2022 mit einem Index von 169,8 erreicht. 2023 sank der Index wieder um 27,7 Indexpunkte gegenüber dem Vorjahr, auf 142,1, ehe 2024 wieder eine Wende eintrat. So konnte 2024 ein Index von 148,5 und 2025 ein erneutes Plus von 26,2 Punkten erreicht werden. Somit erreichte das Einkommensniveau mit einem Index von 174,7 gegenüber 2006 einen neuerlichen Höchstwert.

Entwicklung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb

Index 2006 = 100



Quelle: BMLUK, LBG Österreich, BAB

B. Bemerkungen zu den Erhebungsgrundlagen, zur Methodik der Ergebnisermittlung und -darstellung

Mit dem Grünen Bericht 2017 sind Änderungen im Bereich Einkommensermittlung vorgenommen worden. Es wurde sowohl die Untergrenze des Auswahlrahmens als auch die Obergrenze angehoben. Die vorgenommenen Anpassungen sind wie folgt begründet:

- Ein aktuell vorliegender Rechnungshofbericht fordert Anpassungen des Systems.
- Mit der Anhebung des Auswahlrahmens wird der tatsächlichen Entwicklung in der Land- und Forstwirtschaft (betriebliches Wachstum etc.) Rechnung getragen.
- Die Werbung der Kleinbetriebe zum Zweck der Einkommensermittlung wird immer schwieriger.

Im Detail wurden mit dem Erhebungsjahr 2016 folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Untergrenze des Auswahlrahmens ist von 8.000 Euro auf 15.000 Euro Gesamtstandardoutput (GSO) angehoben und die Obergrenze von 350.000 Euro auf 750.000 Euro GSO ausgeweitet worden.
- Die Zahl der Stichprobenbetriebe wurde von 2.200 auf 2.000 reduziert.
- Verschiedene Kennzahlen sind an die aktuellen Anforderungen angepasst und einige neue Kennzahlen berechnet worden.

Aufgrund der angeführten Änderungen haben sich folgende Auswirkungen ergeben:

- Die Zahl der Betriebe in der Grundgesamtheit verringert sich um gut 20.000 Betriebe auf 77.700 Betriebe
- Die Abdeckung der Grundgesamtheit hinsichtlich GSO ist dagegen leicht angestiegen (siehe auch Tabelle).
- Die Veränderungen bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft aufgrund der Anpassungen beim Auswahlrahmen wurden transparent und nachvollziehbar dargestellt (siehe Grafik).
- Es erfolgte eine Rückrechnung der Einkommensergebnisse bis zum Jahr 2010, um Kennzahlenvergleiche mit den vorangegangenen Jahren anstellen zu können.
- Soweit möglich, wurden die neuen Kennzahlen zurückgerechnet. Für bestimmte Kennzahlen (z. B. verfügbares Haushaltseinkommen) konnte aufgrund nicht verfügbarer Daten in den Vorjahren keine Rückrechnung erfolgen.

Aufgrund der bisher vergleichsweise geringen Anzahl an Buchführungsbetrieben zwischen 350.000 und 750.000 Euro können derzeit keine Auswertungen nach Betriebsformen, Bundesländern, etc. bis zu einer Obergrenze von 750.000 Euro durchgeführt werden. **Daher nehmen die Daten in der aktuellen Publikation „Betriebswirtschaftliche Auswertung der Aufzeichnungen freiwillig buchführender Betriebe in Österreich 2025“ auf den Auswahlrahmen 15.000 bis 350.000 Euro Bezug.**

Kennzeichnung der Betriebsformen		Tabelle B1
Anteil am Gesamt-Standard-Output in %		
Forstbetriebe	Forst SO > 1/3 GSO	
Marktfruchtbetriebe	Marktfrucht SO > 2/3 Standardoutput Landwirtschaft u. Gartenbau	
Spezialisierte Getreide-, Öl- und Eiweißpflanzenbetriebe	(SO Getreide+SO Ölsaaten+SO Eiweißpflanzen) > 2/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau	
Spezialisierte Ackerbaubetriebe anderer Art	(SO Getreide+SO Ölsaaten+SO Eiweißpflanzen) ≤ 2/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau	
Dauerkulturbetriebe	(SO Rebanlagen+SO Obstbau+SO sonst. Dauerkulturen) > 2/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau	
Spezialisierte Weinbaubetriebe	SO Rebanlagen > 2/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau	
Spezialisierte Obstbaubetriebe	SO Obstbau > 2/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau	
Futterbaubetriebe	SO Weidevieh (Einhüfer, Rinder, Schafe, Ziegen) u. Futterpflanzen f. Weidevieh SO > 2/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau	
Spezialisierte Milchviehbetriebe	SO Milchkühe > 2/3 Weidevieh SO und Weidevieh SO > (1/10 Weidevieh SO+Futterbau SO)	
Spezialisierte Rinderaufzucht- und Rindermastbetriebe	Rinder SO > 2/3 Weidevieh SO und SO Milchkühe ≤ 1/10 Weidevieh SO und Weidevieh SO > (1/10 Weidevieh SO+Futterbau SO)	
Veredelungsbetriebe	SO Veredelung (Schweine, Geflügel, Mutterkaninchen) > 2/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau	
Spezialisierte Schweinebetriebe	SO Schweine > 2/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau	
Spezialisierte Geflügelbetriebe	SO Geflügel (Masthühner+Legehennen+sonst. Geflügel) > 2/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau	
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	SO Forst < 1/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau; SO Marktfrucht < 2/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau; SO Dauerkultur < 2/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau; SO Futterbau < 2/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau; SO Veredelung < 2/3 SO Landwirtschaft u. Gartenbau	

Allgemeines zur Datenbasis

Die Daten der freiwillig buchführenden Betriebe für den Grünen Bericht geben einen Einblick in die wirtschaftlichen Verhältnisse land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Die Stichprobe der Buchführungsbetriebe bezieht sich auf eine Grundgesamtheit, die durch weitere Abgrenzungen der Betriebe aus der jeweils aktuellen Agrarstrukturerhebung abgeleitet wird. Diese Stichprobe umfasst rund 2.000 Betriebe, um einerseits eine aussagekräftige Darstellung der wirtschaftlichen Situation zu gewährleisten und andererseits eine angemessene Repräsentativität sicherzustellen. Die Auswahlkriterien bilden die Betriebsform, Größe, Region und Erschwernispunkte. Die wirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes wird nach dem Standardoutput berechnet: Der Anteil des Standardoutputs einer Produktionsrichtung am Gesamtstandardoutput des Betriebes bestimmt die Betriebsform. Es gibt sechs Betriebsformen und fünf Größenklassen.

Die Ergebnisse der Buchführungsbetriebe werden getrennt für den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb (wesentliche Kennzahl sind die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft) und für den Unternehmerhaushalt (wesentliche Kennzahlen sind das verfügbare Haushaltseinkommen und die Über-/Unterdeckung des Verbrauchs) ausgewiesen. Die Basis der Einkommensberechnung für die Stichprobe stellt die doppelte Buchführung dar, wobei betriebswirtschaftliche Kriterien zur Einkommensermittlung herangezogen werden. Sie ist daher von der Finanzbuchhaltung zu unterscheiden, bei der steuerliche Aspekte im Vordergrund stehen.

Die gesetzliche Grundlage zur Ermittlung der Einkommenssituation der Land- und Forstwirtschaft ist durch das geltende Landwirtschaftsgesetz gegeben. Es besteht auch die Verpflichtung, für Vergleiche von Struktur und Einkommenssituation der Betriebe in den einzelnen Mitgliedstaaten, die einzelbetrieblichen Buchführungsergebnisse für das Informationsnetz landwirtschaft-

licher Buchführungen (INLB) der EU zur Verfügung zu stellen. Die Betreuung der freiwillig buchführenden Betriebe und die Erhebung der Daten wird von der LBG Österreich im Auftrag des BMLUK durchgeführt. Die Hochrechnung und die statistischen Auswertungen werden von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen vorgenommen.

Auswertungen

Der Bericht ist neben den Tabellen im Text in drei große Tabellenteile (D I, D II und D III) gegliedert, welche jeweils über 300 Einzelpositionen aufweisen. Davon erstreckt sich - entsprechend den bisherigen Berichten - der Teil D I über alle wichtigen Auswertungsgruppen wie Betriebsformen, Produktionsgebiete, Bergbauern und benachteiligte Gebiete, Bundesländer sowie Vergleiche von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben und nach sozioökonomischer Gliederung.

Der Teil D II enthält alle Schichten entsprechend den Größenstufen und die Schichtensummen sowie Auswertungen nach den Spezialbetriebsformen. Gegliedert ist dieser Teil nach denselben Positionen wie Teil D I.

Der Teil D III umfasst die Auswertungen nach den NUTS III-Gebieten und ist ausschließlich in digitaler Form erhältlich.

Die textlichen Erläuterungen beschränken sich auf die Umschreibung der im Bericht angewandten betriebswirtschaftlichen Begriffe sowie auf Hinweise bestimmter Ergebnistendenzen oder Gesetzmäßigkeiten. Insgesamt wurden für das Jahr 2025 die betriebswirtschaftlichen Jahresabschlüsse von 1.919 land- und forstwirtschaftlichen Familienbetrieben nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten ausgewertet. Die Kennzeichnung der Betriebsformen und die Anzahl der Betriebe in der Grundgesamtheit der einzelnen Schichten sind in den beigegeführten Tabellen dargestellt.

Grundgesamtheit des Auswahlrahmens (Anzahl der Betriebe)							Tabelle B2
Größenklassen in 1.000 Euro nach Gesamt-Standardoutput							
	15 - < 25	25 - < 40	40 - < 60	60 - < 100	100 - < 350	>=350	Summe (15 - < 350)
Grundgesamtheit auf Basis der Agrarstrukturerhebung 2023 (Anzahl der Betriebe)							
Marktfruchtbetriebe	2.384	2.297	2.227	2.639	2.956	205	12.503
Dauerkulturbetriebe	1.036	1.045	902	1.194	1.842	141	6.019
Futterbaubetriebe	7.202	6.806	6.306	8.081	10.684	305	39.080
Veredelungsbetriebe	86	167	172	537	2.756	635	3.718
Landw. Gemischtbetriebe	1.037	1.143	987	1.230	2.834	164	7.231
Forstbetriebe	2.706	1.888	1.252	1.111	749	6	7.706
Österreich	14.451	13.347	11.845	14.792	21.822	1.456	76.257
Stichprobe auf Basis der Agrarstrukturerhebung 2023 (Anzahl der Betriebe im Jahr 2025)							
Marktfruchtbetriebe	28	51	63	93	155	.	390
Dauerkulturbetriebe	8	15	17	34	66	.	140
Futterbaubetriebe	57	89	127	199	404	.	876
Veredelungsbetriebe	0	1	3	10	135	.	149
Landw. Gemischtbetriebe	7	13	26	43	147	.	236
Forstbetriebe	21	27	28	30	22	.	128
Österreich	121	196	264	409	929	.	1.919

C. Erläuterungen zu den ausgewerteten Positionen

Nachfolgend werden die im Kapitel D angeführten Daten, Kennzahlen und Ergebnisse ausführlich beschrieben. Die einzelnen Auswertungspositionen werden entsprechend ihrer Spaltennummer dargestellt. Spalten, die durch ihre Bezeichnung selbsterklärend sind, werden nicht erläutert.

Die Definitionen der Kennzahlen finden sich auch im Grünen Bericht. Weiters können die Kennzahlen von der Webseite www.gruenerbericht.at unter der Downloadkategorie „Sons-tiges“, Broschüre **Einkommensermittlung**“ heruntergeladen werden.

1. Allgemeines (Spalte 1 bis 15)

Die Repräsentanz der Ergebnisse lässt sich anhand des Verhältnisses der Anzahl der Erhebungsbetriebe (Spalten 1 und 2) zur Anzahl der Betriebe in der Grundgesamtheit ablesen.

Der **Gesamteinheitswert** in Euro je Betrieb (Spalte 4) beinhaltet neben den Gesamteinheitswerten der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, des Weinbaues und der Almen auch eventuelle Zuschläge, etwa für verstärkte Tierhaltung, Gemüsebau u.a.m. Die Einheitswerte von verpachteten und gepachteten Flächen sind ebenfalls berücksichtigt.

Der **landwirtschaftliche bzw. forstwirtschaftliche Hektarsatz** (Spalten 5 und 6) errechnet sich aus den Einheitswertbescheiden der Betriebe, indem die Einzelkomponenten auf die entsprechenden Flächen umgelegt werden. Er ist der zahlenmäßige Ausdruck der Grundstücksbonitierung und soll zur Kennzeichnung der natürlichen Ertragsfähigkeit dienen.

Der **Standardoutput (SO)** eines (pflanzlichen oder tierischen) landwirtschaftlichen Erzeugnisses ist der Geldwert der landwirtschaftlichen Bruttoerzeugung zu Ab-Hof-Preisen:

- einschließlich Verkäufe, interne Verwendung, Eigenverbrauch und Bestandsveränderungen.
- einschließlich des Wertes der Haupterzeugnisse als auch etwaiger Nebenerzeugnisse. Das Haupterzeugnis ist normalerweise das Erzeugnis mit dem höchsten Wert; die übrigen Erzeugnisse werden als Nebenerzeugnisse behandelt.
- ohne Direktzahlungen, Umsatzsteuer und produktspezifische Steuern.

Bei der Berechnung des SO werden keine Direktzahlungen (gekoppelte, entkoppelte oder sonstige Zahlungen) berücksichtigt. Die Basis zur Einteilung der Betriebe nach Betriebsformen stellt die Richtlinie RI/CC 1500 Rev.3 (9. Oktober 2009) dar, welche vom Gemeinschaftsausschuss des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen erstellt wurde.

Die Positionen im Kapitel D sind wie folgt gegliedert:

1. Allgemeines
2. Struktur der Erhebungsbetriebe
3. Vermögensverhältnisse
4. Geldflussrechnung
5. Erfolgsrechnung – Erträge
6. Erfolgsrechnung – Aufwand
7. Einkommensberechnung
8. Gliederung des Verbrauchs
9. Kennzahlen

Die **reduzierte landwirtschaftlich genutzte Fläche** (RLF; Spalte 11) errechnet sich ab 2014 nach dem Bewertungsgesetz aus den normalertragsfähigen Flächen (Ackerland, Hausgärten, Obstanlagen, Weingärten, Reb- und Baumschulen, Forstbaumschulen, mehrmähigen Wiesen, Kulturweiden), den mit Reduktionsfaktoren umgerechneten extensiven Dauergrünlandflächen (einemähige Wiesen, Hutweiden, Streuwiesen, Almen und Bergmähder). Die Reduktion für extensive Dauergrünlandflächen (Spalte 18) beträgt:

Hutweiden und Streuwiesen: generell auf ein Drittel
Almen und Bergmähder: generell auf ein Fünftel

Die **Kulturfläche** (KF; Spalte 12) umfasst die Summe aus allen landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzten Flächen (inklusive zugepachteter, exklusive verpachteter Flächen). Die sonstigen Flächen werden nicht in die Kulturfläche einbezogen.

Die **forstwirtschaftlich genutzte Fläche** (FF; Spalte 13) umfasst die Summe aus Waldflächen und Forstgärten. Energieholz- und Christbaumflächen zählen im Gegensatz zur Agrarstrukturhebung nicht dazu.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF; Spalte 14) ist die Summe aus Ackerland (Spalte 15; einschließlich Bracheflächen), intensivem Grünland (Spalte 16 – intensiv genutzte normalertragsfähige Flächen wie mehrmähige Wiesen und Kulturweiden) sowie extensivem Grünland (Spalte 17 – extensiv genutzte minderertragsfähige Flächen wie einmähige Wiesen, Hutweiden, Streuwiesen, Almen und Bergmähder) und Hausgärten, Obstanlagen (Spalte 19), Weingärten (Spalte 20), Reb- und Baumschulen, Forstbaumschulen, Energieholzflächen und Christbaumflächen.

Die **zugepachtete LF**, welche in der LF gesamt enthalten ist, wird separat dargestellt (Spalte 25 und 26).

2. Struktur der Erhebungsbetriebe

2.1 Bodennutzung (Spalte 30 - 80)

Das **Kulturarten- und Anbauverhältnis** (Flächenausstattung je Betrieb; Spalte 30 bis 80) dient nur noch indirekt zur Charakterisierung der einzelnen Betriebsformen. Je nach Betriebsform und regionaler Lage erweisen sich die Verteilung der Flächen auf die einzelnen Kulturarten (Acker, Wiese, Weide, Almen, Gartenland, Weingärten und Wald) und auch die Verteilung des Ackerlandes auf die einzelnen Feldfruchtarten (Getreide, Hülsen-, Ölfrüchte, Handelsgewächse, Hackfrüchte, Feldgemüse, Feldfutter und sonstiges) als sehr unterschiedlich.

Das **Kulturartenverhältnis** ist von den natürlichen Produktionsvoraussetzungen des jeweiligen Standortes der Betriebe abhängig, variiert aber insbesondere im Bereich einer bestimmten Betriebsgröße nur in verhältnismäßig engen Grenzen und übt demnach bestimmenden Einfluss auf die gesamte Betriebsorganisation aus. Aufgrund dieser Gegebenheiten finden sich die größten Ackerlandanteile in den Marktfruchtbetrieben mit hohen Getreide-, Hackfrucht-, Eiweißpflanzen- und Ölsaatenanteilen und den Veredelungsbetrieben, die geringsten in den forstlich ausgerichteten Betrieben. In diesen und besonders in den Futterbaubetrieben tritt hingegen deutlich die Grünlandnutzung in den Vordergrund. Was den Wald betrifft, so liegt der Schwerpunkt bei den Forstbetrieben. Die Dauerkulturbetriebe sind hingegen durch hohe Anteile an Wein- bzw. Obstflächen charakterisiert.

Die Verteilung des Ackerlandes auf die Feldfrüchte (**Anbauverhältnis**) ist weitgehend standortgebunden, doch ermöglichen die verschiedenen Feldfruchtarten eine größere Beweglichkeit, die nicht nur den unterschiedlichen Bedürfnissen der Betriebe entspricht, sondern auch den agrarpolitischen Vorgaben und den danach ausgerichteten Förderungen Rechnung trägt.

Tabelle C1	
Ernteerträge je ha Anbaufläche (in 100 kg) 2025	
Weizen	62,8
Roggen	45,1
Gerste	68,2
Hafer	37,8
Körnermais	108,5
Kartoffeln	333,7
Zuckerrüben	811,2
Körnererbsen	17,5
Ackerbohnen	15,5
Sojabohnen	29,6
Raps	30,2
Sonnenblumen	26,7
Weinernte je ha ertragsfähigen Weinlandes (hl)	56,4

2.2 Naturalerträge (Spalte 100 bis 145)

Die Naturalerträge je Anbaufläche (Spalte 100 bis 145) bzw. je Auswertungseinheit lassen gute Vergleiche innerhalb des Auswertungssamples zu bzw. Vergleiche mit anderen Statistiken, z.B. jene der Statistik Austria:

Dieser Tabellenteil lässt erkennen, in welchen Gruppen insbesondere im Bereich der Größenklassenauswertungen bestimmte Produktionsbereiche ertragreich sind oder nur mehr aus Tradition oder zur Selbstversorgung aufrechterhalten werden.

2.3 Preise der verkauften Produkte (Spalte 150 bis 170)

Es werden die **Durchschnittspreise** (Spalte 150 bis 170) für einige wichtige Produkte (insbesondere Feldfrüchte) dargestellt. Dieser Tabellenteil zeigt die Preiskomponente, die im Zusammenhang mit der Mengenkompente wesentlich den Ertrag beeinflusst. Auch hier sind Vergleiche mit der Agrarpreisstatistik der Statistik Austria angebracht.

Diese Tabelle verdeutlicht, dass in den Betrieben, die freiwillig Bücher führen, häufig höhere Preise feststellbar sind, da diese Betriebe offensichtlich mehr Engagement zeigen.

Tabelle C2	
Preise 2025 in Euro pro 100 kg (exkl. USt.)	
Weichweizen	20,9
Mahlweizen	-
Qualitätsweizen	-
Hartweizen	22,35
Roggen	20,9
Mahlroggen	-
Futterroggen	-
Gerste	18,89
Futtergerste	-
Braugerste	-
Hafer	25,83
Körnermais	19,34
Kartoffeln	22,48
Spätkartoffeln	-
Speiseindustriekartoffeln	-
Zuckerrübe	3,44
Weintrauben	7,19
Weintrauben, gem. Satz weiß	-
Weintrauben, gem. Satz rot	-
Milch in Euro (ohne Superabgabe)	57,4

2.4 Viehbestand je Betrieb (Spalte 200 bis 240)

Die **Höhe des Viehbestandes** (Spalte 200 bis 240) wird nicht nur vom Futterbauanteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche und der Ertragsgüte der Futterflächen bestimmt, sondern auch vom Anteil des Zukaufsfutters am Gesamtfuttermittelverbrauch. Ein Maßstab für die Größe des Viehbestandes sind die in einem Betrieb gehaltenen Großvieheinheiten (GVE). Diese werden errechnet, indem sämtliche Vieharten und Alterskategorien entsprechend ihrem Lebendgewicht auf GVE umgerechnet werden, wobei eine GVE dem Lebendgewicht einer Kuh entspricht. Der Umrechnungsschlüssel von Stück auf Großvieheinheiten wird in den Buchführungsbetrieben wie folgt gehandhabt:

Der **Viehbesatz** (Spalte 210 bis 230) richtet sich vorwiegend nach den natürlichen Produktionsvoraussetzungen und ist je nach Betriebsform sehr unterschiedlich. Die niedrigste Besatzdichte ist in ackerbaubetonten Betriebsformen anzutreffen, wogegen die Betriebe in den grünlandstärkeren Lagen zumeist einen entsprechend höheren Viehbesatz aufweisen. Während in den Veredelungsbetrieben die Schweinehaltung überwiegt, liegt in den Futterbaubetrieben das Schwergewicht auf der Rinderhaltung.

Die **Kuhbesatzziffern** (Spalte 211) der verschiedenen Betriebsformen vermögen die regional und strukturell unterschiedliche Bedeutung für die Milchproduktion aufzuzeigen. Die höchsten Besatzzahlen weisen die Grünlandtypen und die Bergbauernbetriebe aus. Für diese Betriebskategorien stellen die laufenden Milcheinnahmen einen wesentlichen Einkommensfaktor dar. Bei der betriebswirtschaftlich orientierten Betrachtungsweise ist die **Herdenstruktur der Rinderhaltung** (Spalte 211 bis 216) von Interesse. Hierüber vermag z.B. das Verhältnis Jungvieh zu Kühen das Überwiegen des männlichen bzw. weiblichen Anteils am Jungviehbesatz grob zu orientieren und einen Hinweis auf die jeweilige Organisationsform der Rinderhaltung zu geben. Die Produktionsrichtung Aufzucht kennzeichnet besonders die Betriebe der alpinen Lagen.

Die Naturalaufzeichnungen geben Aufschluss darüber, in welchem Ausmaß die in den Buchführungsbetrieben vorhandenen Kuhbestände entweder im Wege eigener Nachzucht oder durch Zukauf ergänzt werden. Die aufgezeichneten Naturaldaten lassen erkennen, dass die Kuhbestände überwiegend aus der eigenen Nachzucht aufgefüllt werden.

Für die betriebswirtschaftliche Beurteilung kommt den sogenannten Futterflächenrelationen, dargestellt als reduzierte **Gesamtfutterfläche** (Spalte 240) großes Gewicht zu.

Diese setzt sich aus den reduzierten Dauergrünlandflächen, Feldfutterbauflächen, sonstigen Hackfruchtflächen und Zwischenfruchtflächen zusammen.

Es zeigt sich, dass die den Betrieben verfügbaren Futterflächen je nach Betriebsform und Produktionslage verschiedenen Umfang in Anspruch nehmen. Je nährstoffreicher und ertragsgünstiger die Futterflächen sind, aber auch je stärker Rohfutter durch andere Futtermittel ergänzt oder gar ersetzt wird, desto weniger Rohfutterfläche und somit Gesamtfutterfläche muss von den Betrieben bereitgestellt werden.

Neben der Rinderhaltung ist innerhalb der tierischen Produktion die Schweinehaltung am bedeutendsten, die sich neben den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben und Marktfruchtbetrieben vor allem in den Veredelungsbetrieben konzentriert.

Viehbestand Umrechnungsschlüssel	Tabelle C3
Rinder	GVE
Zuchtstiere	1,00
Milchkühe	1,00
Mutterkühe	1,00
Jungvieh, über 2 Jahre	1,00
1 - 2 Jahre	0,60
0,5 - 1 Jahr	0,60
Kälber	0,40
Pferde	
Pferde	1,00
Schafe / Ziegen	
Schafe / Ziegen über 1 Jahr	0,15
Schafe / Ziegen unter 1 Jahr	0,15
Schweine	
Eber	0,50
Zuchtsauen	0,50
Jungzuchten	0,30
Mastschweine / Läufer	0,30
Ferkel	0,027
Geflügel	
Legehennen	0,004
Masthühner	0,002
Küken	0,002
Truthühner	0,007
Sonstiges Geflügel (z.B. Enten, Gänse,...)	0,004

2.5 Arbeitskräfte, Arbeitstage und motorische Ausstattung (Spalte 250 bis 291)

Die **menschlichen Arbeitskräfte** (Spalte 250 bis 273) werden entsprechend ihrem tatsächlich geleisteten Arbeitseinsatz auf Arbeitskräfteinheiten (AK) umgerechnet, wobei die Bezugsgrundlage für die Errechnung einer AK die Betätigung bei nicht geminderter Erwerbsfähigkeit an mindestens 270 Arbeitstagen zu 8 Stunden im Jahr bildet. Eine Person wird auch bei mehr als 270 Arbeitstagen nur als 1,0 AK gerechnet. Bei Arbeitskräften, welche nicht voll leistungsfähig sind, erfolgt eine Reduktion.

Bei mindestens 270 Arbeitstagen gilt in Abhängigkeit vom Alter der Arbeitskräfte folgender Reduktionsfaktor:

- bis 15 Jahre: 0,0 AK
- 15 bis 18 Jahre: 0,7 AK
- 18 bis 65 Jahre: 1,0 AK
- 65 bis 70 Jahre: 0,7 AK
- ab 70 Jahre: 0,3 AK

Eine Reduktion erfolgt nicht für den (die) Betriebsleiter(in). Eine geminderte Erwerbsfähigkeit wird entsprechend der eingeschränkten Leistungsfähigkeit individuell berücksichtigt.

Bei weniger als 270 Arbeitstagen werden die AK den Arbeitstagen entsprechend berechnet. Bei der Errechnung der Arbeitskraft wird außer den laufenden Arbeiten im Betrieb auch die Arbeitsleistung für den landwirtschaftlichen Nebenbetrieb und die Gästetebeherbergung einbezogen.

Die betrieblichen Arbeitskräfte (bAK; Spalte 250, 251 und 255) umfassen die entlohten und nicht entlohten Arbeitskräfte im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb. Die nicht entlohten Arbeitskräfte sind überwiegend Angehörige des Unternehmerhaushalts. Diese werden als wirtschaftliche Einheit gewertet. Für diese Einheit werden das Erwerbseinkommen, die Sozialtransfers und das verfügbare Haushaltseinkommen ausgewiesen.

Die **nicht entlohten Arbeitskräfte** (nAK; Spalte 252, 260 bis 263) errechnen sich aus den Arbeitszeiten der nicht entlohten Arbeitskräfte, die im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb geleistet werden.

Gliederung der Betriebsinhaberfamilie 2025				Tabelle C4
Betriebsgruppen	Anzahl Fam. Angehörige / Haushalt insgesamt	davon männlich (ohne Ausgedinge)	davon weiblich (ohne Ausgedinge)	davon Ausgedinge
Marktfruchtbetriebe	3,91	2,52	1,39	0,66
Dauerkulturbetriebe	4,22	2,64	1,58	0,81
Futterbaubetriebe	4,99	3,27	1,72	1,09
Veredelungsbetriebe	4,88	3,23	1,65	1,06
Landw. Gemischtbetriebe	4,82	3,11	1,71	1,11
Forstbetriebe	4,53	2,81	1,72	0,88
Alle Betriebe 2025	4,68	3,03	1,65	0,97
Alle Betriebe 2024	4,71	3,00	1,71	0,96
Ausgewählte regionale Gruppierungen				
Hochalpengebiet	4,99	3,21	1,78	1,05
Voralpengebiet	5,05	3,42	1,63	1,20
Alpenostrand	4,75	3,04	1,71	1,08
Wald- und Mühlviertel	4,61	2,94	1,67	0,91
Kärntner Becken	5,12	3,44	1,68	1,17
Alpenvorland	4,82	3,17	1,65	1,06
Sö. Flach- und Hügelland	4,46	2,87	1,59	0,77
Nö. Flach- und Hügelland	3,89	2,44	1,45	0,63
Bergbauern				
Nichtbergbauernbetriebe	4,44	2,87	1,57	0,86
Alle Bergbauernbetriebe	4,89	3,17	1,72	1,07
EP-Gr. 1	4,81	3,14	1,67	1,02
EP-Gr. 2	4,85	3,11	1,74	1,10
EP-Gr. 3	4,95	3,24	1,71	1,09
EP-Gr. 4	5,18	3,37	1,81	1,07

Der Begriff **AK-U** (AK insgesamt des Unternehmerhaushalts; Spalte 265) umfasst jene AK, die von Personen des Unternehmerhaushalts zur Erwirtschaftung des Erwerbseinkommens eingesetzt werden. Sie errechnen sich aus den nicht entlohten und außerbetrieblichen Arbeitszeiten von Personen des Unternehmerhaushalts. Die Beschäftigung einer Person in und außerhalb der Land- und Forstwirtschaft kann maximal eine AK ergeben. Diese Kennzahl wird zur Berechnung des Erwerbseinkommens je AK herangezogen.

Der Arbeitskräftebesatz ist von mehreren Faktoren abhängig. Insbesondere beeinflussen ihn die Betriebsgröße, die Mechanisierungsmöglichkeiten sowie die Intensität der Bodennutzung und Tierhaltung. Daneben wirken sich auch die innere und äußere Verkehrslage und nicht zuletzt die sozioökonomischen Verhältnisse aus. Demgemäß sind die niedrigsten Besatzgrößendurchschnitte in den Marktfruchtbetrieben und den Nichtbergbauernbetrieben (da besser mechanisierbar) zu finden. Hohe Arbeitskräftezahlen finden sich in den Dauerkulturbetrieben (handarbeitsintensive Betriebe) und in den Bergbauernbetrieben.

Die **Arbeitstage im Betrieb** (Spalte 270 bis 273) und deren Aufgliederung zeigen deutlich die Arbeitsschwerpunkte. Sind in den acker- und grünlandbetonten Betrieben die Arbeitstage in der

Landwirtschaft deutlich im Übergewicht, so zeigen die waldstarken Betriebe wesentlich größere Anteile für die Arbeit im Forst.

Hinsichtlich der **Haushaltsstruktur** (Spalte 275 bis 285) des bäuerlichen Unternehmenshaushalts ist neben dem arbeitswirtschaftlichen Standpunkt das Verhältnis von Verbrauchern zu Arbeitskräften von Interesse. Allgemein kann festgehalten werden, dass die bäuerlichen Unternehmenshaushalte der vor- und hochalpinen Zonen (Bergbauern) sowie deren Randgebiete zu den größten und kinderreichsten, jene der Flach- und Hügellagen (Marktfrucht- und Dauerkulturbetriebe) zu den kleinsten und kinderärmsten zählen.

Wesentliche Bedeutung kommt in den Betrieben zur Erledigung der notwendigen Arbeit der **Ausstattung mit Traktoren** (Spalte 290 und 291) zu. Dabei sind die Marktfruchtbetriebe am besten ausgestattet. In den gut mechanisierbaren Lagen steigt die Ergänzung der menschlichen Arbeitskraft durch Motorkraft mit zunehmender Gesamtbetriebsfläche an, während in den von Natur aus ungünstigen Produktionslagen schon die Geländeverhältnisse eine so starke Differenzierung des Mechanisierungsgrades nicht ermöglichen.

3. Vermögensverhältnisse (Spalte 300 bis 395)

Für die Vermögensverhältnisse (Spalte 300 bis 341) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ist nicht allein der Wert des im Rahmen der Produktion eingesetzten Aktivvermögens, bestehend aus Anlage-, Tier- und Umlaufvermögen, von Interesse, sondern z.B. auch der Anteil und die Zusammensetzung des buchmäßig festgestellten Schuldenstandes (Fremdvermögen). Beide Komponenten werden im Tabellenanhang zur Darstellung gebracht.

Unter den betrieblichen Aktiva (Spalte 340) versteht man alle Sachwerte, die dem Betrieb dienen (Summe aus Anlage-, Tier- und Umlaufvermögen des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes). Die Finanzierung der Aktiva erfolgt über das Fremdkapital (Spalte 350) und das Eigenkapital (Spalte 390). Die Sachwerte, die in der Buchführung am Beginn und am Schluss der Wirtschaftsperiode inventarmäßig zu verzeichnen sind, nennt man Buchwerte. Da der Buchführung vornehmlich die Aufgabe zukommt, die Kostengebarung der Betriebe festzuhalten, sind die Buchwerte aus den Anschaffungswerten bzw. Herstellungskosten errechnete Zeitwerte; das Inventar wird zu Nettowerten (ohne Mehrwertsteuer) bewertet. Nur bei Grund und Boden (Spalte 300) sowie bei stehendem Holz (Spalte 311) sind es abgeleitete Ertragswerte. Festzuhalten ist, dass der Bodenwert der zugepachteten Flächen nicht im Wert für Grund und Boden enthalten ist. Zuzufolge der hohen Inventargüterpreise einerseits und der niedrigen Produktionspreisindizes andererseits decken sich diese Buchwerte heute in vielen Fällen nicht mit den tatsächlich erzielbaren Verkehrs-

werten oder den Ertragswerten. Die Bewertung der Erzeugungsvorräte (Spalte 325) erfolgt mit loco-Hofpreisen, welche ca. 10 bis 20% unter den Erzeugerpreisen liegen. Bei Wein wird in der Regel mit zwei Drittel des Preises des abgelaufenen Jahres bewertet.

Innerhalb des zu Zeitwerten bemessenen Gesamtbetriebsvermögens treten vor allem die baulichen Anlagen (Spalte 302 Wirtschaftsgebäude) und das Maschinen- und Gerätekapital (Spalte 315) hervor. Beträchtliches Anteilsgewicht erlangen darüber hinaus noch das Bodenkapital (Spalte 300) und der Wert der Pflanzenbestände (Spalte 310). Je nach Lage, Betriebsform und insbesondere nach Betriebsgröße unterliegen die Höhe und die Zusammensetzung des Betriebsvermögens sehr beachtlichen Differenzierungen. So treten bei forststarken Betrieben die Werte für das stehende Holz in den Vordergrund; bei den größeren Marktfruchtbetrieben hingegen steigt der Wert für Grund und Boden. Bei den Dauerkulturbetrieben schlagen die oftmals beträchtlichen Werte der Pflanzenbestände (Obstbäume oder Weinkulturen) zu Buche. Bei Letzteren erlangen auch die Vorräte an Wein beachtliche Größenordnungen. Diese Beispiele vermögen aufzuzeigen, dass bei der Beurteilung der ausgewiesenen durchschnittlichen Kapitalwerte stets die Wirtschaftsform und differenzierte Lage des Betriebes berücksichtigt werden müssen.

Von Interesse ist auch die Vermögensänderung vom Beginn zum Ende des Jahres (Spalte 342 und 343). Diese Daten lassen Schlüsse auf die Entwicklung der Aktiven zu.

Das Besatzvermögen (Spalte 341) errechnet sich, indem vom Betriebsvermögen die Werte für Boden, Rechte und stehendes Holz abgezogen werden; es stellt einen objektiven Maßstab für das eingesetzte Kapital dar.

Beim Fremdkapital (Spalte 350 bis 385) sind nicht nur die absolute Höhe und dessen Anteil am Aktivkapital, sondern auch die Aufgliederung nach normalverzinslichen und zinsverbilligten Krediten sowie nach deren Laufzeit von Interesse.

In der Spalte „Laufende Verbindlichkeiten“ (Spalte 375) sind Lieferantenverbindlichkeiten, Schulden bei Lagerhäusern und Absatzgenossenschaften, beim Finanzamt, Wechsel und Schecks sowie sonstige laufende Schulden enthalten.

Von besonderer Bedeutung ist der Verschuldungsgrad (Spalte 382) als Anteil des Fremdkapitals am Betriebsvermögen und dessen Veränderung (Spalte 385). Diese Positionen zeigen, dass die bäuerlichen Betriebe in Österreich mit einem durchaus als gut zu bezeichnenden Eigenkapitalvolumen (Spalte 395) ausgestattet sind.

Entwicklung des Betriebsvermögens je Betrieb (Bundesmittel 2025)							Tabelle C5
Aktiva	Betriebsvermögen am Beginn des Jahres		Zugang	Abgang	Betriebsvermögen am Schluss des Jahres		Veränderung Beginn/Schluss des Jahres
	Euro	%	Euro	Euro	Euro	%	%
Grund und Boden (inkl. Rechte und ZA)	99.433	16,1	737	101	100.069	15,7	+0,6
Wirtschaftsgebäude (inkl. Anlagen in Bau)	173.108	28,0	13.872	11.767	175.212	27,6	+1,2
Maschinen und Geräte	107.578	17,4	20.136	16.484	111.230	17,5	+3,4
Pflanzenbestände	82.202	13,3	769	549	82.423	13,0	+0,3
Vieh	20.094	3,2	1.133	962	20.265	3,2	+0,9
Erzeugungsvorräte	8.646	1,4	1.680	1.309	9.016	1,4	+4,3
Zukaufsvorräte	3.953	0,6	1.007	772	4.188	0,7	+6,0
Landw. Nebenbetrieb u. Urlaub am Bauernhof	9.729	1,6	1.072	1.036	9.765	1,5	+0,4
Geld und Bankguthaben	114.266	18,5	33.072	24.131	123.206	19,4	+7,8
Betriebsvermögen insgesamt	619.007	100	73.478	57.111	635.375	100	+2,6

4. Geldflussrechnung (Spalte 400 bis 496)

Dieser Tabellenteil zeigt, dass die Betriebe nicht nur aus der Land- und Forstwirtschaft finanzielle Mittel beziehen, sondern auch andere Einkunftsarten von Bedeutung sind, und zwar außerlandwirtschaftlicher Erwerb und der Sozialtransfer (Familienbeihilfe, Renten usw.). In den bergbäuerlichen Lagen und in Gebieten mit ungünstiger Betriebsstruktur verlieren die Umsätze aus Land- und Forstwirtschaft an Bedeutung.

In der **Einnahmenezusammensetzung** kommen die Merkmale des Standortes zum Ausdruck. Die Einnahmen aus der Bodennutzung erreichen nur in den Dauerkultur- und Marktfruchtbetrieben namhafte Beträge. Während bei den Futterbau- und Veredelungsbetrieben die Erlöse aus dem tierischen Betriebszweig überwiegen, kommt bei den Forstbetrieben den Einnahmen aus dem Holzverkauf die größte Bedeutung zu.

Innerhalb der **Ausgaben** haben die sogenannten Sachausgaben das weitaus schwerste Gewicht, aber auch für Investitionen werden jährlich beachtliche Geldmittel verwendet.

Nach Regionen betrachtet ergeben sich sowohl in der absoluten Höhe als auch in struktureller Hinsicht hierbei deutliche Unterschiede. In allen Betriebsformen unterliegt die vorgenommene Gliederung der Ausgaben weitgehend dem Einfluss der lagebedingten Produktionsvoraussetzungen. Die Struktur der Gesamtausgaben zeigt von Betriebstyp zu Betriebstyp ebenfalls große Unterschiede. Im Großen und Ganzen sind die Ausgaben für Saatgut und Sämereien sowie für Dünge- und Pflanzenschutzmittel besonders in den Dauerkultur- und Marktfruchtbetrieben höher als etwa in den extensiven Futterbau- und forstbetonten Betrieben. Bei diesen treten dafür wieder die Tierhaltungspositionen stärker hervor, wie z.B. die Zukäufe an Futter- und Streumitteln oder an Vieh.

Die Gliederung der **Geldausgaben** nach Empfängergruppen veranschaulicht die wirtschaftliche Verflechtung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit anderen Volkswirtschaftszweigen sehr gut. Der weitaus größte Teil der jährlich getätigten Geldausgaben fließt der Industrie und dem Gewerbe zu.

Gliederung der Geldausgaben je Betrieb nach Empfängergruppen 2025				Tabelle C6
Empfängergruppen	2024	2025		Index 2025 2024=100
	EURO	EURO	%	
Gehalts- und Lohnempfänger	2.301	2.615	1,9	114
Saatgut und Pflanzenmaterial	3.319	3.463	2,5	104
Tierzukäufe	7.079	7.442	5,3	105
Grundankauf u.a.	5.289	6.810	4,8	129
Pachte und Gebäudemieten	3.420	3.443	2,4	101
Landwirtschaftsanteil	19.108	21.157	15,0	111
Verköstigungszukäufe	118	105	0,1	89
Futtermittel	12.774	13.626	9,6	107
Düngemittel	2.766	3.216	2,3	116
Versch. Kosten der Bodennutzung und Tierhaltung	6.752	7.008	5,0	104
Licht- und Kraftstrom	1.694	1.833	1,3	108
Treibstoffe	5.842	5.438	3,8	93
Maschinen und Instandhaltungen	5.638	5.886	4,2	104
Erhaltung baulicher Anlagen	1.299	1.435	1,0	110
Maschinen- und Geräteinvestitionen	16.603	19.679	13,9	119
Gebäude- u. Meliorationsinvestitionen	8.702	12.165	8,6	140
Industrie- und Gewerbeanteil	62.188	70.391	49,8	113
Aufwandswirksame Mehrwertsteuer	15.248	16.400	11,6	108
Sonstige Steuern	1.006	1.008	0,7	100
Sozialversicherung für Fremdlöhne (DG-Anteil)	501	596	0,4	119
Sachversicherung (inkl. Hagelversicherung und PKW)	747	5.418	3,8	725
Anteil des Staates und der Versicherungsanstalten	17.503	23.422	16,6	134
Zinsen	2.991	2.444	1,7	82
Sonstige Ausgaben (inkl. NB+FV)	25.574	21.224	15,0	83
Verschiedene Anteile	28.565	23.668	16,8	83
Ausgaben insgesamt	129.665	141.252	100	109

5. Erfolgsrechnung - Erträge (Spalte 500 bis 595)

Alle baren und unbaren Leistungen des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, einschließlich der betrieblichen öffentlichen Gelder, des landwirtschaftlichen Nebenerwerbs und des Urlaubs am Bauernhof, gleichgültig ob sie zum Verkauf oder zum Verbrauch bestimmt sind, ergeben den **Ertrag**.

Ausdrücklich ist darauf hinzuweisen, dass im Ertrag insgesamt die internen Erträge (selbsterzeugtes Saatgut, selbsterzeugte und im eigenen Betrieb eingesetzte Futtermittel und Holz für betriebliche Zwecke) nicht enthalten sind, wohl aber in den Einzelpositionen.

Im Ertrag sind folgende Positionen enthalten:

- Erlöse aus dem Verkauf der Wirtschaftserzeugnisse und Dienstleistungen (inkl. landw. Nebenbetrieb und Urlaub am Bauernhof);

- Geldwert der

- Lieferungen und Leistungen des Betriebes an den Haushalt der Unternehmerfamilie, Naturallieferungen an die familienfremden Arbeitskräfte, an das Ausgedinge sowie an allenfalls angeschlossene Gewerbebetriebe,
- Lieferungen und Leistungen des Betriebes für betriebliche Anlagen (z.B. eigenes Holz für Neubauten); die Zu- bzw. Abnahme von Erzeugungsvorräten und Bestandsveränderungen von Vieh; der mit der Betriebsführung im Zusammenhang stehende Geldtransfer der öffentlichen Hand an die Betriebe.

Die für die österreichische Landwirtschaft wirksamen natürlichen Produktionsvoraussetzungen kommen in der Struktur des Ertrags zum Ausdruck.

Ertrag je ha RLF 2025 ausgedrückt in Naturalien				Tabelle C7
Betriebsgruppen	Ertrag in € je ha RLF	Berechnet zu Preisen des jeweiligen Jahres*)		
		Weichweizen in kg	Milch in kg	Mastschweine Stk. à 100 kg Lebendgewicht
Marktfruchtbetriebe	3.057	16.054	4.824	13,2
Dauerkulturbetriebe	15.333	80.530	24.201	66,2
Futterbaubetriebe	6.749	35.443	10.651	29,1
Veredelungsbetriebe	11.640	61.135	18.372	50,3
Landw. Gemischtbetriebe	6.127	32.176	9.670	26,4
Forstbetriebe	6.043	31.739	9.538	26,1
Alle Betriebe 2025	5.608	29.453	8.851	24,2
Alle Betriebe 2024	5.560	26.633	9.799	21,8
Alle Betriebe 2023	5.711	28.230	9.783	21,0
Ausgewählte regionale Gruppierungen				
Hochalpengebiet	6.329	33.240	9.989	27,3
Voralpengebiet	5.553	29.163	8.764	24,0
Alpenostrand	6.068	31.867	9.577	26,2
Wald- und Mühlviertel	4.965	26.075	7.836	21,4
Kärntner Becken	6.021	31.623	9.503	26,0
Alpenvorland	6.635	34.845	10.471	28,6
Südöstliches Flach- und Hügelland	7.343	38.564	11.589	31,7
Nordöstliches Flach- und Hügelland	3.964	20.816	6.256	17,1
Nichtbergbauern und Bergbauern				
Nichtbergbauernbetriebe	5.320	27.942	8.397	23,0
Alle Bergbauernbetriebe	5.994	31.482	9.461	25,9
EP-Gr. 1	5.873	30.842	9.269	25,4
EP-Gr. 2	6.030	31.669	9.517	26,0
EP-Gr. 3	5.864	30.799	9.256	25,3
EP-Gr. 4	6.852	35.985	10.814	29,6
*) Produktpreise des jeweiligen Jahres	2025	2024	2023	2022
Weichweizen in Euro je 1.000 kg	190,41	208,74	202,29	317,01
Milch (4,1% Fett; 3,3% EW) in Euro je 100 l	63,36	56,74	58,38	56,61
Mastschweine in Euro je kg	2,32	2,55	2,72	2,26

Im **Durchschnitt aller Betriebe 2025** entfallen etwa 18 % des gesamten von den Buchführungsbetrieben erzielten Ertrages auf jenen aus der Bodennutzung, 41 % auf den aus der Tierhaltung, 14 % auf die öffentlichen Gelder sowie 10 % auf die erhaltene Umsatzsteuer und 6 % auf den Ertrag aus der Forstwirtschaft (Rest: sonstige Erträge). In dieser Ertragszusammensetzung kommt die Bedeutung der auf Grünland bewirtschaftenden Betriebe zum Ausdruck. Je nach Standort und Betriebsgröße weichen die einzelnen Ertragsquoten teilweise sehr stark voneinander ab.

Diese Gegebenheiten sind aus den in den Tabellenteilen enthaltenen Zahlenunterlagen ersichtlich. Es zeigt sich, dass die Dauerkulturbetriebe eine gänzlich andere Ertragsstruktur aufweisen als die Betriebe mit hohem Forstanteil. Ebenso entspricht es einer betriebswirtschaftlichen Gesetzmäßigkeit, dass die kleineren Betriebe ertragsintensiver sind als die größeren. Allerdings sind diese Unterschiede in den intensiver bewirtschafteten Betriebsformen nicht so ausgeprägt wie in den zwangsläufig extensiv wirtschaftenden Betriebsformen.

Die einzelnen **Betriebsformen** zeigen eine sehr unterschiedliche Zusammensetzung der Erträge. Neben den jeweiligen Absatz- und Preisverhältnissen spielen die natürlichen Produktionsvoraussetzungen eine wesentliche Rolle. Darüber hinaus sind die von Jahr zu Jahr sehr wechselhaften Witterungsbedingungen innerhalb der einzelnen Produktionslagen und die grundsätzliche Produktionsrichtung der Betriebe von großem Einfluss. Für das

Ertrag in Euro je betrieblicher Arbeitskraft (bAK) 2025				Tabelle C8
Größenstufe in Euro GSO	Marktfruchtbetriebe	Veredelungsbetriebe	Alle Betriebe	
15.000 - 25.000	100.112	-	56.134	
25.000 - 40.000	121.487	-	73.641	
40.000 - 60.000	130.053	-	88.592	
60.000 - 100.000	160.378	210.454	110.221	
100.000 - 350.000	209.725	242.410	169.044	
Summe	164.323	209.454	119.212	

Niveau und die Struktur des Ertrages ist noch die individuelle Betriebsführung und -organisation von großer Bedeutung. Bezieht man den Ertrag auf die im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigte Arbeitskraft, so erhält man die Arbeitsproduktivität.

Die höchsten **Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft bezogen auf die Arbeitskraft** finden sich jeweils in den Veredelungs- und Marktfruchtbetrieben. Die niedrigsten Werte sind hingegen bei den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben festzustellen. Betrachtet man die Abstufungen nach Größenklassen, so fällt auf, dass meist mit dem Wachsen der Betriebe als Folge der effizienteren Arbeitsabläufe ein deutlicher Anstieg der Arbeitsproduktivität zu verzeichnen ist.

6. Erfolgsrechnung-Aufwand (Spalte 600 bis 695)

Der **Aufwand** setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- Kosten für familienfremde Arbeitskräfte (Barlohn, Sozialversicherung, Verpflegung und Deputate);
- Sonstige Ausgaben für den sachlichen Betriebsaufwand (Saatgut, Düngemittel, Futtermittel, Treibstoffe, Reparaturkosten, Schadenversicherungen (inkl. Hagel-, Vieh- und Waldbrandversicherung), Betriebssteuern u.a.m.; inkl. Ausgaben für landw. Nebenbetrieb und Urlaub am Bauernhof);
- Schuldzinsen, Pachtzinsen und Ausgedingelasten;
- Mehr- oder Minderwerte an Zukaufsvorräten und wertmäßige Absetzung für Abnutzung (AfA).
- Viehzukäufe: Beim Zuchtvieh, das sind Zuchtstiere, Milch- und Mutterkühe, männliche Rinder über 12 Monate, weibliche Kälber und Jungrinder, Eber, Zuchtsauen und Jungzuchten, Legehennen, Pferde, weibliche Zuchtschafe und -ziegen, werden die Minderwerte (Differenz zwischen Kauf- und Bestandswert) aufwandswirksam, beim Nutztvieh, das sind männliche Rinder unter 12 Monate, Mastschweine, Läufer, Ferkel, Masthühner, Masthühnerküken, sonstige Schafe und Ziegen werden die gesamten Zukaufsausgaben aufwandswirksam.

Die Höhe des Aufwandes je Betrieb ist nicht nur von der flächenmäßigen Größe des Betriebes, sondern auch von der Intensität der Bewirtschaftung abhängig.

Berechnet man den Aufwand je ha RLF und wird dieser mit Hilfe der jeweiligen Jahresdurchschnittspreise in naturale Aufwandswerte übergeführt, so erhält man Kaufkraftvergleiche. Auf Grund der Diskrepanz zwischen den Einnahmen- und Ausgabenpreisindizes ist längerfristig eine Verschlechterung der Kaufkraftrelationen zu verzeichnen.

Was die Struktur des Aufwandes betrifft, so ist der Bodennutzungsaufwand am höchsten in den Veredelungs- und Marktfruchtbetrieben, während er in den mehr auf Futterbau bzw. Forstwirtschaft ausgerichteten Betrieben schon sehr in den Hintergrund tritt. Für die Tierhaltung wenden vor allem die Veredelungsbetriebe beträchtliche Geldmittel auf.

Die Energieaufwendungen sind besonders in den Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben hoch. Die Abschreibungen spielen vor allem bei stark mechanisierten sowie bei Betrieben mit hohen Investitionen in Wirtschaftsgebäude eine große Rolle.

Aufwand je ha RLF 2025 ausgedrückt in Naturalien				Tabelle C9
Betriebsformen	Aufwand je ha RLF	Berechnet zu Preisen des jeweiligen Jahres*)		
		Weichweizen in kg	Milch in kg	Mastschweine Stk. à 100 kg Lebendgewicht
Marktfruchtbetriebe	2.300	12.078	3.630	9,9
Dauerkulturbetriebe	11.093	58.258	17.508	47,9
Futterbaubetriebe	4.827	25.350	7.618	20,8
Veredelungsbetriebe	8.703	45.707	13.736	37,6
Landw. Gemischtbetriebe	4.808	25.253	7.589	20,8
Forstbetriebe	3.719	19.531	5.869	16,1
Alle Betriebe 2025	4.420	23.212	6.976	19,1
Alle Betriebe 2024	4.204	20.139	6.635	18,1
Ausgewählte regionale Gruppierungen				
Hochalpengebiet	5.080	26.678	8.017	21,9
Voralpengebiet	4.624	24.284	7.298	20,0
Alpenostrand	4.527	23.777	7.145	19,5
Wald- und Mühlviertel	3.885	20.405	6.132	16,8
Kärntner Becken	5.590	29.359	8.823	24,1
Alpenvorland	5.130	26.945	8.097	22,1
Südöstliches Flach- und Hügelland	6.138	32.234	9.687	26,5
Nordöstliches Flach- und Hügelland	2.980	15.651	4.703	12,9
Nichtbergbauern und Bergbauern				
Nichtbergbauernbetriebe	4.165	21.876	6.574	18,0
Alle Bergbauernbetriebe	4.754	24.969	7.504	20,5
EP-Gr. 1	4.719	24.782	7.447	20,4
EP-Gr. 2	4.596	24.138	7.254	19,8
EP-Gr. 3	4.916	25.817	7.758	21,2
EP-Gr. 4	5.587	29.344	8.818	24,1
*) Produktpreise des jeweiligen Jahres	2025	2024	2023	2022
Weichweizen in Euro je 1.000 kg	190,41	208,74	202,29	317,01
Milch (4,1% Fett; 3,3% EW) in Euro je 100	63,36	56,74	58,38	56,61
Mastschweine in Euro je kg	2,32	2,55	2,72	2,26

7. Einkommensberechnung (Spalte 800 bis 860)

Mithilfe dieses Tabellenteiles lassen sich stufenweise alle wesentlichen Einkommensmaßstäbe berechnen.

Von den **Erträgen aus Bodennutzung, Tierhaltung und Forstwirtschaft** (Spalte 800; inkl. direkt zuordenbarer Förderungen) wird der „variable Aufwand“ (Spalte 801) abgezogen und ergibt eine Zwischensumme (Spalte 802). Im variablen Aufwand sind neben den direkten Kosten für Bodennutzung, Tierhaltung und Forstwirtschaft noch die Energie- und Erhaltungskosten subsumiert.

Wenn diese Zwischensumme (Spalte 802) um die „Anderen Betriebserträge“ (Spalte 803) vermehrt und um die „Anderen Betriebsaufwendungen“ (Spalte 804) vermindert wird, so ergibt sich das „**Betriebseinkommen**“ (Spalte 805).

In den „**Anderen Betriebserträgen**“ sind die erhaltene Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer), die nicht direkt zuordenbaren öffentlichen Gelder, Erträge aus Transport- und Maschinenleistungen, Nutzungsentschädigungen und andere betriebliche Erträge einschließlich der Erträge aus dem landwirtschaftlichen Nebenbetrieb und des Urlaubs am Bauernhof enthalten. Auch die einheitliche Betriebsprämie ist darin berücksichtigt.

„**Andere Betriebsaufwendungen**“ setzen sich zusammen aus der AfA, der geleisteten Umsatzsteuer (Vorsteuer), den Verwaltungskosten, den Versicherungsprämien (ausgenommen Hagel- und Viehversicherung), den Steuern und sonstigem betrieblichen Aufwand.

Addiert man zum Betriebseinkommen (Spalte 805) die Kapitalerträge (Spalte 806 - Ertragszinsen für betriebliche Bankguthaben, Erträge aus Beteiligungen, Pacht- und Mieteinnahmen, Versicherungs- und Nutzungsentschädigungen, außerordentliche Erträge sowie Förderungen aus Vorperioden) und subtrahiert die Spalte 807 (Fremdlohn, Pachte, Schuldzinsen und Ausgedingelasten), so erhält man die „**Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft**“ (Spalte 810). Diese lassen sich auch als Differenz von Ertrag abzüglich Aufwand errechnen. Sie stellen das Entgelt für die im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb geleistete Arbeit der nicht entlohten Arbeitskräfte, für die unternehmerische Tätigkeit und für den Einsatz des Eigenkapitals dar. Durch die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft sind noch die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und die Einkommensteuer abzudecken.

Die **öffentlichen Gelder**, die in Spalte 436 in Euro je Betrieb dargestellt sind, sind ein Teil der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und inkludieren alle aus öffentlicher Hand (EU, Bund, Länder und Gemeinden) stammenden Mittel, die mit der Land- und Forstwirtschaft zusammenhängen. Darunter sind z.B. die Direktzahlungen, Agrarumweltmaßnahmen (ÖPUL-Zahlungen) (inkl. Bioförderung), Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete, sonstige EU-kofinanzierte Zahlungen sowie sonstige nationale Zahlungen, und auch die Zinsenzuschüsse enthalten. Förderungen, die den Privatbereich betreffen (z.B. Solarförderung für die Warmwasserbereitung des Wohnhauses), sind hier nicht berücksichtigt.

Die Zahlungen an die bäuerliche Pensions- und Krankenversicherung (Spalte 812) stellen nach der Methodik des Grünen Berichtes keinen betrieblichen Aufwand dar. Werden von den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft (Spalte 810) die Sozialversicherungsbeiträge der Bauern (Bäuerliche Pensions- und Krankenversicherung, Spalte 812) abgezogen und die „Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger (außerlandwirtschaftlicher) Tätigkeit“ (Spalte 815) (Löhne, Gehälter, gewerbliche Nebenbetriebe u.ä.) hinzugezählt und die Einkommensteuer (ohne bereits bezahlte Lohnsteuer, Spalte 817) abgezogen, so erhält man das „**Erwerbseinkommen**“ (Spalte 820). Dies ist jenes Einkommen, das der Unternehmerfamilie aufgrund ihrer Tätigkeit - sei sie nun innerhalb oder außerhalb der Land- und Forstwirtschaft - zur Verfügung steht.

Ergänzt man das Erwerbseinkommen um den „**Sozialtransfer und sonstige Einkünfte**“ (Spalte 825), so erhält man das „**Verfügbare Haushaltseinkommen**“ (Spalte 840). Im „Sozialtransfer“ ist die gesamte Einkommenskomponente enthalten, die der Familie aufgrund ihrer sozialen Situation zur Verfügung steht, insbesondere Familienbeihilfen, Schulbeihilfen, Arbeitsrenten und ähnliches. Wird vom verfügbaren Haushaltseinkommen der Privatverbrauch abgezogen, so ermittelt sich eine **Über-/Unterdeckung des Verbrauchs** (Spalte 845).

Ohne ein Mindestmaß an Eigenkapitalzuwachs (=positive Eigenkapitalveränderung) ist ein zukunftsorientierter bzw. gesicherter Betriebsstand kaum zu erwarten, zumal schon bei der Abdeckung der Wiederbeschaffungskosten für ein zu ersetzendes Wirtschaftsgut die vom seinerzeitigen Anschaffungswert vorgenommenen Abschreibungen zufolge der in diesem Zeitraum erfolgten Teuerung nicht ausreichen. Erweiterungsinvestitionen und allfällige Erbteilszahlungen sollten ebenfalls daraus finanziert werden.

In den drei Spalten 805, 855 und 860 werden die drei wesentlichen **Einkommensmaßstäbe je Arbeitskraft** dargestellt. Es ist darauf zu achten, dass die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft zuzüglich Personalaufwand je betrieblicher Arbeitskraft (bAK) dargestellt werden. Das Erwerbseinkommen wird auf die Arbeitskräfte der Unternehmung (AK-U) bezogen. Es ist zu berücksichtigen, dass ein Einkommen immer nur auf jene Arbeitskräfte bezogen wird, die dieses Einkommen erarbeiten.

8. Privatverbrauch (Spalte 906 bis 930)

Der **Privatverbrauch** der bäuerlichen Familie (Spalte 906) stellt jenen geldmäßigen Wert dar, der den gesamten Lebensunterhalt (inkl. bewerteter Lieferungen aus dem eigenen Betrieb) abdeckt. Der Privatverbrauch setzt sich aus den Verpflegungskosten, dem Wohnungsmietwert und den Barausgaben zusammen.

Die Spalten 908 bis 919 bilden die Struktur des Privatverbrauches ab. Dabei fallen neben den sonstigen laufenden Ausgaben als die meist größte Position die Verköstigung (Spalte 912) und davon der Baranteil (Spalte 917) auf.

Der **Lebensunterhalt je vollverpflegter Person** stellt jenen Wert dar, den eine durch 365 Tage verpflegte Person im Haushalt benötigt. Dabei werden Kinder bis 15 Jahre nur zur Hälfte gerechnet. Vom Verbrauch unterscheidet er sich dadurch, dass hier die Wohnungskosten, sowie die privaten Versicherungen und Steuern nicht enthalten sind.

Lebensunterhalt und Kosttage je Inhaberland (ohne Ausgedinge) 2025			Tabelle C10
Betriebsformen	Lebensunterhalt je vollverpflegter Person in Euro	Kosttage je Inhaberland (ohne Ausgedinge) in Tage	Wert je Kosttag in Euro
Marktfruchtbetriebe	17.380	782	6,35
Dauerkulturbetriebe	15.420	836	5,77
Futterbaubetriebe	14.260	990	5,89
Veredelungsbetriebe	15.418	1.002	5,42
Landw. Gemischtbetriebe	14.729	957	5,38
Forstbetriebe	13.981	900	5,69
Alle Betriebe 2025	14.850	932	5,85
Ausgewählte regionale Gruppierungen			
Hochalpengebiet	13.240	983	5,49
Voralpengebiet	14.804	980	6,11
Alpenstrand	14.407	925	5,19
Wald- und Mühlviertel	15.891	945	6,62
Kärntner Becken	13.462	1.005	5,51
Alpenvorland	16.192	936	6,23
Südöstliches Flach- und Hügelland	12.601	923	5,14
Nordöstliches Flach- und Hügelland	16.620	810	6,21
Nichtbergbauern und Bergbauern			
Nichtbergbauernbetriebe	15.719	887	6,01
Alle Bergbauernbetriebe	14.188	970	5,73
EP-Gr. 1	15.106	959	6,14
EP-Gr. 2	13.880	967	5,76
EP-Gr. 3	13.884	967	5,48
EP-Gr. 4	12.974	1.029	4,82

9. Kennzahlen (Spalte 950 bis 995)

Beim **Lohnansatz für nAK** (Spalte 950) wird die Arbeitsleistung der nicht entlohten Arbeitskräfte bewertet. Die Bewertung erfolgt in Anlehnung an die für fremde Arbeitskräfte bei gleicher Verrichtung kollektivvertragsmäßig zu veranschlagenden Löhne. Außerdem wird für die Tätigkeit des Betriebsleiters ein Zuschlag als Prozentsatz vom Gesamt-Standardoutput in Rechnung gestellt; als kalkulatorischer Arbeitgeberbeitrag wird der im jeweiligen Jahr gültige Arbeitgeberprozentsatz lt. Sozialversicherung angesetzt und im Lohnansatz eingeschlossen. Der Berechnung des Lohnansatzes werden bei Personen mit mehr als 270 Arbeitstagen pro Jahr die tatsächlich geleisteten Arbeitstage zu Grunde gelegt. Jede im Betrieb beschäftigte und nicht entlohnte Arbeitskraft wird so einzeln bewertet.

Der **Zinsansatz für das Eigenkapital** (=Aktiva minus Fremdkapital) (Spalte 955) wird mit 3,5% angesetzt und stellt jenen Betrag dar, den das eingesetzte Eigenkapital abwerfen sollte.

Die **Vermögensrente** (Spalte 960) stellt die tatsächliche Verzinsung des im Betrieb investierten Eigenkapitals dar; sie errechnet sich aus den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft abzüglich des Lohnansatzes für nicht entlohnte Arbeitskräfte. Dieser Wert ist im Allgemeinen negativ.

Der **Arbeitsverdienst** (Spalte 965) ergibt sich durch die Verminderung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft um den Zinsansatz für das Eigenkapital und bezieht sich ausschließlich auf die nicht entlohten Arbeitskräfte. Im Großen und Ganzen ist der Arbeitsverdienst der nicht entlohten Arbeitskräfte sehr bescheiden, was auf die unbefriedigende Rentabilitätslage der Betriebe zurückzuführen ist.

Das **Besatzvermögen in Euro je bAK** (Spalte 970) lässt erkennen, dass der Arbeitsplatz in der Land- und Forstwirtschaft zu den kapitalintensivsten gehört.

In den folgenden Spalten 972 und 975 wird die **Eigenkapitalbildung** in Euro je Betrieb und die **Eigenkapitalrentabilität** angeführt.

Der **Rentabilitätskoeffizient** (Spalte 980) stellt das Verhältnis zwischen Ist- und Solleinkommen dar. Das Ist- Einkommen sind die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft. Das Solleinkommen errechnet sich aus dem Lohnansatz zuzüglich dem Zinsansatz für das eingesetzte Eigenkapital (3,5%). Wenn der Rentabilitätskoeffizient den Wert 1,00 übersteigt, liegt das tatsächliche Einkommen über dem theoretischen Solleinkommen.

In Spalte 990 wird die Veränderung des Buchwertes des Anlagevermögens (ohne Grund und Boden) dargestellt.

Der Abschreibungsgrad (Spalte 995) stellt den prozentuellen Anteil der Abschreibung am gesamten Aufwand dar.

Monatliche Bruttolohnansätze für das Jahr 2025 1)			Tabelle C11
	2024	2025	Veränd. in %
Lehrlinge	1.215	1.270	4,5
Gewöhnlicher Lohn	2.278	2.373	4,2
Facharbeiterlohn	2.560	2.666	4,1
Meisterlohn	2.743	2.857	4,2
Betriebsleiterzuschlag pro Jahr und pro 200 € GSO	10,13	10,55	4,1
Gartenbauzuschlag (je 100 Ar Gartenbauzuschlag)	0,30	0,31	3,3
1) für Betriebsleiter und Familienmitglieder (inkl. Sonderzahlungen)			

D. Tabellenteil

Teil DI

Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der Betriebsformen, Produktionsgebiete, im Durchschnitt aller Betriebe, Bergbauern und benachteiligten Gebieten sowie Auswertungsgruppen nach Bundesländern, konventionell bzw. biologisch wirtschaftenden Betrieben und sozioökonomischer Gliederung im Jahr 2025

Ausgewertete Gruppen in Teil DI

Der erste Block der Tabellen umfasst die Betriebsformen entsprechend dem Streuungsplan nach dem Standardoutput (SO) und der Agrarstrukturerhebung (AS) 2023. Danach folgen die Ergebnisse für alle freiwillig buchführenden Betriebe im Jahr 2025 sowie die Vorjahreswerte. Eine wichtige Gruppierung stellt nach wie vor die Einteilung nach Hauptproduktionsgebieten dar, die im zweiten Block dargestellt ist.

Für Österreich sind schließlich die Ergebnisse der Bergbauernbetriebe aufgrund ihres hohen Anteiles von Interesse. Daher werden anschließend die Nichtbergbauern- und die Bergbauernergebnisse (insgesamt und nach Erschwernispunkte-Gruppen gegliedert) angeführt.

Im nächsten Block folgt die Darstellung der Bundesländer. Im vorletzten Block sind die Biobetriebe nach der LBG-Definition im Vergleich zu den konventionellen Betrieben ausgewiesen. Nach dieser Definition werden jene Betriebe als Biobetriebe gezählt, welche bereits als Biobetriebe deklariert sind oder in Umstellung sind. Biobetriebe im ersten Jahr werden folglich in diese Auswertung einbezogen.

Der letzte Block zeigt die sozioökonomische Gliederung nach Anteilen der verschiedenen Einkunftsarten am verfügbaren Haushaltseinkommen. Die erste Unterscheidung teilt die Betriebe in zwei Gruppen: Betriebe mit überwiegend Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft und Betriebe mit überwiegend außerlandwirtschaftlichen Einkommen.

Hinweis:

Die Berechnungen der dargestellten Zahlen werden mit allen Kommastellen durchgeführt.

Durch die Formatierung der dargestellten Zahlen in den Tabellen können jedoch Rundungsdifferenzen entstehen.

Auswahlrahmen: 15.000 bis 350.000 Euro GSO

Auf Grund der bisher vergleichsweise geringen Anzahl an Buchführungsbetrieben zwischen 350.000 und 750.000 Euro GSO können keine Auswertungen nach Betriebsformen, Bundesländern, etc. bis zu einer Obergrenze von 750.000 Euro GSO durchgeführt werden. Für den Kennzahlenvergleich werden die Auswertungen nur bis zu einer Obergrenze von 350.000 Euro GSO dargestellt.

Es erfolgte eine **Rückrechnung der Einkommensergebnisse bis zum Jahr 2010**, um Kennzahlenvergleiche mit den vorangegangenen Jahren anstellen zu können. Soweit möglich, wurden die neuen Kennzahlen zurückgerechnet. Für bestimmte Kennzahlen (z.B. verfügbares Haushaltseinkommen) konnte auf Grund nicht verfügbarer Daten in den Vorjahren keine Rückrechnung erfolgen.

Stand: September 2026

Anzahl, Seehöhe, Einheitswert, Standardoutput und Größe der Erhebungsbetriebe

Tabelle DI-1

	Erhebungs- betriebe	Betriebe in Grundge- samtheit	See- höhe	Gesamt- einheits- wert	Landw. Hektar- satz	Forstw. Hektar- satz	Gesamt- Standard- Output aktuell	Gesamt- fläche	Red. landw. genutzte Fläche (RLF)	Kultur- fläche
	Anzahl	Anzahl	Meter	Euro	Euro	Euro	Euro	ha	ha	ha
	1	2	3	4	5	6	7	10	11	12
Betriebsformen										
Marktfruchtbetriebe.....	390	12.503	319	57.700	1.023	192	74.200	57,91	51,39	57,42
Dauerkulturbetriebe.....	140	6.019	291	21.800	791	175	83.300	16,24	12,06	15,84
Futterbaubetriebe.....	876	39.080	683	18.600	501	175	81.500	45,39	24,56	44,26
Veredelungsbetriebe.....	149	3.718	393	37.800	952	215	185.800	38,41	29,84	37,92
Lw. Gemischtbetriebe.....	236	7.231	406	40.300	925	178	98.600	45,89	35,47	45,34
Forstbetriebe.....	128	7.706	809	18.300	377	173	47.200	85,69	16,08	83,93
Alle Betriebe 2025.....	1.919	76.257	565	28.200	700	176	83.700	48,92	28,41	47,98
Alle Betriebe 2024.....	1.905	76.257	564	28.600	705	176	83.400	49,53	28,52	48,41
Produktionsgebiete										
Hochalpengebiet.....	241	13.087	930	11.100	334	132	54.400	62,06	17,33	59,16
Voralpengebiet.....	162	7.708	580	16.900	414	144	72.200	50,26	23,87	49,66
Alpenostrand.....	239	10.925	781	19.500	386	198	72.200	61,14	22,73	60,49
Wald- und Mühlviertel.....	243	9.559	610	23.700	533	235	89.000	44,53	32,14	44,02
Kärntner Becken.....	55	2.014	557	34.000	874	156	91.000	54,84	30,70	53,97
Alpenvorland.....	467	15.616	401	36.900	1.014	248	108.500	36,72	30,94	36,21
Sö. Flach- und Hügelland.....	178	7.260	338	22.300	753	185	79.500	29,38	20,86	28,92
Nö. Flach- und Hügelland.....	334	10.088	220	62.800	1.057	162	101.200	53,53	49,92	53,12
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)										
Nichtbergbauernbetriebe.....	1.023	34.664	343	41.800	972	198	98.600	42,57	35,53	42,08
Alle Bergbauernbetriebe.....	896	41.593	749	17.000	423	171	71.300	54,22	22,48	52,89
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	338	13.300	594	24.700	630	183	89.100	54,54	27,16	52,72
Erschwernispunkte-Gr 2.....	329	15.584	712	15.700	392	164	72.500	51,49	22,92	50,81
Erschwernispunkte-Gr 3.....	171	9.228	887	11.700	227	179	53.900	57,29	17,81	56,52
Erschwernispunkte-Gr 4.....	58	3.481	1.146	7.300	142	141	44.400	57,06	14,98	53,23
Berggebiet (Abs.3).....	910	42.040	746	17.200	431	172	71.800	53,99	22,52	52,67
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	162	6.518	399	25.500	646	194	90.300	37,70	29,08	37,30
Kleine Gebiete (Abs.5).....	223	8.043	373	32.300	801	201	94.100	39,95	31,93	39,42
Bundesländer										
Burgenland.....	82	2.756	232	56.200	777	140	90.100	62,84	57,13	62,30
Kärnten.....	137	5.946	780	21.400	576	146	75.500	67,38	23,88	65,04
Niederösterreich.....	640	22.908	405	39.300	804	170	89.700	50,25	37,52	49,72
Oberösterreich.....	470	17.099	501	31.000	834	226	100.900	39,06	29,42	38,57
Salzburg.....	107	5.156	801	15.200	477	122	68.200	56,76	19,46	53,42
Steiermark.....	366	16.127	637	18.700	483	199	74.300	50,08	18,92	49,49
Tirol.....	70	4.160	954	8.100	370	90	46.600	39,21	13,10	37,92
Vorarlberg.....	47	2.105	745	13.600	409	142	77.300	35,32	21,18	33,47
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben										
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	52	2.964	812	20.400	465	190	50.600	88,91	13,70	86,36
biologisch.....	76	4.741	807	17.000	328	161	45.000	83,68	17,57	82,41
Futterbaubetriebe konventionell.....	520	21.223	631	21.700	579	187	96.300	44,44	26,35	43,76
biologisch.....	356	17.856	745	14.900	409	162	64.000	46,51	22,44	44,86
Marktfruchtbetriebe konventionell.....	283	8.980	323	57.200	1.049	200	76.700	56,39	49,82	55,90
biologisch.....	107	3.523	307	59.100	964	170	68.000	61,77	55,40	61,29
Biobetriebe alle.....	653	30.557	652	22.300	553	163	64.700	51,84	25,52	50,54
konventionelle Betriebe alle.....	1.266	45.700	506	32.200	795	189	96.400	46,97	30,34	46,26
Sozioökonomische Gliederung										
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	1.153	35.668	545	37.700	725	175	123.000	63,68	36,89	62,29
überw. außerlw. Einkommen.....	766	40.589	581	19.900	667	178	49.200	35,95	20,95	35,40

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DI-2

Wald	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)							zugepachtete		Getreide					
	insg.	davon						ldw. gen. Fläche		insg.	davon				
		Acker- land	Grünland			Obst- anlagen	Wein- land	insg.	davon		Weich- weizen	Hart- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste
			intensiv	extensiv (inkl. Almen)	reduz. Grün- land										
13	14	15	16	17	18	19	20	25	26	30	31	32	33	34	35
Betriebsformen															
5,68	51,74	49,64	1,30	0,36	1,60	0,02	0,13	24,29	23,45	28,94	11,71	1,50	0,91	2,19	1,56
3,50	12,34	4,72	0,38	0,24	0,59	2,28	4,47	5,00	2,54	2,49	0,96	0,10	0,03	0,23	0,12
14,05	30,21	7,38	15,63	5,88	17,17	-	-	9,57	2,79	2,87	0,59	-	0,23	0,72	0,07
7,48	30,43	27,28	2,29	0,41	2,54	0,03	-	11,55	10,47	22,11	4,21	-	0,05	5,53	0,18
8,72	36,61	29,48	4,65	1,19	5,09	0,17	0,73	15,09	12,78	18,70	5,40	0,20	0,50	2,87	0,44
59,92	24,01	2,37	11,81	7,84	13,70	-	0,01	2,46	0,38	1,15	0,27	-	0,21	0,04	0,03
15,66	32,32	16,66	10,00	4,02	11,10	0,20	0,44	11,52	7,24	9,38	3,04	0,28	0,34	1,29	0,35
15,57	32,84	16,94	9,76	4,37	10,93	0,20	0,44	11,66	7,36	9,18	2,91	0,29	0,39	1,36	0,33
Produktionsgebiete															
24,97	34,19	0,92	12,25	17,54	16,38	0,02	0,01	5,37	0,28	0,13	0,01	-	-	0,03	0,02
24,28	25,38	2,34	20,73	1,75	21,53	-	-	8,55	1,13	0,82	0,19	-	0,03	0,16	-
33,58	26,91	7,48	13,78	4,31	15,00	0,25	0,01	7,56	3,01	3,22	0,93	0,01	0,31	0,38	0,12
11,35	32,67	19,97	11,87	0,29	12,13	0,02	0,02	12,13	7,33	9,58	2,10	-	1,26	1,33	0,35
21,84	32,14	20,30	9,72	1,91	10,40	-	-	11,26	6,35	10,76	0,92	-	0,26	1,81	0,16
4,81	31,40	22,10	8,56	0,33	8,75	0,05	0,03	11,88	7,60	13,70	4,32	0,02	0,17	2,94	0,01
7,49	21,43	16,09	2,88	0,30	3,07	1,37	0,34	10,69	8,51	9,67	1,45	0,05	0,07	0,71	0,11
3,09	50,03	46,10	0,44	0,22	0,65	0,16	3,01	25,61	24,11	27,23	11,94	2,01	0,65	2,52	2,07
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)															
6,21	35,88	29,23	4,88	0,25	5,07	0,34	0,89	16,15	13,31	17,47	6,24	0,61	0,35	2,29	0,64
23,53	29,36	6,19	14,26	7,16	16,13	0,09	0,07	7,67	2,18	2,64	0,38	-	0,33	0,46	0,12
20,36	32,37	12,52	13,00	5,38	14,35	0,19	0,10	9,72	4,40	5,80	0,87	-	0,59	1,06	0,26
22,60	28,21	5,49	15,80	5,61	17,32	0,06	0,05	8,13	1,96	2,04	0,27	-	0,36	0,33	0,10
29,50	27,02	0,57	14,86	8,99	17,14	0,03	0,06	5,63	0,18	0,09	-	-	0,01	0,01	-
24,00	29,23	0,06	10,68	16,08	14,91	-	-	3,17	-	0,01	-	-	0,01	-	-
23,33	29,34	6,27	14,23	7,09	16,08	0,10	0,07	7,69	2,19	2,70	0,38	-	0,33	0,46	0,12
7,71	29,60	17,49	10,19	0,34	10,41	0,97	0,21	14,86	9,47	9,60	3,12	0,02	0,39	1,07	0,03
7,14	32,28	24,78	6,28	0,28	6,48	0,35	0,31	14,56	11,21	14,10	4,47	0,11	0,32	1,77	0,20
Bundesländer															
4,85	57,45	51,20	2,56	0,96	3,49	0,11	2,32	36,80	33,28	28,11	13,31	1,23	1,27	2,04	0,13
33,24	31,80	9,47	12,00	9,68	14,41	-	-	7,41	2,93	4,26	0,40	-	0,11	0,71	0,05
11,87	37,85	28,13	7,98	0,39	8,22	0,09	1,07	15,89	12,63	15,95	6,13	0,74	0,60	1,76	1,05
8,38	30,19	17,95	11,16	0,45	11,44	0,01	0,01	10,81	6,05	10,62	2,80	0,02	0,35	2,50	0,02
16,00	37,43	1,05	14,68	16,17	18,41	-	-	5,70	0,31	0,24	0,04	-	-	0,08	0,03
25,91	23,58	6,99	9,86	4,55	10,99	0,78	0,16	6,65	2,92	3,96	0,28	0,02	0,11	0,32	0,11
13,75	24,17	0,60	9,59	11,94	12,41	0,06	0,03	3,84	0,15	0,06	0,01	-	-	0,04	-
4,82	28,65	0,53	17,10	10,96	20,65	-	-	15,16	0,28	0,06	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben															
66,52	19,84	2,61	9,56	6,49	11,07	-	0,01	2,14	0,24	1,39	0,43	-	0,03	0,07	0,08
55,79	26,62	2,22	13,21	8,68	15,35	-	-	2,66	0,47	1,00	0,17	-	0,31	0,02	-
13,07	30,70	10,43	14,70	4,85	15,92	-	-	10,99	4,06	4,19	0,96	-	0,23	1,24	0,10
15,22	29,64	3,76	16,75	7,11	18,67	0,01	-	7,89	1,28	1,31	0,15	0,01	0,23	0,11	0,03
5,67	50,23	48,25	1,26	0,25	1,43	0,02	0,12	23,48	22,74	30,57	12,38	1,77	0,80	2,32	2,02
5,71	55,58	53,20	1,42	0,65	2,01	0,05	0,14	26,35	25,26	24,79	10,01	0,82	1,17	1,87	0,39
19,30	31,24	10,79	12,62	5,69	14,21	0,20	0,32	9,35	4,60	4,95	1,58	0,11	0,37	0,42	0,08
13,22	33,04	20,59	8,25	2,90	9,02	0,21	0,52	12,98	9,00	12,35	4,02	0,39	0,32	1,88	0,54
Sozioökonomische Gliederung															
20,08	42,21	22,27	12,24	5,31	13,63	0,32	0,66	16,37	10,47	12,30	3,88	0,43	0,38	1,84	0,47
11,77	23,63	11,73	8,03	2,88	8,87	0,10	0,25	7,26	4,40	6,82	2,31	0,14	0,31	0,81	0,25

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DI-3

	Getreide					Körner- erbse	Acker- bohne und sonst. Eiweiß- früchte	Soja	Ölraps	Öl- sonnen- blumen	Ölkürbis	Sonst. Öl- früchte
	davon											
	Hafer	Ge- menge und Triticale	Körner- mais	Körner- mais- silage / CCM	Sonst. Körner- früchte							
	36	37	38	39	40							
Betriebsformen												
Marktfruchtbetriebe.....	0,62	1,04	7,51	0,13	1,16	0,49	0,68	5,02	0,81	1,39	1,95	0,38
Dauerkulturbetriebe.....	0,03	0,19	0,67	0,03	0,11	0,07	0,16	0,28	0,01	0,30	0,23	0,04
Futterbaubetriebe.....	0,13	0,70	0,31	0,01	0,04	0,02	0,03	0,14	0,08	0,01	0,04	0,02
Veredelungsbetriebe.....	0,39	1,04	4,83	5,65	0,23	0,02	0,17	1,54	0,50	0,04	0,31	-
Lw. Gemischtbetriebe.....	0,36	1,31	4,68	2,21	0,54	0,09	0,26	1,94	0,75	0,62	0,75	0,21
Forstbetriebe.....	0,08	0,16	0,23	-	0,14	0,01	-	0,07	0,04	0,04	0,03	-
Alle Betriebe 2025.....	0,23	0,74	2,14	0,51	0,30	0,11	0,17	1,19	0,28	0,32	0,45	0,10
Alle Betriebe 2024.....	0,17	0,81	1,87	0,58	0,24	0,12	0,22	1,22	0,35	0,28	0,42	0,08
Produktionsgebiete												
Hochalpengebiet.....	0,01	0,05	0,01	0,01	-	0,01	-	-	-	-	-	-
Voralpengebiet.....	0,02	0,29	0,04	0,02	0,02	0,04	-	0,01	0,02	0,04	-	-
Alpenostrand.....	0,24	0,66	0,43	0,06	0,07	-	-	0,43	0,07	0,03	0,13	0,01
Wald- und Mühlviertel.....	0,74	2,28	0,58	0,05	0,36	0,10	0,21	0,31	0,49	0,13	0,50	0,22
Kärntner Becken.....	0,14	1,39	4,79	0,57	0,37	0,05	0,03	2,44	0,05	0,19	0,13	-
Alpenvorland.....	0,28	0,71	3,71	1,33	0,16	-	0,20	1,82	0,47	0,08	0,28	0,05
Sö. Flach- und Hügelland.....	0,14	0,28	4,53	1,84	0,34	-	0,15	2,22	0,14	0,11	1,07	-
Nö. Flach- und Hügelland.....	0,19	0,84	5,19	0,25	1,25	0,66	0,68	3,29	0,69	2,03	1,54	0,42
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)												
Nichtbergbauernbetriebe.....	0,31	0,83	4,38	1,08	0,55	0,20	0,33	2,46	0,46	0,68	0,91	0,15
Alle Bergbauernbetriebe.....	0,17	0,66	0,28	0,04	0,09	0,03	0,03	0,12	0,12	0,03	0,07	0,05
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	0,26	1,26	0,80	0,13	0,23	0,07	0,09	0,34	0,34	0,07	0,19	0,08
Erschwernispunkte-Gr 2.....	0,22	0,66	0,06	-	0,03	0,02	0,01	0,03	0,03	0,01	0,01	0,06
Erschwernispunkte-Gr 3.....	-	0,06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erschwernispunkte-Gr 4.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berggebiet (Abs.3).....	0,16	0,67	0,32	0,05	0,09	0,03	0,03	0,14	0,12	0,03	0,06	0,05
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	0,55	0,94	2,18	1,07	0,20	0,05	0,14	1,76	0,16	0,21	0,45	0,04
Kleine Gebiete (Abs.5).....	0,26	1,18	3,80	1,18	0,45	0,07	0,28	1,96	0,42	0,31	1,10	0,04
Bundesländer												
Burgenland.....	1,28	1,14	6,12	0,02	1,43	0,34	1,01	9,62	0,74	1,20	0,55	0,04
Kärnten.....	0,09	0,67	1,78	0,21	0,12	0,04	0,01	0,88	0,02	0,07	0,04	-
Niederösterreich.....	0,35	1,15	2,89	0,35	0,58	0,30	0,31	1,28	0,45	0,87	0,91	0,29
Oberösterreich.....	0,31	1,05	2,43	0,93	0,12	0,01	0,12	1,27	0,48	0,03	0,20	0,03
Salzburg.....	0,01	0,08	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-
Steiermark.....	0,01	0,27	1,75	0,87	0,15	-	0,07	0,46	0,02	0,03	0,50	-
Tirol.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorarlberg.....	-	0,01	-	-	0,06	-	-	-	-	-	-	0,01
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben												
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	0,04	0,11	0,59	-	0,04	-	-	0,19	0,04	0,05	0,07	-
biologisch	0,10	0,19	-	-	0,20	0,01	-	-	0,04	0,03	0,01	-
Futterbaubetriebe konventionell.....	0,12	0,85	0,55	0,02	0,01	0,02	0,03	0,26	0,15	0,01	0,08	0,03
biologisch	0,15	0,53	0,02	-	0,07	0,03	0,03	0,01	-	0,01	-	-
Marktfruchtbetriebe konventionell	0,18	0,62	8,99	0,17	0,53	0,20	0,06	3,49	1,06	1,48	1,74	0,44
biologisch	1,74	2,11	3,72	0,04	2,76	1,25	2,25	8,92	0,19	1,16	2,48	0,24
Biobetriebe alle.....	0,36	0,83	0,68	0,03	0,46	0,19	0,36	1,22	0,03	0,20	0,35	0,03
konventionelle Betriebe alle.....	0,15	0,68	3,12	0,84	0,19	0,06	0,05	1,16	0,44	0,41	0,52	0,14
Sozioökonomische Gliederung												
überw. Land- und Forstw. Einkünfte....	0,28	0,97	2,66	0,82	0,41	0,15	0,24	1,48	0,34	0,39	0,71	0,12
überw. außerlw. Einkommen.....	0,19	0,53	1,69	0,24	0,19	0,08	0,11	0,93	0,22	0,27	0,22	0,07

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DI-4

Handels- gewächse, Sämerei, Faserflachs und -hanf	Feld- gemüse inkl. Erdbeeren	Erd- äpfel	Zucker- rüben	Feldfutterbau als Hauptfrucht						Energie- pflanzen	Brache	Sonst. Acker- fläche
				insges.	davon							
					Silo- und Grünmais, Getreide- silage	Klee und Kleegras	Luzerne	Wechsel- wiese, -weide, Egart	Sonst. Futter- pflanzen			
48	49	51	52	60	61	62	63	64	65	66	67	80
Betriebsformen												
0,34	0,35	1,06	1,77	2,30	0,29	0,44	0,60	0,31	0,49	0,81	3,93	0,12
-	0,02	0,01	0,03	0,36	0,02	0,08	0,04	0,16	0,06	0,03	0,62	0,09
0,02	-	0,04	0,02	3,80	1,49	1,17	0,08	0,78	0,30	0,06	0,20	0,07
0,09	-	0,08	0,49	0,64	0,13	0,15	0,03	0,08	0,25	0,03	1,21	0,05
0,36	0,04	0,23	0,84	2,65	0,97	0,61	0,25	0,40	0,41	0,25	1,85	0,14
-	-	-	0,03	0,85	0,06	0,21	0,12	0,34	0,12	-	0,13	0,02
0,10	0,07	0,22	0,41	2,72	0,92	0,76	0,18	0,54	0,30	0,19	1,04	0,08
0,15	0,08	0,21	0,60	2,78	1,01	0,80	0,17	0,55	0,22	0,28	1,11	0,11
Produktionsgebiete												
-	-	0,01	-	0,71	0,20	0,06	0,02	0,43	0,01	-	0,01	0,04
-	0,04	-	-	1,25	0,36	0,50	0,10	0,13	0,16	0,07	0,07	0,02
0,01	0,01	0,09	-	3,06	0,69	1,03	0,05	1,03	0,26	0,01	0,38	0,05
0,32	0,01	0,53	0,02	6,45	1,84	2,46	0,46	0,94	0,67	0,64	1,01	0,08
-	0,03	0,23	-	5,35	2,11	1,24	0,09	1,31	0,49	0,48	0,89	0,23
0,06	0,05	0,09	0,83	3,34	1,67	0,81	0,08	0,36	0,37	0,15	0,99	0,09
0,05	0,06	0,05	0,06	1,54	0,66	0,21	0,03	0,48	0,15	0,15	0,88	0,10
0,34	0,31	0,84	1,76	1,94	0,42	0,22	0,60	0,24	0,44	0,36	4,11	0,16
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)												
0,18	0,13	0,34	0,90	2,85	1,12	0,61	0,32	0,40	0,37	0,25	1,99	0,13
0,04	0,01	0,12	-	2,62	0,75	0,89	0,06	0,65	0,25	0,15	0,26	0,04
0,11	0,04	0,17	0,01	4,58	1,48	1,52	0,12	0,95	0,45	0,43	0,56	0,05
0,02	-	0,17	-	2,81	0,70	1,03	0,06	0,77	0,26	0,03	0,20	0,05
-	-	-	-	0,44	0,05	0,10	-	0,27	0,03	-	-	0,02
-	-	0,01	-	0,03	-	0,01	-	0,03	-	-	-	-
0,04	0,01	0,12	0,01	2,63	0,75	0,89	0,06	0,66	0,25	0,15	0,26	0,04
0,04	-	0,09	0,15	3,63	1,34	1,22	0,21	0,43	0,44	0,04	1,09	0,09
0,19	0,09	0,30	0,17	4,13	1,65	0,75	0,52	0,76	0,42	0,40	1,40	0,20
Bundesländer												
0,02	0,15	0,29	0,44	3,61	0,48	1,04	0,43	0,88	0,77	0,14	4,90	0,11
-	0,01	0,12	-	3,62	1,29	0,83	0,03	1,23	0,20	0,16	0,34	0,11
0,26	0,15	0,55	0,93	3,69	1,16	1,03	0,48	0,51	0,48	0,41	2,05	0,09
0,09	0,04	0,09	0,49	3,58	1,46	1,20	0,04	0,42	0,41	0,17	0,77	0,11
-	-	0,01	-	0,75	0,19	0,18	-	0,37	0,02	-	-	0,01
0,03	0,03	0,07	0,03	1,46	0,44	0,33	0,02	0,57	0,09	0,07	0,25	0,08
-	-	0,02	-	0,52	0,21	-	0,06	0,24	-	-	-	0,01
-	-	-	-	0,44	0,17	0,07	-	0,20	-	-	0,02	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben												
-	0,01	-	0,09	0,69	0,12	0,01	-	0,40	0,16	-	0,08	-
-	-	0,01	-	0,95	0,02	0,34	0,20	0,30	0,10	-	0,16	0,02
0,01	-	0,05	0,04	5,16	2,56	1,33	0,06	0,87	0,33	0,12	0,30	0,10
0,03	-	0,03	-	2,20	0,21	0,97	0,10	0,66	0,25	-	0,08	0,04
0,17	0,29	1,19	2,37	1,24	0,35	0,13	0,06	0,23	0,34	0,93	3,74	0,09
0,77	0,50	0,72	0,24	4,99	0,14	1,23	1,99	0,52	0,86	0,50	4,40	0,20
0,13	0,06	0,11	0,04	2,27	0,14	0,86	0,38	0,55	0,31	0,06	0,76	0,08
0,09	0,07	0,29	0,66	3,03	1,43	0,70	0,05	0,53	0,29	0,28	1,23	0,08
Sozioökonomische Gliederung												
0,16	0,11	0,34	0,52	3,96	1,45	1,09	0,27	0,71	0,41	0,21	1,34	0,08
0,06	0,03	0,12	0,32	1,64	0,45	0,47	0,10	0,39	0,20	0,18	0,78	0,08

Naturalerträge

Tabelle DI-5

	Weich- weizen	Hart- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Meng- getreide und Tritikale	Körner- mais
	in 100 kg je ha Anbaufläche							
	100	101	102	103	104	105	106	107
Betriebsformen								
Marktf Fruchtbetriebe.....	60,59	53,22	43,03	61,70	59,59	36,26	49,41	105,53
Dauerkulturbetriebe.....	46,61	38,98	59,93	46,59	51,86	26,89	20,74	89,84
Futterbaubetriebe.....	67,29	34,09	48,58	68,31	45,76	35,15	55,41	108,14
Veredelungsbetriebe.....	75,05	-	78,64	79,01	49,55	56,15	60,19	122,33
Lw. Gemischtbetriebe.....	66,54	54,30	46,14	67,63	62,37	41,84	51,70	112,63
Forstbetriebe.....	51,67	-	31,98	40,81	65,94	20,88	44,53	93,71
Alle Betriebe 2025.....	62,80	52,73	45,07	68,17	58,16	37,79	52,80	108,52
Alle Betriebe 2024.....	55,98	50,00	32,53	56,65	47,01	37,74	41,86	92,58
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	45,09	-	16,44	52,48	26,29	4,48	50,73	141,80
Voralpengebiet.....	41,56	-	29,26	47,70	-	19,30	38,97	90,46
Alpenostrand.....	46,59	57,69	50,45	57,01	58,05	28,56	52,29	90,03
Wald- und Mühlviertel.....	57,04	-	42,87	63,85	45,59	34,60	54,88	85,47
Kärntner Becken.....	55,58	-	56,83	61,30	50,60	39,40	56,71	104,59
Alpenvorland.....	78,54	-	52,58	78,22	55,33	53,57	58,11	124,76
Sö. Flach- und Hügelland.....	80,89	51,44	46,77	64,95	52,09	29,03	69,62	112,31
Nö. Flach- und Hügelland.....	55,12	53,03	42,85	56,90	60,89	34,63	39,28	93,02
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)								
Nichtbergbauernbetriebe.....	63,22	52,73	46,81	69,82	59,90	40,93	51,97	109,97
Alle Bergbauernbetriebe.....	57,02	-	43,50	61,37	50,41	32,85	53,66	89,48
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	57,86	-	45,22	62,29	53,51	32,14	56,23	90,26
Erschwernispunkte-Gr 2.....	54,72	-	41,49	59,14	43,52	33,91	49,80	80,85
Erschwernispunkte-Gr 3.....	-	-	29,06	44,58	-	15,60	46,42	-
Erschwernispunkte-Gr 4.....	-	-	21,80	-	-	6,77	-	-
Berggebiet (Abs.3).....	56,95	-	43,38	61,54	50,41	32,85	53,61	90,63
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	57,96	57,69	51,66	60,66	57,44	28,69	52,59	115,54
Kleine Gebiete (Abs.5).....	64,45	67,12	53,51	70,38	42,67	39,67	54,82	105,48
Bundesländer								
Burgenland.....	56,06	42,38	42,81	55,68	48,09	29,45	51,19	103,60
Kärnten.....	55,88	-	50,97	59,87	50,60	25,37	54,80	103,06
Niederösterreich.....	59,05	55,20	43,59	61,98	59,16	34,78	48,74	105,45
Oberösterreich.....	79,59	-	48,29	77,00	38,47	49,56	56,72	119,69
Salzburg.....	56,94	-	-	57,86	30,18	15,60	53,49	-
Steiermark.....	59,89	51,44	48,06	65,27	54,76	29,10	59,72	104,31
Tirol.....	42,11	-	26,67	58,44	-	17,14	-	-
Vorarlberg.....	-	-	-	-	-	-	79,59	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	61,57	-	63,58	43,36	65,94	19,80	67,74	93,71
biologisch.....	36,22	-	30,10	35,80	-	21,19	36,29	-
Futterbaubetriebe konventionell.....	70,74	-	62,87	70,04	49,82	39,28	63,23	110,37
biologisch.....	41,44	34,09	31,93	44,80	30,21	31,09	40,54	42,37
Marktf Fruchtbetriebe konventionell.....	67,27	56,24	55,94	68,08	61,15	45,21	64,40	110,54
biologisch.....	39,50	36,48	20,36	41,54	39,16	33,88	38,20	74,66
Biobetriebe alle.....	40,85	36,13	27,87	40,99	38,92	32,88	39,30	76,60
konventionelle Betriebe alle.....	68,57	55,94	58,20	72,28	60,14	45,80	63,89	113,18
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	62,45	53,83	45,50	68,52	59,21	38,64	52,84	107,73
überw. außerlw. Einkommen.....	63,31	49,73	44,61	67,48	56,42	36,68	52,75	109,62

Naturalerträge

Preise für verkaufte Produkte

Tabelle DI-6

Körner- erbse	Acker- bohne	Soja	Ölraps	Sonnen- blume	Öl- kürbis Kerne	Speise Erd- äpfel	Zucker- rübe	Wein	Milch	geborene Ferkel je Zuchtsau u. Jungz.	Holz- ein- schlag	Weich- weizen	Hart- weizen	Roggen
in 100 kg je ha Anbaufläche								hl je ha Wein- garten	kg je Kuh und Jahr	Stück pro Jahr	fm je Betrieb	Euro je 100 kg		
108	109	110	111	112	113	114	115	120	130	135	145	150	151	152
Betriebsformen														
17,58	12,23	28,53	26,37	27,62	7,58	338,46	789,97	59,02	-	26,20	79,90	21,13	22,43	20,51
5,82	-	26,54	32,08	22,52	3,93	174,05	626,77	55,51	-	16,50	47,60	24,94	22,06	24,90
19,23	20,58	31,94	36,90	24,74	6,70	210,78	995,63	-	7.847	16,40	134,10	18,77	37,38	21,11
18,92	24,12	37,10	32,36	27,30	7,87	207,97	850,33	-	7.240	25,00	101,50	20,48	-	19,35
23,58	25,34	30,86	32,54	25,26	8,74	365,08	851,41	60,51	7.242	23,90	100,60	20,16	20,47	19,00
-	-	26,38	28,52	23,52	6,39	158,91	894,49	-	6.382	24,90	434,50	22,49	-	30,38
17,48	15,45	29,59	30,17	26,71	7,57	327,22	811,24	56,38	7.818	24,70	144,00	20,90	22,35	20,90
16,72	17,58	26,76	27,14	20,75	6,90	300,80	804,57	45,96	7.577	24,30	135,70	20,71	25,62	18,69
Produktionsgebiete														
28,30	-	-	-	-	-	268,27	-	17,76	6.771	23,40	206,00	-	-	-
12,31	-	13,38	17,33	21,55	-	77,78	-	-	7.930	11,80	175,20	27,06	-	21,20
42,64	-	24,12	26,12	20,55	6,82	161,91	-	7,13	8.010	19,40	258,30	22,21	15,99	23,66
16,81	-	24,30	29,46	26,11	7,89	328,50	919,34	62,34	7.795	22,30	120,00	24,52	-	20,06
43,22	-	31,97	7,39	21,31	5,38	295,56	-	-	7.993	18,20	291,70	25,17	-	22,04
-	21,63	35,69	36,90	18,53	8,95	401,96	924,91	60,56	8.269	25,60	85,60	19,50	37,23	22,36
-	19,68	28,24	35,15	29,67	7,26	312,47	943,90	47,09	9.104	24,60	107,50	19,63	18,89	25,26
16,59	10,96	26,00	23,90	27,38	7,34	330,96	724,14	57,35	9.279	23,80	25,70	21,23	22,38	19,62
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)														
17,18	16,51	29,82	30,04	27,00	7,60	350,41	810,85	57,25	8.351	25,10	78,70	20,84	22,35	20,94
19,24	-	25,79	30,56	20,51	7,31	242,25	896,56	46,27	7.612	21,10	198,40	22,12	-	20,82
22,28	-	26,59	31,27	21,19	7,54	211,52	896,56	49,49	7.791	21,20	176,90	22,99	-	20,25
9,37	23,21	16,91	24,40	17,20	3,94	276,90	-	37,56	7.772	20,80	168,40	18,36	-	22,06
-	-	-	-	-	-	206,06	-	50,44	7.012	7,70	277,90	-	-	-
-	-	-	-	-	-	172,83	-	-	6.348	26,20	203,90	-	-	-
19,24	6,33	25,54	30,89	21,80	7,31	242,25	1.004,60	46,27	7.617	21,10	197,30	22,38	-	20,90
25,06	21,37	27,75	32,98	29,34	6,90	429,02	834,41	52,75	8.442	22,00	107,40	20,10	15,99	20,42
13,84	17,77	28,88	25,99	24,51	7,52	399,63	790,97	43,49	8.665	24,90	100,00	23,06	21,14	21,15
Bundesländer														
15,04	-	24,84	24,81	25,47	5,71	403,58	737,53	39,44	8.167	22,90	24,70	21,80	22,73	17,15
33,50	-	31,35	7,39	20,75	5,38	197,78	-	-	7.864	19,20	298,00	24,80	-	22,90
16,50	14,39	28,45	25,91	27,31	7,49	321,34	746,11	62,00	8.260	24,30	105,20	21,15	22,27	20,73
27,19	23,21	35,41	36,58	16,61	9,60	394,44	979,03	71,81	8.046	25,50	106,10	19,11	37,23	22,06
-	-	29,43	-	-	-	345,96	-	-	6.820	-	167,40	18,99	-	-
-	19,68	32,73	40,09	25,48	7,36	319,49	943,90	45,61	7.996	24,40	204,70	24,70	18,89	26,55
-	-	-	-	-	-	249,22	-	17,76	6.500	20,30	159,50	-	-	-
-	-	-	-	-	-	182,49	-	-	7.711	11,90	41,70	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben														
-	-	26,38	45,57	33,62	6,66	-	894,49	-	7.281	28,20	463,20	18,79	-	19,26
-	-	-	17,33	10,75	5,04	158,91	-	-	5.755	7,80	416,50	33,15	-	32,13
25,69	19,19	32,30	36,90	22,41	6,70	226,27	995,63	-	8.501	16,50	141,30	18,12	-	18,94
13,07	21,73	13,38	-	26,64	-	188,38	-	-	6.540	14,80	125,50	30,63	37,38	30,70
28,24	27,43	32,38	27,63	29,29	8,20	352,89	794,06	66,83	-	24,30	76,90	18,49	20,76	17,87
13,31	10,54	24,69	8,81	22,19	6,46	285,32	688,41	38,70	-	-	87,50	34,99	37,34	33,42
13,15	13,79	25,25	11,24	22,08	6,26	267,08	755,42	51,93	6.517	22,60	158,70	34,31	36,80	31,30
27,30	24,13	32,65	31,03	28,22	8,17	345,85	813,26	58,21	8.471	25,00	134,10	18,56	20,64	17,92
Sozioökonomische Gliederung														
16,74	16,03	29,64	30,33	27,49	7,52	359,46	816,40	58,90	8.097	25,20	188,10	22,11	22,79	23,03
18,71	14,39	29,52	29,94	25,72	7,72	242,56	803,88	50,51	6.627	22,50	105,20	19,34	20,96	18,95

Preise für verkaufte Produkte

Tabelle DI-7

	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Körner- mais	Erdäpfel		Zucker- rüben	Trauben	Wein	Milch
	Euro je 100 kg							Euro je kg	Euro je l	Euro je 100 kg
	153	154	155	156	157	158	159	160	161	170
Betriebsformen										
Marktfruchtbetriebe.....	19,05	19,16	27,24	19,61	22,06	11,88	3,46	0,72	3,23	-
Dauerkulturbetriebe.....	18,16	18,50	49,54	26,21	40,65	-	2,95	0,74	3,84	-
Futterbaubetriebe.....	18,62	23,10	23,66	16,89	40,83	11,36	3,36	-	-	57,44
Veredelungsbetriebe.....	17,96	27,74	35,03	16,25	42,27	9,69	3,32	-	-	55,38
Lw. Gemischtbetriebe.....	18,26	16,87	19,31	19,50	18,98	12,14	3,39	0,65	3,19	56,09
Forstbetriebe.....	26,47	18,57	35,18	16,09	69,98	-	3,74	-	7,07	57,03
Alle Betriebe 2025.....	18,80	19,07	25,83	19,34	22,48	11,67	3,44	0,72	3,73	57,40
Alle Betriebe 2024.....	18,45	20,66	24,43	21,09	27,89	12,75	3,85	0,82	3,42	51,08
Produktionsgebiete										
Hochalpengebiet.....	30,92	36,36	-	14,17	49,78	-	-	2,05	11,60	57,48
Voralpengebiet.....	11,61	-	27,66	6,96	-	-	-	-	-	57,88
Alpenostrand.....	20,75	25,43	28,54	15,48	51,31	-	-	-	3,98	57,06
Wald- und Mühlviertel.....	19,86	23,28	23,91	32,73	24,28	11,14	3,55	2,05	5,52	57,63
Kärntner Becken.....	26,38	17,76	22,10	18,25	37,67	-	-	-	-	57,70
Alpenvorland.....	18,12	18,58	24,92	17,58	15,88	9,07	3,42	0,76	5,70	57,07
Sö. Flach- und Hügelland.....	22,03	24,97	31,81	19,47	17,59	-	1,99	1,40	9,93	55,62
Nö. Flach- und Hügelland.....	18,20	18,31	29,18	20,37	22,02	12,57	3,50	0,67	3,37	53,76
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)										
Nichtbergbauernbetriebe.....	18,28	18,55	28,23	18,95	20,88	12,40	3,44	0,66	3,42	56,58
Alle Bergbauernbetriebe.....	22,67	23,18	21,17	26,17	37,05	10,57	3,52	1,71	9,02	57,59
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	22,93	23,43	21,26	26,75	42,74	10,75	3,52	1,65	5,75	58,18
Erschwernispunkte-Gr 2.....	18,77	21,78	21,10	18,10	29,65	10,47	-	1,96	11,17	56,90
Erschwernispunkte-Gr 3.....	-	-	-	-	64,74	-	-	1,75	16,59	57,41
Erschwernispunkte-Gr 4.....	-	-	-	-	49,72	-	-	-	-	58,96
Berggebiet (Abs.3).....	22,46	23,18	21,17	25,31	37,05	10,57	3,95	1,71	9,02	57,65
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	18,34	32,00	30,26	17,37	25,40	29,14	2,88	1,33	7,24	56,28
Kleine Gebiete (Abs.5).....	16,81	20,45	31,49	18,34	22,45	12,14	3,77	0,85	5,49	55,67
Bundesländer										
Burgenland.....	18,06	20,75	29,55	18,09	23,36	-	3,57	0,61	4,86	55,13
Kärnten.....	26,33	17,76	22,10	17,98	38,59	-	-	-	-	58,15
Niederösterreich.....	18,56	18,50	25,54	18,00	22,30	11,63	3,47	0,69	3,23	56,70
Oberösterreich.....	18,24	-	23,08	20,85	16,70	20,17	3,44	-	5,34	57,03
Salzburg.....	28,93	36,36	-	-	75,79	-	-	-	-	59,16
Steiermark.....	22,07	25,88	44,36	21,75	25,75	-	1,99	1,40	9,93	56,88
Tirol.....	33,17	-	-	-	26,21	-	-	2,05	11,60	59,30
Vorarlberg.....	-	-	-	-	44,14	-	-	-	-	54,25
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben										
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	25,89	18,57	-	16,09	-	-	3,74	-	7,07	53,70
biologisch	28,37	-	35,18	-	69,98	-	-	-	-	59,68
Futterbaubetriebe konventionell.....	17,10	19,50	15,38	16,80	31,37	10,78	3,36	-	-	54,44
biologisch	40,77	-	32,09	31,16	51,64	20,50	-	-	-	61,63
Marktfruchtbetriebe konventionell	16,91	18,67	16,17	18,40	19,84	10,14	3,39	0,67	2,99	-
biologisch	31,08	29,48	31,03	30,86	33,88	22,31	5,51	1,14	3,57	-
Biobetriebe alle.....	31,62	30,01	31,55	31,08	34,08	21,65	4,90	0,71	3,54	61,57
konventionelle Betriebe alle.....	16,89	18,49	15,91	18,16	20,06	10,42	3,39	0,72	3,81	54,43
Sozioökonomische Gliederung										
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	19,42	19,42	29,43	21,44	22,74	12,55	3,42	0,74	3,94	57,82
überw. außerlw. Einkommen.....	18,03	18,48	21,85	16,83	21,22	9,76	3,46	0,67	3,10	56,56

Viehbestand in Stück je Betrieb ¹⁾

Tabelle DI-8

GVE		insg.	Rinder						insg.	Schweine		Pferde und Fohlen	Schafe und Ziegen	reduz. Gesamt futter- fläche ha je Betrieb
insg.	davon eigene		davon							davon				
			Milch- kühe	Mutter-, Ammen- kühe	Kälber bis 6 Monate mä./weib.	weibl. Rinder über 6 Monate	männl. Rinder 6 Mon. - 2 Jahre	männl. Rinder über 2 Jahre		Zucht- sauen	Mast- schweine			
200	201	210	211	212	213	214	215	216	220	221	222	225	230	240
Betriebsformen														
0,61	0,49	0,41	-	0,06	0,04	0,21	0,08	0,02	0,97	-	0,84	0,08	0,44	3,91
0,44	0,39	0,32	-	0,08	0,05	0,12	0,07	-	0,57	0,06	0,47	0,02	0,38	0,95
32,15	31,47	40,43	14,02	2,66	6,60	11,64	5,12	0,38	0,43	0,03	0,21	0,43	7,40	20,99
53,26	52,53	1,15	0,06	0,40	0,21	0,25	0,19	0,04	505,61	45,96	180,04	0,08	0,90	3,18
23,36	22,59	15,19	1,00	1,43	2,86	2,54	7,07	0,29	99,23	5,36	60,40	0,35	5,00	7,75
13,25	13,01	16,00	1,02	5,02	2,66	4,04	2,60	0,66	0,78	0,09	0,19	0,21	6,93	14,55
22,76	22,26	23,93	7,39	2,04	3,94	6,67	3,59	0,29	34,56	2,78	14,81	0,29	5,11	13,83
22,63	22,02	24,06	7,31	2,01	3,98	6,81	3,66	0,28	32,58	2,74	14,27	0,32	4,75	13,71
Produktionsgebiete														
20,82	20,51	25,15	7,98	3,23	4,02	7,94	1,62	0,36	0,68	0,07	0,18	0,25	4,99	17,09
27,13	26,44	33,27	11,11	3,27	5,31	10,38	2,75	0,45	0,51	0,02	0,37	0,25	8,01	22,81
24,93	24,43	29,33	7,63	3,93	4,59	8,70	3,77	0,70	3,82	0,48	1,01	0,37	10,65	18,05
28,58	28,03	35,23	11,92	2,08	6,13	9,99	4,85	0,26	12,54	1,39	3,97	0,24	7,14	18,58
27,45	27,41	30,40	7,52	2,93	3,95	7,15	8,23	0,63	23,10	1,74	13,32	0,15	1,00	15,76
32,50	31,60	28,47	9,43	0,84	4,93	6,78	6,36	0,12	104,57	8,82	42,36	0,53	2,61	12,10
13,85	13,46	6,03	1,77	0,74	0,86	1,77	0,78	0,11	72,49	3,92	40,07	0,12	4,81	4,60
4,49	4,34	3,18	0,06	0,10	0,72	0,11	2,17	0,02	25,34	2,24	9,49	0,13	0,05	2,60
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)														
19,76	19,24	16,12	4,53	0,73	2,85	3,59	4,33	0,08	71,36	5,61	31,23	0,26	3,30	7,92
25,26	24,77	30,44	9,77	3,13	4,85	9,24	2,97	0,47	3,90	0,42	1,12	0,31	6,62	18,75
28,88	28,20	34,87	12,33	2,30	5,37	10,03	4,34	0,50	7,79	0,74	3,12	0,46	4,79	18,95
26,20	25,57	32,20	10,84	2,97	5,04	10,38	2,52	0,44	3,39	0,45	0,27	0,27	4,11	20,13
21,13	20,97	24,79	5,96	4,32	4,23	7,40	2,34	0,54	0,13	0,01	0,04	0,25	11,32	17,58
18,19	18,17	20,56	5,32	3,93	3,65	5,97	1,37	0,33	1,32	0,16	0,17	0,15	12,45	14,95
25,28	24,80	30,42	9,84	3,10	4,85	9,22	2,94	0,47	4,07	0,42	1,32	0,31	6,56	18,72
24,36	23,81	24,46	7,63	2,24	3,97	6,47	3,94	0,22	44,31	2,96	25,09	0,10	4,42	14,05
23,68	23,20	20,94	6,58	0,66	3,62	5,00	5,02	0,06	65,31	4,59	31,76	0,39	8,08	10,63
Bundesländer														
5,52	5,52	4,42	1,80	0,27	0,71	1,08	0,54	0,02	24,69	2,70	3,34	0,02	1,46	7,10
25,73	25,68	29,58	7,94	4,25	4,36	8,33	4,10	0,60	8,80	0,69	4,69	0,54	3,81	18,02
18,16	17,68	20,01	5,15	1,27	3,56	4,99	4,86	0,17	27,68	2,42	12,06	0,28	2,96	11,94
32,15	31,43	31,31	10,40	1,84	5,41	8,41	5,05	0,20	78,19	6,66	30,23	0,36	6,56	15,01
27,57	26,77	32,72	12,31	3,07	4,86	9,92	2,00	0,56	0,32	0,01	0,22	0,46	6,73	19,16
19,73	19,15	18,82	5,25	2,47	2,97	5,70	2,01	0,42	33,42	1,90	18,37	0,22	7,29	12,45
18,58	18,34	21,70	8,18	2,18	3,27	6,63	1,17	0,27	0,38	0,08	0,12	0,12	7,43	12,93
30,47	30,20	38,13	15,71	2,08	5,81	13,04	1,15	0,33	1,01	0,09	0,49	-	-	21,09
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben														
12,23	12,19	14,21	1,09	3,29	1,87	3,98	3,06	0,93	1,61	0,19	0,20	0,28	10,08	11,76
13,89	13,52	17,12	0,98	6,11	3,15	4,08	2,31	0,50	0,26	0,02	0,19	0,16	4,96	16,29
37,83	37,00	49,09	17,21	1,72	8,17	14,19	7,52	0,28	0,64	0,05	0,28	0,51	5,61	21,09
25,40	24,90	30,14	10,24	3,78	4,74	8,62	2,27	0,49	0,19	-	0,13	0,33	9,53	20,86
0,53	0,45	0,38	-	0,02	0,03	0,25	0,08	0,01	1,29	0,01	1,12	-	0,34	2,67
0,80	0,58	0,48	-	0,17	0,07	0,11	0,07	0,06	0,15	-	0,15	0,27	0,69	7,05
18,75	18,24	21,15	6,16	3,41	3,38	5,94	1,83	0,43	6,47	0,62	2,08	0,29	6,91	16,49
25,44	24,94	25,78	8,21	1,13	4,32	7,16	4,76	0,21	53,35	4,22	23,32	0,30	3,91	12,05
Sozioökonomische Gliederung														
32,53	32,10	33,52	12,80	1,58	5,49	9,26	4,13	0,26	58,96	4,88	23,66	0,17	3,01	17,60
14,18	13,60	15,49	2,63	2,45	2,58	4,40	3,11	0,32	13,13	0,93	7,03	0,40	6,96	10,51

Arbeitskräfte

Tabelle DI-9

	betriebliche Arbeitskräfte (bAK) je 100 ha		davon nicht ent- lohnte Arbeitskräfte (nAK) je 100 ha RLF	betriebl. Arbeits- kräfte (bAK) je Betrieb	insg.	nAK je Betrieb		
						davon		Aus- gedinge
	ohne Ausgedinge							
	männlich	weiblich						
KF	RLF							
250	251	252	255	260	261	262	263	
Betriebsformen								
Marktfuchtbetriebe.....	1,66	1,86	1,73	0,96	0,89	0,63	0,19	0,07
Dauerkulturbetriebe.....	13,03	17,11	12,04	2,06	1,45	0,83	0,46	0,16
Futterbaubetriebe.....	3,51	6,33	6,19	1,56	1,52	0,82	0,47	0,22
Veredelungsbetriebe.....	4,37	5,56	5,40	1,66	1,61	0,98	0,47	0,16
Lw. Gemischtbetriebe.....	3,19	4,08	3,82	1,45	1,35	0,77	0,41	0,18
Forstbetriebe.....	1,34	7,00	6,89	1,13	1,11	0,66	0,33	0,12
Alle Betriebe 2025.....	3,02	5,10	4,78	1,45	1,36	0,78	0,40	0,18
Alle Betriebe 2024.....	2,87	4,87	4,56	1,39	1,30	0,77	0,38	0,15
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	2,50	8,53	8,31	1,48	1,44	0,78	0,48	0,18
Voralpengebiet.....	3,07	6,38	6,24	1,52	1,49	0,79	0,45	0,24
Alpenostrand.....	2,25	6,00	5,68	1,36	1,29	0,71	0,40	0,18
Wald- und Mühlviertel.....	3,38	4,62	4,45	1,49	1,43	0,82	0,40	0,22
Kärntner Becken.....	2,32	4,08	3,95	1,25	1,21	0,81	0,30	0,10
Alpenvorland.....	3,82	4,47	4,32	1,38	1,34	0,74	0,40	0,20
Sö. Flach- und Hügelland.....	5,31	7,36	6,23	1,54	1,30	0,83	0,36	0,11
Nö. Flach- und Hügelland.....	2,80	2,98	2,53	1,49	1,26	0,82	0,34	0,10
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)								
Nichtbergbauernbetriebe.....	3,31	3,92	3,55	1,39	1,26	0,77	0,34	0,15
Alle Bergbauernbetriebe.....	2,82	6,64	6,41	1,49	1,44	0,78	0,46	0,20
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	2,87	5,58	5,26	1,51	1,43	0,79	0,47	0,18
Erschwernispunkte-Gr 2.....	2,96	6,57	6,38	1,51	1,46	0,79	0,46	0,21
Erschwernispunkte-Gr 3.....	2,67	8,47	8,30	1,51	1,48	0,77	0,47	0,24
Erschwernispunkte-Gr 4.....	2,47	8,78	8,64	1,32	1,30	0,77	0,38	0,15
Berggebiet (Abs.3).....	2,84	6,65	6,40	1,50	1,44	0,78	0,46	0,20
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	4,37	5,61	4,98	1,63	1,45	0,85	0,40	0,19
Kleine Gebiete (Abs.5).....	3,58	4,42	3,99	1,41	1,27	0,80	0,32	0,16
Bundesländer								
Burgenland.....	2,51	2,74	2,19	1,56	1,25	0,94	0,28	0,03
Kärnten.....	1,94	5,28	5,20	1,26	1,24	0,74	0,39	0,12
Niederösterreich.....	2,91	3,85	3,58	1,44	1,34	0,78	0,38	0,18
Oberösterreich.....	3,58	4,69	4,58	1,38	1,35	0,75	0,38	0,21
Salzburg.....	3,07	8,43	8,13	1,64	1,58	0,81	0,56	0,21
Steiermark.....	2,97	7,77	6,95	1,47	1,31	0,75	0,39	0,17
Tirol.....	4,01	11,60	11,26	1,52	1,48	0,84	0,45	0,18
Vorarlberg.....	4,96	7,84	7,80	1,66	1,65	0,89	0,64	0,13
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	1,14	7,21	7,12	0,99	0,98	0,66	0,21	0,10
biologisch.....	1,47	6,90	6,78	1,21	1,19	0,65	0,41	0,13
Futterbaubetriebe konventionell.....	3,64	6,04	5,91	1,59	1,56	0,85	0,48	0,22
biologisch.....	3,37	6,74	6,58	1,51	1,48	0,79	0,46	0,23
Marktfuchtbetriebe konventionell.....	1,58	1,78	1,70	0,89	0,85	0,60	0,18	0,06
biologisch.....	1,85	2,05	1,80	1,13	1,00	0,71	0,21	0,08
Biobetriebe alle.....	2,85	5,65	5,31	1,44	1,36	0,75	0,41	0,19
konventionelle Betriebe alle.....	3,14	4,79	4,48	1,45	1,36	0,80	0,40	0,16
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	2,97	5,01	4,62	1,85	1,71	1,00	0,50	0,21
überw. außerlw. Einkommen.....	3,10	5,24	5,03	1,10	1,05	0,58	0,32	0,15

Motorische Ausstattung Tabelle DI-10

Arbeitskräfte und Arbeitstage								Ausstattung		Tabelle DI-10
AK-U (=nAK und aAK)	nicht entlohnte Arbeitstage				Arbeits- tage im außer- betriebl. Erwerb je Familie	Familien- größe absolut je Betrieb	Vollver- pflgte Personen je Unter- nehmer- haushalt	Zahl der Traktoren je Betrieb	Traktoren gesamt kW/100ha RLF	
	insg.	davon								
		Land- wirtschaft	Forst- wirtschaft	Landw. NB, Urlaub am Bauernhof						
je Betrieb										
265	270	271	272	273	275	280	285	290	291	
Betriebsformen										
1,37	274	233	24	13	9	3,91	2,14	3,10	410	
1,73	469	393	12	31	9	4,22	2,29	2,50	1.091	
1,97	492	424	39	25	7	4,99	2,71	3,10	689	
1,85	511	428	30	48	2	4,88	2,75	3,00	661	
1,81	440	369	27	34	10	4,82	2,62	3,20	535	
1,53	376	269	81	27	10	4,53	2,47	2,40	764	
1,79	439	369	37	26	8	4,68	2,55	3,00	604	
1,72	419	356	36	13	125	4,71	2,59	3,00	595	
Produktionsgebiete										
1,95	480	398	36	39	8	4,99	2,69	2,30	687	
1,90	468	378	59	25	7	5,05	2,68	3,00	678	
1,74	435	356	58	21	12	4,75	2,54	2,80	657	
1,84	455	384	49	19	8	4,61	2,59	3,60	663	
1,75	405	328	44	32	2	5,12	2,75	3,00	602	
1,80	423	376	27	16	7	4,82	2,56	3,30	654	
1,64	412	324	30	49	8	4,46	2,53	2,60	738	
1,59	400	357	10	16	5	3,89	2,22	3,10	391	
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)										
1,67	399	344	26	22	7	4,44	2,43	3,10	542	
1,89	471	391	47	29	8	4,89	2,66	2,80	686	
1,86	466	394	38	26	10	4,81	2,63	3,20	667	
1,88	477	388	55	31	7	4,85	2,65	2,90	689	
1,96	484	402	51	28	6	4,95	2,65	2,50	710	
1,86	435	362	38	27	15	5,18	2,82	2,20	726	
1,89	472	391	47	28	8	4,88	2,65	2,80	686	
1,87	452	364	35	48	3	4,61	2,55	3,10	653	
1,70	402	349	30	17	13	4,71	2,63	3,10	584	
Bundesländer										
1,66	399	367	14	17	1	3,94	2,55	3,00	358	
1,76	431	351	52	28	2	5,06	2,74	2,50	591	
1,72	425	356	36	22	6	4,29	2,40	3,20	512	
1,80	431	375	36	16	6	4,94	2,54	3,30	686	
2,01	513	441	37	30	21	5,28	2,71	2,60	705	
1,73	431	348	45	34	13	4,67	2,54	2,70	768	
2,02	492	414	23	41	2	4,89	2,84	2,30	895	
2,08	499	423	19	47	3	5,00	2,97	2,60	674	
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben										
1,33	329	246	71	12	16	3,96	2,24	2,20	877	
1,66	406	283	87	36	6	4,88	2,61	2,50	709	
2,00	506	444	38	22	5	4,96	2,71	3,30	703	
1,94	474	400	41	29	8	5,03	2,72	2,80	670	
1,31	265	226	25	10	9	3,91	2,13	3,20	432	
1,52	297	250	22	20	8	3,92	2,18	3,00	359	
1,81	437	360	42	29	8	4,82	2,60	2,80	593	
1,77	440	376	34	23	8	4,59	2,52	3,10	611	
Sozioökonomische Gliederung										
1,87	543	461	44	30	4	4,69	2,59	3,3	543	
1,72	346	289	32	22	11	4,68	2,52	2,7	699	

Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DI-11

	Boden (inkl. Boden- rechte u. ZA)	Grundver- besser- ungen	Stall- und Wirtschafts- gebäude	Landw. Ne.Betr, Urlaub am Bauern- hof	Anlagen in Bau	Pflanzenbestände			Maschinen und Geräte
						insg.	davon stehendes Holz	Reb- anlagen	
	300	301	302	303	304	310	311	312	315
Betriebsformen									
Marktfruchtbetriebe.....	183.311	1.966	89.702	3.166	-	24.843	24.204	531	110.403
Dauerkulturbetriebe.....	62.370	7.848	125.157	15.876	-	43.434	11.542	13.079	83.168
Futterbaubetriebe.....	72.115	2.878	208.215	13.011	66	72.354	72.297	-	122.485
Veredelungsbetriebe.....	146.536	8.952	308.966	233	46	30.915	30.670	-	142.467
Lw. Gemischtbetriebe.....	139.096	1.790	161.474	3.267	-	43.595	40.174	2.829	111.992
Forstbetriebe.....	77.177	3.229	100.187	9.932	359	318.661	318.614	-	61.623
Alle Betriebe 2025.....	100.069	3.349	171.791	9.765	72	82.423	79.430	1.388	111.230
Alle Betriebe 2024.....	100.874	2.888	168.064	9.991	2.338	82.122	79.152	1.400	106.509
Produktionsgebiete									
Hochalpengebiet.....	68.951	3.304	177.411	33.524	-	109.288	109.055	140	91.579
Voralpengebiet.....	49.965	3.422	198.245	6.373	-	129.212	129.077	-	115.968
Alpenostrand.....	82.786	3.661	144.317	6.386	253	184.376	180.827	212	95.810
Wald- und Mühlviertel.....	69.036	2.168	211.955	4.618	-	76.107	75.930	35	137.449
Kärntner Becken.....	197.028	17.160	211.391	2.130	-	119.588	119.466	-	128.894
Alpenvorland.....	136.879	1.110	205.177	1.978	175	27.782	26.908	254	133.219
Sö. Flach- und Hügelland.....	95.604	6.093	106.269	6.161	-	32.974	21.531	2.045	75.196
Nö. Flach- und Hügelland.....	153.717	2.866	123.550	6.243	-	20.141	11.552	8.181	113.323
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)									
Nichtbergbauernbetriebe.....	134.224	2.669	155.729	3.220	79	33.220	28.092	2.755	117.117
Alle Bergbauernbetriebe.....	71.605	3.916	185.178	15.220	66	123.428	122.215	248	106.323
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	85.061	2.184	202.988	9.443	-	111.293	109.206	339	118.572
Erschwernispunkte-Gr 2.....	66.437	3.583	193.780	14.172	-	118.924	117.854	165	108.720
Erschwernispunkte-Gr 3.....	64.635	6.492	146.909	21.832	300	155.573	154.925	352	88.669
Erschwernispunkte-Gr 4.....	61.802	5.191	180.061	24.451	-	104.736	104.727	-	95.590
Berggebiet (Abs.3).....	72.233	3.884	185.969	15.096	66	122.543	121.226	246	106.927
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	87.038	5.730	157.114	4.222	-	42.396	34.207	1.594	118.764
Kleine Gebiete (Abs.5).....	114.842	2.800	149.946	1.935	311	31.328	27.599	1.133	111.700
Bundesländer									
Burgenland.....	151.350	1.036	96.402	2.044	-	12.795	8.157	4.412	114.699
Kärnten.....	118.339	10.397	182.872	12.846	465	188.238	188.160	-	101.103
Niederösterreich.....	117.224	2.792	157.216	5.611	2	67.478	63.775	3.187	120.801
Oberösterreich.....	107.122	1.320	216.876	3.020	14	53.000	52.678	100	135.667
Salzburg.....	69.256	2.987	198.915	20.708	474	54.457	54.419	-	113.454
Steiermark.....	82.594	4.340	123.265	9.909	-	126.595	119.066	1.061	77.448
Tirol.....	52.492	2.961	190.945	37.822	-	65.390	64.682	440	98.273
Vorarlberg.....	40.722	3.076	299.102	27.804	-	40.020	40.018	-	111.616
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben									
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	77.890	4.335	93.537	2.849	-	343.229	343.179	-	71.081
biologisch.....	76.731	2.537	104.345	14.360	583	303.301	303.256	-	55.709
Futterbaubetriebe konventionell.....	78.795	2.950	220.660	11.499	121	68.739	68.686	-	134.079
biologisch.....	64.174	2.792	193.424	14.808	-	76.652	76.589	-	108.705
Marktfruchtbetriebe konventionell.....	183.183	1.764	86.409	1.816	-	25.773	25.207	468	106.416
biologisch.....	183.637	2.479	98.098	6.606	-	22.470	21.648	690	120.568
Biobetriebe alle.....	84.401	3.514	167.763	12.654	90	101.505	99.363	851	98.926
konventionelle Betriebe alle.....	110.545	3.238	174.485	7.833	60	69.663	66.103	1.746	119.457
Sozioökonomische Gliederung									
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	121.502	4.890	210.421	11.996	81	105.888	100.917	2.192	146.023
überw. außerlw. Einkommen.....	81.236	1.995	137.846	7.805	64	61.802	60.549	681	80.656

Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DI-12

Vieh	Vorräte	Geld				betriebl. Aktiva		betr. Vermögens- änderung		Gewerbl. Aktiva	Private Aktiva	
		insg.	davon			insg.	davon	je Betrieb	in % der betriebl. Aktiva zum 1.1.		insg.	davon
			Bargeld u. Giro- konten	Bankgut- haben	Forder- ungen							
320	325	330	331	332	333	340	341	342	343	345	346	347
Betriebsformen												
382	14.146	163.541	68.388	41.405	53.749	591.461	383.945	8.625	1,5	18.544	221.884	146.882
285	43.556	118.438	54.307	38.358	25.773	500.134	426.221	15.042	3,1	13.878	192.453	134.472
29.569	6.863	109.572	48.514	42.922	18.136	637.128	492.716	20.671	3,4	19.656	236.184	177.713
40.654	28.111	170.731	65.715	69.088	35.928	877.613	700.407	14.373	1,7	21.283	259.494	169.070
19.314	21.327	137.295	65.243	42.443	29.610	639.149	459.879	9.282	1,5	33.266	253.072	186.810
12.006	5.310	94.473	52.649	24.271	17.553	682.957	287.166	15.747	2,4	17.246	204.127	141.405
20.265	13.204	123.206	55.073	41.659	26.475	635.375	455.875	16.367	2,6	20.144	229.886	166.017
19.983	12.570	117.185	50.029	38.959	28.197	622.525	442.500	14.718	2,4	16.052	220.699	158.519
Produktionsgebiete												
19.468	4.721	93.003	41.327	34.331	17.345	601.249	423.244	19.101	3,3	14.708	222.980	182.817
24.588	5.569	112.075	47.759	47.127	17.189	645.416	466.374	36.248	6,0	29.625	239.695	173.046
22.382	7.364	100.632	58.380	23.456	18.796	647.968	384.355	9.636	1,5	6.089	189.930	151.431
25.610	11.399	147.255	60.526	57.591	29.138	685.596	540.631	24.973	3,8	33.407	279.180	177.599
26.654	8.380	101.554	62.750	23.430	15.374	812.779	496.285	26.240	3,3	11.678	250.921	177.109
28.379	16.550	137.903	54.281	56.703	26.919	689.153	525.365	12.719	1,9	35.708	275.052	182.853
10.002	17.180	116.891	52.660	36.197	28.035	466.370	349.236	16.401	3,6	3.669	158.447	124.070
4.190	30.999	158.669	71.173	35.885	51.611	613.699	448.430	418	0,1	12.059	205.204	145.585
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)												
16.972	20.022	143.084	61.234	46.831	35.019	626.336	464.020	9.101	1,5	21.052	229.453	158.858
23.009	7.522	106.640	49.938	37.349	19.354	642.907	449.087	22.423	3,6	19.387	230.247	171.983
26.310	9.637	125.020	52.531	47.530	24.959	690.508	496.241	28.248	4,3	29.889	261.017	184.113
24.002	7.715	108.832	53.371	38.410	17.050	646.166	461.875	20.319	3,2	17.916	221.449	166.598
19.245	5.195	81.468	41.839	21.781	17.848	590.319	370.758	24.520	4,3	11.202	208.293	163.572
15.933	4.746	93.332	46.132	34.960	12.241	585.843	419.314	4.027	0,7	7.550	210.267	172.043
23.030	7.536	106.763	50.012	37.409	19.342	644.047	450.588	22.172	3,6	20.259	231.011	172.551
20.559	13.259	129.518	64.462	41.224	23.832	578.601	457.355	12.756	2,3	13.170	188.403	138.603
20.723	14.206	138.899	60.986	48.986	28.928	586.689	444.249	8.169	1,4	21.323	241.438	163.825
Bundesländer												
4.705	22.787	122.669	66.644	28.857	27.169	528.486	368.980	8.090	1,6	1.741	214.542	163.284
23.892	5.970	98.769	61.139	24.722	12.908	742.892	436.393	16.917	2,3	11.051	220.478	166.803
16.832	18.241	145.628	73.709	36.650	35.269	651.826	470.827	12.316	1,9	13.841	222.201	149.173
27.761	14.459	134.940	41.885	65.064	27.991	694.179	534.379	23.113	3,4	44.067	287.380	189.451
26.724	5.582	87.567	39.607	35.453	12.507	580.124	456.450	18.604	3,3	41.112	268.273	216.124
16.485	12.054	105.877	46.989	31.600	27.288	558.568	356.907	13.773	2,5	7.790	165.752	129.810
16.147	3.371	95.491	47.529	38.229	9.733	562.892	445.718	26.551	5,0	8.614	261.460	222.397
28.152	2.989	128.456	41.817	69.711	16.928	681.938	601.197	9.210	1,4	10.270	228.082	203.578
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben												
12.165	4.882	84.601	47.097	17.981	19.523	694.570	273.501	14.383	2,1	11.399	174.879	147.376
11.907	5.578	100.645	56.120	28.204	16.322	675.696	295.710	16.599	2,5	20.902	222.412	137.672
34.928	8.171	118.896	52.024	46.969	19.902	678.837	531.355	23.587	3,6	17.863	237.927	176.906
23.199	5.309	98.491	44.343	38.112	16.036	587.555	446.791	17.206	3,0	21.788	234.112	178.673
360	16.757	167.893	68.307	48.013	51.573	590.371	381.980	3.891	0,7	22.529	220.889	139.434
439	7.492	152.449	68.594	24.561	59.293	594.239	388.953	20.692	3,6	8.387	224.420	165.866
16.656	8.943	108.722	52.438	33.926	22.358	603.176	419.411	17.119	2,9	18.412	229.455	167.395
22.678	16.053	132.891	56.835	46.829	29.227	656.904	480.256	15.864	2,5	21.303	230.174	165.096
Sozioökonomische Gliederung												
28.827	18.739	175.364	72.708	62.978	39.678	823.730	601.311	30.430	3,8	17.169	232.036	164.423
12.741	8.340	77.373	39.576	22.925	14.872	469.857	328.073	4.009	0,9	22.758	227.997	167.418

Passiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DI-13

	Fremd- kapital insgesamt	davon Kredite, Darlehen	davon				
			Konto- korrent- kredite	Normalverzinsliche Kredite			
				insgesamt	davon		
					bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	über 10 Jahre
	350	355	360	365	366	367	368
Betriebsformen							
Marktfruchtbetriebe.....	60.202	46.135	6.567	34.818	7.100	8.250	19.467
Dauerkulturbetriebe.....	79.402	66.901	9.641	46.881	9.271	11.463	26.147
Futterbaubetriebe.....	85.032	76.549	9.066	46.080	8.764	4.734	32.583
Veredelungsbetriebe.....	136.410	113.255	13.198	68.662	9.903	6.626	52.133
Lw. Gemischtbetriebe.....	78.940	63.570	11.130	39.784	4.562	6.083	29.139
Forstbetriebe.....	29.906	24.925	1.095	19.857	4.213	3.779	11.865
Alle Betriebe 2025.....	76.873	66.143	8.293	42.151	7.728	5.965	28.458
Alle Betriebe 2024.....	78.618	68.039	9.133	42.684	7.439	7.202	28.042
Produktionsgebiete							
Hochalpengebiet.....	88.523	78.381	11.605	47.597	12.662	5.765	29.170
Voralpengebiet.....	80.991	72.759	6.428	50.766	4.229	4.397	42.140
Alpenostrand.....	58.290	51.599	6.094	30.224	8.712	4.926	16.587
Wald- und Mühlviertel.....	68.478	58.438	8.240	28.524	4.711	3.158	20.655
Kärntner Becken.....	101.733	88.220	9.090	51.464	2.633	6.355	42.476
Alpenvorland.....	83.893	70.209	9.868	45.316	4.758	4.453	36.104
Sö. Flach- und Hügelland.....	65.578	49.212	5.861	30.875	3.800	10.103	16.972
Nö. Flach- und Hügelland.....	78.994	69.745	7.008	55.688	14.238	10.492	30.958
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)							
Nichtbergbauernbetriebe.....	75.394	62.614	7.895	43.082	6.632	7.745	28.705
Alle Bergbauernbetriebe.....	78.107	69.083	8.625	41.375	8.641	4.481	28.252
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	83.209	70.522	13.949	39.360	8.060	4.330	26.971
Erschwernispunkte-Gr 2.....	82.523	75.429	5.843	46.885	10.079	4.952	31.854
Erschwernispunkte-Gr 3.....	60.137	56.427	6.048	37.098	7.236	4.921	24.941
Erschwernispunkte-Gr 4.....	86.477	68.729	7.576	35.736	8.152	1.786	25.798
Berggebiet (Abs.3).....	78.325	69.290	8.640	41.379	8.549	4.573	28.257
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	84.640	74.541	7.279	49.804	10.029	11.994	27.782
Kleine Gebiete (Abs.5).....	74.516	57.714	4.064	42.124	4.108	5.683	32.333
Bundesländer							
Burgenland.....	67.215	60.851	5.193	46.681	5.840	20.491	20.350
Kärnten.....	76.405	67.635	6.236	40.196	4.156	5.275	30.765
Niederösterreich.....	69.086	60.203	4.253	43.285	9.233	6.032	28.021
Oberösterreich.....	85.355	72.358	13.427	41.876	3.609	4.029	34.238
Salzburg.....	94.272	76.408	12.408	46.267	10.767	10.614	24.887
Steiermark.....	58.347	47.509	5.301	29.925	4.887	5.892	19.146
Tirol.....	99.834	90.883	18.119	49.236	22.219	857	26.161
Vorarlberg.....	160.648	151.752	13.860	101.220	23.061	3.168	74.992
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben							
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	27.111	19.500	1.872	15.347	4.071	7.267	4.010
biologisch.....	31.654	28.318	609	22.676	4.302	1.598	16.776
Futterbaubetriebe konventionell.....	96.959	87.679	9.567	56.679	10.455	5.138	41.086
biologisch.....	70.857	63.319	8.470	33.483	6.753	4.253	22.477
Marktfruchtbetriebe konventionell.....	47.265	37.756	3.612	30.060	5.655	6.549	17.856
biologisch.....	93.176	67.493	14.100	46.946	10.783	12.587	23.576
Biobetriebe alle.....	71.788	61.711	7.478	36.094	7.172	4.892	24.030
konventionelle Betriebe alle.....	80.274	69.106	8.838	46.201	8.100	6.683	31.418
Sozioökonomische Gliederung							
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	89.982	78.791	7.653	50.714	8.757	7.055	34.903
überw. außerlw. Einkommen.....	65.354	55.029	8.855	34.626	6.824	5.008	22.794

Passiva in Euro je Betrieb zum Jahresende						Fremd- und Eigenkapital zum Jahresende						Tabelle DI-14	
davon					vom Fremd- kapital entfallen auf laufende Verbindlich- keiten	Fremdkapital			Fremd- kapitalver- änderung Euro je Betrieb 1.1. - 31.12.	Eigenkapital			
Zinsverbilligte Kredite						Euro je ha RLF	Euro je nAK	in % des Betriebs- vermögens		Euro je Betrieb	in % des Betriebs- vermögens		
insg.	davon												
	bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	über 10 Jahre	sonst. geförd. Kredite									
370	371	372	373	374	375	380	381	382	385	390	395		
Betriebsformen													
4.750	547	616	2.760	826	14.067	1.171	67.683	10,2	-448	531.259	10,2		
10.380	8	1.512	8.134	725	12.500	6.584	54.681	15,9	1.863	420.732	15,9		
21.403	1.153	2.925	16.247	1.077	8.484	3.462	55.918	13,3	2.506	552.096	13,3		
31.395	274	4.535	26.506	79	23.155	4.571	84.683	15,5	-8.294	741.203	15,5		
12.657	794	1.624	9.432	806	15.370	2.226	58.331	12,4	10.696	560.209	12,4		
3.974	-	2.329	1.466	180	4.981	1.860	26.980	4,4	679	653.051	4,4		
15.699	770	2.330	11.756	843	10.731	2.706	56.581	12,1	2.036	558.501	12,1		
16.223	1.032	2.635	10.566	1.989	10.578	2.757	60.387	12,6	2.608	543.907	12,6		
Produktionsgebiete													
19.179	1.844	2.167	13.060	2.108	10.142	5.108	61.448	14,7	7.173	512.726	14,7		
15.566	225	1.330	12.391	1.620	8.232	3.393	54.416	12,5	6.600	564.424	12,5		
15.280	1.246	2.756	10.930	348	6.692	2.564	45.127	9,0	-2.304	589.678	9,0		
21.674	349	2.505	18.360	460	10.040	2.131	47.846	10,0	6.211	617.119	10,0		
27.666	1.394	11.022	15.031	219	13.513	3.314	83.816	12,5	-13.603	711.045	12,5		
15.025	264	2.683	11.695	384	13.684	2.711	62.728	12,2	2.808	605.259	12,2		
12.477	79	1.693	10.214	491	16.366	3.144	50.456	14,1	2.908	400.792	14,1		
7.050	834	854	4.765	596	9.248	1.582	62.640	12,9	-6.067	534.705	12,9		
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)													
11.637	402	2.323	8.463	449	12.779	2.122	59.843	12,0	162	550.943	12,0		
19.084	1.077	2.336	14.500	1.171	9.023	3.474	54.205	12,1	3.598	564.800	12,1		
17.213	610	1.532	14.970	100	12.687	3.064	58.276	12,1	8.174	607.300	12,1		
22.701	1.808	3.336	15.464	2.094	7.094	3.600	56.435	12,8	-1.910	563.643	12,8		
13.281	580	1.778	9.891	1.032	3.710	3.377	40.662	10,2	8.336	530.181	10,2		
25.417	907	2.407	20.602	1.500	17.749	5.773	66.778	14,8	-1.785	499.366	14,8		
19.271	1.066	2.453	14.591	1.162	9.034	3.478	54.328	12,2	3.114	565.722	12,2		
17.458	392	3.457	13.099	510	10.098	2.911	58.459	14,6	1.833	493.961	14,6		
11.526	191	2.231	9.074	30	16.802	2.334	58.521	12,7	-1.039	512.173	12,7		
Bundesländer													
8.977	510	1.525	6.670	273	6.364	1.177	53.762	12,7	-1.397	461.271	12,7		
21.203	472	4.338	16.307	86	8.770	3.200	61.512	10,3	-11.449	666.486	10,3		
12.665	682	1.580	9.645	758	8.884	1.841	51.419	10,6	-1.085	582.739	10,6		
17.055	321	2.423	13.896	415	12.996	2.901	63.383	12,3	9.088	608.824	12,3		
17.732	350	3.948	11.965	1.469	17.865	4.844	59.575	16,3	1.810	485.851	16,3		
12.283	400	2.433	9.124	327	10.838	3.084	44.397	10,4	2.292	500.220	10,4		
23.527	2.252	2.339	14.771	4.165	8.952	7.621	67.685	17,7	15.182	463.058	17,7		
36.672	7.502	339	24.835	3.995	8.897	7.585	97.187	23,6	-6.080	521.289	23,6		
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben													
2.280	-	1.879	-	402	7.611	1.979	27.795	3,9	71	667.459	3,9		
5.033	-	2.610	2.382	41	3.336	1.802	26.563	4,7	1.060	644.043	4,7		
21.434	855	3.086	16.689	804	9.279	3.680	62.237	14,3	3.652	581.878	14,3		
21.366	1.509	2.735	15.721	1.401	7.538	3.158	47.992	12,1	1.144	516.698	12,1		
4.084	522	720	2.226	616	9.510	949	55.822	8,0	-6.424	543.106	8,0		
6.448	613	352	4.122	1.360	25.683	1.682	93.320	15,7	14.783	501.062	15,7		
18.139	958	2.387	13.778	1.016	10.077	2.813	52.953	11,9	2.152	531.388	11,9		
14.067	645	2.292	10.403	728	11.167	2.646	58.999	12,2	1.959	576.630	12,2		
Sozioökonomische Gliederung													
20.423	955	3.186	15.111	1.171	11.192	2.439	52.764	10,9	-34	733.748	10,9		
11.547	608	1.578	8.807	555	10.325	3.120	62.009	13,9	3.856	404.503	13,9		

Geldflussrechnung
Einnahmen in Euro je Betrieb

Tabelle DI-15

	Einnahmen insg. (inkl. Privat- einnahmen)	Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft						
		insg. (ohne Anlagen- verkäufe)	Boden- nutzung insg.	davon				
				Getreide	Sonst. Feldbau	Gemüse, Blumen	Obst	Wein
	400	410	415	416	417	418	419	420
Betriebsformen								
Marktfuchtbetriebe.....	244.314	154.923	82.071	40.468	36.017	4.279	158	1.150
Dauerkulturbetriebe.....	239.982	182.390	108.889	3.045	4.763	298	40.399	60.384
Futterbaubetriebe.....	237.012	167.029	3.373	1.349	1.840	32	153	-
Veredelungsbetriebe.....	411.876	354.622	15.170	7.445	7.245	24	455	-
Lw. Gemischtbetriebe.....	290.512	215.187	42.838	18.165	14.358	862	1.655	7.798
Forstbetriebe.....	164.964	97.377	2.702	1.173	1.006	123	240	160
Alle Betriebe 2025.....	244.762	172.931	28.855	9.771	9.041	837	3.496	5.710
Alle Betriebe 2024.....	229.483	159.937	27.321	8.263	9.574	917	3.019	5.548
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	189.890	121.344	2.075	119	780	8	956	213
Voralpengebiet.....	232.208	152.951	2.378	315	1.000	971	92	-
Alpenstrand.....	212.398	148.694	10.072	2.494	2.935	79	4.553	11
Wald- und Mühlviertel.....	265.449	182.427	17.621	6.899	9.937	58	261	466
Kärntner Becken.....	303.662	230.700	21.479	13.357	7.496	491	136	-
Alpenvorland.....	294.154	213.517	24.959	12.815	9.383	827	1.230	703
Sö. Flach- und Hügelland.....	223.259	169.515	54.610	13.232	11.321	2.172	21.251	6.635
Nö. Flach- und Hügelland.....	268.241	200.466	103.781	32.198	29.802	2.493	2.716	36.573
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)								
Nichtbergbauernbetriebe.....	269.808	197.844	54.257	19.327	16.614	1.581	5.832	10.904
Alle Bergbauernbetriebe.....	223.889	152.169	7.685	1.807	2.729	216	1.550	1.382
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	268.303	181.747	15.174	4.818	5.848	640	2.356	1.512
Erschwernispunkte-Gr 2.....	212.186	150.003	6.058	712	2.124	31	1.498	1.693
Erschwernispunkte-Gr 3.....	193.857	127.573	2.440	-	188	-	1.061	1.191
Erschwernispunkte-Gr 4.....	186.191	114.053	263	-	263	-	-	-
Berggebiet (Abs.3).....	225.958	153.343	8.183	1.897	2.773	217	1.930	1.367
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	254.038	189.621	36.264	8.996	8.411	32	14.719	4.105
Kleine Gebiete (Abs.5).....	264.351	194.573	41.463	14.514	14.889	2.262	6.707	3.090
Bundesländer								
Burgenland.....	244.160	185.684	91.209	33.445	26.824	2.836	2.743	25.360
Kärnten.....	231.677	171.761	8.327	4.914	2.871	183	358	-
Niederösterreich.....	254.230	187.512	49.414	16.669	16.003	1.475	1.550	13.718
Oberösterreich.....	279.251	193.917	17.897	9.399	7.707	259	421	111
Salzburg.....	252.890	146.418	1.104	66	947	2	89	-
Steiermark.....	215.053	150.677	27.050	4.987	5.643	1.031	12.497	2.892
Tirol.....	180.898	118.668	4.195	45	604	-	2.877	670
Vorarlberg.....	233.249	173.079	1.029	98	789	24	117	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	162.718	94.709	3.770	1.741	1.277	320	17	415
biologisch.....	166.369	99.046	2.034	817	837	-	380	-
Futterbaubetriebe konventionell.....	260.852	195.440	4.361	2.037	2.230	47	47	-
biologisch.....	208.676	133.260	2.199	532	1.376	13	278	-
Marktfuchtbetriebe konventionell.....	240.480	148.687	81.827	43.015	34.215	3.409	137	1.050
biologisch.....	254.084	170.817	82.695	33.976	40.608	6.498	210	1.403
Biobetriebe alle.....	215.248	143.640	19.438	5.507	6.721	776	2.694	3.740
konventionelle Betriebe alle.....	264.496	192.516	35.151	12.622	10.592	877	4.033	7.028
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	313.578	258.029	43.130	12.656	13.154	1.435	6.355	9.531
überw. außerlw. Einkommen.....	184.290	98.151	16.311	7.236	5.426	312	984	2.353

Geldflussrechnung
Einnahmen in Euro je Betrieb

Tabelle DI-16

Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft									Anlagen- verkäufe	Gewerbl. Neben- betrieb, außerbetr. u. private Einnahmen
Tierhaltung insg.	davon				Forst- wirtschaft	Landw. NB, Urlaub am Bauernhof, sonstige	öffentliche Gelder (inkl. Investitions- zuschüsse)	erhaltene Umsatz- steuer		
	Rinder und Kälber	Milch und Milch- produkte	Schweine	Geflügel und sonstige						
425	426	427	428	429	430	435	436	437	440	445
Betriebsformen										
3.155	766	-	666	1.723	3.659	21.105	30.301	14.632	14.063	75.328
680	241	-	259	180	2.336	36.414	14.300	19.771	4.149	53.443
92.859	29.409	60.128	174	3.148	8.260	16.770	29.294	16.473	5.891	64.092
243.191	808	238	194.164	47.981	5.271	23.600	30.569	36.821	5.586	51.668
92.521	21.630	3.817	52.334	14.740	5.511	26.710	25.349	22.258	3.767	71.558
15.873	11.166	3.389	250	1.068	34.089	14.079	22.021	8.613	3.209	64.378
70.393	18.435	31.530	14.673	5.755	9.242	20.034	27.229	17.178	6.606	65.225
62.707	15.267	26.981	15.411	5.047	7.931	20.660	25.589	15.729	4.864	64.682
Produktionsgebiete										
45.253	13.571	29.605	205	1.871	12.650	20.850	28.852	11.664	2.601	65.945
73.653	20.919	48.047	291	4.397	13.935	17.133	30.580	15.272	14.475	64.782
62.518	19.819	33.160	1.393	8.147	19.821	16.318	26.134	13.831	2.656	61.048
94.481	29.282	52.167	6.070	6.961	7.498	13.975	30.764	18.088	8.604	74.418
103.619	31.415	33.691	8.371	-	12.667	33.339	38.279	21.317	7.369	65.593
119.587	26.984	41.744	43.630	7.229	4.217	18.233	24.440	22.081	6.600	74.037
49.764	4.031	8.703	31.804	5.226	5.681	25.859	16.076	17.525	4.313	49.431
18.278	5.609	273	11.070	1.327	1.085	26.905	30.536	19.881	9.680	58.095
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)										
72.723	16.658	20.350	30.532	5.183	4.286	21.758	24.670	20.150	7.796	64.168
68.451	19.915	40.848	1.457	6.231	13.372	18.600	29.361	14.700	5.614	66.106
88.128	25.334	53.214	3.097	6.483	11.777	20.495	28.263	17.910	10.841	75.715
71.900	19.691	46.072	1.150	4.987	11.155	18.449	27.872	14.569	3.654	58.529
46.444	15.916	22.688	38	7.801	20.023	15.395	31.205	12.066	2.208	64.076
36.160	10.813	18.348	322	6.677	11.758	20.529	35.338	10.005	3.445	68.693
69.091	19.885	41.197	1.597	6.411	13.297	18.587	29.365	14.820	5.594	67.021
79.079	19.242	34.668	20.026	5.143	6.971	24.300	23.888	19.119	3.918	60.499
85.933	21.424	30.338	28.926	5.245	5.346	18.381	23.867	19.583	7.908	61.870
Bundesländer										
20.213	2.878	8.107	7.856	1.371	1.143	18.474	36.703	17.942	2.519	55.957
75.186	20.911	34.669	3.057	-	17.804	22.710	32.244	15.490	4.172	55.744
60.377	20.139	22.955	12.430	4.852	7.195	23.232	28.182	19.112	8.447	58.271
109.095	26.095	45.236	32.347	5.417	6.046	14.753	26.456	19.670	6.348	78.986
70.413	17.849	46.944	90	5.530	9.026	22.847	28.839	14.189	21.125	85.347
54.305	11.763	22.524	14.825	5.193	14.872	19.098	20.593	14.759	2.972	61.404
47.589	12.370	31.165	172	3.882	8.706	20.171	26.922	11.085	2.573	59.657
85.454	15.567	67.282	476	2.129	2.344	22.643	44.068	17.541	1.134	59.036
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben										
17.343	11.073	3.760	421	2.089	35.981	10.132	18.637	8.846	3.749	64.260
14.955	11.224	3.158	142	430	32.905	16.549	24.136	8.467	2.871	64.452
119.037	40.058	76.765	212	2.001	8.637	16.284	26.988	20.133	4.259	61.153
61.744	16.751	40.354	128	4.511	7.812	17.347	32.035	12.123	7.831	67.585
3.824	945	-	863	2.017	4.000	18.508	26.223	14.305	12.568	79.225
1.447	309	-	164	974	2.790	27.724	40.695	15.466	17.875	65.392
48.685	12.318	24.148	3.767	8.453	10.615	20.093	31.527	13.282	7.601	64.007
84.907	22.525	36.466	21.965	3.951	8.323	19.997	24.355	19.783	5.941	66.039
Sozioökonomische Gliederung										
114.713	24.957	56.673	24.061	9.021	12.959	27.042	34.266	25.919	10.178	45.371
31.446	12.703	9.436	6.423	2.884	5.975	13.878	21.045	9.496	3.467	82.672

Geldflussrechnung
Ausgaben in Euro je Betrieb

Tabelle DI-17

	Ausgaben insgesamt (inkl. Privat- ausgaben)	Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft								
		insg. (ohne Invest- itionen)	Boden nutzung insg.	davon			Tier- haltung insg.	davon		Energie, Instand- haltung, Dienst- leistungen
				Saatgut, Pflanz- gut	Pflanzen- schutz- mittel	Dünge- mittel		Vieh- zukauf	Futter- mittel	
	450	460	461	462	463	464	465	466	467	470
Betriebsformen										
Marktfruchtbetriebe.....	244.314	96.777	26.072	10.257	4.884	9.250	1.424	667	474	27.037
Dauerkulturbetriebe.....	239.982	111.831	17.839	1.680	4.956	1.105	298	66	183	22.398
Futterbaubetriebe.....	237.012	92.684	3.853	1.530	445	1.680	28.116	5.966	15.189	23.485
Veredelungsbetriebe.....	411.876	227.625	13.230	5.001	2.897	4.878	119.206	29.343	73.705	32.866
Lw. Gemischtbetriebe.....	290.512	146.641	16.172	5.799	3.378	5.146	51.235	26.982	20.638	27.928
Forstbetriebe.....	164.964	43.970	1.151	701	59	248	6.762	2.773	1.976	15.828
Alle Betriebe 2025.....	244.762	101.640	9.952	3.463	1.888	3.216	26.019	7.442	13.626	24.087
Alle Betriebe 2024.....	229.483	97.034	9.425	3.319	1.933	2.766	24.470	7.079	12.774	23.523
Produktionsgebiete										
Hochalpengebiet.....	189.890	65.448	1.215	607	62	351	16.402	2.454	8.747	17.016
Voralpengebiet.....	232.208	85.325	2.012	1.282	62	471	25.052	4.267	14.686	21.516
Alpenostrand.....	212.398	81.033	3.767	1.656	716	1.104	21.859	4.194	12.691	22.978
Wald- und Mühlviertel.....	265.449	97.152	8.324	3.602	1.189	2.971	25.455	6.922	13.486	24.473
Kärntner Becken.....	303.662	142.907	11.009	5.174	1.326	3.921	51.350	18.958	27.170	31.518
Alpenvorland.....	294.154	132.292	13.087	4.532	2.588	5.537	45.923	15.456	23.088	27.553
Sö. Flach- und Hügelland.....	223.259	109.320	13.603	4.019	3.577	3.936	24.964	9.750	11.904	21.912
Nö. Flach- und Hügelland.....	268.241	126.410	27.903	8.261	5.393	7.295	9.166	3.980	4.180	30.772
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)										
Nichtbergbauernbetriebe.....	269.808	123.817	17.668	5.806	3.545	5.814	29.887	10.983	14.540	27.250
Alle Bergbauernbetriebe.....	223.889	83.158	3.522	1.510	507	1.050	22.796	4.490	12.865	21.450
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	268.303	102.836	6.854	2.949	1.151	2.094	27.280	6.568	14.776	25.790
Erschwernispunkte-Gr 2.....	212.186	81.280	2.779	1.119	314	849	22.777	3.820	13.445	20.798
Erschwernispunkte-Gr 3.....	193.857	66.003	1.080	517	92	227	18.729	3.598	10.360	18.087
Erschwernispunkte-Gr 4.....	186.191	61.850	586	401	5	147	16.533	1.922	9.606	16.707
Berggebiet (Abs.3).....	225.958	83.810	3.590	1.547	520	1.068	23.047	4.562	13.010	21.511
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	254.038	115.652	10.852	3.500	2.759	3.531	29.077	9.338	14.723	26.470
Kleine Gebiete (Abs.5).....	264.351	118.445	14.958	5.426	2.502	5.316	33.463	11.819	16.898	25.194
Bundesländer										
Burgenland.....	244.160	117.555	25.518	8.058	4.114	7.598	6.823	666	4.840	29.653
Kärnten.....	231.677	97.062	4.999	2.502	521	1.716	32.416	8.215	18.910	24.864
Niederösterreich.....	254.230	113.092	15.729	5.392	2.969	4.539	22.272	7.961	10.718	27.048
Oberösterreich.....	279.251	113.276	10.166	3.545	1.862	4.452	37.602	11.596	19.619	25.447
Salzburg.....	252.890	81.572	1.320	473	33	743	24.611	3.788	13.109	19.135
Steiermark.....	215.053	87.510	6.772	2.253	1.791	1.713	22.037	6.098	11.497	20.794
Tirol.....	180.898	66.113	1.472	688	133	361	17.709	3.476	9.812	15.706
Vorarlberg.....	233.249	102.198	1.237	576	18	486	30.164	1.814	18.299	25.241
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben										
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	162.718	45.458	1.929	934	149	533	9.019	4.024	2.628	16.728
biologisch.....	166.369	43.040	665	556	3	70	5.351	1.990	1.569	15.266
Futterbaubetriebe konventionell.....	260.852	111.030	5.800	2.048	793	2.729	36.544	8.601	19.474	27.618
biologisch.....	208.676	70.880	1.538	913	32	434	18.099	2.835	10.096	18.572
Marktfruchtbetriebe konventionell.....	240.480	98.388	30.055	10.195	6.548	12.332	1.583	802	413	26.937
biologisch.....	254.084	92.670	15.920	10.415	641	1.392	1.019	323	628	27.290
Biobetriebe alle.....	215.248	77.620	4.452	2.296	437	540	17.000	3.359	9.941	19.807
konventionelle Betriebe alle.....	264.496	117.700	13.629	4.243	2.857	5.005	32.050	10.171	16.091	26.948
Sozioökonomische Gliederung										
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	313.578	139.838	13.560	4.569	2.658	4.214	39.364	9.351	22.654	31.859
überw. außerlw. Einkommen.....	184.290	68.073	6.782	2.490	1.211	2.339	14.293	5.764	5.693	17.256

Geldflussrechnung
Ausgaben in Euro je Betrieb

Tabelle DI-18

Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft					Investi- tionen insg.	davon			Gewerb- licher Neben- betrieb	Lfd. und außer- ordentl. private Ausg.	Cash flow aus Geschäfts- tätigkeit Cash flow I	Cash flow aus Investitions- tätigkeit Cash flow II
Personal- aus- gaben	Versich., Verwaltung, Schuldzins., Pachte, DV, Heuriger	Landw. NB und Urlaub am Bauernhof	geleistete Umsatz- steuer (Vor- steuer)	Ausge- dinge		Grund und Boden	Wirt- schafts- gebäude	Maschinen und Geräte				
471	472	473	474	475	480	481	482	483	485	490	495	496
Betriebsformen												
2.921	24.210	292	13.529	1.293	31.780	10.787	3.178	17.446	4.791	110.966	50.461	32.038
23.870	29.084	1.594	15.665	1.084	31.446	1.272	8.467	15.790	4.194	92.511	61.444	34.438
1.045	16.444	1.079	16.607	2.057	44.128	3.363	15.071	22.857	6.250	93.950	73.366	36.975
2.424	24.591	-	33.060	2.249	55.750	13.406	18.371	21.547	3.825	124.676	113.233	60.445
2.407	24.884	97	21.912	2.005	40.332	8.415	13.325	18.238	14.291	89.248	70.824	33.553
705	10.033	594	7.371	1.526	27.337	9.898	5.046	10.674	2.265	91.392	48.728	24.662
3.316	19.265	796	16.400	1.806	39.613	6.044	11.582	19.679	6.090	97.419	67.882	35.541
2.920	19.061	721	15.248	1.666	32.630	4.824	8.200	16.603	4.384	95.435	57.596	30.950
Produktionsgebiete												
1.194	13.886	2.418	11.795	1.522	36.734	3.602	11.375	15.993	3.670	84.038	54.430	20.983
998	15.638	674	17.085	2.350	49.032	2.322	21.288	23.491	5.273	92.578	65.917	33.739
2.264	14.709	760	12.462	2.233	32.819	6.029	6.735	18.017	2.338	96.208	72.297	43.643
2.030	17.272	265	17.586	1.746	46.744	5.776	14.406	25.355	14.900	106.653	78.784	40.862
1.997	22.996	142	21.477	2.418	43.438	2.198	10.542	25.980	1.017	116.300	69.422	36.041
1.953	20.528	222	20.977	2.047	44.745	8.005	13.920	22.586	11.136	105.981	77.710	39.790
7.881	23.018	252	16.008	1.681	30.662	4.300	6.847	15.407	391	82.886	54.099	27.739
9.286	30.432	733	17.172	946	34.480	11.315	7.003	15.286	2.874	104.477	66.122	40.922
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)												
5.044	23.624	304	18.359	1.681	37.277	7.908	8.943	19.073	6.289	102.425	68.962	39.393
1.876	15.632	1.205	14.767	1.909	41.559	4.491	13.781	20.184	5.924	93.248	66.982	32.330
3.206	18.627	691	18.518	1.870	52.266	6.468	20.339	23.755	12.227	100.974	80.396	39.468
1.548	15.768	1.323	14.303	1.984	36.777	2.046	12.089	21.277	3.261	90.868	65.800	35.273
1.070	12.129	1.191	11.770	1.948	40.856	7.433	11.011	13.780	1.461	85.537	51.860	13.757
401	12.863	2.679	10.454	1.626	23.924	86	3.642	18.624	5.599	94.818	61.111	41.121
2.006	15.743	1.192	14.821	1.900	41.507	4.492	13.732	20.190	6.456	94.185	67.368	32.743
5.634	23.405	194	17.929	2.091	35.930	2.540	6.438	23.070	5.257	97.199	71.040	39.097
4.197	21.046	152	17.640	1.795	31.654	5.192	7.124	18.051	8.487	105.765	74.912	51.203
Bundesländer												
9.625	29.195	153	16.030	558	27.292	5.068	4.660	17.005	1.964	97.349	65.539	36.284
948	16.605	735	14.528	1.967	29.512	2.718	5.514	18.931	735	104.368	63.375	37.796
4.596	23.208	547	17.882	1.811	40.048	6.413	12.219	20.247	3.712	97.378	69.013	38.991
1.193	17.309	232	19.353	1.975	50.003	8.226	16.830	24.115	11.585	104.387	76.675	33.496
974	15.634	2.496	15.717	1.683	47.041	4.272	21.153	19.956	22.261	102.016	71.169	46.682
5.037	16.629	845	13.340	2.056	32.381	6.797	5.992	16.383	1.897	93.265	62.454	33.514
1.942	14.891	1.710	11.304	1.381	37.553	71	8.868	14.722	3.747	73.485	47.419	13.728
330	24.473	2.741	17.234	778	36.422	5.362	12.974	17.437	5.004	89.625	73.933	38.602
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben												
359	8.051	232	7.726	1.415	20.693	3.345	2.134	14.035	2.658	93.909	43.855	26.975
921	11.273	820	7.149	1.596	31.491	13.995	6.866	8.572	2.020	89.818	51.775	23.215
879	17.873	756	19.514	2.045	49.360	3.368	15.959	26.182	6.871	93.591	82.699	40.172
1.241	14.745	1.461	13.152	2.071	37.910	3.357	14.015	18.905	5.511	94.375	62.273	33.174
1.881	22.822	127	13.673	1.310	29.083	10.464	3.062	15.155	5.984	107.025	40.733	23.761
5.570	27.748	712	13.161	1.250	38.654	11.609	3.473	23.284	1.751	121.009	75.256	53.137
3.100	17.111	1.158	13.141	1.850	36.978	5.890	11.860	17.432	4.372	96.278	64.032	35.134
3.460	20.705	553	18.579	1.776	41.374	6.147	11.396	21.181	7.239	98.183	70.457	35.812
Sozioökonomische Gliederung												
5.131	25.019	853	22.136	1.916	51.514	9.625	11.520	26.777	4.408	117.818	108.899	68.034
1.721	14.208	745	11.359	1.709	29.154	2.898	11.637	13.441	7.568	79.495	31.839	6.987

Erfolgsrechnung
Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DI-19

	Boden- nutzung insg. (o. öffentl. Gelder)	davon								Öl- früchte	Eiweiß- früchte
		Getreide insg.	darunter								
			Weich- u. Hart- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Tritikale u. Ge- menge	Körner- mais, CCM		
	500	510	511	512	513	514	515	516	517	520	521
Betriebsformen											
Marktfrochtbetriebe.....	81.482	40.511	16.711	789	2.611	1.776	588	1.164	15.448	16.902	778
Dauerkulturbetriebe.....	112.700	3.299	1.193	44	178	112	33	112	1.474	1.568	109
Futterbaubetriebe.....	5.061	2.943	681	190	707	55	88	534	568	465	20
Veredelungsbetriebe.....	35.978	27.574	5.423	67	5.769	149	349	911	14.285	4.593	227
Lw. Gemischtbetriebe.....	50.069	24.912	7.096	411	2.918	444	251	1.084	11.921	7.593	532
Forstbetriebe.....	2.822	1.250	309	173	19	37	47	160	344	299	-
Alle Betriebe 2025.....	31.637	12.244	4.152	290	1.364	381	190	637	4.802	4.107	208
Alle Betriebe 2024.....	29.812	10.539	3.678	219	1.202	310	133	525	4.122	3.668	232
Produktionsgebiete											
Hochalpengebiet.....	2.151	193	7	-	26	6	1	55	23	1	9
Voralpengebiet.....	2.682	593	178	14	98	-	5	196	76	92	19
Alpenostrand.....	11.401	3.350	935	316	328	156	170	525	770	1.315	2
Wald- und Mühlviertel.....	20.567	9.623	2.656	933	1.284	317	550	1.846	1.648	3.056	75
Kärntner Becken.....	24.342	15.663	1.287	311	2.141	131	112	1.607	9.568	4.373	110
Alpenvorland.....	32.609	20.146	6.231	186	3.351	8	283	655	9.017	4.357	169
Sö. Flach- und Hügelland.....	57.172	15.454	2.314	78	732	122	107	325	11.207	8.179	372
Nö. Flach- und Hügelland.....	105.988	33.671	16.141	548	2.492	2.280	188	707	9.880	13.154	919
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)											
Nichtbergbauernbetriebe.....	59.036	23.677	8.619	336	2.459	698	296	748	9.748	8.245	431
Alle Bergbauernbetriebe.....	8.802	2.716	429	251	452	117	101	545	680	659	22
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	17.485	6.598	1.041	479	1.090	286	154	1.152	2.021	1.836	58
Erschwernispunkte-Gr 2.....	6.989	1.590	255	259	274	69	138	448	90	193	9
Erschwernispunkte-Gr 3.....	2.564	47	-	5	6	-	1,00	36	-	-	-
Erschwernispunkte-Gr 4.....	278	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Berggebiet (Abs.3).....	9.311	2.819	436	251	454	116	100	560	758	688	21
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	39.643	11.699	3.580	386	926	36	439	715	5.226	5.012	136
Kleine Gebiete (Abs.5).....	45.827	18.867	6.321	352	1.741	177	278	1.032	8.229	7.624	363
Bundesländer											
Burgenland.....	93.612	35.053	17.303	933	1.852	117	1.042	883	11.451	17.640	327
Kärnten.....	9.642	5.964	522	117	794	44	43	725	3.442	1.526	58
Niederösterreich.....	52.557	19.397	8.335	501	1.773	1.125	283	967	5.673	6.432	436
Oberösterreich.....	23.759	15.007	4.008	311	2.803	23	272	855	6.426	3.305	112
Salzburg.....	1.267	216	36	-	72	13	2	56	-	19	-
Steiermark.....	28.597	6.142	378	126	317	141	13	295	4.608	3.195	167
Tirol.....	4.105	70	8	-	49	-	-	-	-	4	-
Vorarlberg.....	1.036	104	-	-	-	-	-	6	-	21	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben											
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	3.831	1.814	494	36	48	97	11	149	895	570	-
biologisch.....	2.191	897	193	259	2	-	69	168	-	130	-
Futterbaubetriebe konventionell.....	7.047	4.594	1.132	236	1.214	81	68	717	1.030	826	20
biologisch.....	2.700	981	145	136	104	24	113	317	19	35	19
Marktfrochtbetriebe konventionell.....	80.684	42.968	17.399	797	2.701	2.296	130	644	18.198	13.493	276
biologisch.....	83.516	34.248	14.958	767	2.380	449	1.754	2.491	8.436	25.593	2.060
Biobetriebe alle.....	20.544	6.134	2.259	249	450	82	327	685	1.542	3.618	348
konventionelle Betriebe alle.....	39.054	16.329	5.417	317	1.976	582	98	605	6.982	4.435	114
Sozioökonomische Gliederung											
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	47.563	16.572	5.583	341	1.924	525	250	834	6.505	5.761	288
überw. außerlw. Einkommen.....	17.641	8.441	2.893	245	873	255	137	464	3.306	2.654	137

Erfolgsrechnung
Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DI-20

davon							Tier- haltung insg. (o. öffentl. Gelder)	darunter					
Hack- früchte insg.	davon		Sonst. Feldbau	Gemüse	Obst	Wein		Rinder und Kälber	Milch und Milch- produkte	Schweine insg.	darunter		Geflügel
	Erd- äpfel	Zucker- rüben									Ferkel	Mast- schweine	
522	523	524	529	530	535	536	540	541	542	543	544	545	546
Betriebsformen													
11.966	7.186	4.780	6.265	3.688	159	1.213	2.930	532	-	665	-	672	97
126	76	50	2.939	228	42.147	62.284	575	167	-	227	-	228	-
354	277	76	1.089	32	158	-	94.704	28.544	62.796	188	38	149	693
1.722	349	1.372	1.320	24	518	-	241.763	743	253	193.302	77.931	112.941	25.614
3.660	1.228	2.433	2.633	842	1.552	8.345	92.342	21.225	4.002	52.251	8.207	43.078	10.198
151	37	114	582	123	258	159	15.300	10.305	3.635	270	134	133	66
2.599	1.464	1.136	2.191	733	3.632	5.923	71.149	17.819	32.940	14.630	4.611	9.809	2.594
3.398	1.528	1.869	2.609	861	3.048	5.457	63.141	14.565	28.120	15.372	4.868	10.223	2.212
Produktionsgebiete													
123	123	-	682	8	964	171	46.106	12.621	31.350	234	108	130	158
-	-	-	1.795	81	102	-	75.104	20.125	50.344	337	14	310	1.320
892	892	-	787	80	4.960	15	63.211	19.123	34.520	1.387	579	807	5.672
3.453	3.415	38	3.508	58	286	508	95.541	28.164	54.380	6.048	2.494	3.505	989
2.465	2.465	-	1.144	438	149	-	104.630	30.682	35.522	8.435	928	7.406	-
3.198	563	2.635	1.914	805	1.321	699	120.600	26.411	43.337	43.566	14.806	28.000	3.053
396	288	108	2.032	2.169	21.790	6.780	49.987	3.957	9.019	31.786	6.217	25.155	721
9.524	5.131	4.394	5.472	2.430	2.731	38.087	18.091	5.690	285	10.799	4.132	6.624	702
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)													
4.669	2.184	2.486	3.132	1.550	6.002	11.330	73.099	16.312	21.131	30.454	9.296	20.701	1.785
874	863	11,00	1.406	52	1.657	1.416	69.524	19.074	42.782	1.443	706	732	3.268
1.412	1.377	34,00	3.202	125	2.665	1.589	89.377	24.349	55.547	3.073	1.292	1.770	1.717
1.100	1.100	-	864	31	1.503	1.699	73.387	18.970	48.283	1.129	714	413	3.313
38	38	-	167	-	1.089	1.223	46.698	14.975	23.855	39	2	35	5.224
31	31	-	242	-	3	-	36.877	10.249	19.550	337	293	43	3.811
884	854	30	1.412	51	2.035	1.401	70.182	19.051	43.146	1.581	698	878	3.428
1.011	657	355	2.431	29	15.136	4.189	79.973	18.717	35.983	20.124	5.184	14.747	263
3.159	2.644	514	3.618	2.255	6.716	3.225	86.290	20.792	31.466	28.836	6.337	22.248	1.827
Bundesländer													
3.907	2.752	1.155	5.152	2.836	2.750	25.947	20.337	2.834	8.434	7.695	5.872	1.664	4
910	910	-	640	165	379	-	76.486	20.290	36.476	3.159	483	2.639	-
5.660	3.296	2.364	3.501	1.142	1.659	14.330	60.688	19.589	23.959	12.276	3.735	8.288	1.676
2.261	594	1.666	2.332	247	385	110	110.339	25.425	47.125	32.365	11.715	20.270	1.693
201	201	-	736	2	93	-	71.920	16.944	49.389	78	5	71	1.630
757	709	49	1.332	1.030	13.013	2.961	54.847	11.314	23.528	14.819	2.862	11.769	2.077
95	95	-	524	-	2.874	538	47.717	11.140	32.482	155	91	85	116
37	37	-	732	24,00	118	-	87.422	14.580	70.295	472	52	373	53
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben													
296	-	296	402	320	17	412	16.624	9.998	4.044	463	335	120	161
61	61	-	695	-	408	-	14.473	10.496	3.378	150	8	141	8
416	276	140	1.094	47	50	-	121.129	38.911	79.975	236	66	166	57
279	279	-	1.088	13	285	-	63.296	16.222	42.376	132	4	128	1.450
13.916	7.624	6.292	6.176	2.608	140	1.107	3.533	626	-	860	-	870	93
6.993	6.069	924	6.489	6.441	207	1.485	1.393	292	-	168	-	168	105
1.057	925	133	1.837	766	2.807	3.977	49.397	11.805	25.372	3.758	1.624	2.086	4.950
3.631	1.824	1.807	2.428	710	4.184	7.223	85.693	21.840	38.001	21.900	6.608	14.973	1.018
Sozioökonomische Gliederung													
4.015	2.588	1.428	3.101	1.428	6.543	9.855	116.534	24.526	59.032	23.969	8.118	15.467	4.797
1.355	476	880	1.390	122	1.075	2.467	31.267	11.925	10.012	6.424	1.529	4.838	658

Erfolgsrechnung
Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DI-21

	darunter		Forst- wirtschaft insg. (o.öffentl. Gelder)	darunter		Sonstige Erträge insg.	davon				
	Eier	Schafe, Ziegen		Stamm- und Faser- holz	Brenn- holz, Hack- schnittzel		Dienst- leist- ungen	Direktver- markt., Heuriger	Ldw. NB Urlaub am Bauernhof	Nutzungs- u. Versch.- entschädi- gungen	Pachte und Mieten
	547	548		561	562		571	572	573	574	575
Marktfuchtbetriebe.....	674	30	4.337	2.134	2.160	24.972	6.894	3.909	1.548	3.476	1.298
Dauerkulturbetriebe.....	147	6	2.910	1.883	946	38.149	2.344	21.916	4.392	3.626	1.362
Futterbaubetriebe.....	586	664	9.331	6.583	2.624	18.945	3.957	3.191	4.814	1.945	650
Veredelungsbetriebe.....	21.606	51	6.514	3.930	2.575	25.553	8.573	8.748	23	2.167	1.256
Lw. Gemischtbetriebe.....	3.654	429	6.603	4.047	2.544	29.020	7.633	12.026	531	3.410	652
Forstbetriebe.....	136	757	34.837	28.456	5.416	14.999	2.512	2.951	3.391	1.186	1.677
Alle Betriebe 2025.....	1.836	465	10.187	7.323	2.687	22.328	4.739	5.871	3.462	2.402	946
Alle Betriebe 2024.....	1.707	389	9.013	6.289	2.606	22.311	4.832	5.247	3.099	3.197	961
Produktionsgebiete											
Hochalpengebiet.....	725	364	13.697	11.400	1.777	22.322	2.480	2.863	9.996	2.066	1.061
Voralpengebiet.....	1.487	457	14.953	8.883	6.230	20.647	3.436	6.200	3.487	1.619	588
Alpenostrand.....	1.078	1.200	20.668	17.277	3.038	17.269	4.231	3.661	2.570	2.266	1.085
Wald- und Mühlviertel.....	3.188	766	8.840	5.464	3.130	18.044	4.440	3.024	2.344	1.413	394
Kärntner Becken.....	2.564	72	13.538	11.689	1.849	35.917	6.154	10.974	840	10.939	1.960
Alpenvorland.....	2.549	270	5.293	2.730	2.496	20.884	7.516	4.205	1.601	1.544	869
Sö. Flach- und Hügelland.....	3.535	327	6.471	3.904	2.500	28.594	4.961	11.945	798	4.274	1.125
Nö. Flach- und Hügelland.....	614	4	1.497	523	963	28.169	4.757	11.804	2.310	2.796	1.228
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)											
Nichtbergbauernbetriebe.....	2.119	299	5.101	2.671	2.354	24.444	5.978	7.847	1.315	2.815	983
Alle Bergbauernbetriebe.....	1.601	604	14.426	11.200	2.966	20.564	3.706	4.225	5.251	2.058	915
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	3.210	499	13.034	9.735	3.134	22.364	5.183	4.656	3.586	3.296	1.081
Erschwernispunkte-Gr 2.....	941	207	12.303	8.947	2.923	20.908	3.271	4.641	5.834	1.559	874
Erschwernispunkte-Gr 3.....	569	1.197	20.726	17.461	3.126	17.147	2.522	3.369	4.962	1.502	909
Erschwernispunkte-Gr 4.....	1.140	1.215	12.542	10.281	2.091	21.206	3.147	2.982	9.765	1.031	474
Berggebiet (Abs.3).....	1.632	598	14.344	11.127	2.953	20.569	3.689	4.231	5.197	2.103	914
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	3.353	331	7.788	3.880	3.766	26.078	5.741	11.848	740	3.441	655
Kleine Gebiete (Abs.5).....	1.587	742	6.469	4.082	2.361	22.373	5.748	5.405	1.013	3.038	1.153
Bundesländer											
Burgenland.....	1.319	50	1.595	710	817	19.331	7.051	3.938	410	3.025	1.504
Kärnten.....	921	395	18.998	16.029	2.328	24.339	3.379	5.643	3.067	5.326	1.847
Niederösterreich.....	1.885	314	8.026	4.567	3.483	26.174	5.087	9.586	2.722	2.046	812
Oberösterreich.....	2.004	621	7.272	4.308	2.821	17.186	6.493	2.196	1.852	1.426	582
Salzburg.....	1.294	447	10.570	8.104	2.384	25.267	2.906	3.994	9.523	2.482	2.048
Steiermark.....	2.104	681	15.700	12.750	2.519	20.900	4.037	6.060	2.691	3.081	931
Tirol.....	2.071	461	9.012	7.494	1.492	22.677	2.167	3.533	9.346	1.529	407
Vorarlberg.....	2.022	-	2.872	2.052	803	23.526	2.470	6.257	9.128	1.449	559
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben											
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	179	1.509	36.183	29.578	5.086	11.496	2.465	1.187	1.404	1.322	1.436
biologisch.....	109	287	33.996	27.754	5.622	17.189	2.541	4.054	4.633	1.101	1.827
Futterbaubetriebe konventionell.....	562	694	9.649	6.713	2.834	18.659	4.566	2.795	3.436	2.405	661
biologisch.....	615	629	8.954	6.429	2.373	19.285	3.233	3.663	6.452	1.398	637
Marktfuchtbetriebe konventionell.....	615	27	4.639	2.345	2.256	21.364	5.802	3.250	694	3.699	1.281
biologisch.....	822	38	3.568	1.596	1.914	34.169	9.680	5.588	3.725	2.907	1.339
Biobetriebe alle.....	1.920	435	11.660	8.670	2.783	22.194	4.430	5.177	5.153	1.791	975
konventionelle Betriebe alle.....	1.780	486	9.202	6.422	2.624	22.417	4.946	6.335	2.331	2.810	927
Sozioökonomische Gliederung											
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	2.922	258	14.173	10.609	3.299	30.227	6.495	8.446	4.048	3.481	1.116
überw. außerlw. Einkommen.....	882	647	6.684	4.436	2.150	15.386	3.196	3.609	2.946	1.453	796

Erfolgsrechnung
Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DI-22

Zins- erträge	andere Erträge	öffentl. Gelder des Ertrages insg.	davon							erhaltene Umsatz- steuer (MWSt)	abzüglich interne Erträge	Ertrag insg.
			Direkt- zahlungen (DIZA)	Zahlungen für Forst- bereich	Agrar- umwelt- maßnahme (ÖPUL)	Sonst. EU- kofinanzierte Zahlungen	Aus- gleichs- zulage (AZ)	Zinsen- zu- schüsse	Sonst. nationale Zahlungen			
576	577	580	581	583	584	585	586	587	588	590	594	595
Betriebsformen												
1.063	6.784	29.359	12.254	240	13.041	373	593	53	2.804	14.715	706	157.089
672	3.837	11.112	2.972	19	5.603	431	415	137	1.535	19.878	357	184.967
558	3.830	25.134	6.832	266	8.886	1.220	5.473	302	2.154	16.598	4.013	165.760
1.304	3.483	20.499	7.357	205	9.223	558	827	502	1.829	36.938	19.846	347.400
959	3.810	23.872	8.841	357	10.478	756	1.507	194	1.740	22.398	7.000	217.305
528	2.754	20.876	4.557	933	7.358	370	5.670	56	1.931	8.720	386	97.168
721	4.186	23.944	7.403	315	9.321	857	3.691	223	2.134	17.294	3.871	172.667
944	4.031	23.251	7.381	431	8.213	893	3.682	249	2.402	15.854	3.461	159.921
Produktionsgebiete												
414	3.442	25.693	5.626	593	8.233	977	7.771	225	2.268	11.780	1.736	120.013
661	4.656	27.365	6.754	229	10.505	1.426	5.860	248	2.343	15.398	2.621	153.528
536	2.920	24.012	6.084	484	8.507	583	5.945	250	2.158	13.958	2.172	148.347
1.002	5.427	25.086	8.043	434	9.662	1.008	3.875	328	1.735	18.224	5.099	181.203
485	4.565	25.024	8.011	104	9.633	459	2.926	521	3.370	21.472	4.216	220.707
885	4.266	21.078	7.895	160	8.472	1.146	1.040	195	2.170	22.197	7.903	214.760
410	5.081	14.340	5.256	287	5.935	427	1.061	170	1.203	17.642	3.946	170.260
1.117	4.158	29.035	11.685	27	14.075	360	276	92	2.520	19.953	1.909	200.825
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)												
869	4.637	22.459	8.661	210	9.808	683	894	166	2.037	20.254	5.151	199.242
597	3.811	25.181	6.354	403	8.915	1.002	6.022	270	2.215	14.827	2.804	150.519
839	3.724	23.640	7.173	305	9.444	967	3.353	281	2.117	18.048	4.038	179.911
647	4.081	24.388	6.402	290	8.761	963	5.530	282	2.160	14.700	3.018	149.656
250	3.633	26.562	5.513	545	8.235	1.300	8.438	195	2.336	12.178	1.270	124.605
372	3.434	30.958	5.237	908	9.390	513	12.024	374	2.511	10.114	1.199	110.775
596	3.840	25.160	6.363	402	8.938	998	5.966	271	2.223	14.947	2.831	151.683
565	3.089	21.535	7.284	180	8.625	863	2.573	303	1.706	19.225	4.245	189.998
711	5.304	20.893	7.893	232	8.554	656	1.728	156	1.674	19.701	5.803	195.749
Bundesländer												
756	2.646	35.857	13.530	19	18.445	490	840	171	2.362	18.006	1.958	186.779
421	4.656	25.252	6.620	337	8.968	450	5.668	371	2.837	15.633	2.655	167.695
939	4.982	25.864	9.191	154	10.741	762	2.533	157	2.327	19.212	3.671	188.850
993	3.644	21.915	7.484	301	8.855	1.164	2.257	283	1.572	19.803	6.979	193.295
331	3.983	24.616	5.983	241	9.434	1.097	6.069	197	1.595	14.316	2.605	145.351
429	3.672	18.708	5.145	549	6.399	540	4.148	193	1.734	14.889	2.773	150.869
601	5.094	21.957	4.770	736	7.128	1.019	6.891	249	1.162	11.168	1.489	115.147
373	3.290	42.632	7.454	72	13.150	2.549	10.439	341	8.626	17.631	2.966	172.153
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben												
359	3.323	18.279	4.053	1.367	5.427	238	5.242	23	1.930	8.950	444	94.919
634	2.398	22.499	4.872	662	8.566	453	5.938	77	1.932	8.576	349	98.574
632	4.165	22.508	7.067	245	6.650	1.281	4.611	321	2.333	20.261	5.363	193.891
469	3.432	28.254	6.553	290	11.544	1.148	6.498	279	1.941	12.245	2.409	132.324
1.198	5.439	25.201	11.742	146	9.772	329	512	38	2.663	14.393	730	149.083
718	10.212	39.956	13.559	482	21.372	485	799	93	3.166	15.536	645	177.493
548	4.120	27.829	6.960	351	12.311	900	4.994	265	2.049	13.396	1.903	143.117
836	4.232	21.346	7.699	291	7.322	828	2.820	194	2.191	19.900	5.187	192.425
Sozioökonomische Gliederung												
1.053	5.587	29.724	9.442	381	11.683	1.110	3.954	293	2.862	26.050	6.198	258.072
429	2.958	18.865	5.611	257	7.246	635	3.460	161	1.495	9.600	1.826	97.618

Erfolgsrechnung
Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DI-23

	Boden- nutzung insg.	darunter			Tier- haltung insg.	darunter		
		Saatgut u. Pflanzgut	Pflanzen- schutz- mittel	Dünge- mittel		Tier- zukauf	Tierarzt, Medika- mente, Tiersamen	Futter- mittel insg.
	600	601	602	603	610	611	612	613
Betriebsformen								
Marktfruchtbetriebe.....	25.200	10.564	4.731	8.330	1.615	564	33	769
Dauerkulturbetriebe.....	17.063	1.717	4.955	965	323	34	36	240
Futterbaubetriebe.....	3.728	1.556	443	1.532	30.477	4.684	3.852	18.897
Veredelungsbetriebe.....	12.690	5.112	2.915	4.377	136.237	26.789	13.376	93.300
Lw. Gemischtbetriebe.....	15.624	6.014	3.302	4.707	56.930	26.157	2.440	27.176
Forstbetriebe.....	1.187	718	57	274	5.914	1.709	824	2.234
Alle Betriebe 2025.....	9.609	3.557	1.855	2.914	28.547	6.455	2.949	17.181
Alle Betriebe 2024.....	9.223	3.405	1.904	2.684	26.597	5.995	2.668	15.962
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	1.179	608	65	351	16.706	1.568	2.420	10.066
Voralpengebiet.....	2.044	1.286	63	469	25.729	2.770	3.221	16.942
Alpenostrand.....	3.745	1.680	713	1.070	22.886	3.260	2.470	14.690
Wald- und Mühlviertel.....	8.159	3.760	1.184	2.665	28.512	5.448	3.206	18.025
Kärntner Becken.....	10.992	5.214	1.326	3.895	53.138	16.941	2.681	30.995
Alpenvorland.....	12.408	4.590	2.530	4.871	52.462	14.165	5.191	30.909
Sö. Flach- und Hügelland.....	13.095	4.142	3.607	3.844	28.196	9.413	2.230	15.520
Nö. Flach- und Hügelland.....	26.934	8.606	5.220	6.446	10.552	3.865	800	5.681
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)								
Nichtbergbauernbetriebe.....	16.963	5.974	3.476	5.221	34.003	10.248	3.077	19.402
Alle Bergbauernbetriebe.....	3.481	1.542	504	992	24.001	3.294	2.843	15.330
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	6.729	3.005	1.151	1.976	29.556	5.167	3.340	18.472
Erschwernispunkte-Gr 2.....	2.779	1.153	312	796	24.255	2.627	2.988	16.187
Erschwernispunkte-Gr 3.....	1.080	522	84	221	18.474	2.431	2.082	11.322
Erschwernispunkte-Gr 4.....	582	394	5	149	16.291	1.411	2.309	10.116
Berggebiet (Abs.3).....	3.549	1.580	517	1.009	24.295	3.373	2.871	15.510
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	10.442	3.558	2.761	3.339	32.408	8.530	2.922	18.897
Kleine Gebiete (Abs.5).....	14.709	5.600	2.508	5.132	37.689	10.776	3.458	22.169
Bundesländer								
Burgenland.....	25.896	8.498	4.113	7.656	7.906	513	1.058	6.077
Kärnten.....	5.009	2.515	528	1.716	33.334	6.893	2.693	21.307
Niederösterreich.....	15.176	5.594	2.885	3.969	24.545	6.981	2.270	13.973
Oberösterreich.....	9.603	3.583	1.818	3.915	43.225	10.324	4.425	26.515
Salzburg.....	1.224	458	35	658	25.602	2.519	3.984	15.517
Steiermark.....	6.523	2.292	1.801	1.682	23.916	5.477	2.397	14.039
Tirol.....	1.365	698	133	367	17.078	2.445	1.858	10.320
Vorarlberg.....	1.235	576	18	484	31.751	894	5.396	20.866
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	1.989	945	144	599	7.880	2.533	958	2.902
biologisch.....	685	576	3	70	4.685	1.193	740	1.816
Futterbaubetriebe konventionell.....	5.556	2.086	786	2.454	39.920	7.000	4.983	24.516
biologisch.....	1.555	926	36	435	19.254	1.931	2.508	12.220
Marktfruchtbetriebe konventionell.....	28.657	10.426	6.323	11.000	1.877	675	40	835
biologisch.....	16.388	10.915	674	1.524	949	281	15	603
Biobetriebe alle.....	4.483	2.377	438	553	17.733	2.591	1.824	11.499
konventionelle Betriebe alle.....	13.037	4.345	2.803	4.493	35.779	9.038	3.701	20.981
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	13.041	4.680	2.618	3.749	44.067	8.307	4.555	28.432
überw. außerlw. Einkommen.....	6.594	2.569	1.185	2.181	14.910	4.827	1.538	7.294

Erfolgsrechnung
Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DI-24

darunter				Energie und Instand- haltung insg.	davon						Variabler Aufwand
davon			Strom		Treib- stoff	PKW- Betrieb	Maschinen- leistungen	Instandhaltung			
Kraftfutter für								Rauhfutter und Weidegeld	baulicher Anlagen	maschi- neller Anlagen	
Rauhfutter- fresser	Schweine	sonst. Tiere									
614	615	616	617	625	626	627	628	629	630	631	640
Betriebsformen											
67	386	289	28	27.432	850	6.877	2.036	9.293	917	5.775	54.247
43	172	24	1	22.600	1.531	3.237	3.496	6.080	1.545	4.457	39.986
16.532	96	539	1.730	23.726	2.134	4.799	1.934	5.319	1.577	5.707	57.931
206	72.341	20.388	364	33.420	4.325	6.093	2.113	9.449	2.248	5.682	182.347
3.827	16.709	6.368	272	28.378	1.912	5.763	2.338	8.729	1.534	5.250	100.932
1.789	112	74	258	16.276	861	2.910	1.613	2.003	1.191	2.620	23.377
9.041	5.249	1.931	961	24.406	1.833	4.980	2.089	6.220	1.456	5.263	62.562
8.226	5.000	1.808	929	23.692	1.694	5.271	2.048	5.830	1.309	5.028	59.512
Produktionsgebiete											
8.140	177	370	1.379	17.175	1.819	2.936	1.881	1.886	1.587	4.262	35.060
13.358	144	1.225	2.216	21.729	1.838	4.548	1.923	3.528	1.371	5.938	49.502
10.278	599	3.146	666	23.228	1.614	4.231	2.385	4.879	1.638	4.566	49.859
13.307	2.294	1.462	960	24.871	1.778	5.930	1.579	6.304	1.504	5.765	61.542
13.592	3.212	-	386	31.857	2.287	6.509	2.570	7.262	2.288	6.800	95.987
11.988	15.266	2.648	1.007	27.946	2.201	5.698	1.672	9.302	1.430	5.548	92.816
2.508	11.328	1.414	269	22.191	1.730	4.338	2.221	6.397	1.142	4.190	63.482
756	4.091	511	322	31.292	1.551	6.917	3.099	10.169	1.206	6.351	68.778
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)											
6.405	10.839	1.601	557	27.648	1.804	5.902	2.143	8.849	1.308	5.543	78.614
11.237	590	2.205	1.298	21.704	1.857	4.211	2.043	4.030	1.579	5.030	49.186
13.882	1.216	2.161	1.213	26.135	2.141	5.126	2.044	6.578	1.519	5.578	62.420
12.331	460	1.936	1.460	21.033	1.854	4.357	1.900	3.536	1.629	5.326	48.067
7.321	62	2.748	1.190	18.256	1.528	3.157	2.017	2.220	1.628	4.024	37.810
6.613	185	2.134	1.183	16.917	1.658	2.859	2.746	1.304	1.460	4.275	33.790
11.322	630	2.259	1.298	21.762	1.865	4.211	2.037	4.083	1.574	5.038	49.606
9.930	7.509	933	525	26.858	1.816	5.573	1.967	7.780	1.434	5.976	69.708
9.129	10.500	1.805	735	25.504	1.973	5.756	1.746	7.681	1.232	5.202	77.902
Bundesländer											
2.561	2.830	431	256	30.118	1.079	8.211	2.239	9.999	564	6.450	63.920
11.798	1.333	-	634	25.098	1.867	4.543	2.440	5.186	1.929	4.965	63.441
7.171	4.540	1.568	695	27.455	1.655	6.071	2.294	7.571	1.481	6.168	67.176
12.491	11.324	1.700	1.000	25.845	1.908	5.402	1.664	8.132	1.420	5.204	78.673
12.565	72	1.015	1.866	19.284	2.827	3.309	1.881	2.572	1.159	4.471	46.110
6.571	5.311	1.630	527	20.978	1.660	3.772	2.247	4.669	1.374	4.127	51.417
7.950	105	810	1.456	16.024	1.588	2.588	1.862	1.651	2.183	3.957	34.467
14.502	211	628	5.525	25.474	3.431	4.758	1.860	3.828	1.220	8.412	58.460
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben											
2.121	248	143	389	17.270	1.006	2.851	1.801	2.446	1.363	2.406	27.139
1.581	28	31	176	15.654	770	2.946	1.496	1.726	1.083	2.755	21.024
22.017	116	237	2.146	27.877	2.374	5.773	1.888	7.254	1.706	6.497	73.353
10.014	72	897	1.237	18.793	1.850	3.641	1.989	3.020	1.424	4.768	39.602
70	525	238	2	27.261	807	6.761	1.969	9.591	880	5.629	57.795
61	30	418	95	27.867	959	7.173	2.206	8.532	1.010	6.147	45.204
6.169	1.463	3.099	768	20.123	1.563	3.979	1.986	4.065	1.355	4.585	42.339
10.961	7.780	1.149	1.090	27.270	2.013	5.649	2.157	7.662	1.523	5.716	76.086
Sozioökonomische Gliederung											
15.070	8.578	3.314	1.471	32.240	2.570	6.863	2.495	8.324	1.747	6.964	89.348
3.743	2.323	715	513	17.522	1.186	3.325	1.732	4.372	1.200	3.769	39.026

Erfolgsrechnung
Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DI-25

	Abschrei- bungen insg. (inkl. Rest-BW)	davon			allgemeiner Aufwand insg.	davon	
		Grundverb. und baul. Anlagen	Maschinen und Geräte (inkl. EDV)	Landw. NB, Urlaub am Bauernhof		Direktver- marktung und Heuriger	Landw. NB, Urlaub am Bauernhof
	645	646	647	648	650	651	652
Betriebsformen							
Marktfruchtbetriebe.....	21.449	5.983	15.018	218	14.535	1.427	297
Dauerkulturbetriebe.....	22.166	6.064	12.061	779	25.754	9.439	1.632
Futterbaubetriebe.....	25.901	9.511	15.428	621	12.538	1.355	1.109
Veredelungsbetriebe.....	33.433	16.241	17.146	11	14.909	3.231	25
Lw. Gemischtbetriebe.....	23.913	8.882	14.574	162	17.542	5.254	190
Forstbetriebe.....	15.445	5.747	9.122	563	9.334	1.145	615
Alle Betriebe 2025.....	23.999	8.549	14.461	488	14.174	2.445	827
Alle Betriebe 2024.....	23.027	8.181	13.998	507	13.410	2.225	779
Produktionsgebiete							
Hochalpengebiet.....	22.308	8.210	11.862	1.435	12.399	1.312	2.470
Voralpengebiet.....	25.051	10.064	14.546	409	12.130	2.191	764
Alpenstrand.....	21.493	7.394	13.302	403	11.969	1.229	776
Wald- und Mühlviertel.....	28.144	10.174	17.237	232	12.334	1.724	274
Kärntner Becken.....	29.202	11.812	17.230	113	16.574	2.758	142
Alpenvorland.....	26.587	10.264	16.039	174	13.735	1.819	239
Sö. Flach- und Hügelland.....	18.848	6.021	11.248	311	17.191	6.154	300
Nö. Flach- und Hügelland.....	22.833	6.051	15.705	343	20.204	4.345	752
Bergbauernbetriebe und benacht. Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)							
Nichtbergbauernbetriebe.....	24.436	8.412	15.235	212	16.007	3.287	325
Alle Bergbauernbetriebe.....	23.634	8.663	13.815	718	12.646	1.743	1.246
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	25.338	9.341	15.023	474	13.981	2.288	745
Erschwernispunkte-Gr 2.....	23.896	9.177	13.849	770	12.711	1.596	1.361
Erschwernispunkte-Gr 3.....	21.389	7.036	12.441	833	10.814	1.300	1.223
Erschwernispunkte-Gr 4.....	21.897	8.082	12.690	1.114	12.110	1.499	2.708
Berggebiet (Abs.3).....	23.816	8.787	13.862	713	12.710	1.757	1.233
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	24.653	8.024	15.410	284	16.860	4.915	240
Kleine Gebiete (Abs.5).....	24.446	9.081	14.682	98	13.877	2.565	160
Bundesländer							
Burgenland.....	20.884	4.803	15.516	76	17.516	1.735	162
Kärnten.....	23.635	9.537	13.588	474	12.867	1.437	748
Niederösterreich.....	25.622	8.874	15.975	361	16.694	3.587	587
Oberösterreich.....	25.720	9.356	15.987	179	11.557	1.198	254
Salzburg.....	26.603	10.491	15.124	977	13.951	1.361	2.562
Steiermark.....	19.316	6.608	11.342	536	13.388	3.027	876
Tirol.....	23.599	7.934	11.675	1.494	12.530	1.658	1.732
Vorarlberg.....	27.737	11.883	14.445	1.408	17.196	3.670	2.784
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben							
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	15.669	5.589	9.911	154	7.279	306	244
biologisch.....	15.304	5.846	8.629	819	10.619	1.670	847
Futterbaubetriebe konventionell.....	28.044	10.293	16.678	498	12.760	1.137	784
biologisch.....	23.355	8.582	13.942	767	12.270	1.614	1.496
Marktfruchtbetriebe konventionell.....	19.801	5.178	14.456	109	13.348	1.118	135
biologisch.....	25.650	8.035	16.453	496	17.557	2.216	712
Biobetriebe alle.....	22.315	8.131	13.180	671	13.510	2.162	1.185
konventionelle Betriebe alle.....	25.124	8.828	15.317	365	14.618	2.634	588
Sozioökonomische Gliederung							
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	30.914	10.848	18.888	606	17.994	3.373	900
überw. außerlw. Einkommen.....	17.921	6.528	10.570	385	10.819	1.629	764

Erfolgsrechnung
Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DI-26

davon			geleistete Umsatz- steuer	abzüglich interne Auf- wendungen	Betriebs- aufwand	Personal- aufwand	Fremd- kapital- zinsen	Pachte und Mieten	Aus- gedinge	Aufwand insg.
Allgemeine Verwaltung	Sachver- sicherungen	Betriebs- steuern								
653	654	655	660	664	665	670	675	680	685	695
Betriebsformen										
4.844	6.058	1.715	13.529	706	103.054	2.922	1.754	8.218	2.238	118.186
6.574	5.204	962	15.665	357	103.214	23.909	2.657	2.396	1.601	133.777
5.058	4.237	701	16.607	4.013	108.964	1.047	2.810	2.196	3.528	118.545
4.570	5.505	1.464	33.060	19.846	243.903	2.426	4.225	5.479	3.657	259.690
4.970	5.498	1.290	21.912	7.000	157.299	2.414	2.335	5.198	3.307	170.553
3.788	2.778	971	7.371	386	55.141	705	787	564	2.600	59.797
4.982	4.646	1.008	16.400	3.871	113.264	3.322	2.444	3.479	3.056	125.565
4.891	4.293	1.006	15.248	3.461	107.736	2.924	2.991	3.451	2.795	119.897
Produktionsgebiete										
4.645	3.505	449	11.795	1.736	79.826	1.198	2.736	1.215	3.053	88.028
4.621	3.649	750	17.085	2.621	101.147	1.001	2.456	1.853	3.911	110.368
5.199	3.838	879	12.462	2.172	93.611	2.276	1.893	1.624	3.501	102.905
4.805	4.526	839	17.586	5.099	114.507	2.033	2.497	2.685	3.148	124.870
6.078	6.109	1.471	21.477	4.216	159.024	2.000	2.842	3.721	4.030	171.617
4.712	5.422	1.355	20.977	7.903	146.212	1.956	2.551	4.484	3.531	158.734
4.360	5.301	800	16.008	3.946	111.583	7.887	2.046	4.066	2.447	128.029
6.274	5.911	1.752	17.172	1.909	127.078	9.295	2.648	8.393	1.345	148.759
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)										
5.074	5.529	1.367	18.359	5.151	132.265	5.049	2.374	5.582	2.720	147.990
4.905	3.910	709	14.767	2.804	97.429	1.882	2.503	1.727	3.336	106.877
5.133	4.775	927	18.518	4.038	116.219	3.221	2.866	2.509	3.341	128.156
5.026	3.850	691	14.303	3.018	95.959	1.550	2.636	1.775	3.419	105.339
4.565	3.069	570	11.770	1.270	80.513	1.072	1.661	905	3.397	87.548
4.391	3.101	324	10.454	1.199	77.052	402	2.759	703	2.780	83.696
4.928	3.942	713	14.821	2.831	98.122	2.012	2.508	1.757	3.326	107.725
5.245	5.412	873	17.929	4.245	124.905	5.637	2.766	4.023	3.212	140.543
4.528	5.360	1.058	17.640	5.803	128.062	4.201	2.428	4.896	2.880	142.467
Bundesländer										
5.901	6.746	1.556	16.030	1.958	116.392	9.627	2.558	9.350	951	138.878
5.605	4.133	991	14.528	2.655	111.816	950	2.390	2.093	3.310	120.559
5.582	5.158	1.285	17.882	3.671	123.703	4.601	2.216	4.918	2.928	138.366
4.147	4.678	1.129	19.353	6.979	128.324	1.195	2.661	3.329	3.515	139.024
5.173	4.070	706	15.717	2.605	99.776	982	2.643	1.593	3.243	108.237
4.457	4.096	800	13.340	2.773	94.688	5.049	1.893	2.218	3.147	106.995
5.440	3.465	160	11.304	1.489	80.411	1.943	2.846	1.247	3.112	89.559
4.911	5.472	353	17.234	2.966	117.661	331	6.110	3.951	1.485	129.538
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben										
2.958	2.746	1.009	7.726	444	57.369	360	686	329	2.223	60.967
4.307	2.798	947	7.149	349	53.747	921	850	711	2.837	59.066
5.190	4.760	804	19.514	5.363	128.308	883	3.186	2.705	3.570	138.652
4.900	3.615	578	13.152	2.409	85.970	1.244	2.364	1.591	3.477	94.646
4.128	6.133	1.699	13.673	730	103.887	1.882	1.463	8.146	2.316	117.694
6.667	5.866	1.756	13.161	645	100.927	5.571	2.498	8.404	2.038	119.438
5.158	3.948	847	13.141	1.903	89.402	3.104	2.295	2.491	3.097	100.389
4.864	5.113	1.116	18.579	5.187	129.220	3.467	2.545	4.139	3.028	142.399
Sozioökonomische Gliederung										
6.256	5.806	1.279	22.136	6.198	154.194	5.140	2.887	5.050	3.199	170.470
3.862	3.627	770	11.359	1.826	77.299	1.724	2.055	2.098	2.930	86.106

Einkommensberechnung in Euro je Betrieb

Tabelle DI-27

	Erträge Boden, Tier, Forst (inkl. direkte öffentliche Gelder)	Variabler Aufwand	Zwischen- summe	Andere Betriebs- erträge (inkl. nicht zuteilbare öff. Gelder)	Andere Betriebs- aufwen- dungen	Betriebs- ein- kommen	Kapital- erträge	Personal- aufwand, Pachte, Schuld- zinsen u. Ausgedinge
	800	801	802	803	804	805	806	807
Betriebsformen								
Marktfruchtbetriebe.....	88.989	54.247	34.742	59.934	49.513	45.163	8.871	15.131
Dauerkulturbetriebe.....	116.204	39.986	76.218	61.345	63.585	73.978	7.774	30.563
Futterbaubetriebe.....	109.363	57.931	51.432	55.491	55.045	51.878	4.919	9.582
Veredelungsbetriebe.....	284.460	182.347	102.113	76.491	81.402	97.202	6.295	15.787
Lw. Gemischtbetriebe.....	149.371	100.932	48.439	68.411	63.366	53.484	6.524	13.256
Forstbetriebe.....	53.892	23.377	30.515	38.435	32.150	36.800	5.226	4.656
Alle Betriebe 2025.....	113.288	62.562	50.726	57.207	54.573	53.360	6.043	12.301
Alle Betriebe 2024.....	102.397	59.512	42.885	53.459	51.685	44.659	7.526	12.161
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	62.548	35.060	27.488	53.689	46.501	34.676	5.512	8.203
Voralpengebiet.....	92.968	49.502	43.466	58.638	54.266	47.838	4.543	9.221
Alpenostrand.....	95.765	49.859	45.906	48.897	45.924	48.879	5.857	9.294
Wald- und Mühlviertel.....	125.382	61.542	63.840	56.615	58.064	62.391	4.305	10.362
Kärntner Becken.....	142.614	95.987	46.627	66.939	67.254	46.312	15.371	12.593
Alpenvorland.....	158.663	92.816	65.847	59.056	61.299	63.604	4.944	12.522
Sö. Flach- und Hügelland.....	113.918	63.482	50.436	52.128	52.046	50.518	8.161	16.448
Nö. Flach- und Hügelland.....	125.603	68.778	56.825	69.090	60.209	65.706	8.041	21.681
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)								
Nichtbergbauernbetriebe.....	137.446	78.614	58.832	60.274	58.804	60.302	6.674	15.724
Alle Bergbauernbetriebe.....	93.154	49.186	43.968	54.652	51.047	47.573	5.517	9.447
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	120.202	62.420	57.782	56.669	57.837	56.614	7.078	11.937
Erschwernispunkte-Gr 2.....	92.969	48.067	44.902	54.765	50.911	48.756	4.941	9.379
Erschwernispunkte-Gr 3.....	70.533	37.810	32.723	50.768	43.973	39.518	4.574	7.034
Erschwernispunkte-Gr 4.....	50.605	33.790	16.815	56.734	44.460	29.089	4.635	6.644
Berggebiet (Abs.3).....	94.239	49.606	44.633	54.705	51.346	47.992	5.569	9.603
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	127.585	69.708	57.877	60.652	59.440	59.089	6.007	15.640
Kleine Gebiete (Abs.5).....	138.818	77.902	60.916	56.342	55.962	61.296	6.392	14.405
Bundesländer								
Burgenland.....	115.562	63.920	51.642	66.088	54.429	63.301	7.087	22.487
Kärnten.....	105.464	63.441	42.023	54.263	51.029	45.257	10.623	8.744
Niederösterreich.....	121.425	67.176	54.249	65.171	60.196	59.224	5.925	14.664
Oberösterreich.....	141.671	78.673	62.998	54.374	56.630	60.742	4.229	10.699
Salzburg.....	83.998	46.110	37.888	56.809	56.270	38.427	7.149	8.462
Steiermark.....	99.694	51.417	48.277	47.635	46.044	49.868	6.314	12.308
Tirol.....	61.570	34.467	27.103	49.941	47.433	29.611	5.125	9.149
Vorarlberg.....	91.402	58.460	32.942	78.929	62.167	49.704	4.788	11.877
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	58.005	27.139	30.866	32.281	30.674	32.473	5.077	3.598
biologisch.....	51.321	21.024	30.297	42.282	33.073	39.506	5.320	5.318
Futterbaubetriebe konventionell.....	138.071	73.353	64.718	55.689	60.318	60.089	5.493	10.343
biologisch.....	75.240	39.602	35.638	55.256	48.778	42.116	4.237	8.675
Marktfruchtbetriebe konventionell.....	89.001	57.795	31.206	52.034	46.823	36.417	8.779	13.807
biologisch.....	88.958	45.204	43.754	80.071	56.369	67.456	9.108	18.510
Biobetriebe alle.....	81.952	42.339	39.613	57.553	48.966	48.200	5.515	10.987
konventionelle Betriebe alle.....	134.240	76.086	58.154	56.976	58.321	56.809	6.396	13.179
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	178.650	89.348	89.302	77.398	71.044	95.656	8.221	16.275
überw. außerlw. Einkommen.....	55.850	39.026	16.824	39.465	40.099	16.190	4.129	8.807

Einkommensberechnung in Euro je Betrieb bzw. je Arbeitskraft

Tabelle DI-28

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	Bäuerliche Pensions- und Krankenversicherung	Einkünfte aus selbständiger und un-selbständiger Tätigkeit	Ein-kommen-steuer (ohne Lohnsteuer)	Erwerbs-einkommen insgesamt (netto)	Sozial-transfer und sonst. Einkünfte	verfügbares Haushalts-einkommen	Überdeckung des Verbrauchs	Einkünfte LuF. zuzüglich Personal-aufwand je bAK	Erwerbs-einkommen (netto) je AK-U
810	812	815	817	820	825	840	845	855	860
Betriebsformen									
38.903	12.204	24.284	2.130	48.853	7.935	56.788	11.853	43.751	35.630
51.189	9.674	17.504	3.073	55.947	7.048	62.995	21.205	36.390	32.240
47.215	8.852	26.645	396	64.613	6.674	71.286	24.008	31.033	32.729
87.710	14.115	12.299	819	85.075	7.395	92.470	42.189	54.345	46.041
46.752	12.657	24.774	1.012	57.857	11.347	69.204	21.640	34.005	31.964
37.370	8.516	26.801	1.753	53.902	8.291	62.193	20.255	33.814	35.200
47.102	10.050	24.675	1.108	60.619	7.552	68.171	22.077	34.813	33.866
40.024	9.785	24.293	1.178	53.354	7.232	60.586	15.308	30.933	31.062
Produktionsgebiete									
31.985	6.031	29.343	953	54.344	5.482	59.825	15.211	22.450	27.849
43.160	9.291	26.324	288	59.905	7.732	67.637	20.048	28.996	31.454
45.442	9.093	24.094	658	59.785	6.662	66.447	21.621	34.992	34.324
56.334	10.571	24.037	361	69.439	9.571	79.010	30.055	39.271	37.651
49.090	9.763	30.060	291	69.096	6.310	75.406	29.111	40.808	39.414
56.026	12.380	27.101	1.108	69.639	9.829	79.468	29.020	41.944	38.697
42.231	8.940	18.530	588	51.233	6.832	58.065	19.065	32.624	31.253
52.066	13.634	18.187	3.665	52.954	6.389	59.343	15.482	41.263	33.208
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)									
51.252	12.011	22.877	1.606	60.512	8.278	68.789	22.679	40.385	36.309
43.643	8.415	26.174	692	60.709	6.947	67.656	21.575	30.479	32.074
51.755	10.609	25.617	860	65.902	7.461	73.363	24.568	36.298	35.368
44.318	8.194	24.881	679	60.326	7.305	67.630	22.838	30.448	32.022
37.058	6.985	28.774	573	58.274	5.527	63.801	19.199	25.265	29.727
27.080	4.811	27.194	424	49.038	7.144	56.182	10.777	20.892	26.278
43.958	8.461	26.283	720	61.060	7.003	68.063	21.873	30.691	32.241
49.456	10.038	23.648	420	62.646	7.908	70.554	24.390	33.799	33.490
53.283	11.285	22.463	843	63.618	9.662	73.280	28.122	40.738	37.435
Bundesländer									
47.901	13.123	19.349	1.940	52.186	10.190	62.377	14.333	36.815	31.402
47.136	8.324	26.609	842	64.580	7.272	71.852	23.908	38.155	36.652
50.485	11.540	21.968	1.779	59.133	6.673	65.806	21.169	38.126	34.280
54.272	11.643	26.743	787	68.584	11.015	79.600	29.131	40.221	38.048
37.114	7.820	28.360	605	57.049	6.422	63.471	14.576	23.236	28.394
43.874	8.902	23.734	780	57.925	5.681	63.606	21.863	33.291	33.399
25.587	4.544	31.301	795	51.550	4.280	55.829	12.374	18.115	25.526
42.615	6.876	23.941	421	59.259	9.883	69.142	18.807	25.848	28.534
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben									
33.952	9.048	27.050	2.179	49.775	8.223	57.998	18.435	34.746	37.465
39.508	8.184	26.646	1.487	56.482	8.333	64.816	21.394	33.340	34.066
55.239	9.670	24.573	343	69.800	6.102	75.902	30.001	35.262	34.826
37.678	7.879	29.108	459	58.447	7.353	65.800	16.886	25.741	30.152
31.389	11.850	23.750	2.124	41.165	9.157	50.322	7.272	37.557	31.390
58.054	13.105	25.646	2.145	68.451	4.818	73.269	23.527	56.077	44.932
42.728	8.935	26.988	868	59.913	7.567	67.480	19.677	31.784	33.043
50.026	10.795	23.129	1.268	61.092	7.542	68.633	23.681	36.823	34.429
Sozioökonomische Gliederung									
87.602	13.049	7.936	1.441	81.047	4.936	85.983	40.521	50.209	43.343
11.512	7.414	39.385	815	42.669	9.850	52.519	5.869	12.054	24.812

Gliederung des Verbrauchs in Euro je Familie

Tabelle DI-29

	Privat- ver- brauch insg.	davon						Lebensunter- halt je voll- verpflegter Person des Unternehmer- haushaltes
		Entnahme zur Lebens- erhaltung	davon				Private Versich- erungen u. sonstige Steuern	
			Verköstigung, Naturalent- entnahme und Wohnhaus	darunter Wohnhaus	Bar- entnahmen	Private An- schaffungen und Ab- schreibungen		
	906	908	912	914	917	918	919	930
Betriebsformen								
Marktfruchtbetriebe.....	44.935	43.795	13.020	6.540	28.128	2.647	1.140	17.380
Dauerkulturbetriebe.....	41.789	40.808	12.135	5.477	26.866	1.807	982	15.420
Futterbaubetriebe.....	47.278	45.979	15.306	7.311	28.545	2.128	1.299	14.260
Veredelungsbetriebe.....	50.280	49.339	14.659	7.014	31.320	3.361	941	15.418
Lw. Gemischtbetriebe.....	47.564	46.238	15.217	7.635	28.062	2.958	1.327	14.729
Forstbetriebe.....	41.938	40.829	13.356	6.364	25.747	1.727	1.109	13.981
Alle Betriebe 2025.....	46.095	44.881	14.443	6.960	28.151	2.286	1.214	14.850
Alle Betriebe 2024.....	45.278	44.170	14.198	6.727	27.581	2.391	1.108	14.483
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	44.615	43.234	14.725	7.568	27.064	1.445	1.381	13.240
Voralpengebiet.....	47.589	46.600	15.368	6.864	28.882	2.350	989	14.804
Alpenostrand.....	44.827	43.436	14.052	6.909	27.516	1.868	1.390	14.407
Wald- und Mühlviertel.....	48.955	47.953	15.278	6.831	29.551	3.124	1.002	15.891
Kärntner Becken.....	46.295	44.313	15.587	7.257	26.965	1.761	1.981	13.462
Alpenvorland.....	50.448	49.134	15.495	7.622	30.476	3.163	1.314	16.192
Sö. Flach- und Hügelland.....	39.000	37.787	12.722	5.903	23.182	1.883	1.213	12.601
Nö. Flach- und Hügelland.....	43.861	42.990	12.388	6.101	28.578	2.024	871	16.620
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)								
Nichtbergbauernbetriebe.....	46.111	44.968	13.953	6.767	28.475	2.539	1.143	15.719
Alle Bergbauernbetriebe.....	46.081	44.808	14.852	7.121	27.881	2.075	1.273	14.188
davon Erschwernispunkte-Gr 1.....	48.795	47.443	15.802	7.754	28.974	2.667	1.352	15.106
Erschwernispunkte-Gr 2.....	44.792	43.477	14.555	6.706	26.972	1.949	1.315	13.880
Erschwernispunkte-Gr 3.....	44.602	43.503	14.118	6.733	27.820	1.565	1.099	13.884
Erschwernispunkte-Gr 4.....	45.405	44.162	14.495	7.596	27.932	1.734	1.244	12.974
Berggebiet (Abs.3).....	46.189	44.906	14.906	7.160	27.936	2.064	1.283	14.221
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	46.164	44.981	13.994	6.523	28.725	2.263	1.183	15.087
Kleine Gebiete (Abs.5).....	45.158	43.998	14.292	6.782	27.234	2.472	1.160	14.164
Bundesländer								
Burgenland.....	48.044	46.850	13.277	6.760	30.238	3.334	1.194	15.737
Kärnten.....	47.944	46.104	14.964	7.235	29.535	1.605	1.840	14.170
Niederösterreich.....	44.637	43.773	13.489	6.421	28.265	2.019	864	15.571
Oberösterreich.....	50.469	49.191	15.654	7.235	29.926	3.611	1.278	16.493
Salzburg.....	48.895	46.968	17.442	9.166	27.746	1.780	1.928	13.970
Steiermark.....	41.744	40.484	13.463	6.362	25.005	2.016	1.259	13.450
Tirol.....	43.456	42.246	14.981	8.377	26.552	713	1.210	11.928
Vorarlberg.....	50.335	49.673	14.161	6.473	34.110	1.401	662	14.524
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe (>1/3) Forst konventionell.....	39.563	38.250	12.456	6.284	23.896	1.898	1.313	14.281
biologisch	43.422	42.441	13.918	6.413	26.904	1.619	981	13.820
Futterbaubetriebe konventionell.....	45.901	44.650	14.973	7.016	27.634	2.042	1.251	13.900
biologisch	48.914	47.559	15.701	7.662	29.628	2.230	1.355	14.686
Marktfruchtbetriebe konventionell	43.050	41.917	12.706	6.272	26.685	2.526	1.132	16.739
biologisch	49.741	48.581	13.819	7.221	31.805	2.957	1.161	18.975
Biobetriebe alle.....	47.803	46.559	14.898	7.195	29.439	2.222	1.244	15.162
konventionelle Betriebe alle.....	44.952	43.758	14.140	6.804	27.290	2.329	1.194	14.636
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte....	45.462	44.327	14.491	6.972	27.456	2.380	1.135	14.442
überw. außerlw. Einkommen.....	46.650	45.367	14.402	6.950	28.761	2.204	1.283	15.218

Kennzahlen

Tabelle DI-30

Lohn- ansatz für nAK	Zins- ansatz für Eigen- kapital	Ver- mögens- rente	Arbeits- verdienst	Besatz- vermögen	Eigen- kapital- bildung	Eigenkapital- rentabilität (Verm.Rente in % des Eigenkapitals)	Rentabilitäts- koeffizient (Anteil Ist- am Soll-Eink.)	Veränderung des Buchwertes des Anlagever- mögens (ohne Grund+Boden) Euro je Betrieb	Ab- schreibungs- grad in %
Euro je Betrieb				Euro je bAK	Euro je Betrieb				
950	955	960	965	970	972	975	980	990	995
Betriebsformen									
43.360	18.594	-4.457	20.309	401.628	9.074	-0,8	0,63	-3.880	72,1
68.559	14.726	-17.370	36.463	206.530	13.179	-4,1	0,61	-5.081	67,3
72.867	19.323	-25.652	27.892	316.812	18.165	-4,6	0,51	12.067	61,8
81.446	25.942	6.264	61.768	422.288	22.667	0,8	0,82	5.773	60,2
66.009	19.607	-19.257	27.145	318.072	-1.414	-3,4	0,55	5.923	67,5
52.186	22.857	-14.816	14.513	255.025	15.068	-2,3	0,50	230	69,7
65.367	19.548	-18.265	27.554	314.742	14.331	-3,3	0,55	6.013	65,2
60.211	19.037	-20.187	20.987	318.704	12.109	-3,7	0,50	2.348	65,0
Produktionsgebiete									
68.565	17.945	-36.580	14.040	286.348	11.928	-7,1	0,37	8.431	60,7
69.748	19.755	-26.588	23.405	306.220	29.648	-4,7	0,48	19.097	64,2
62.940	20.639	-17.498	24.803	281.851	11.940	-3,0	0,54	3.470	65,3
68.362	21.599	-12.028	34.735	363.760	18.762	-1,9	0,63	8.253	65,0
60.957	24.887	-11.867	24.203	396.413	39.843	-1,7	0,57	7.449	62,8
65.584	21.184	-9.558	34.842	380.046	9.911	-1,6	0,65	7.213	64,7
60.900	14.028	-18.669	28.203	227.331	13.494	-4,7	0,56	5.076	70,1
61.421	18.715	-9.355	33.351	301.549	6.485	-1,7	0,65	-7.961	69,7
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)									
61.276	19.283	-10.024	31.969	332.846	8.938	-1,8	0,64	73	67,5
68.776	19.768	-25.133	23.875	300.660	18.825	-4,4	0,49	10.963	63,3
69.267	21.255	-17.512	30.500	327.639	20.074	-2,9	0,57	17.762	64,8
69.503	19.728	-25.185	24.590	306.599	22.230	-4,5	0,50	8.584	62,4
69.671	18.556	-32.613	18.502	245.674	16.184	-6,2	0,42	10.558	63,0
61.276	17.478	-34.196	9.602	318.758	5.812	-6,8	0,34	-3.291	62,0
68.861	19.800	-24.903	24.158	300.821	19.057	-4,4	0,50	10.703	63,3
68.413	17.289	-18.957	32.167	280.588	10.923	-3,8	0,58	5.482	65,3
61.261	17.926	-7.978	35.357	314.839	9.207	-1,6	0,67	-1.801	68,7
Bundesländer									
60.034	16.144	-12.133	31.757	236.127	9.487	-2,6	0,63	-646	71,3
61.384	23.327	-14.248	23.809	346.268	28.366	-2,1	0,56	-533	62,7
64.572	20.396	-14.087	30.089	325.868	13.401	-2,4	0,59	2.294	67,9
65.784	21.309	-11.512	32.963	387.496	14.024	-1,9	0,62	12.756	63,8
75.146	17.005	-38.032	20.109	278.405	16.795	-7,8	0,40	13.260	60,7
62.850	17.508	-18.976	26.366	242.870	11.481	-3,8	0,55	4.259	67,1
70.191	16.207	-44.604	9.380	293.283	11.370	-9,6	0,30	12.570	60,1
74.671	18.245	-32.056	24.370	361.833	15.290	-6,1	0,46	1.650	52,9
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben									
47.196	23.361	-13.244	10.591	276.964	14.313	-2,0	0,48	247	68,4
55.306	22.541	-15.798	16.967	243.855	15.540	-2,5	0,51	220	70,5
75.585	20.366	-20.346	34.873	333.854	19.935	-3,5	0,58	15.160	62,5
69.637	18.084	-31.959	19.594	295.490	16.062	-6,2	0,43	8.390	61,0
41.595	19.009	-10.206	12.380	431.181	10.315	-1,9	0,52	-3.419	72,6
47.858	17.537	10.196	40.517	342.811	5.909	2,0	0,89	-5.056	70,6
64.063	18.599	-21.335	24.129	290.857	14.967	-4,0	0,52	5.704	64,0
66.239	20.182	-16.213	29.844	330.595	13.905	-2,8	0,58	6.220	66,0
Sozioökonomische Gliederung									
83.340	25.681	4.262	61.921	325.543	30.465	0,6	0,80	7.243	63,8
49.574	14.158	-38.062	-2.646	298.777	153	-9,4	0,18	4.932	66,4

Teil DII

Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe nach Größenklassen sowie Auswertungen nach Spezialbetriebsformen im Jahr 2025

Ausgewertete Gruppen in Teil DII

Der erste Block der Tabellen umfasst die sechs Betriebsformen mit der Einteilung in jeweils sechs Größenklassen, welche sich nach der Agrarstrukturerhebung 2016 ergeben haben. Diese Darstellung entspricht dem Schichtenplan mit insgesamt 36 Schichten. Aufgrund der zu geringen Anzahl an Testbetrieben in den größten Größenstufen (350.000 Euro bis 750.000 Euro GSO) wurden diese Betriebe betreffend das Kalenderjahr 2025 nicht berücksichtigt.

Im zweiten Block des Teiles DII, werden alle Betriebe nach ihrer Spezialausrichtung gegliedert. Dabei ist der SO-Anteil des Spezialzweiges jeweils mehr als 2/3 des Standardoutputs Landwirtschaft und Gartenbau. Die Marktf Fruchtbetriebe werden in spezialisierte Getreide-, Öl- und Eiweißpflanzenbetriebe sowie in spezialisierte Ackerbaubetriebe allgemeiner Art untergliedert. Wein- und Obstbau sind Spezialausrichtungen der Dauerkulturbetriebe. Futterbaubetriebe teilen sich in Milchviehbetriebe, Rinderaufzucht- und Mastbetriebe, Rindermastbetriebe und Mutterkuhhaltungsbetriebe auf. Bei den Veredelungsbetrieben wird zwischen Schweine- und Geflügelbetrieben unterschieden, wobei Schweinebetriebe weiter in Aufzucht- und Mastbetriebe unterteilt werden

Hinweis:

Stichprobe Buchführungsbetriebe

Die Stichprobe Buchführungsbetriebe bezieht sich auf eine Grundgesamtheit, die durch weitere Abgrenzungen der Betriebe aus der Agrarstrukturerhebung 2023 abgeleitet wird: Es werden nur jene Betriebe berücksichtigt, deren Rechtsform den Gruppen „Natürliche Personen (Einzelunternehmen)“, „Personengemeinschaften, Personengesellschaften“ zugeordnet werden oder deren Rechtsform „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ ist. Betriebe, die mehr als ein Drittel ihres SO aus dem Gartenbau erwirtschaften oder mehr als 500 ha Waldfläche bewirtschaften, sind nicht Teil der Grundgesamtheit.

Mit dem Erhebungsjahr 2016 wurde die Untergrenze des Auswahlrahmens von 8.000 Euro auf 15.000 Euro Gesamtstandardoutput (GSO) angehoben und die Obergrenze von 350.000 Euro auf 750.000 Euro ausgeweitet. Zusätzlich wurde die Zahl der Stichprobenbetriebe von 2.200 auf 2.000 reduziert. Verschiedene Kennzahlen sind an die aktuellen Anforderungen angepasst und einige neue Kennzahlen berechnet worden.

Aufgrund der noch vergleichsweise geringen Anzahl an Buchführungsbetrieben zwischen 350.000 Euro und 750.000 Euro können im Jahr 2025 keine Auswertungen nach Betriebsformen, Bundesländern, etc. bis zu einer Obergrenze von 750.000 Euro durchgeführt werden. Bei einem Auswertungssoll von mindestens 2.000 Betrieben liegt der Auswahlprozentsatz bei 2,5 %.

Eine genaue und umfassende Darstellung der Methodik ist in der Broschüre „Einkommensermittlung für den Grünen Bericht“ enthalten. Diese Broschüre ist auf der Homepage www.gruenerbericht.at abrufbar.

Anmerkung

- Die Berechnung der dargestellten Zahlen werden mit allen Kommastellen durchgeführt
- Durch die Formatierung der dargestellten Zahlen in den Tabellen können jedoch Rundungsdifferenzen entstehen

Anzahl, Seehöhe, Einheitswert, Standardoutput und Größe der Erhebungsbetriebe

Tabelle DII-1

	Erheb- ungs- betriebe	Betriebe in Grundge- samtheit	See- höhe	Gesamt- einheits- wert	Landw. Hektar- satz	Forstw. Hektar- satz	Gesamt- Standard- output aktuell	Gesamt- fläche	Red. landw. genutzte Fläche (RLF)	Kultur- fläche
	Anzahl	Anzahl	Meter	Euro	Euro	Euro	Euro	ha	ha	ha
	1	2	3	4	5	6	7	10	11	12
Größenklassen										
Marktfuchtbetriebe.....	390	12.503	319	57.700	1.023	192	74.200	57,91	51,39	57,42
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	28	2.384	390	15.500	787	204	20.500	22,11	15,71	21,67
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	51	2.297	339	27.600	918	217	32.700	32,27	25,89	31,91
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	63	2.227	313	44.900	1.014	184	49.600	45,52	40,73	45,04
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	93	2.639	309	63.700	1.039	184	79.000	65,73	59,14	65,29
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	155	2.956	259	119.600	1.113	177	164.200	109,03	101,10	108,37
Dauerkulturbetriebe.....	140	6.019	291	21.800	791	175	83.300	16,24	12,06	15,84
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	15	1.045	333	8.000	613	153	33.000	9,66	4,91	9,42
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	17	902	314	12.600	697	175	51.800	8,89	5,63	8,63
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	34	1.194	299	21.500	698	159	78.300	16,56	11,83	16,09
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	66	1.842	286	43.300	887	197	164.600	30,26	25,01	29,84
Futterbaubetriebe.....	876	39.080	683	18.600	501	175	81.500	45,39	24,56	44,26
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	57	7.202	742	6.700	392	157	19.000	20,96	10,47	19,89
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	89	6.806	703	10.200	394	181	32.400	30,83	16,21	30,26
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	127	6.306	731	12.400	404	161	49.500	39,88	18,66	39,16
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	199	8.081	677	17.900	503	171	79.700	48,21	24,34	47,54
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	404	10.684	605	36.200	605	185	175.300	72,25	43,04	70,14
Veredelungsbetriebe.....	149	3.718	393	37.800	952	215	185.800	38,41	29,84	37,92
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	135	2.756	385	46.000	964	214	228.400	45,59	35,84	45,03
Landw. Gemischtbetriebe.....	236	7.231	406	40.300	925	178	98.600	45,89	35,47	45,34
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	26	987	435	25.400	820	144	50.300	37,48	25,16	36,82
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	43	1.230	404	36.000	863	179	82.600	46,59	34,78	46,13
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	147	2.834	357	68.800	1.019	194	177.900	66,70	56,28	65,97
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	128	7.706	809	18.300	377	173	47.200	85,69	16,08	83,93
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	21	2.706	752	7.900	414	138	19.600	36,75	7,61	36,36
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	27	1.888	888	12.000	234	201	32.000	56,88	13,63	56,43
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	28	1.252	801	20.000	339	163	47.600	91,19	19,93	90,56
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	30	1.111	866	30.100	365	181	78.300	148,75	25,03	145,26
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	22	749	742	51.800	520	177	137.900	232,37	33,14	223,01
Alle Betriebe 2025.....	1.919	76.257	565	28.200	700	176	83.700	48,92	28,41	47,98
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	122	14.618	618	8.500	511	153	19.800	22,07	10,01	21,33
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	195	13.180	622	13.700	545	190	32.400	33,14	16,74	32,66
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	264	11.845	597	20.400	610	162	49.700	43,38	22,34	42,76
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	409	14.792	565	28.900	699	177	79.800	55,34	30,22	54,55
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	929	21.822	476	54.100	827	184	178.600	75,10	49,85	73,46
Spezialbetriebe										
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl. betr.....	264	9.351	319	54.800	999	192	60.900	55,58	49,65	55,13
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art.....	126	3.153	318	66.600	1.081	192	113.700	64,81	56,56	64,22
Weinbaubetriebe.....	86	3.884	235	23.400	841	178	75.500	14,67	12,06	14,24
Obstbaubetriebe.....	46	1.828	386	17.300	747	181	94.500	17,77	10,47	17,39
Milchviehbetriebe.....	617	21.429	699	22.000	504	175	116.100	53,83	28,79	52,50
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	189	12.858	657	15.900	507	173	40.300	38,13	20,98	37,22
Rindermastbetriebe.....	60	2.785	531	25.100	704	207	68.000	37,46	26,76	36,83
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	85	6.283	727	14.300	416	165	34.600	42,62	21,34	41,33
Schweinebetriebe.....	123	3.047	368	40.900	999	227	189.900	37,78	31,97	37,27
Schweineaufzuchtbetriebe.....	36	901	375	36.200	979	217	179.800	35,54	30,12	34,99
Schweinermastbetriebe.....	19	691	363	26.600	1.019	213	125.600	25,15	21,17	24,80
Geflügelbetriebe.....	24	630	509	23.700	674	202	167.300	42,08	19,96	41,70

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DII-2

Wald	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)							zugepachtete		Getreide					
	insg.	davon						ldw. gen. Fläche		insg.	davon				
		Acker- land	Grünland			Obst- anlagen	Wein- land	insg.	davon Acker- land		Weich- weizen	Hart- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste
			intensiv	extensiv (inkl. Almen)	reduz. Grün- land										
13	14	15	16	17	18	19	20	25	26	30	31	32	33	34	35
Größenklassen															
5,68	51,74	49,64	1,30	0,36	1,60	0,02	0,13	24,29	23,45	28,94	11,71	1,50	0,91	2,19	1,56
5,73	15,94	14,09	1,56	0,06	1,61	-	0,01	3,28	3,02	8,77	2,78	0,17	0,50	0,17	0,78
5,57	26,34	24,11	1,50	0,32	1,74	-	0,03	6,79	6,24	15,04	5,59	0,03	0,93	1,53	0,66
4,09	40,95	38,69	1,46	0,58	2,00	0,01	0,03	15,32	14,26	20,99	7,91	0,50	1,17	1,79	0,27
5,67	59,62	57,57	1,04	0,48	1,44	0,02	0,10	27,35	26,06	33,40	13,75	0,49	0,79	2,69	1,53
6,95	101,42	99,33	1,05	0,35	1,31	0,07	0,39	58,84	57,90	58,01	24,72	5,38	1,12	4,20	3,89
3,50	12,34	4,72	0,38	0,24	0,59	2,28	4,47	5,00	2,54	2,49	0,96	0,10	0,03	0,23	0,12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4,33	5,10	2,15	0,20	0,07	0,25	0,56	1,95	1,19	0,52	0,65	0,13	-	-	0,02	-
2,80	5,83	0,43	0,66	0,06	0,68	1,55	2,97	2,20	0,16	0,24	-	-	-	-	0,24
3,92	12,17	3,82	0,67	0,91	1,55	1,47	4,98	4,09	1,30	2,17	1,03	0,15	-	0,11	0,15
4,47	25,37	11,47	0,37	0,13	0,44	5,19	7,91	11,57	7,05	6,24	2,40	0,22	0,10	0,67	0,18
14,05	30,21	7,38	15,63	5,88	17,17	-	-	9,57	2,79	2,87	0,59	-	0,23	0,72	0,07
7,04	12,85	1,44	8,09	2,90	9,02	0,01	-	1,93	0,19	0,54	0,13	-	0,03	0,09	0,03
10,87	19,39	3,22	12,00	3,57	12,99	-	-	4,99	0,57	1,21	0,16	-	0,17	0,25	0,01
13,35	25,81	4,05	12,65	7,28	14,60	0,01	-	5,83	0,83	1,65	0,32	0,03	0,15	0,36	0,02
15,64	31,91	6,59	15,93	7,37	17,75	-	-	7,78	2,06	2,51	0,46	-	0,26	0,65	0,03
20,01	50,13	16,62	24,57	7,41	26,42	-	-	21,20	7,67	6,50	1,43	-	0,43	1,73	0,19
7,48	30,43	27,28	2,29	0,41	2,54	0,03	-	11,55	10,47	22,11	4,21	-	0,05	5,53	0,18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8,47	36,56	33,24	2,23	0,52	2,56	0,04	-	14,76	13,50	27,14	5,17	-	0,05	6,74	0,25
8,72	36,61	29,48	4,65	1,19	5,09	0,17	0,73	15,09	12,78	18,70	5,40	0,20	0,50	2,87	0,44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10,20	26,62	17,87	6,07	1,76	6,75	0,16	0,38	8,40	5,10	10,65	2,33	-	0,84	1,13	0,26
10,36	35,77	28,90	4,94	0,77	5,34	0,24	0,30	14,38	11,80	17,25	4,93	0,16	0,43	3,29	0,21
9,01	56,97	50,63	3,70	0,60	3,99	0,15	1,51	26,72	24,32	33,21	9,97	0,44	0,59	5,07	0,95
59,92	24,01	2,37	11,81	7,84	13,70	-	0,01	2,46	0,38	1,15	0,27	-	0,21	0,04	0,03
27,27	9,08	1,91	5,20	1,52	5,68	-	0,02	1,01	0,38	1,11	0,13	-	0,41	-	-
35,10	21,33	0,01	11,62	8,76	13,61	-	-	2,69	-	-	-	-	-	-	-
61,08	29,48	3,55	14,06	8,53	16,38	-	-	2,39	0,66	1,79	0,43	-	0,23	0,14	-
102,47	42,79	2,92	18,47	16,10	22,11	-	-	4,27	0,27	1,10	-	-	0,10	0,05	-
175,31	47,69	7,18	22,49	14,93	25,96	-	-	4,52	1,03	3,19	1,61	-	0,09	0,11	0,32
15,66	32,32	16,66	10,00	4,02	11,10	0,20	0,44	11,52	7,24	9,38	3,04	0,28	0,34	1,29	0,35
9,81	11,52	3,80	5,48	1,72	6,03	0,05	0,13	1,96	0,80	2,14	0,58	0,03	0,17	0,10	0,14
12,82	19,84	6,88	8,71	3,48	9,65	0,05	0,17	4,59	1,60	3,81	1,20	0,01	0,29	0,49	0,12
15,42	27,33	11,42	9,07	5,04	10,51	0,14	0,26	7,11	3,63	6,00	1,93	0,11	0,40	0,65	0,10
18,65	35,90	17,33	10,85	5,47	12,30	0,14	0,44	11,08	6,97	9,40	3,27	0,11	0,33	1,22	0,32
19,38	54,08	33,58	13,74	4,34	14,88	0,47	0,92	24,82	17,10	19,42	6,26	0,81	0,45	2,99	0,80
Spezialbetriebe															
5,18	49,95	48,08	1,22	0,33	1,49	0,01	0,08	23,95	23,17	29,21	11,84	1,41	0,88	2,43	1,59
7,18	57,04	54,28	1,57	0,45	1,92	0,08	0,27	25,30	24,29	28,13	11,35	1,78	0,97	1,48	1,48
2,00	12,24	5,05	0,10	0,30	0,38	0,09	6,55	5,53	3,09	2,85	1,18	0,15	0,02	0,23	0,12
6,48	10,91	2,70	0,75	0,13	0,83	6,75	0,20	3,13	0,77	1,04	0,34	-	0,05	0,02	0,05
16,36	36,14	8,29	18,58	7,72	20,50	-	-	12,46	3,71	3,07	0,54	-	0,23	0,85	0,11
11,91	25,32	7,16	12,53	4,38	13,82	-	-	6,56	1,97	3,01	0,72	0,01	0,28	0,68	0,02
8,97	27,86	18,02	8,38	1,06	8,74	-	-	8,91	5,55	8,29	2,05	-	0,63	2,07	0,03
13,48	27,84	3,97	15,50	6,31	17,36	0,01	-	6,85	1,00	1,47	0,26	0,03	0,16	0,24	0,02
4,76	32,50	30,38	1,40	0,26	1,59	0,01	-	12,86	11,94	25,19	4,65	-	0,02	6,64	0,10
4,34	30,65	28,19	1,58	0,43	1,92	-	-	11,35	10,14	21,95	4,56	-	0,01	6,82	0,04
3,35	21,45	20,06	1,04	0,10	1,11	-	-	9,95	9,11	16,97	2,40	-	-	4,07	-
20,84	20,86	12,68	6,60	1,13	7,18	0,10	-	5,67	3,78	7,66	2,36	-	0,19	0,37	0,21

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DII-3

	Getreide					Körner- erbse	Acker- bohne und sonst. Eiweiß- früchte	Soja	Ölraps	Öl- sonnen- blumen	Ölkürbis	Sonst. Öl- früchte
	davon											
	Hafer	Ge- menge und Tritikale	Körner- mais	Körner- mais- silage / CCM	Sonst. Körner- früchte							
	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
Größenklassen												
Marktfuchtbetriebe.....	0,62	1,04	7,51	0,13	1,16	0,49	0,68	5,02	0,81	1,39	1,95	0,38
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	0,28	0,50	3,00	0,06	0,34	0,28	0,28	2,02	0,37	0,17	0,02	0,04
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	0,18	1,15	2,93	0,17	0,83	0,01	0,61	2,20	0,49	1,12	0,61	0,16
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	0,85	0,95	5,83	0,16	1,32	0,50	1,18	6,10	0,54	1,15	1,20	0,20
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	1,40	1,07	9,79	0,08	1,27	0,45	0,58	6,57	0,89	1,27	2,70	0,58
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	0,38	1,42	13,92	0,19	1,87	1,07	0,75	7,42	1,56	2,87	4,44	0,80
Dauerkulturbetriebe.....	0,03	0,19	0,67	0,03	0,11	0,07	0,16	0,28	0,01	0,30	0,23	0,04
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	0,20	0,30	-	-	0,17	0,06	0,10	-	0,10	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	0,09	0,02	0,53	-	0,10	-	0,18	0,12	-	0,18	0,03	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	0,03	0,50	1,69	0,09	0,29	0,14	0,36	0,78	0,04	0,82	0,70	0,14
Futterbaubetriebe.....	0,13	0,70	0,31	0,01	0,04	0,02	0,03	0,14	0,08	0,01	0,04	0,02
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	0,07	0,18	-	-	0,02	-	-	0,03	-	-	0,02	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	0,11	0,38	0,04	-	0,09	-	0,05	0,01	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	0,10	0,50	0,13	0,01	-	0,03	0,02	0,03	-	0,01	0,04	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	0,12	0,74	0,18	-	0,02	0,07	0,01	0,15	0,08	0,03	0,08	0,02
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	0,21	1,35	0,89	0,04	0,06	0,02	0,06	0,37	0,25	0,01	0,06	0,05
Veredelungsbetriebe.....	0,39	1,04	4,83	5,65	0,23	0,02	0,17	1,54	0,50	0,04	0,31	-
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	0,36	1,10	5,64	7,53	0,31	0,03	0,07	1,66	0,68	0,05	0,35	-
Landw. Gemischtbetriebe.....	0,36	1,31	4,68	2,21	0,54	0,09	0,26	1,94	0,75	0,62	0,75	0,21
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	0,59	2,07	2,49	0,29	0,51	0,11	0,08	1,59	-	0,69	0,20	0,21
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	0,41	2,00	3,33	1,81	0,51	0,18	0,41	2,28	0,78	0,52	0,54	0,17
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	0,20	1,22	8,88	4,56	0,95	0,10	0,23	2,69	1,57	1,01	1,49	0,38
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	0,08	0,16	0,23	-	0,14	0,01	-	0,07	0,04	0,04	0,03	-
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	0,22	-	-	-	0,35	0,02	-	-	-	0,04	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	0,57	0,35	-	0,09	-	-	-	0,14	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	-	-	0,94	-	-	-	-	0,42	-	-	0,07	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	-	0,69	0,37	-	-	-	-	0,13	0,16	0,20	0,23	-
Alle Betriebe 2025.....	0,23	0,74	2,14	0,51	0,30	0,11	0,17	1,19	0,28	0,32	0,45	0,10
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	0,16	0,23	0,57	0,01	0,13	0,05	0,08	0,38	0,06	0,04	0,04	0,01
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	0,11	0,47	0,67	0,07	0,20	0,01	0,14	0,52	0,08	0,23	0,11	0,03
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	0,26	0,68	1,45	0,06	0,30	0,12	0,24	1,31	0,12	0,28	0,26	0,06
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	0,39	0,82	2,33	0,18	0,29	0,13	0,19	1,55	0,27	0,30	0,59	0,13
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	0,23	1,22	4,34	1,59	0,47	0,18	0,20	1,82	0,63	0,61	0,94	0,19
Spezialbetriebe												
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr.....	0,65	1,02	7,43	0,16	1,13	0,51	0,70	5,65	0,85	1,55	1,93	0,29
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art.....	0,53	1,09	7,73	0,04	1,25	0,43	0,61	3,14	0,71	0,93	2,01	0,65
Weinbaubetriebe.....	0,03	0,20	0,78	-	0,11	0,11	0,15	0,33	0,02	0,36	0,21	-
Obstbaubetriebe.....	0,03	0,04	0,49	-	0,02	-	0,17	0,21	-	0,09	0,19	-
Milchviehbetriebe.....	0,14	0,75	0,31	0,02	0,03	0,01	0,02	0,15	0,10	0,01	0,02	0,03
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	0,11	0,76	0,37	-	0,04	0,02	0,04	0,14	0,08	0,01	0,06	0,01
Rindermastbetriebe.....	0,16	1,74	1,37	-	0,09	-	0,12	0,59	0,26	0,04	0,19	-
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	0,10	0,55	0,10	-	0,02	0,04	-	0,02	0,04	-	0,03	-
Schweinebetriebe.....	0,44	1,13	5,11	6,84	0,26	0,02	0,15	1,59	0,60	0,02	0,29	-
Schweineaufzuchtbetriebe.....	0,75	1,25	6,36	1,98	0,19	-	0,33	1,96	0,94	-	0,24	-
Schweinemastbetriebe.....	-	0,92	4,20	5,37	0,02	-	-	1,01	0,26	-	0,24	-
Geflügelbetriebe.....	0,17	0,48	3,81	-	0,07	-	0,29	1,28	0,10	0,11	0,42	-

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DII-4

Handels- gewächse, Sämerei, Faserflachs und -hanf	Feld- gemüse inkl. Erdbeeren	Erd- äpfel	Zucker- rüben	Feldfutterbau als Hauptfrucht						Energie- pflanzen	Brache	Sonst. Acker- fläche
				insges.	davon							
					Silo- und Grünmais, Getreide- silage	Klee und Klee gras	Luzerne	Wechsel- wiese, -weide, Egart	Sonst. Futter- pflanzen			
48	49	51	52	60	61	62	63	64	65	66	67	80
Größenklassen												
0,34	0,35	1,06	1,77	2,30	0,29	0,44	0,60	0,31	0,49	0,81	3,93	0,12
-	-	0,01	0,15	0,92	0,17	0,43	0,15	0,02	0,14	0,21	1,02	0,01
0,10	0,05	0,04	0,19	1,44	0,09	0,30	0,03	0,27	0,36	1,54	1,93	0,03
0,73	0,01	0,31	0,40	1,98	0,16	0,24	0,60	0,42	0,56	0,30	3,06	0,27
0,40	0,04	0,39	2,50	3,19	0,54	0,82	0,87	0,43	0,48	0,60	4,43	0,14
0,44	1,41	3,86	4,69	3,51	0,43	0,38	1,16	0,40	0,83	1,31	8,02	0,16
-	0,02	0,01	0,03	0,36	0,02	0,08	0,04	0,16	0,06	0,03	0,62	0,09
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	0,01	0,03	-	0,35	0,01	-	-	0,34	-	-	0,57	0,11
-	-	-	-	0,12	-	-	0,04	0,07	-	-	0,08	-
-	-	-	0,05	0,50	0,01	0,13	0,08	0,20	0,08	0,01	0,56	0,02
-	0,07	0,02	0,06	0,58	0,04	0,16	0,06	0,18	0,14	0,10	1,29	0,21
0,02	-	0,04	0,02	3,80	1,49	1,17	0,08	0,78	0,30	0,06	0,20	0,07
-	-	0,01	-	0,73	0,10	0,27	-	0,35	0,01	0,02	0,01	0,08
0,04	-	0,01	-	1,77	0,31	0,57	0,04	0,75	0,11	-	0,07	0,07
0,03	-	0,01	-	2,10	0,63	0,78	0,13	0,48	0,09	0,03	0,12	0,01
0,02	-	0,05	-	3,33	1,13	1,20	0,06	0,55	0,39	0,05	0,20	0,05
0,01	-	0,10	0,08	8,54	3,95	2,36	0,14	1,42	0,66	0,16	0,47	0,12
0,09	-	0,08	0,49	0,64	0,13	0,15	0,03	0,08	0,25	0,03	1,21	0,05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,12	0,01	0,11	0,66	0,79	0,16	0,20	0,04	0,11	0,28	0,04	1,49	0,06
0,36	0,04	0,23	0,84	2,65	0,97	0,61	0,25	0,40	0,41	0,25	1,85	0,14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	0,02	0,04	0,09	2,15	0,31	0,90	0,01	0,45	0,49	0,14	1,69	0,32
0,39	0,03	0,02	0,48	3,75	1,05	0,90	0,74	0,46	0,59	0,24	1,92	0,12
0,63	0,09	0,54	1,91	3,55	1,87	0,36	0,32	0,46	0,51	0,48	3,10	0,05
-	-	-	0,03	0,85	0,06	0,21	0,12	0,34	0,12	-	0,13	0,02
-	-	0,01	-	0,60	-	0,31	-	0,28	0,01	-	0,11	0,02
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01
-	-	-	-	1,38	0,02	0,02	0,69	0,56	0,10	-	0,20	0,03
-	-	-	-	1,06	0,07	0,09	0,07	0,56	0,27	-	0,27	-
-	0,04	-	0,35	2,67	0,44	0,92	-	0,65	0,66	-	0,20	0,02
0,10	0,07	0,22	0,41	2,72	0,92	0,76	0,18	0,54	0,30	0,19	1,04	0,08
0,02	-	0,01	0,02	0,66	0,08	0,28	0,03	0,25	0,03	0,05	0,20	0,07
0,04	0,01	0,02	0,03	1,32	0,18	0,43	0,02	0,48	0,14	0,27	0,46	0,05
0,15	-	0,07	0,08	1,83	0,40	0,54	0,26	0,44	0,20	0,08	0,81	0,09
0,12	0,01	0,10	0,49	2,83	0,81	0,90	0,26	0,48	0,38	0,15	1,15	0,06
0,16	0,21	0,66	1,02	5,36	2,27	1,32	0,28	0,86	0,57	0,33	2,02	0,11
Spezialbetriebe												
0,19	0,01	0,04	1,28	1,85	0,12	0,41	0,55	0,30	0,39	0,80	3,81	0,12
0,79	1,36	4,07	3,24	3,61	0,79	0,53	0,75	0,36	0,79	0,86	4,28	0,12
-	0,01	0,01	0,04	0,21	-	0,04	0,04	0,08	0,06	0,04	0,72	0,01
-	0,05	0,01	-	0,51	0,01	0,17	0,03	0,28	0,02	0,02	0,37	0,06
0,01	-	0,06	0,01	4,53	1,76	1,43	0,07	0,87	0,39	0,08	0,21	0,07
0,03	-	0,02	0,06	3,41	1,51	0,91	0,07	0,74	0,19	0,04	0,22	0,05
-	0,01	0,03	0,26	7,59	5,20	1,39	0,18	0,63	0,18	0,15	0,59	0,04
0,04	-	0,02	-	2,21	0,38	0,77	0,03	0,90	0,13	-	0,09	0,01
0,08	-	0,05	0,51	0,50	0,03	0,09	-	0,09	0,29	0,01	1,32	0,04
0,28	-	0,11	0,54	0,58	0,04	0,10	-	0,12	0,32	-	1,22	0,03
-	-	0,07	0,36	0,31	0,09	0,20	-	0,02	-	-	0,76	0,09
0,13	0,02	-	0,41	1,34	0,62	0,43	0,15	0,06	0,09	0,13	0,71	0,07

Naturalerträge

Tabelle DII-5

	Weich- weizen	Hart- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Meng- getreide und Tritikale	Körner- mais
	in 100 kg je ha Anbaufläche							
	100	101	102	103	104	105	106	107
Größenklassen								
Marktfrochtbetriebe.....	60,59	53,22	43,03	61,70	59,59	36,26	49,41	105,53
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	66,34	45,49	67,42	57,65	49,68	28,47	58,03	107,97
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	55,72	45,87	37,48	67,65	55,26	28,02	47,94	122,29
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	61,49	36,24	28,40	52,78	43,73	46,19	44,05	117,90
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	61,16	59,79	46,53	65,40	62,01	35,39	44,25	101,65
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	60,42	54,11	47,02	60,90	61,72	29,83	54,01	100,90
Dauerkulturbetriebe.....	46,61	38,98	59,93	46,59	51,86	26,89	20,74	89,84
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	63,84	-	-	80,00	-	-	22,86	42,74
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	51,30	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	44,95	65,79	-	38,82	42,89	33,21	46,44	87,87
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	46,54	27,13	59,93	46,94	57,11	14,78	19,66	95,04
Futterbaubetriebe.....	67,29	34,09	48,58	68,31	45,76	35,15	55,41	108,14
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	64,68	-	43,07	42,78	60,40	39,48	37,69	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	46,62	-	47,08	45,34	31,03	32,23	47,16	70,28
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	53,60	34,09	48,08	64,81	36,03	29,60	56,73	123,54
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	59,95	-	47,10	66,82	29,37	29,94	55,31	113,08
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	72,51	-	49,97	72,11	47,70	38,93	58,23	107,22
Veredelungsbetriebe.....	75,05	-	78,64	79,01	49,55	56,15	60,19	122,33
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	76,56	-	93,22	79,77	49,55	59,19	63,51	125,72
Landw. Gemischtbetriebe.....	66,54	54,30	46,14	67,63	62,37	41,84	51,70	112,63
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	57,43	-	48,64	57,04	55,58	34,71	42,02	108,39
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	60,60	52,52	37,59	56,87	65,41	45,20	56,12	99,97
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	69,76	54,58	49,67	73,69	62,73	55,68	60,30	116,37
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	51,67	-	31,98	40,81	65,94	20,88	44,53	93,71
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	32,84	-	32,23	-	-	20,88	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	33,87	-	19,42	41,27	-	-	38,74	92,68
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	-	-	33,15	41,96	-	-	-	91,01
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	65,01	-	79,59	39,08	65,94	-	52,37	105,71
Alle Betriebe 2025.....	62,80	52,73	45,07	68,17	58,16	37,79	52,80	108,52
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	63,34	45,49	49,91	56,06	50,68	33,22	44,60	103,83
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	55,01	45,87	40,79	57,01	54,24	28,04	45,87	116,56
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	59,83	35,93	35,52	57,18	46,98	40,60	48,07	116,97
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	60,50	59,56	45,39	63,99	59,55	36,45	52,37	100,63
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	64,98	53,52	49,87	71,99	59,77	42,58	56,98	109,54
Spezialbetriebe								
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr.....	59,93	49,81	44,62	60,01	60,04	33,96	48,23	107,28
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art.....	62,61	61,22	38,74	69,90	58,17	44,67	52,67	100,55
Weinbaubetriebe.....	44,72	38,98	69,04	39,78	47,02	33,21	21,56	84,61
Obstbaubetriebe.....	58,73	-	50,75	40,65	49,13	14,78	23,86	111,10
Milchviehbetriebe.....	69,88	-	46,74	70,73	45,18	35,25	55,61	108,72
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	67,27	34,09	51,80	65,24	50,90	34,55	57,84	105,77
Rindermastbetriebe.....	74,10	-	60,02	71,09	68,43	41,02	63,47	108,64
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	46,33	34,09	40,66	54,55	36,03	31,52	55,40	92,54
Schweinebetriebe.....	76,04	-	37,61	79,39	45,66	55,94	60,93	126,36
Schweineaufzuchtbetriebe.....	77,23	-	44,12	80,72	64,00	59,21	58,34	116,18
Schweinermastbetriebe.....	79,83	-	-	82,12	-	-	86,98	131,81
Geflügelbetriebe.....	65,62	-	96,05	49,62	60,42	58,79	48,61	96,19

Naturalerträge												Preise für verkaufte Produkte		
in 100 kg je ha Anbaufläche												Euro je 100 kg		
108	109	110	111	112	113	114	115	120	130	135	145	150	151	152
Größenklassen														
17,58	12,23	28,53	26,37	27,62	7,58	338,46	789,97	59,02	-	26,20	79,90	21,13	22,43	20,51
24,37	0,69	27,03	19,44	26,90	7,87	222,41	727,52	67,04	-	-	80,70	19,87	18,89	16,17
20,00	11,66	35,15	25,25	28,91	6,52	180,91	775,31	64,73	-	-	77,30	20,01	43,47	20,13
14,38	11,05	30,43	22,91	22,66	6,97	268,91	875,25	30,00	-	25,50	54,80	22,59	26,35	26,46
15,83	25,15	28,85	31,22	28,86	8,66	125,25	822,78	57,62	-	-	79,70	22,63	24,54	21,42
17,89	10,48	25,90	26,40	28,27	7,23	363,07	770,97	61,02	-	-	100,40	20,34	22,06	20,16
5,82	8,52	26,54	32,08	22,52	3,93	174,05	626,77	55,51	-	16,50	47,60	24,94	22,06	24,90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7,60	21,89	-	-	18,02	-	286,90	-	55,94	-	-	79,50	16,03	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	50,53	-	-	25,70	-	-	-
-	-	6,43	-	16,55	6,95	-	848,00	49,65	-	-	32,00	22,44	20,96	-
4,64	11,91	30,56	32,08	23,68	3,73	87,40	511,09	59,95	-	16,50	75,40	25,97	23,26	24,90
19,23	20,58	31,94	36,90	24,74	6,70	210,78	995,63	-	7.847	16,40	134,10	18,77	37,38	21,11
-	-	32,50	-	-	13,37	108,97	-	-	6.091	-	95,60	16,27	-	23,20
-	7,17	20,25	-	-	-	140,48	-	-	5.792	-	112,80	30,28	-	16,50
28,30	23,47	23,60	-	36,76	6,18	194,05	-	-	6.196	-	122,80	17,94	37,38	19,29
13,80	-	34,99	41,94	20,03	6,35	237,66	-	-	6.581	10,10	146,00	20,46	-	20,23
25,96	27,09	31,50	35,70	25,32	5,87	213,59	995,63	-	8.421	17,00	171,20	18,15	-	22,44
18,92	24,12	37,10	32,36	27,30	7,87	207,97	850,33	-	7.240	25,00	101,50	20,48	-	19,35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18,92	25,90	38,94	32,36	27,30	7,87	207,97	850,33	-	7.240	25,10	116,00	20,65	-	19,35
23,58	25,34	30,86	32,54	25,26	8,74	365,08	851,41	60,51	7.242	23,90	100,60	20,16	20,47	19,00
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11,11	24,64	28,88	-	19,27	8,61	690,57	779,02	59,68	4.371	9,20	125,30	18,53	-	13,31
20,05	27,31	29,60	31,46	26,44	9,85	118,66	820,03	61,16	7.508	23,40	129,80	22,70	16,56	22,98
31,27	25,95	33,33	32,78	27,69	8,89	362,28	856,07	63,35	7.449	24,20	112,30	19,80	21,05	19,03
-	-	26,38	28,52	23,52	6,39	158,91	894,49	-	6.382	24,90	434,50	22,49	-	30,38
-	-	-	-	10,75	-	157,69	-	-	-	-	173,60	31,29	-	31,41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.926	-	432,70	-	-	-
-	-	-	17,33	-	-	300,00	-	-	-	33,50	431,00	33,50	-	32,86
-	-	23,91	-	-	7,99	58,75	-	-	7.064	9,30	826,90	-	-	76,95
-	-	38,59	45,57	33,62	5,65	-	894,49	-	6.250	30,30	804,60	19,31	-	19,26
17,48	15,45	29,59	30,17	26,71	7,57	327,22	811,24	56,38	7.818	24,70	144,00	20,90	22,35	20,90
22,49	8,48	26,40	19,44	23,24	7,01	152,38	727,52	41,52	6.091	-	94,40	19,89	18,89	20,08
8,49	11,40	32,60	25,25	26,93	6,52	190,67	775,31	54,35	5.714	12,50	147,80	20,04	43,47	20,34
15,84	12,27	30,24	22,18	22,34	7,02	288,21	866,25	51,11	6.190	15,10	134,20	22,29	27,64	21,86
15,74	22,32	29,04	32,99	27,46	8,56	155,77	822,75	50,63	6.597	23,70	172,80	22,53	23,28	21,37
18,40	16,47	29,59	31,25	27,65	7,33	352,26	807,15	60,73	8.377	24,90	160,60	20,23	22,00	20,87
Spezialbetriebe														
16,35	10,56	28,14	26,34	27,80	7,94	146,67	756,16	66,55	-	23,30	81,50	20,98	22,79	19,68
21,92	16,85	30,58	26,50	26,74	6,57	341,54	829,44	52,23	-	-	75,00	21,58	21,69	23,47
5,82	11,02	26,45	32,08	22,92	3,44	93,75	626,77	55,35	-	-	17,30	24,72	22,06	16,99
-	5,37	27,55	-	22,60	4,45	148,24	-	68,15	-	-	111,50	28,58	-	36,57
23,21	32,41	31,55	36,50	16,91	4,88	214,25	957,94	-	7.861	16,80	143,10	18,04	-	19,62
25,04	19,19	30,66	38,13	35,78	7,30	233,87	1.003,75	-	5.733	-	113,40	19,16	37,38	22,10
15,00	19,19	30,57	37,31	35,78	7,97	117,75	1.003,75	-	-	-	95,70	18,39	-	18,79
28,28	-	36,81	40,52	-	5,68	292,25	-	-	-	-	131,20	26,85	37,38	28,03
18,92	23,33	37,52	32,76	27,74	8,38	211,21	926,12	-	-	25,10	72,50	19,98	-	-
-	25,96	30,36	27,53	-	8,25	324,71	975,01	-	-	25,70	77,60	19,18	-	-
-	-	40,29	42,06	-	10,50	133,33	937,90	-	-	-	32,90	18,42	-	-
-	25,90	34,39	20,20	26,91	6,19	-	391,28	-	7.164	-	244,80	22,13	-	19,35

Preise für verkaufte Produkte

Tabelle DII-7

	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Körner- mais	Erdäpfel		Zucker- rüben	Trauben	Wein	Milch
	Euro je 100 kg									
	153	154	155	156	157	158	159	Euro je kg	Euro je l	Euro je 100 kg
Größenklassen										
Marktfruchtbetriebe	19,05	19,16	27,24	19,61	22,06	11,88	3,46	0,72	3,23	-
15.000 bis <25.000 EUR GSO	18,04	22,23	23,26	15,35	45,00	-	3,61	0,50	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO	18,49	17,65	32,86	15,59	36,97	-	3,81	1,75	3,08	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO	19,84	19,49	26,53	16,21	27,42	20,50	3,42	0,77	2,63	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO	19,03	17,49	29,03	22,54	44,03	9,51	3,46	0,68	2,37	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO	19,06	19,53	22,87	20,69	21,45	11,67	3,46	0,72	3,72	-
Dauerkulturbetriebe	18,16	18,50	49,54	26,21	40,65	-	2,95	0,74	3,84	-
15.000 bis <25.000 EUR GSO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO	13,00	-	-	18,05	20,57	-	-	1,15	7,62	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO	-	14,29	-	-	-	-	-	0,67	4,47	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO	28,00	21,67	46,19	13,72	-	-	3,15	0,82	6,17	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO	17,65	19,89	83,72	28,79	88,50	-	2,77	0,63	2,68	-
Futterbaubetriebe	18,62	23,10	23,66	16,89	40,83	11,36	3,36	-	-	57,44
15.000 bis <25.000 EUR GSO	17,85	14,70	13,15	-	54,61	-	-	-	-	57,07
25.000 bis <40.000 EUR GSO	26,47	-	32,13	11,57	44,97	-	-	-	-	55,91
40.000 bis <60.000 EUR GSO	16,38	17,76	17,80	16,94	34,91	-	-	-	-	56,21
60.000 bis <100.000 EUR GSO	19,68	-	27,06	14,37	42,88	-	-	-	-	58,01
100.000 bis <350.000 EUR GSO	18,05	24,00	26,00	17,37	39,41	11,36	3,36	-	-	57,78
Veredelungsbetriebe	17,96	27,74	35,03	16,25	42,27	9,69	3,32	-	-	55,38
15.000 bis <25.000 EUR GSO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO	18,60	27,74	35,03	16,81	42,27	9,69	3,32	-	-	55,38
Landw. Gemischtbetriebe	18,26	16,87	19,31	19,50	18,98	12,14	3,39	0,65	3,19	56,09
15.000 bis <25.000 EUR GSO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO	20,88	14,68	27,53	13,88	100,54	-	3,51	0,60	4,36	53,50
60.000 bis <100.000 EUR GSO	17,30	16,43	14,36	32,14	34,10	-	3,57	0,77	8,38	57,11
100.000 bis <350.000 EUR GSO	18,23	17,14	17,06	18,52	16,89	12,14	3,37	0,63	2,93	56,12
Forstbetriebe (>1/3 GSO)	26,47	18,57	35,18	16,09	69,98	-	3,74	-	7,07	57,03
15.000 bis <25.000 EUR GSO	-	-	35,18	-	69,98	-	-	-	7,07	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,84
40.000 bis <60.000 EUR GSO	-	-	-	20,15	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO	-	-	-	15,72	-	-	-	-	-	57,91
100.000 bis <350.000 EUR GSO	26,47	18,57	-	11,00	-	-	3,74	-	-	58,40
Alle Betriebe 2025	18,80	19,07	25,83	19,34	22,48	11,67	3,44	0,72	3,73	57,40
15.000 bis <25.000 EUR GSO	17,99	21,82	20,14	15,56	59,13	-	3,61	1,19	4,12	57,07
25.000 bis <40.000 EUR GSO	18,99	17,65	30,42	15,17	32,12	-	3,81	1,16	7,62	55,67
40.000 bis <60.000 EUR GSO	19,49	17,08	25,44	15,89	33,65	20,50	3,43	0,67	4,41	56,18
60.000 bis <100.000 EUR GSO	18,80	17,54	28,08	22,98	43,45	9,51	3,47	0,80	6,00	57,99
100.000 bis <350.000 EUR GSO	18,68	19,49	25,10	19,65	21,50	11,52	3,42	0,64	2,76	57,75
Spezialbetriebe										
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr.	18,95	19,21	29,11	18,43	64,15	9,01	3,49	0,68	3,68	-
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art	19,47	18,98	22,01	23,24	21,85	12,25	3,44	0,77	3,07	-
Weinbaubetriebe	21,90	17,14	46,19	27,32	88,50	-	2,95	0,72	3,87	-
Obstbaubetriebe	-	32,00	83,72	21,88	50,00	-	-	1,05	3,85	-
Milchviehbetriebe	18,72	24,00	24,71	15,45	39,57	12,06	3,46	-	-	57,49
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe	18,75	17,76	27,06	19,95	63,46	8,35	3,34	-	-	62,61
Rindermastbetriebe	17,39	-	24,04	21,63	24,91	8,35	3,34	-	-	-
Mutterkuhhaltungsbetriebe	23,80	17,76	27,10	13,57	64,47	-	-	-	-	-
Schweinebetriebe	17,14	-	22,33	15,76	42,28	10,05	3,29	-	-	-
Schweineaufzuchtbetriebe	17,21	-	22,33	15,91	40,00	9,67	3,24	-	-	-
Schweinemastbetriebe	15,67	-	-	14,06	-	11,15	3,25	-	-	-
Geflügelbetriebe	23,70	27,74	43,44	18,73	-	-	3,77	-	-	55,38

Viehbestand in Stück je Betrieb ¹⁾

Tabelle DII-8

GVE		Rinder							Schweine			Pferde und Fohlen	Schafe und Ziegen	reduz. Gesamt futter- fläche ha je Betrieb
insg.	davon eigene	insg.	davon						insg.	davon				
			Milch- kühe	Mutter-, Ammen- kühe	Kälber bis 6 Monate mä./weib.	weibl. Rinder über 6 Monate	männl. Rinder 6 Mon. - 2 Jahre	männl. Rinder über 2 Jahre		Zucht- sauen	Mast- schweine			
200	201	210	211	212	213	214	215	216	220	221	222	225	230	240
Größenklassen														
0,61	0,49	0,41	-	0,06	0,04	0,21	0,08	0,02	0,97	-	0,84	0,08	0,44	3,91
0,09	0,09	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	0,11	-	0,25	2,53
0,25	0,25	0,04	-	-	-	0,04	-	-	1,12	-	0,68	-	-	3,18
0,37	0,33	0,13	-	0,08	0,02	-	0,02	-	0,64	0,02	0,41	0,06	0,19	3,98
0,27	0,27	0,08	-	-	-	-	0,08	-	0,02	-	0,02	-	1,52	4,63
1,79	1,32	1,53	-	0,20	0,14	0,85	0,25	0,08	2,63	-	2,63	0,29	0,15	4,87
0,44	0,39	0,32	-	0,08	0,05	0,12	0,07	-	0,57	0,06	0,47	0,02	0,38	0,95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,80
0,72	0,72	1,05	-	0,29	0,20	0,47	0,08	0,01	-	-	-	-	-	2,06
0,94	0,79	0,38	-	0,08	0,03	0,08	0,18	0,01	1,85	0,20	1,54	0,06	1,23	1,03
32,15	31,47	40,43	14,02	2,66	6,60	11,64	5,12	0,38	0,43	0,03	0,21	0,43	7,40	20,99
11,73	10,67	13,64	0,33	3,74	2,18	5,07	1,94	0,37	-	-	-	0,43	8,90	9,75
17,36	16,13	21,25	1,78	5,03	3,64	6,67	3,52	0,60	0,13	-	0,13	0,47	11,42	14,76
22,18	21,35	27,02	5,67	3,61	4,36	6,98	5,94	0,44	0,20	-	0,12	0,58	13,82	16,70
31,32	30,87	40,47	13,30	2,27	6,63	11,43	6,46	0,38	0,42	0,01	0,26	0,70	2,89	21,09
61,85	61,68	78,60	36,53	0,15	12,76	22,15	6,80	0,21	1,07	0,10	0,41	0,10	3,45	34,98
53,26	52,53	1,15	0,06	0,40	0,21	0,25	0,19	0,04	505,61	45,96	180,04	0,08	0,90	3,18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65,66	64,95	1,00	0,09	0,34	0,25	0,16	0,15	0,02	628,19	56,93	225,80	0,11	0,50	3,34
23,36	22,59	15,19	1,00	1,43	2,86	2,54	7,07	0,29	99,23	5,36	60,40	0,35	5,00	7,75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11,87	11,31	11,34	0,30	1,84	2,18	2,88	3,81	0,32	17,16	0,15	16,95	0,62	6,74	8,90
18,16	16,49	12,87	0,76	0,94	2,30	2,66	6,09	0,12	54,59	3,26	32,18	0,45	9,17	9,08
41,80	40,93	23,37	2,10	1,30	4,83	2,44	12,59	0,12	219,79	12,02	130,94	0,50	0,33	7,54
13,25	13,01	16,00	1,02	5,02	2,66	4,04	2,60	0,66	0,78	0,09	0,19	0,21	6,93	14,55
4,59	4,43	4,92	-	2,21	1,00	1,16	0,54	-	-	-	-	-	7,04	6,28
12,65	12,15	14,14	0,31	4,99	2,30	4,01	1,87	0,66	0,30	-	0,30	0,39	12,55	13,61
16,00	15,90	20,54	-	8,19	3,67	4,83	3,25	0,60	0,32	0,02	0,22	0,20	2,40	17,77
22,08	21,84	27,47	1,66	9,30	5,04	6,12	4,15	1,20	1,24	0,16	0,53	0,54	2,15	23,17
28,35	28,23	36,14	7,24	3,62	4,33	10,08	8,48	2,39	4,89	0,62	0,05	-	6,99	28,63
22,76	22,26	23,93	7,39	2,04	3,94	6,67	3,59	0,29	34,56	2,78	14,81	0,29	5,11	13,83
7,16	6,61	7,94	0,16	2,36	1,30	2,78	1,11	0,22	1,00	-	1,00	0,21	6,80	6,70
11,65	10,90	13,92	0,97	3,48	2,32	4,36	2,33	0,46	1,02	0,04	0,85	0,30	7,82	10,97
14,74	14,17	17,52	3,05	2,96	2,90	4,47	3,83	0,33	2,33	0,02	2,21	0,39	8,21	12,34
21,25	20,86	25,45	7,45	2,08	4,22	7,00	4,39	0,31	13,51	1,24	4,65	0,46	2,91	15,14
45,30	44,94	43,12	18,42	0,44	7,08	11,65	5,33	0,21	109,09	8,84	46,21	0,17	2,16	20,26
Spezialbetriebe														
0,30	0,29	0,14	-	0,05	0,02	0,03	0,03	-	0,57	0,01	0,44	0,02	0,46	3,34
1,53	1,09	1,22	-	0,09	0,10	0,74	0,21	0,07	2,13	-	2,05	0,27	0,37	5,59
0,08	0,08	0,04	-	0,02	-	-	0,01	-	0,02	-	0,02	-	0,29	0,59
0,59	0,43	0,60	-	0,15	0,12	0,30	0,03	-	-	-	-	-	-	1,34
39,77	39,72	49,38	25,31	0,10	7,61	14,62	1,60	0,15	0,61	0,06	0,25	0,04	0,48	25,04
25,14	23,71	37,05	0,01	7,43	6,73	9,69	12,30	0,90	0,28	-	0,21	0,07	1,33	17,23
34,12	34,00	59,00	-	0,58	11,15	3,07	43,01	1,18	0,11	-	0,11	0,11	-	16,33
25,42	25,35	33,56	-	13,46	6,89	7,86	4,59	0,75	0,35	-	0,27	0,09	2,29	19,58
58,54	58,51	0,15	-	0,05	0,04	0,02	0,04	0,01	612,91	55,70	217,58	0,03	0,28	2,09
46,79	46,70	-	-	-	-	-	-	-	721,23	94,92	17,05	0,09	0,71	2,51
46,87	46,87	-	-	-	-	-	-	-	334,23	-	309,11	-	-	1,42
28,51	24,66	6,09	0,38	2,12	1,07	1,37	0,95	0,21	-	-	-	0,34	3,93	8,52

1) Hier sind jene Tiere aufgezählt, die im Betrieb stehen (inkl. fremde Tiere). Nicht enthalten sind eigene Tiere auf fremden Betrieben.

Arbeitskräfte

Tabelle DII-9

	betriebliche Arbeitskräfte (bAK) je 100 ha		davon nicht ent- lohnte Arbeitskräfte (nAK) je 100 ha RLF	betriebl. Arbeitskräfte (bAK) je Betrieb	nAk je Betrieb			
					insg.	davon		Aus- gedinge
						ohne Ausgedinge		
		KF	RLF			männlich	weiblich	
		250	251	252	255	260	261	262
Größenklassen								
Marktfruchtbetriebe.....	1,66	1,86	1,73	0,96	0,89	0,63	0,19	0,07
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	2,14	2,95	2,95	0,46	0,46	0,33	0,08	0,06
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	2,00	2,47	2,44	0,64	0,63	0,49	0,12	0,01
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	1,90	2,10	2,08	0,85	0,85	0,57	0,19	0,09
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	1,66	1,83	1,74	1,08	1,03	0,69	0,23	0,11
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	1,44	1,55	1,33	1,57	1,34	0,98	0,29	0,07
Dauerkulturbetriebe.....	13,03	17,11	12,04	2,06	1,45	0,83	0,46	0,16
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	13,47	25,85	19,70	1,27	0,97	0,45	0,44	0,08
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	21,40	32,80	23,93	1,85	1,35	0,78	0,38	0,19
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	13,04	17,74	12,57	2,10	1,49	0,84	0,44	0,21
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	10,66	12,72	8,13	3,18	2,03	1,22	0,60	0,21
Futterbaubetriebe.....	3,51	6,33	6,19	1,56	1,52	0,82	0,47	0,22
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	5,15	9,79	9,79	1,03	1,03	0,56	0,31	0,15
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	3,97	7,40	7,15	1,20	1,16	0,65	0,38	0,14
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	3,53	7,42	7,25	1,38	1,35	0,69	0,50	0,16
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	3,57	6,97	6,87	1,70	1,67	0,90	0,49	0,28
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	3,04	4,95	4,81	2,13	2,07	1,14	0,61	0,32
Veredelungsbetriebe.....	4,37	5,56	5,40	1,66	1,61	0,98	0,47	0,16
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	3,72	4,67	4,50	1,68	1,61	0,95	0,48	0,17
Landw. Gemischtbetriebe.....	3,19	4,08	3,82	1,45	1,35	0,77	0,41	0,18
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	3,65	5,34	5,18	1,34	1,30	0,74	0,44	0,13
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	2,92	3,88	3,68	1,35	1,28	0,76	0,39	0,13
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	2,66	3,11	2,82	1,75	1,59	0,99	0,38	0,22
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	1,34	7,00	6,89	1,13	1,11	0,66	0,33	0,12
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	2,57	12,27	12,23	0,93	0,93	0,53	0,30	0,10
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	1,78	7,37	7,32	1,01	1,00	0,58	0,27	0,14
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	1,25	5,68	5,67	1,13	1,13	0,62	0,44	0,07
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	0,96	5,60	5,37	1,40	1,35	0,86	0,35	0,14
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	0,77	5,16	4,96	1,71	1,64	1,05	0,42	0,18
Alle Betriebe 2025.....	3,02	5,10	4,78	1,45	1,36	0,78	0,40	0,18
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	4,42	9,42	9,31	0,94	0,93	0,53	0,29	0,12
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	3,36	6,56	6,27	1,10	1,05	0,60	0,34	0,12
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	2,99	5,73	5,47	1,28	1,22	0,67	0,42	0,14
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	2,84	5,12	4,85	1,55	1,47	0,84	0,41	0,22
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	2,75	4,06	3,68	2,02	1,83	1,08	0,51	0,24
Spezialbetriebe								
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr.....	1,43	1,58	1,53	0,79	0,76	0,55	0,14	0,07
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art.....	2,27	2,58	2,26	1,46	1,28	0,88	0,32	0,08
Weinbaubetriebe.....	13,08	15,45	12,57	1,86	1,52	0,86	0,49	0,17
Obstbaubetriebe.....	14,00	23,25	11,92	2,43	1,25	0,73	0,36	0,15
Milchviehbetriebe.....	3,52	6,42	6,28	1,85	1,81	0,97	0,56	0,28
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	3,06	5,43	5,39	1,14	1,13	0,64	0,33	0,16
Rindermastbetriebe.....	2,85	3,93	3,90	1,05	1,04	0,62	0,28	0,15
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	3,02	5,84	5,78	1,25	1,23	0,69	0,35	0,19
Schweinebetriebe.....	4,46	5,19	5,05	1,66	1,62	1,02	0,45	0,14
Schweineaufzuchtbetriebe.....	4,57	5,31	5,07	1,60	1,53	0,98	0,43	0,11
Schweinemastbetriebe.....	7,50	8,79	8,68	1,86	1,84	1,27	0,53	0,04
Geflügelbetriebe.....	3,97	8,30	8,02	1,66	1,60	0,80	0,53	0,27

Arbeitskräfte und Arbeitstage								Motorische Ausstattung	Tabelle DII-10
AK-U (=nAK und aAK)	nicht entlohnte Arbeitstage				Arbeits- tage im außer- betriebl. Erwerb je Familie	Familien- größe absolut je Betrieb	Vollver- pfligte Personen je Unternehmer- haushalt	Zahl der Traktoren je Betrieb	Traktoren gesamt kW/100ha RLF
	insg.	davon							
		Land- wirtschaft	Forst- wirtschaft	Landw. NB, Fremden- verkehr					
je Betrieb									
265	270	271	272	273	275	280	285	290	291
Größenklassen									
1,37	274	233	24	13	9	3,91	2,14	3,1	410
1,18	145	100	39	4	15	4,07	2,16	2,7	911
1,25	188	155	22	8	13	3,92	2,03	2,8	639
1,37	265	228	23	15	6	3,95	2,14	3,2	504
1,44	316	268	20	18	10	3,84	2,07	3,1	383
1,55	416	373	20	17	3	3,81	2,29	3,7	288
1,73	469	393	12	31	9	4,22	2,29	2,5	1.091
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,41	316	233	19	7	15	4,07	2,09	1,9	1.782
1,73	433	364	10	15	13	4,41	2,30	2,3	2.054
1,76	482	405	14	25	-	4,24	2,06	2,4	1.035
2,22	669	596	16	38	4	4,68	2,58	3,7	821
1,97	492	424	39	25	7	4,99	2,71	3,1	689
1,71	328	274	24	26	1	4,95	2,58	2,2	1.035
1,84	372	314	36	19	18	4,47	2,58	2,7	804
1,88	447	371	36	36	8	4,84	2,64	2,8	799
2,04	538	465	42	27	5	5,11	2,74	3,2	716
2,24	669	596	51	20	4	5,34	2,90	3,8	565
1,85	511	428	30	48	2	4,88	2,75	3,0	661
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,83	516	462	28	19	2	5,01	2,76	3,2	611
1,81	440	369	27	34	10	4,82	2,62	3,2	535
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,96	433	327	36	35	8	5,27	2,64	3,2	634
1,82	408	349	31	20	10	4,72	2,71	3,2	545
1,84	515	454	28	30	6	4,93	2,59	3,7	465
1,53	376	269	81	27	10	4,53	2,47	2,4	764
1,28	308	198	72	37	6	3,86	2,24	2,0	1.239
1,68	349	278	55	16	1	5,19	2,60	2,2	766
1,65	384	256	96	32	32	4,75	2,62	2,8	754
1,53	462	331	111	20	4	4,70	2,43	2,8	578
1,86	555	431	105	17	19	4,68	2,71	3,2	586
1,79	439	369	37	26	8	4,68	2,55	3,0	604
1,51	298	225	34	35	8	4,46	2,44	2,2	1.064
1,69	338	278	34	18	13	4,44	2,47	2,6	772
1,75	401	325	38	29	11	4,66	2,51	2,9	708
1,83	472	400	39	25	6	4,74	2,52	3,1	589
2,03	591	525	40	22	4	4,96	2,73	3,7	490
Spezialbetriebe									
1,28	234	196	25	8	10	3,80	2,08	3,0	408
1,64	395	341	22	27	6	4,23	2,34	3,5	416
1,77	488	411	7	22	9	4,17	2,27	2,4	1.011
1,62	408	335	23	51	8	4,40	2,33	2,8	1.446
2,13	584	513	43	26	5	5,13	2,83	3,3	650
1,76	365	302	36	22	9	4,83	2,54	2,8	745
1,59	349	314	30	5	2	4,56	2,36	3,5	789
1,79	390	313	42	29	9	4,98	2,59	2,6	656
1,88	511	433	30	43	2	4,92	2,83	3,0	632
1,70	486	464	21	1	-	5,03	2,66	3,2	668
2,16	548	350	39	156	1	4,24	2,83	2,0	678
1,70	516	414	32	68	-	4,88	2,39	3,1	885

Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DII-11

	Boden (inkl. Boden- rechte u. ZA)	Grundver- besser- ungen	Stall- und Wirtschafts- gebäude	Landw. Ne.Betr., Urlaub am Bauern- hof	Anlagen in Bau	Pflanzenbestände			Maschinen und Geräte
						insg.	davon		
							stehendes Holz	Reb- anlagen	
	300	301	302	303	304	310	311	312	315
Größenklassen									
Marktfuchtbetriebe.....	183.311	1.966	89.702	3.166	-	24.843	24.204	531	110.403
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	83.413	130	45.208	21	-	24.407	24.403	0	38.837
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	136.699	549	61.841	3.341	-	21.654	21.372	156	53.840
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	174.472	820	83.087	3.595	-	16.813	16.591	199	76.046
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	218.973	1.513	94.808	2.935	-	20.812	20.181	543	121.445
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	274.897	5.812	147.651	5.448	-	37.320	35.572	1.490	228.082
Dauerkulturbetriebe.....	62.370	7.848	125.157	15.876	-	43.434	11.542	13.079	83.168
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	31.867	2.923	56.844	6.914	-	21.312	13.922	6.600	60.003
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	42.855	4.019	98.149	12.212	-	37.518	10.661	9.335	73.839
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	60.192	9.528	175.354	37.809	-	44.420	14.490	18.298	79.204
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	113.399	15.429	194.103	9.063	-	79.073	14.776	20.808	131.347
Futterbaubetriebe.....	72.115	2.878	208.215	13.011	66	72.354	72.297	-	122.485
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	43.647	826	94.196	21.192	-	36.661	36.623	-	57.019
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	50.167	2.474	127.128	4.445	359	53.740	53.688	-	71.887
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	63.907	2.599	182.912	20.286	-	76.215	76.151	-	98.909
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	75.287	3.088	187.493	15.952	8	85.801	85.717	-	105.871
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	107.729	4.523	367.337	6.436	5	95.822	95.775	-	225.328
Veredelungsbetriebe.....	146.536	8.952	308.966	233	46	30.915	30.670	-	142.467
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	170.937	1.033	348.490	315	62	33.315	33.025	-	167.111
Landw. Gemischtbetriebe.....	139.096	1.790	161.474	3.267	-	43.595	40.174	2.829	111.992
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	117.813	551	134.302	3.276	-	45.889	44.729	880	72.416
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	129.226	972	179.836	340	-	60.829	59.742	697	105.553
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	205.903	1.501	226.333	821	-	51.680	45.813	5.149	178.009
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	77.177	3.229	100.187	9.932	359	318.661	318.614	-	61.623
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	48.659	400	65.758	15.576	-	158.328	158.284	-	33.796
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	52.487	1.766	97.570	2.346	-	206.013	205.975	-	55.941
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	88.389	1.610	99.971	14.528	-	314.942	314.922	-	68.333
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	116.804	11.875	154.341	6.850	2.488	497.796	497.736	-	71.187
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	164.884	7.012	151.181	5.552	-	922.131	922.024	-	151.049
Alle Betriebe 2025.....	100.069	3.349	171.791	9.765	72	82.423	79.430	1.388	111.230
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	49.490	1.149	75.874	14.387	-	53.076	52.397	380	46.446
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	67.063	1.951	101.472	5.101	186	65.307	64.490	690	64.233
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	90.279	2.060	143.783	14.213	-	83.823	81.603	822	86.334
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	108.404	5.556	170.141	12.833	191	97.816	95.139	1.631	103.569
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	153.551	4.870	294.839	4.991	10	101.224	94.735	2.627	201.720
Spezialbetriebe									
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr.....	174.669	1.475	77.366	2.211	-	19.523	19.214	239	96.421
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art.....	208.943	3.421	126.291	5.998	-	40.619	39.004	1.396	151.873
Weinbaubetriebe.....	56.875	1.835	136.165	19.584	-	25.652	6.216	19.095	84.726
Obstbaubetriebe.....	70.121	21.383	92.136	4.959	-	81.711	22.671	1.217	75.129
Milchviehbetriebe.....	76.466	3.835	264.269	13.970	2	85.406	85.355	-	154.257
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	72.273	1.865	139.438	10.463	195	58.931	58.865	-	92.867
Rindermastbetriebe.....	106.262	2.826	141.222	790	24	52.092	52.035	-	130.346
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	67.015	1.452	146.605	14.662	389	67.486	67.398	-	88.130
Schweinebetriebe.....	156.474	1.805	278.592	53	56	20.949	20.840	-	148.662
Schweineaufzuchtbetriebe.....	161.797	448	353.673	-	190	18.962	18.839	-	162.576
Schweinemastbetriebe.....	91.001	4.569	177.347	236	-	16.628	16.594	-	108.299
Geflügelbetriebe.....	100.453	44.037	465.620	1.119	-	79.546	78.786	-	114.477

Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DII-12

Vieh	Vorräte	Geld				betriebl. Aktiva		betr. Vermögens- änderung		Gewerbl. Aktiva	Private Aktiva	
		insg.	davon			insg.	davon	je Betrieb	in % der betriebl. Aktiva zum 1.1.		insg.	davon
			Bargeld u. Giro- konten	Bankgut- haben	Forder- ungen							
320	325	330	331	332	333	340	341	342	343	345	346	347
Größenklassen												
382	14.146	163.541	68.388	41.405	53.749	591.461	383.945	8.625	1,5	18.544	221.884	146.882
4	5.535	52.066	26.842	16.214	9.009	249.621	141.805	4.709	1,9	7.169	229.207	178.311
281	5.686	113.464	35.454	45.651	32.359	397.355	239.284	-2.192	-0,5	16.235	194.526	105.066
205	11.449	111.269	60.692	19.921	30.657	477.755	286.692	19.491	4,3	7.451	228.009	134.344
101	19.267	204.313	100.953	47.068	56.292	684.167	445.013	7.747	1,1	31.464	223.252	143.902
1.150	25.123	295.316	104.202	69.547	121.566	1.020.799	710.330	12.786	1,3	26.332	231.402	166.140
285	43.556	118.438	54.307	38.358	25.773	500.134	426.221	15.042	3,1	13.878	192.453	134.472
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	25.361	107.175	58.872	25.637	22.665	312.399	266.610	-327	-0,1	30.247	318.989	209.825
-	22.309	146.071	58.633	69.812	17.627	436.972	383.457	31.411	7,7	2.394	126.618	97.857
614	38.899	92.303	41.729	26.988	23.586	538.323	463.640	24.900	4,8	904	203.015	155.379
526	75.094	172.628	70.558	57.360	44.711	790.661	662.485	33.604	4,4	5.383	198.344	139.016
29.569	6.863	109.572	48.514	42.922	18.136	637.128	492.716	20.671	3,4	19.656	236.184	177.713
11.031	2.986	50.721	25.792	17.227	7.703	318.281	238.011	2.908	0,9	2.361	236.542	193.733
14.875	3.396	74.651	41.197	26.531	6.922	403.123	299.268	-12.725	-3,1	24.429	206.879	147.521
19.409	5.402	95.212	41.738	39.668	13.806	564.851	424.793	28.543	5,3	18.460	223.095	168.496
29.594	6.524	111.944	44.117	48.967	18.860	621.561	460.557	21.796	3,6	26.523	228.654	164.093
57.403	12.804	178.171	75.818	68.033	34.320	1.055.559	852.054	48.423	4,8	23.785	268.031	201.891
40.654	28.111	170.731	65.715	69.088	35.928	877.613	700.407	14.373	1,7	21.283	259.494	169.070
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50.580	34.311	199.705	80.237	75.789	43.679	1.005.859	801.897	12.647	1,3	20.124	298.455	197.145
19.314	21.327	137.295	65.243	42.443	29.610	639.149	459.879	9.282	1,5	33.266	253.072	186.810
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11.088	10.122	78.498	43.259	14.235	21.004	473.955	311.413	18.639	4,1	14.428	210.249	155.720
14.202	15.977	153.594	70.063	52.387	31.144	660.529	471.561	-2.768	-0,4	36.257	258.802	175.152
34.626	40.713	199.715	78.918	70.838	49.959	939.301	687.585	17.207	1,9	57.957	259.357	177.526
12.006	5.310	94.473	52.649	24.271	17.553	682.957	287.166	15.747	2,4	17.246	204.127	141.405
3.442	3.516	66.235	42.114	16.990	7.131	395.710	188.766	4.518	1,2	1.752	214.146	116.211
10.756	2.971	90.696	44.891	38.447	7.358	520.546	262.084	20.212	4,0	14.737	214.441	147.900
15.551	6.866	86.545	50.534	10.887	25.123	696.734	293.424	11.759	1,7	55.228	189.515	157.042
20.346	9.130	132.397	82.833	16.679	32.885	1.023.214	408.674	27.800	2,8	22.135	173.855	149.896
27.801	9.423	162.986	69.011	48.475	45.500	1.602.018	515.109	33.840	2,2	8.826	211.264	177.318
20.265	13.204	123.206	55.073	41.659	26.475	635.375	455.875	16.367	2,6	20.144	229.886	166.017
6.402	5.500	52.072	29.670	14.835	7.567	304.394	202.507	1.445	0,5	5.308	216.072	164.658
9.963	5.513	88.421	45.111	30.924	12.385	409.210	277.657	-4.136	-1,0	21.281	222.994	152.555
12.977	8.344	99.590	47.470	33.125	18.995	541.404	369.522	24.480	4,7	18.448	212.042	154.445
19.653	12.752	132.230	58.446	45.692	28.091	663.145	459.601	17.948	2,8	26.454	222.560	157.472
40.145	25.956	198.570	79.946	68.010	50.614	1.025.877	777.591	33.271	3,4	26.039	257.954	187.133
Spezialbetriebe												
186	12.520	135.390	62.232	34.176	38.982	519.761	325.878	5.061	1,0	13.554	226.656	145.152
963	18.968	247.032	86.643	62.845	97.543	804.106	556.160	19.195	2,4	33.342	207.730	152.012
14	49.560	103.121	49.593	27.972	25.556	477.531	414.441	1.220	0,3	18.663	197.425	135.092
418	33.737	144.848	55.386	64.531	24.931	524.442	431.650	42.813	8,9	4.183	182.231	131.332
36.058	8.320	137.863	59.776	54.537	23.550	780.446	618.625	33.349	4,5	21.042	249.952	184.792
25.373	5.552	76.207	35.095	28.877	12.235	483.165	352.028	652	0,1	19.634	219.036	167.102
41.576	9.891	110.078	48.622	46.223	15.232	595.106	436.809	28.923	5,1	28.183	197.779	150.613
23.278	4.507	61.407	31.572	18.321	11.514	474.930	340.517	-4.582	-1,0	23.201	198.849	146.428
46.883	31.467	165.100	55.607	77.214	32.280	850.041	672.727	751	0,1	24.335	260.163	164.063
45.376	31.653	168.512	41.794	90.036	36.682	943.188	762.552	-21.282	-2,2	20.396	251.812	171.244
28.524	21.641	61.323	30.883	19.342	11.099	509.568	401.974	-7.761	-1,5	28.775	166.545	130.920
11.448	12.541	183.135	103.734	25.325	54.077	1.012.375	833.136	79.590	8,5	7.904	265.004	197.247

Passiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DII-13

	Fremd- kapital insgesamt	davon Kredite, Darlehen	Konto- korrent- kredite	davon			
				Normalverzinsliche Kredite			
				insgesamt	bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	über 10 Jahre
	350	355	360	365	366	367	368
Größenklassen							
Marktf Fruchtbetriebe.....	60.202	46.135	6.567	34.818	7.100	8.250	19.467
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	34.443	32.101	16.294	15.806	2.560	8.279	4.967
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	39.145	21.450	2.852	18.598	-	1.494	17.104
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	23.042	17.344	2.094	12.587	890	3.982	7.716
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	43.841	34.560	3.244	26.368	5.346	6.358	14.665
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	139.933	108.655	7.949	87.039	22.522	18.382	46.136
Dauerkulturbetriebe.....	79.402	66.901	9.641	46.881	9.271	11.463	26.147
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	69.457	54.122	27.285	26.180	22.381	1.813	1.986
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	24.178	19.827	1.087	16.257	1.009	-	15.249
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	103.285	93.013	2.357	74.791	-	32.153	42.638
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	130.806	107.528	12.930	72.549	16.536	15.591	40.422
Futterbaubetriebe.....	85.032	76.549	9.066	46.080	8.764	4.734	32.583
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	34.002	29.614	3.493	16.505	3.906	3.231	9.368
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	47.896	41.331	2.853	30.707	7.372	1.606	21.728
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	79.781	68.583	12.326	39.944	17.069	3.320	19.556
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	71.548	66.147	8.777	40.582	4.519	4.737	31.326
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	156.386	143.189	15.073	83.591	11.233	8.571	63.787
Veredelungsbetriebe.....	136.410	113.255	13.198	68.662	9.903	6.626	52.133
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	154.496	124.147	17.249	84.790	13.252	6.920	64.618
Landw. Gemischtbetriebe.....	78.940	63.570	11.130	39.784	4.562	6.083	29.139
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	77.035	71.362	14.119	47.980	941	1.663	45.377
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	53.642	45.839	3.305	25.908	6.340	4.615	14.952
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	117.501	99.708	11.080	69.607	8.562	12.146	48.899
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	29.906	24.925	1.095	19.857	4.213	3.779	11.865
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	14.824	14.533	756	8.870	2.033	-	6.837
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	11.277	9.534	185	6.907	6.325	-	583
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	20.531	14.064	2.057	11.654	821	2.313	8.520
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	78.032	72.810	2.510	62.564	8.374	21.351	32.839
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	75.609	48.368	900	42.530	6.262	3.334	32.934
Alle Betriebe 2025.....	76.873	66.143	8.293	42.151	7.728	5.965	28.458
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	32.769	27.321	6.759	13.530	2.789	2.942	7.799
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	40.406	32.162	4.179	23.016	6.488	1.404	15.123
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	57.439	48.919	8.432	30.304	9.496	3.105	17.703
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	69.582	62.940	6.131	41.059	4.599	8.515	27.945
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	143.936	124.193	13.197	80.052	12.947	10.569	56.536
Spezialbetriebe							
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr.....	43.327	33.655	6.892	24.477	5.527	6.068	12.882
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art.....	110.251	83.148	5.605	65.484	11.764	14.721	38.999
Weinbaubetriebe.....	68.387	61.744	5.009	50.647	10.356	11.624	28.666
Obstbaubetriebe.....	83.785	64.273	6.800	36.231	4.275	6.772	25.184
Milchviehbetriebe.....	108.953	99.941	12.183	58.692	8.559	7.103	43.030
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	57.645	48.280	4.511	31.521	11.951	1.988	17.581
Rindermastbetriebe.....	60.665	49.379	5.352	33.548	16.133	4.366	13.049
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	57.947	48.679	4.714	34.092	13.494	370	20.229
Schweinebetriebe.....	121.270	96.814	11.368	64.142	9.981	6.408	47.753
Schweineaufzuchtbetriebe.....	147.649	120.544	14.656	84.708	17.622	8.247	58.839
Schweinemastbetriebe.....	186.713	134.194	15.032	79.255	9.562	6.956	62.738
Geflügelbetriebe.....	217.515	199.269	22.905	94.965	10.167	8.106	76.692

Passiva in Euro je Betrieb zum Jahresende						Fremd- und Eigenkapital zum Jahresende						Tabelle DII-14	
davon					vom Fremd- kapital entfallen auf laufende Verbindlich- keiten	Fremdkapital			Fremd- kapitalver- änderung Euro je Betrieb 1.1.-31.12.	Eigenkapital			
Zinsverbilligte Kredite						Euro je ha RLF	Euro je nAK	in % des Betriebs- vermögens		Euro je Betrieb	in % des Betriebs- vermögens		
insg.	davon												
	bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	über 10 Jahre	sonst. geförd. Kredite									
370	371	372	373	374	375	380	381	382	385	390	395		
Größenklassen													
4.750	547	616	2.760	826	14.067	1.171	67.683	10,2	-448	531.259	10,2		
-	-	-	-	-	2.342	2.192	74.298	13,8	3.215	215.179	13,8		
-	-	-	-	-	17.696	1.512	62.039	9,9	10.209	358.210	9,9		
2.663	-	629	1.636	398	5.697	566	27.143	4,8	269	454.713	4,8		
4.947	-	210	2.641	2.097	9.281	741	42.640	6,4	1.858	640.325	6,4		
13.666	2.315	1.946	8.084	1.321	31.278	1.384	104.392	13,7	-14.282	880.866	13,7		
10.380	8	1.512	8.134	725	12.500	6.584	54.681	15,9	1.863	420.732	15,9		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
658	-	658	-	-	15.335	14.146	71.803	22,2	9.900	242.942	22,2		
2.482	-	-	2.482	-	4.351	4.294	17.948	5,5	-2.702	412.795	5,5		
15.864	-	1.296	12.250	2.318	10.272	8.731	69.456	19,2	10.521	435.038	19,2		
22.049	27	3.729	17.427	867	23.278	5.230	64.326	16,5	-4.711	659.856	16,5		
21.403	1.153	2.925	16.247	1.077	8.484	3.462	55.918	13,3	2.506	552.096	13,3		
9.616	1.900	2.038	5.289	389	4.387	3.248	33.164	10,7	4.269	284.279	10,7		
7.771	619	709	6.442	-	6.565	2.955	41.298	11,9	-3.020	355.227	11,9		
16.313	520	386	14.829	578	11.198	4.276	58.967	14,1	7.723	485.070	14,1		
16.789	168	1.374	12.260	2.987	5.400	2.940	42.794	11,5	244	550.013	11,5		
44.525	2.109	7.608	33.732	1.076	13.197	3.634	75.582	14,8	3.469	899.172	14,8		
31.395	274	4.535	26.506	79	23.155	4.571	84.683	15,5	-8.294	741.203	15,5		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
22.108	370	4.052	17.579	107	30.349	4.311	95.899	15,4	-2.895	851.363	15,4		
12.657	794	1.624	9.432	806	15.370	2.226	58.331	12,4	10.696	560.209	12,4		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
9.263	-	1.634	2.193	5.435	5.673	3.062	59.153	16,3	5.532	396.919	16,3		
16.627	-	1.234	15.393	-	7.803	1.542	41.923	8,1	-3.684	606.887	8,1		
19.021	2.026	2.773	14.056	165	17.793	2.088	73.992	12,5	10.945	821.800	12,5		
3.974	-	2.329	1.466	180	4.981	1.860	26.980	4,4	679	653.051	4,4		
4.907	-	4.530	377	-	291	1.948	15.924	3,7	-1.918	380.885	3,7		
2.442	-	1.455	986	-	1.743	827	11.306	2,2	-7.416	509.270	2,2		
353	-	-	196	157	6.466	1.030	18.174	2,9	-735	676.204	2,9		
7.737	-	2.646	4.019	1.071	5.222	3.118	58.002	7,6	31.928	945.181	7,6		
4.938	-	-	4.938	-	27.241	2.281	46.026	4,7	-13.525	1.526.409	4,7		
15.699	770	2.330	11.756	843	10.731	2.706	56.581	12,1	2.036	558.501	12,1		
7.033	936	1.843	4.062	192	5.448	3.274	35.153	10,8	5.020	271.625	10,8		
4.968	320	684	3.964	-	8.244	2.414	38.482	9,9	169	368.804	9,9		
10.183	277	460	8.594	852	8.520	2.571	47.026	10,6	4.306	483.965	10,6		
15.751	92	1.579	11.807	2.274	6.641	2.303	47.463	10,5	2.001	593.564	10,5		
30.945	1.659	5.175	23.297	814	19.743	2.887	78.551	14,0	-43	881.940	14,0		
Spezialbetriebe													
2.285	113	257	1.412	503	9.672	873	57.152	8,3	-243	476.434	8,3		
12.059	1.836	1.681	6.758	1.784	27.103	1.949	86.194	13,7	-1.057	693.856	13,7		
6.087	-	873	5.020	194	6.643	5.671	45.121	14,3	-1.309	409.145	14,3		
21.242	27	3.124	16.115	1.976	19.512	8.002	67.152	16,0	4.046	440.657	16,0		
29.066	788	3.787	22.753	1.738	9.012	3.784	60.244	14,0	3.294	671.493	14,0		
12.248	1.896	2.006	7.970	376	9.365	2.748	50.937	11,9	2.419	425.520	11,9		
10.479	140	682	9.657	-	11.286	2.267	58.103	10,2	1.203	534.441	10,2		
9.872	493	1.618	6.992	769	9.268	2.715	46.966	12,2	906	416.983	12,2		
21.304	335	3.230	17.642	97	24.457	3.793	75.051	14,3	-1.669	728.771	14,3		
21.180	938	1.256	18.986	-	27.104	4.902	96.677	15,7	-3.981	795.539	15,7		
39.907	-	8.802	31.105	-	52.519	8.820	101.568	36,6	-13.948	322.855	36,6		
81.399	-	11.137	70.262	-	18.246	10.898	135.923	21,5	-40.854	794.861	21,5		

Geldflussrechnung
Einnahmen in Euro je Betrieb

Tabelle DII-15

	Einnahmen insg. (inkl. Privat- einnahmen)	Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft						
		insg. (ohne Anlagen- verkäufe)	Boden- nutzung insg.	davon				
				Getreide	Sonst. Feldbau	Gemüse, Blumen	Obst	Wein
	400	410	415	416	417	418	419	420
Größenklassen								
Marktfuchtbetriebe.....	244.314	154.923	82.071	40.468	36.017	4.279	158	1.150
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	107.869	45.144	17.587	12.194	5.299	51	-	43
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	157.322	74.304	31.195	17.356	13.566	69	13	192
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	185.820	107.385	50.699	28.370	21.834	92	3	400
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	259.314	170.831	91.096	52.180	37.346	485	37	1.047
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	452.594	327.688	189.173	79.883	87.725	17.503	621	3.441
Dauerkulturbetriebe.....	239.982	182.390	108.889	3.045	4.763	298	40.399	60.384
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	218.830	131.470	54.606	510	3.281	-	7.842	42.973
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	200.621	134.584	72.169	172	247	-	30.807	40.942
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	235.804	189.643	109.764	2.214	743	-	26.917	79.890
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	338.373	298.120	200.110	8.141	12.613	229	91.139	87.989
Futterbaubetriebe.....	237.012	167.029	3.373	1.349	1.840	32	153	-
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	119.150	51.719	1.146	298	783	2	62	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	161.598	74.233	2.026	540	1.422	1	63	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	196.054	113.860	2.463	525	1.847	-	91	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	225.298	158.051	2.954	1.091	1.598	12	252	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	397.535	342.044	6.587	3.253	2.998	105	232	-
Veredelungsbetriebe.....	411.876	354.622	15.170	7.445	7.245	24	455	-
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	-	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	468.486	405.121	17.927	9.129	8.169	32	596	-
Landw. Gemischtbetriebe.....	290.512	215.187	42.838	18.165	14.358	862	1.655	7.798
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	202.790	126.241	20.719	8.502	5.265	235	1.701	5.016
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	286.196	211.456	39.257	20.995	12.786	458	2.575	2.442
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	445.802	363.468	77.065	31.709	24.908	1.893	2.150	16.406
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	164.964	97.377	2.702	1.173	1.006	123	240	160
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	115.360	52.818	2.885	856	890	-	684	455
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	148.592	78.767	398	-	398	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	181.878	101.917	2.440	1.763	677	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	208.481	152.188	2.238	1.366	872	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	292.583	216.338	8.968	3.997	3.704	1.267	-	-
Alle Betriebe 2025.....	244.762	172.931	28.855	9.771	9.041	837	3.496	5.710
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	115.898	52.004	7.029	2.406	2.056	108	706	1.753
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	162.986	80.254	11.755	3.783	3.707	13	672	3.581
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	192.976	113.855	18.440	6.614	5.641	37	2.537	3.611
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	240.279	171.686	30.527	12.019	9.005	131	2.534	6.837
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	411.627	342.825	58.325	18.511	18.811	2.735	8.245	10.024
Spezialbetriebe								
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr.....	214.616	129.827	66.137	39.614	25.806	86	17	614
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art....	332.391	229.353	129.330	43.002	66.300	16.717	573	2.738
Weinbaubetriebe.....	228.226	166.584	97.002	3.728	2.063	108	748	90.355
Obstbaubetriebe.....	263.111	210.768	134.203	1.381	9.161	752	120.797	2.113
Milchviehbetriebe.....	284.025	223.458	3.060	1.229	1.600	13	218	-
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	182.912	103.404	4.238	1.749	2.391	74	23	-
Rindermastbetriebe.....	247.429	177.274	9.580	4.663	4.554	340	23	-
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	167.774	89.364	2.865	847	1.979	2	37	-
Schweinebetriebe.....	389.610	332.530	13.632	7.144	6.443	-	44	-
Schweineaufzuchtbetriebe.....	395.505	342.721	16.140	7.342	8.792	-	6	-
Schweinemastbetriebe.....	362.614	305.521	7.895	3.540	4.355	-	-	-
Geflügelbetriebe.....	530.106	468.749	21.579	9.265	10.598	142	1.574	-

Geldflussrechnung
Einnahmen in Euro je Betrieb

Tabelle DII-16

Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft									Anlagen- verkäufe	Gewerbl. Neben- betrieb, außerbetr. u. private Einnahmen
Tierhaltung insg.	davon				Forst- wirtschaft	Landw. NB, Fremden- verkehr, sonstige	öffentliche Gelder (inkl. Investitions- zuschüsse)	erhaltene Umsatz- steuer		
	Rinder und Kälber	Milch und Milch- produkte	Schweine	Geflügel und sonstige						
425	426	427	428	429	430	435	436	437	440	445
Größenklassen										
3.155	766	-	666	1.723	3.659	21.105	30.301	14.632	14.063	75.328
496	-	-	29	468	4.235	8.211	10.457	4.158	2.192	60.533
6.261	442	-	532	5.288	4.149	10.288	15.358	7.053	6.461	76.557
2.243	433	-	340	1.470	2.670	15.813	25.872	10.088	3.046	75.389
2.192	1.300	-	20	872	3.824	21.117	37.026	15.576	9.382	79.101
4.430	1.409	-	2.106	915	3.412	43.882	55.244	31.547	42.020	82.886
680	241	-	259	180	2.336	36.414	14.300	19.771	4.149	53.443
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
128	-	-	-	128	4.981	44.195	11.201	16.359	1.051	86.309
-	-	-	-	-	931	38.565	7.902	15.017	7.730	58.307
1.019	937	-	-	82	1.840	43.480	11.805	21.735	4.903	41.258
1.290	181	-	847	263	3.157	37.283	26.675	29.605	1.390	38.863
92.859	29.409	60.128	174	3.148	8.260	16.770	29.294	16.473	5.891	64.092
11.490	9.236	1.033	-	1.220	4.735	13.622	16.058	4.668	3.177	64.254
22.713	15.577	4.928	17	2.191	7.127	14.932	21.070	6.365	2.415	84.950
45.857	21.951	18.424	145	5.338	7.714	20.550	25.991	11.285	15.177	67.017
84.426	32.682	48.903	200	2.641	8.479	17.385	29.822	14.985	4.793	62.454
226.512	53.744	168.233	388	4.147	11.515	17.368	45.006	35.056	5.283	50.208
243.191	808	238	194.164	47.981	5.271	23.600	30.569	36.821	5.586	51.668
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
290.989	815	321	237.841	52.012	6.089	19.705	27.239	43.172	7.504	55.861
92.521	21.630	3.817	52.334	14.740	5.511	26.710	25.349	22.258	3.767	71.558
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36.262	14.252	763	14.164	7.083	4.647	30.669	20.394	13.550	2.830	73.719
83.094	16.577	3.064	30.726	32.727	8.247	33.252	24.153	23.453	6.071	68.669
173.503	37.795	8.121	113.961	13.626	6.902	32.947	36.004	37.047	3.676	78.658
15.873	11.166	3.389	250	1.068	34.089	14.079	22.021	8.613	3.209	64.378
4.033	3.199	-	-	834	13.441	14.752	13.207	4.500	2.533	60.009
11.958	8.845	722	313	2.077	29.257	9.717	21.174	6.263	533	69.292
14.994	14.660	99	70	165	34.628	14.885	26.003	8.967	5.369	74.592
27.298	20.908	5.558	218	613	64.047	13.226	31.510	13.869	1.955	54.338
53.032	25.504	24.635	1.337	1.556	75.505	22.567	35.263	21.003	10.639	65.606
70.393	18.435	31.530	14.673	5.755	9.242	20.034	27.229	17.178	6.606	65.225
7.081	5.450	509	113	1.009	5.534	14.237	13.318	4.805	3.382	60.512
16.900	10.174	2.653	308	3.765	9.386	15.771	19.020	7.422	2.577	80.155
30.217	14.503	9.882	1.833	3.998	8.730	21.334	23.846	11.288	10.044	69.077
61.841	21.163	27.390	6.766	6.522	11.147	20.994	30.539	16.638	5.346	63.247
172.719	32.407	84.310	45.433	10.569	10.624	25.137	41.098	34.922	10.187	58.615
Spezialbetriebe										
2.669	550	-	359	1.761	3.691	16.462	28.811	12.057	9.302	75.487
4.593	1.407	-	1.575	1.611	3.565	34.880	34.717	22.268	28.184	74.854
54	38	-	17	-	281	38.244	12.590	18.413	3.345	58.297
994	532	-	-	462	6.452	32.146	14.618	22.355	5.705	46.638
138.536	27.371	108.941	208	2.016	9.001	15.979	34.339	22.543	3.987	56.580
41.054	40.105	9	178	763	6.921	16.388	25.242	9.561	3.868	75.640
106.829	106.750	-	22	57	5.880	14.854	22.271	17.860	5.416	64.739
23.606	22.309	-	282	1.014	8.329	16.720	30.237	7.607	3.778	74.632
235.925	180	2	235.621	122	3.109	20.690	24.181	34.993	3.400	53.680
250.364	-	-	250.209	155	2.936	13.015	23.648	36.618	1.488	51.296
196.895	-	-	196.819	75	700	47.279	20.919	31.833	9.446	47.647
286.148	3.901	1.391	-	280.856	15.916	36.078	62.688	46.340	16.497	44.860

Geldflussrechnung
Ausgaben in Euro je Betrieb

Tabelle DII-17

	Ausgaben insgesamt (inkl. Privat- ausgaben)	Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft								Energie, Instand- haltung, Dienst- leistungen
		insg. (ohne Invest- itionen)	Boden nutzung insg.	davon			Tier- haltung insg.	davon		
				Saatgut, Pflanz- gut	Pflanzen- schutz- mittel	Dünge- mittel		Vieh- zukauf	Futter- mittel	
	450	460	461	462	463	464	465	466	467	470
Größenklassen										
Marktf Fruchtbetriebe.....	244.314	96.777	26.072	10.257	4.884	9.250	1.424	667	474	27.037
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	107.869	32.527	7.634	3.180	1.300	2.709	569	155	392	10.177
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	157.322	47.691	10.330	3.883	1.574	4.390	2.141	666	364	14.730
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	185.820	60.129	14.170	5.709	2.340	5.493	980	339	502	19.150
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	259.314	101.247	25.552	9.640	5.092	9.239	364	164	154	30.699
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	452.594	210.337	62.600	24.891	12.076	21.138	2.837	1.778	889	52.865
Dauerkulturbetriebe.....	239.982	111.831	17.839	1.680	4.956	1.105	298	66	183	22.398
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	218.830	78.742	8.348	873	1.671	199	-	-	-	15.624
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	200.621	82.467	13.376	517	3.448	558	-	-	-	19.548
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	235.804	120.463	16.386	1.236	4.294	1.076	372	169	125	23.866
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	338.373	178.471	32.880	3.881	10.415	2.433	713	85	517	34.319
Futterbaubetriebe.....	237.012	92.684	3.853	1.530	445	1.680	28.116	5.966	15.189	23.485
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	119.150	34.004	716	376	32	251	6.077	2.271	1.661	9.999
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	161.598	44.548	1.319	725	94	356	9.329	3.810	2.604	12.596
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	196.054	65.383	1.970	993	217	624	16.451	5.466	6.663	18.082
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	225.298	87.364	3.274	1.314	348	1.422	26.445	7.755	12.056	21.705
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	397.535	183.042	9.130	3.299	1.156	4.306	63.089	8.774	39.726	44.048
Veredelungsbetriebe.....	411.876	227.625	13.230	5.001	2.897	4.878	119.206	29.343	73.705	32.866
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	468.486	266.798	15.934	5.757	3.761	6.073	141.567	34.939	86.877	38.553
Landw. Gemischtbetriebe.....	290.512	146.641	16.172	5.799	3.378	5.146	51.235	26.982	20.638	27.928
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	202.790	88.535	7.541	3.462	863	1.716	21.783	13.373	7.156	19.325
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	286.196	129.625	12.112	4.984	2.324	4.125	44.590	20.695	20.915	26.568
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	445.802	249.334	30.608	9.781	6.880	10.169	95.785	52.405	37.243	43.941
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	164.964	43.970	1.151	701	59	248	6.762	2.773	1.976	15.828
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	115.360	26.530	758	415	6	51	2.319	820	786	9.193
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	148.592	33.909	471	233	3	167	6.047	2.262	1.642	12.650
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	181.878	42.576	717	589	33	67	6.768	3.452	1.256	16.704
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	208.481	71.877	2.045	1.309	129	530	10.508	4.404	2.902	25.184
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	292.583	93.251	3.683	2.200	327	1.049	19.040	7.556	6.947	32.467
Alle Betriebe 2025.....	244.762	101.640	9.952	3.463	1.888	3.216	26.019	7.442	13.626	24.087
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	115.898	34.179	2.459	979	311	621	4.046	1.554	1.162	9.684
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	162.986	46.976	3.555	1.345	507	1.084	7.359	2.817	2.392	13.343
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	192.976	65.168	5.484	2.015	904	1.573	11.934	4.698	4.553	18.204
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	240.279	97.487	9.096	3.174	1.667	2.968	22.107	6.919	10.711	24.235
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	411.627	202.459	21.841	7.388	4.461	7.301	62.307	16.022	35.663	43.316
Spezialbetriebe										
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr.....	214.616	80.847	20.870	7.244	3.838	8.520	964	360	284	23.919
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art.....	332.391	144.022	41.500	19.192	7.986	11.414	2.789	1.579	1.038	36.284
Weinbaubetriebe.....	228.226	101.962	18.830	1.129	3.201	764	21	-	9	23.032
Obstbaubetriebe.....	263.111	130.764	15.981	2.697	8.517	1.704	288	151	80	21.034
Milchviehbetriebe.....	284.025	116.906	4.678	1.751	485	2.207	36.770	2.596	24.186	29.412
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	182.912	66.025	3.301	1.420	489	1.243	19.446	12.593	4.040	16.754
Rindermastbetriebe.....	247.429	121.259	8.767	3.096	1.572	3.930	55.871	42.247	10.484	22.027
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	167.774	52.708	1.784	1.016	232	433	8.863	3.432	2.297	16.147
Schweinebetriebe.....	389.610	219.939	14.650	5.371	3.274	5.649	111.662	28.607	65.040	33.491
Schweineaufzuchtbetriebe.....	395.505	220.571	12.908	5.004	3.064	4.489	110.407	11.673	68.108	36.240
Schweinemastbetriebe.....	362.614	241.550	12.670	4.763	2.342	5.418	143.012	99.799	40.654	25.372
Geflügelbetriebe.....	530.106	270.223	6.676	3.312	1.024	1.383	159.388	33.348	117.914	29.946

Geldflussrechnung
Ausgaben in Euro je Betrieb

Tabelle DII-18

Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft					Investi- tionen insg.	davon			Gewerb- licher Neben- betrieb	Lfd. und außer- ordentl. private Ausg.	Cash flow aus Geschäfts- tätigkeit Cash flow I	Cash flow aus Investitions- tätigkeit Cash flow II
Personal- aus- gaben	Versich., Verwaltung, Schuldzins., Pachte, DV, Heuriger	Landw. NB und Urlaub am Bauernhof	geleistete Umsatz- steuer (Vor- steuer)	Ausge- dinge		Grund und Boden	Wirt- schafts- gebäude	Maschinen und Geräte				
471	472	473	474	475	480	481	482	483	485	490	495	496
Größenklassen												
2.921	24.210	292	13.529	1.293	31.780	10.787	3.178	17.446	4.791	110.966	50.461	32.038
11	8.029	-	4.830	1.278	9.941	-	972	8.924	1.741	63.660	10.171	2.425
574	11.705	551	6.655	1.005	18.116	9.173	2.764	6.036	3.544	87.971	28.439	16.349
105	15.735	30	8.949	1.010	17.001	549	1.123	15.265	58	108.632	43.433	30.377
1.959	26.592	235	14.539	1.308	32.477	7.924	4.459	19.611	13.854	111.736	67.348	40.860
10.070	51.230	573	28.431	1.729	70.516	31.005	5.683	32.892	3.695	168.046	90.276	61.481
23.870	29.084	1.594	15.665	1.084	31.446	1.272	8.467	15.790	4.194	92.511	61.444	34.438
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15.068	27.684	130	11.089	800	16.579	-	394	15.452	7.225	116.284	44.366	28.505
15.364	18.380	2.477	12.682	639	20.609	60	5.768	13.385	4.682	92.863	48.715	35.836
29.824	30.321	1.087	17.348	1.258	33.500	2.772	7.659	14.046	857	80.984	61.866	33.229
41.141	43.421	768	23.284	1.947	54.910	2.331	19.659	20.534	3.141	101.851	101.192	48.839
1.045	16.444	1.079	16.607	2.057	44.128	3.363	15.071	22.857	6.250	93.950	73.366	36.975
-	7.636	1.411	6.194	1.972	18.064	305	4.486	10.714	616	66.466	16.098	3.314
1.668	10.567	677	7.035	1.356	15.316	913	2.578	11.490	17.175	84.559	37.576	25.669
685	13.440	1.498	11.734	1.524	41.785	4.587	14.169	14.752	5.702	83.184	53.310	28.191
670	15.555	1.612	15.826	2.278	40.699	1.694	16.691	20.406	5.112	92.123	65.478	31.574
1.847	28.569	460	33.190	2.709	84.030	7.525	29.472	44.921	4.271	126.192	152.571	76.134
2.424	24.591	-	33.060	2.249	55.750	13.406	18.371	21.547	3.825	124.676	113.233	60.445
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.223	26.545	-	38.599	2.377	66.647	18.085	22.357	25.888	4.857	130.184	132.220	69.537
2.407	24.884	97	21.912	2.005	40.332	8.415	13.325	18.238	14.291	89.248	70.824	33.553
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
619	20.982	155	15.593	2.537	42.311	9.503	18.910	13.383	349	71.595	35.130	-3.751
1.912	22.011	8	21.339	1.085	39.477	721	19.104	19.626	16.974	100.120	72.084	39.093
4.874	37.167	22	34.463	2.474	56.682	17.850	9.209	28.915	28.135	111.651	112.109	56.912
705	10.033	594	7.371	1.526	27.337	9.898	5.046	10.674	2.265	91.392	48.728	24.662
101	8.820	552	3.884	904	7.069	143	1.011	4.823	82	81.679	21.251	16.924
109	7.006	621	5.533	1.472	14.674	2.221	1.763	9.651	1.424	98.585	42.283	28.127
5	9.282	442	6.975	1.683	26.987	9.418	8.220	6.468	9.509	102.806	53.427	34.638
2.645	15.108	762	13.215	2.410	76.259	44.987	16.904	10.557	2.326	58.019	73.554	-3.793
2.680	15.772	680	16.593	2.335	60.478	13.234	5.000	41.581	80	138.774	119.548	69.412
3.316	19.265	796	16.400	1.806	39.613	6.044	11.582	19.679	6.090	97.419	67.882	35.541
245	9.230	1.110	5.908	1.497	14.680	177	4.347	8.686	1.194	65.845	17.782	7.560
2.176	11.576	577	7.127	1.262	15.339	2.388	2.243	10.302	10.294	90.377	36.905	24.553
1.617	14.329	1.051	11.101	1.448	33.757	4.337	10.960	13.589	4.437	89.614	49.380	26.977
3.480	19.258	1.068	16.277	1.966	41.041	6.002	13.584	18.760	6.976	94.775	66.940	31.535
6.873	33.314	394	31.988	2.427	73.186	13.138	21.050	36.635	7.127	128.855	130.836	68.285
Spezialbetriebe												
1.072	21.160	177	11.470	1.215	27.256	8.847	2.740	15.249	3.945	102.568	42.134	23.358
8.402	33.256	631	19.635	1.526	45.199	16.540	4.476	23.960	7.299	135.871	75.157	57.783
16.078	26.910	1.790	14.591	710	25.549	1.870	10.456	11.330	4.509	96.206	56.759	34.589
40.763	32.034	1.242	17.592	1.829	41.575	215	4.788	21.987	2.439	88.333	68.198	32.876
1.079	19.814	1.214	21.707	2.231	59.785	5.241	21.173	29.525	5.014	102.320	102.544	47.972
411	12.384	722	11.069	1.936	26.551	1.210	7.646	16.984	9.212	81.124	41.015	21.772
605	13.887	64	18.146	1.892	30.640	1.200	6.757	22.309	5.257	90.273	52.004	27.712
547	12.748	1.102	9.625	1.893	27.468	1.740	7.719	16.912	12.461	75.137	38.367	17.666
2.480	24.173	-	31.354	2.129	54.391	16.236	14.769	23.344	3.396	111.884	111.488	59.343
4.067	22.500	1	32.429	2.019	65.412	23.369	18.017	23.929	1.552	107.970	133.230	66.614
1.608	28.490	-	29.537	861	27.320	14.704	1.747	10.869	3.197	90.547	42.546	23.500
2.163	26.893	-	42.247	2.910	64.968	591	36.977	13.296	6.144	188.771	123.261	64.883

Erfolgsrechnung
Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DII-19

	Boden- nutzung insg. (o. öffentl. Gelder)	davon									Öl- früchte	Eiweiß- früchte
		Getreide insg.	darunter									
			Weich- u. Hart- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Tritikale u. Ge- menge	Körner- mais, CCM			
500	510	511	512	513	514	515	516	517	520	521		
Größenklassen												
Marktfruchtbetriebe.....	81.482	40.511	16.711	789	2.611	1.776	588	1.164	15.448	16.902	778	
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	16.662	11.431	3.782	565	209	852	178	486	5.043	3.166	319	
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	31.443	17.558	6.295	691	1.872	644	111	1.246	5.836	7.930	187	
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	51.815	28.941	11.300	833	1.835	228	995	1.093	11.386	15.829	632	
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	91.648	52.043	19.470	756	3.360	1.665	1.413	1.321	21.855	22.770	1.149	
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	185.901	80.214	36.841	1.040	5.036	4.665	246	1.562	28.645	30.521	1.388	
Dauerkulturbetriebe.....	112.700	3.299	1.193	44	178	112	33	112	1.474	1.568	109	
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	53.056	514	135	-	17	-	-	128	234	214	261	
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	73.518	172	-	-	-	172	-	-	-	5	-	
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	114.464	2.463	1.245	-	97	140	139	11	666	245	-	
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	207.619	8.807	3.017	145	510	190	17	285	4.253	4.647	207	
Futterbaubetriebe.....	5.061	2.943	681	190	707	55	88	534	568	465	20	
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	1.254	347	63	26	60	22	39	100	-	119	-	
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	2.472	990	163	120	198	4	86	268	33	4	12	
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	3.528	1.536	311	104	328	9	52	413	260	200	25	
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	4.346	2.408	518	201	653	13	65	543	304	641	28	
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	10.722	7.172	1.768	388	1.731	170	162	1.062	1.673	1.014	29	
Veredelungsbetriebe.....	35.978	27.574	5.423	67	5.769	149	349	911	14.285	4.593	227	
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	43.994	34.234	6.823	82	7.091	201	361	988	17.928	4.934	96	
Landw. Gemischtbetriebe.....	50.069	24.912	7.096	411	2.918	444	251	1.084	11.921	7.593	532	
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	24.079	11.257	2.408	540	1.109	212	486	1.498	4.216	3.791	48	
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	44.898	25.909	6.520	352	2.928	222	265	1.953	13.124	8.497	593	
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	91.717	45.202	13.619	505	5.455	964	165	1.020	22.096	12.479	371	
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	2.822	1.250	309	173	19	37	47	160	344	299	-	
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	3.037	935	96	376	-19	-	133	-	-	16	-	
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	398	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	2.606	1.891	486	109	74	-	-	520	665	206	-	
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	2.458	1.447	-	69	26	-	-	-	1.352	557	-	
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	9.049	4.171	2.017	136	105	382	-	782	425	1.850	-	
Alle Betriebe 2025.....	31.637	12.244	4.152	290	1.364	381	190	637	4.802	4.107	208	
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	7.239	2.434	711	175	85	150	100	160	921	828	189	
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	11.997	4.126	1.318	226	502	114	75	413	1.242	1.556	61	
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	19.647	7.531	2.574	268	633	78	255	605	2.767	3.437	136	
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	32.541	13.449	4.465	281	1.304	334	342	740	5.465	5.403	309	
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	65.737	25.460	8.811	424	3.181	895	181	1.040	10.207	7.331	280	
Spezialbetriebe												
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr.....	65.960	39.497	16.408	773	2.808	1.830	616	1.102	14.636	17.788	688	
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art.....	127.518	43.518	17.610	834	2.025	1.615	505	1.348	17.854	14.275	1.048	
Weinbaubetriebe.....	99.969	3.773	1.431	28	180	94	43	125	1.759	1.445	128	
Obstbaubetriebe.....	140.645	1.918	565	87	12	85	18	33	994	1.572	53	
Milchviehbetriebe.....	5.025	3.072	640	168	829	91	89	550	576	417	14	
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	5.860	3.340	879	272	689	11	82	636	676	491	23	
Rindermastbetriebe.....	14.897	9.917	2.648	622	2.202	29	128	1.452	2.682	1.595	29	
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	3.507	1.467	312	138	236	9	59	510	139	277	23	
Schweinebetriebe.....	38.246	30.936	5.963	8	6.935	57	336	982	16.039	4.422	198	
Schweineaufzuchtbetriebe.....	38.226	28.987	5.985	4	7.254	37	618	1.074	13.496	4.478	606	
Schweinemastbetriebe.....	25.957	21.407	3.096	-	4.277	-	-	956	12.911	3.090	-	
Geflügelbetriebe.....	24.516	12.211	3.161	354	393	349	439	434	6.503	5.552	385	

Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DII-20

Hack- früchte insg.	davon					Tier- haltung insg. (o. öffentl. Gelder)	darunter						Geflügel
	davon		Sonst. Feldbau	Gemüse	Obst		Wein	Rinder und Kälber	Milch und Milch- produkte	Schweine insg.	darunter		
	Erd- äpfel	Zucker- rüben									Ferkel	Mast- schweine	
522	523	524	529	530	535	536	540	541	542	543	544	545	546
Größenklassen													
11.966	7.186	4.780	6.265	3.688	159	1.213	2.930	532	-	665	-	672	97
428	30	398	1.272	3	-	43	508	-	-	40	-	40	347
832	272	560	4.601	69	13	253	6.057	238	-	485	-	529	1
3.293	2.199	1.094	2.566	43	4	507	2.150	294	-	368	1	363	136
8.608	1.545	7.063	5.523	437	33	1.085	1.832	903	-	23	-	23	5
39.449	27.119	12.330	15.029	15.122	630	3.548	4.021	1.037	-	2.104	-	2.104	21
126	76	50	2.939	228	42.147	62.284	575	167	-	227	-	228	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
154	154	-	2.634	-	7.472	41.807	128	-	-	-	-	-	-
-	-	-	65	-	30.060	43.216	-	-	-	-	-	-	-
126	-	126	372	-	28.438	82.820	737	649	-	-	-	-	1
195	112	83	7.579	-	95.405	90.779	1.131	126	-	741	-	745	-
354	277	76	1.089	32	158	-	94.704	28.544	62.796	188	38	149	693
17	17	-	700	2	69	-	10.025	7.685	1.079	-	-	-	171
13	13	-	1.384	1	68	-	22.310	14.341	5.585	15	-	15	14
51	51	-	1.621	-	95	-	46.023	20.737	19.712	222	-	222	273
412	412	-	585	12	260	-	86.220	31.930	51.530	212	10	201	192
932	653	279	1.236	105	234	-	233.052	53.698	174.793	389	130	252	2.106
1.722	349	1.372	1.320	24	518	-	241.763	743	253	193.302	77.931	112.941	25.614
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.323	471	1.851	1.695	32	680	-	289.590	744	341	236.897	91.849	142.107	26.976
3.660	1.228	2.433	2.633	842	1.552	8.345	92.342	21.225	4.002	52.251	8.207	43.078	10.198
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
987	732	254	591	235	1.703	5.467	36.521	13.892	763	14.841	136	14.705	3.228
1.458	48	1.410	2.443	370	2.863	2.765	83.409	16.540	3.234	30.758	8.040	22.726	25.601
8.313	2.806	5.506	4.071	1.881	1.969	17.431	173.549	37.485	8.517	113.629	17.292	93.839	8.605
151	37	114	582	123	258	159	15.300	10.305	3.635	270	134	133	66
63	63	-	837	-	734	452	3.938	3.060	-	-	-	-	-
-	-	-	398	-	-	-	11.107	7.904	785	323	-	323	250
5	5	-	504	-	-	-	14.278	13.773	126	149	-	142	1
100	100	-	354	-	-	-	26.445	19.441	6.188	252	47	195	37
1.173	-	1.173	588	1.267	-	-	52.083	23.176	26.019	1.344	1.307	31	-
2.599	1.464	1.136	2.191	733	3.632	5.923	71.149	17.819	32.940	14.630	4.611	9.809	2.594
97	32	65	891	101	809	1.890	6.319	4.622	532	130	-	130	141
174	77	98	1.911	13	645	3.511	16.417	9.282	3.002	267	24	258	1.157
729	502	227	1.462	28	2.482	3.842	30.209	13.708	10.571	1.930	12	1.917	433
1.900	512	1.388	1.573	115	2.685	7.107	62.607	20.542	28.886	6.738	3.151	3.523	3.654
7.230	4.427	2.803	4.043	2.392	8.594	10.407	175.649	32.200	87.624	45.262	13.955	30.608	5.559
Spezialbetriebe													
3.526	251	3.275	3.734	48	19	660	2.472	342	-	353	-	363	53
36.996	27.754	9.242	13.769	14.484	574	2.854	4.289	1.094	-	1.588	-	1.588	227
131	53	78	413	-	767	93.312	-	-	-	13	-	13	-
49	49	-	7.279	752	126.835	2.187	922	457	-	-	-	-	1
437	413	24	848	13	224	-	142.998	27.148	113.603	215	67	144	1.144
322	131	191	1.586	74	24	-	39.342	38.312	19	178	2	175	191
978	96	882	2.022	340	16	-	106.913	106.826	-	22	-	22	-
207	207	-	1.495	2	36	-	22.732	21.298	-	286	-	286	92
1.815	264	1.551	825	-	50	-	234.853	149	5	234.568	94.874	136.725	4
2.379	666	1.714	1.770	-	6	-	246.952	-	-	246.775	233.010	12.045	15
1.335	253	1.082	125	-	-	-	197.643	-	-	197.568	13.670	183.897	-
599	-	599	3.683	142	1.944	-	282.935	3.663	1.471	-	-	-	151.096

Erfolgsrechnung
Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DII-21

	darunter		Forst- wirtschaft insg. (o.öffentl. Gelder)	darunter		Sonstige Erträge insg.	davon				
	Eier	Schafe, Ziegen		Stamm- und Faser- holz	Brenn- holz, Hack- schnittzel		Dienst- leist- ungen	Direktver- markt., Heuriger	Ldw. NB Urlaub am Bauernhof	Nutzungs- u. Versch.- entschädi- gungen	Pachte und Mieten
	547	548	560	561	562	570	571	572	573	574	575
Größenklassen											
Marktfrochtbetriebe.....	674	30	4.337	2.134	2.160	24.972	6.894	3.909	1.548	3.476	1.298
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	82	39	4.985	3.243	1.667	9.955	2.827	1.799	-	1.431	1.245
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	327	-	4.667	2.235	2.386	13.262	2.837	1.047	2.168	886	1.768
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	1.339	15	3.243	1.523	1.685	18.453	5.646	2.400	478	3.671	675
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	725	78	4.678	2.332	2.290	24.157	7.730	4.945	1.193	3.421	830
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	873	14	4.078	1.444	2.624	51.817	13.521	8.044	3.438	7.040	1.861
Dauerkulturbetriebe.....	147	6	2.910	1.883	946	38.149	2.344	21.916	4.392	3.626	1.362
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	5.622	4.066	1.091	45.247	1.670	37.709	-	3.425	478
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	1.199	751	449	38.564	1.937	21.826	4.581	1.168	1.473
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	87	-	2.348	1.436	912	44.380	2.166	29.909	6.104	2.239	1.496
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	228	18	4.137	2.549	1.588	38.244	4.316	17.066	2.407	7.862	1.826
Futterbaubetriebe.....	586	664	9.331	6.583	2.624	18.945	3.957	3.191	4.814	1.945	650
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	158	691	4.995	3.296	1.537	15.676	3.549	3.210	4.709	642	299
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	255	1.220	8.162	5.931	2.214	16.751	2.811	3.994	4.245	1.361	709
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	1.120	1.160	8.785	6.148	2.571	21.654	4.657	4.589	7.093	1.418	556
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	815	336	9.652	6.854	2.642	19.533	3.018	2.770	6.780	1.896	681
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	599	248	13.079	9.267	3.635	20.501	5.259	2.162	2.415	3.543	881
Veredelungsbetriebe.....	21.606	51	6.514	3.930	2.575	25.553	8.573	8.748	23	2.167	1.256
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	24.359	10	7.474	4.339	3.122	22.318	8.776	3.108	32	2.803	1.464
Landw. Gemischtbetriebe.....	3.654	429	6.603	4.047	2.544	29.020	7.633	12.026	531	3.410	652
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	3.204	496	5.261	3.149	2.079	30.884	3.122	19.839	1.933	3.431	1.021
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	3.190	1.689	9.869	6.118	3.751	37.268	12.891	12.636	255	3.379	652
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	5.185	6	8.018	5.150	2.848	34.953	11.020	12.482	26	5.018	788
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	136	757	34.837	28.456	5.416	14.999	2.512	2.951	3.391	1.186	1.677
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	149	723	13.674	9.261	4.531	15.897	1.876	4.490	3.071	993	1.781
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	301	1.378	29.881	26.300	3.578	10.013	1.358	1.933	3.188	250	637
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	49	137	35.625	28.204	7.357	15.309	2.874	1.901	5.208	1.046	2.468
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	15	80	65.868	58.792	4.698	13.691	1.011	2.435	2.907	3.066	944
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	-	1.355	76.425	58.650	11.061	25.739	9.336	2.475	2.742	1.688	3.685
Alle Betriebe 2025.....	1.836	465	10.187	7.323	2.687	22.328	4.739	5.871	3.462	2.402	946
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	200	516	5.897	3.889	1.938	16.574	2.624	5.084	3.645	830	799
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	521	828	10.251	7.823	2.374	17.375	2.589	6.247	3.107	1.280	815
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	1.389	676	9.604	6.863	2.689	22.483	4.572	6.410	4.926	1.931	918
60.000 bis <100.000 EUR GSO.....	1.524	355	12.287	9.378	2.635	23.157	4.611	6.154	4.649	2.360	779
100.000 bis <350.000 EUR GSO.....	4.181	173	11.915	8.178	3.413	28.527	7.631	5.687	1.953	4.416	1.251
Spezialbetriebe											
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr.....	466	31	4.345	2.105	2.183	19.517	6.260	1.913	902	3.057	1.173
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art.....	1.291	26	4.314	2.220	2.091	41.150	8.776	9.826	3.466	4.720	1.668
Weinbaubetriebe.....	-	-	743	221	521	38.770	1.758	26.248	5.501	1.840	1.388
Obstbaubetriebe.....	445	-	7.260	5.617	1.643	35.893	3.594	11.874	2.434	7.465	1.137
Milchviehbetriebe.....	723	31	10.265	7.548	2.582	18.176	3.004	1.827	5.605	2.401	747
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	359	105	8.088	4.931	3.078	18.375	5.042	4.753	2.770	1.610	578
Rindermastbetriebe.....	65	-	6.887	3.814	2.958	16.965	6.600	886	607	4.363	365
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	489	199	9.504	6.026	3.375	18.600	3.061	6.601	3.574	1.123	668
Schweinebetriebe.....	78	32	4.251	1.972	2.279	21.994	6.084	8.788	28	1.998	933
Schweineaufzuchtbetriebe.....	62	100	4.194	1.932	2.263	14.317	6.636	209	94	1.340	2.059
Schweinermastbetriebe.....	-	-	1.479	552	926	47.888	8.756	34.655	-	2.443	342
Geflügelbetriebe.....	125.494	148	17.635	13.502	4.076	41.276	20.081	7.487	4	3.100	2.891

Erfolgsrechnung
Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DII-22

Zins- erträge	andere Erträge	öffentl. Gelder des Ertrages insg.	davon							erhaltene Umsatz- steuer (USt)	abzüglich interne Erträge	Ertrag insg.
			Direkt- zahlungen (DIZA)	Zahlungen für Forst- bereich	Agrar- umwelt- maßnahme (ÖPUL)	Sonst. EU- kofinanzierte Zahlungen	Aus- gleichs- zulage (AZ)	Zinsen- zu- schüsse	Sonst. nationale Zahlungen			
576	577	580	581	583	584	585	586	587	588	590	594	595
Größenklassen												
1.063	6.784	29.359	12.254	240	13.041	373	593	53	2.804	14.715	706	157.089
219	2.435	10.249	4.215	432	3.998	405	527	-	672	4.233	184	46.409
874	3.680	15.358	6.656	83	6.796	53	673	-	1.096	7.138	386	77.537
961	4.621	25.637	10.480	115	11.753	446	520	43	2.280	10.189	487	110.999
1.176	4.863	35.856	14.049	397	15.642	200	615	25	4.928	15.654	497	173.329
1.867	16.045	52.649	22.819	162	23.832	697	618	171	4.350	31.625	1.728	328.362
672	3.837	11.112	2.972	19	5.603	431	415	137	1.535	19.878	357	184.967
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
582	1.383	5.196	1.288	-	2.097	533	282	6	990	16.441	232	125.458
799	6.781	6.648	1.583	-	4.091	-	410	1	563	15.112	155	134.887
403	2.063	10.152	2.824	50	5.277	204	557	65	1.175	21.843	372	193.552
1.212	3.555	21.349	6.157	31	10.971	972	617	400	2.200	29.766	636	301.610
558	3.830	25.134	6.832	266	8.886	1.220	5.473	302	2.154	16.598	4.013	165.760
302	2.966	15.586	3.347	122	5.093	767	5.020	100	1.137	4.745	322	51.960
356	3.276	20.296	4.852	221	7.522	1.163	5.093	153	1.293	6.471	1.069	75.394
391	2.951	22.411	5.508	267	7.746	857	6.121	259	1.653	11.418	2.013	111.807
615	3.772	26.106	6.895	292	9.697	1.076	5.596	210	2.339	15.123	3.758	157.221
914	5.328	35.522	11.176	372	12.371	1.885	5.546	626	3.545	35.213	9.750	338.340
1.304	3.483	20.499	7.357	205	9.223	558	827	502	1.829	36.938	19.846	347.400
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.574	4.562	23.620	8.764	276	10.486	662	842	329	2.260	43.301	24.198	406.100
959	3.810	23.872	8.841	357	10.478	756	1.507	194	1.740	22.398	7.000	217.305
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
330	1.208	19.201	6.289	390	9.067	343	1.950	72	1.090	13.718	2.454	127.210
1.860	5.595	23.234	8.883	330	9.436	692	1.992	202	1.699	23.624	5.826	216.476
1.399	4.220	33.842	13.624	449	14.799	795	1.154	280	2.740	37.193	13.752	365.520
528	2.754	20.876	4.557	933	7.358	370	5.670	56	1.931	8.720	386	97.168
80	3.605	11.261	2.360	291	3.653	151	3.161	86	1.558	4.580	202	52.184
1.250	1.396	20.451	4.202	400	6.524	417	6.984	30	1.894	6.364	129	78.084
393	1.420	24.949	5.473	1.010	9.282	403	7.091	4	1.686	9.093	189	101.672
375	2.954	30.977	6.717	2.465	11.736	550	7.150	63	2.296	14.008	690	152.758
782	5.031	34.885	8.652	2.196	13.135	720	6.852	93	3.237	21.145	1.572	217.754
721	4.186	23.944	7.403	315	9.321	857	3.691	223	2.134	17.294	3.871	172.667
200	3.392	12.382	2.985	204	4.207	546	3.201	86	1.152	4.883	373	52.921
588	2.749	18.027	4.804	203	6.874	787	3.963	104	1.292	7.521	754	80.834
518	3.206	21.573	6.166	303	8.392	628	4.305	152	1.626	11.413	1.481	113.446
796	3.808	26.373	7.913	447	10.531	739	3.955	191	2.597	16.763	3.039	170.689
1.210	6.379	34.903	12.257	375	13.909	1.311	3.343	445	3.263	35.063	9.958	341.836
Spezialbetriebe												
947	5.264	28.109	11.828	250	12.380	254	530	28	2.839	12.138	626	131.914
1.407	11.287	33.065	13.517	212	15.001	727	778	128	2.702	22.359	945	231.750
629	1.403	10.742	2.844	9	5.608	297	197	82	1.705	18.509	340	168.390
644	8.745	11.189	2.924	43	5.309	618	805	278	1.212	22.486	204	218.191
718	3.873	27.835	7.873	318	9.302	1.389	5.834	397	2.722	22.680	6.184	220.794
425	3.198	23.686	6.056	165	9.174	1.179	5.318	176	1.618	9.669	1.376	103.645
760	3.384	19.588	6.687	211	7.377	1.159	2.498	165	1.492	17.968	4.090	179.128
314	3.259	28.773	6.645	131	11.558	1.427	7.035	166	1.812	7.722	608	90.230
1.459	2.705	20.723	7.797	107	10.219	387	485	299	1.429	35.114	23.136	332.046
1.021	2.958	20.440	7.460	151	10.473	144	378	344	1.490	36.733	20.581	340.281
162	1.529	12.996	5.159	-	5.698	394	342	603	800	31.937	17.751	300.148
620	7.093	19.990	5.320	668	4.821	1.408	2.460	1.501	3.812	46.446	4.475	428.323

Erfolgsrechnung
Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DII-23

	Boden- nutzung insg.	darunter			Tier- haltung insg.	darunter		
		Saatgut u. Pflanzgut	Pflanzen- schutz- mittel	Dünge- mittel		Tier- zukauf	Tierarzt, Medika- mente, Tiersamen	Futter- mittel insg.
	600	601	602	603	610	611	612	613
Größenklassen								
Marktfuchtbetriebe.....	25.200	10.564	4.731	8.330	1.615	564	33	769
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	7.158	3.171	1.057	2.711	585	150	-	414
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	9.738	3.992	1.604	3.785	2.190	485	34	593
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	14.000	5.980	2.299	5.172	1.123	307	33	677
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	25.166	10.000	5.028	8.586	408	150	28	212
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	60.229	25.586	11.689	18.541	3.449	1.522	62	1.760
Dauerkulturbetriebe.....	17.063	1.717	4.955	965	323	34	36	240
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	7.151	893	1.845	180	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	12.002	517	3.261	425	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	16.323	1.256	4.216	1.126	312	61	68	173
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	32.017	3.977	10.456	2.017	837	53	73	673
Futterbaubetriebe.....	3.728	1.556	443	1.532	30.477	4.684	3.852	18.897
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	707	376	32	242	5.222	1.353	1.025	1.792
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	1.342	750	98	350	9.072	2.579	1.464	3.561
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	1.933	998	223	589	17.031	4.414	2.134	8.432
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	3.096	1.343	347	1.245	28.302	6.240	3.551	15.415
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	8.822	3.354	1.143	3.926	70.719	7.253	8.520	49.009
Veredelungsbetriebe.....	12.690	5.112	2.915	4.377	136.237	26.789	13.376	93.300
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	-	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	15.302	5.842	3.788	5.376	162.303	31.762	16.660	110.800
Landw. Gemischtbetriebe.....	15.624	6.014	3.302	4.707	56.930	26.157	2.440	27.176
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	7.493	3.708	880	1.595	22.176	11.942	726	8.985
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	11.835	5.130	2.053	3.984	49.049	20.224	1.854	25.862
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	29.111	10.007	6.802	9.162	108.185	51.297	4.682	50.791
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	1.187	718	57	274	5.914	1.709	824	2.234
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	769	438	6	51	1.958	481	278	796
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	479	237	3	171	4.999	1.165	952	1.673
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	810	602	33	147	5.061	2.050	865	1.283
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	2.085	1.311	116	582	9.686	2.989	1.094	3.412
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	3.777	2.253	330	1.088	18.335	5.044	1.999	8.684
Alle Betriebe 2025.....	9.609	3.557	1.855	2.914	28.547	6.455	2.949	17.181
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	2.367	1.006	272	617	3.615	1.002	591	1.323
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	3.396	1.389	527	973	7.131	1.969	968	3.001
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	5.349	2.105	887	1.483	12.182	3.859	1.300	5.748
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	8.874	3.268	1.625	2.754	23.718	5.889	2.436	13.340
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	21.024	7.559	4.399	6.511	70.342	14.608	6.967	45.179
Spezialbetriebe								
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr.....	19.944	7.534	3.718	7.550	1.153	297	25	536
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art....	40.788	19.547	7.735	10.641	2.985	1.356	55	1.461
Weinbaubetriebe.....	17.985	1.163	3.140	620	29	-	9	17
Obstbaubetriebe.....	15.577	2.717	8.582	1.576	246	76	33	112
Milchviehbetriebe.....	4.524	1.779	482	2.014	41.566	1.699	5.692	29.995
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	3.213	1.449	492	1.130	18.587	10.579	1.511	5.197
Rindermastbetriebe.....	8.454	3.221	1.567	3.497	57.773	40.417	1.979	14.118
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	1.769	1.015	241	423	8.168	2.280	1.586	2.722
Schweinebetriebe.....	14.166	5.497	3.300	5.045	132.318	26.071	15.669	88.233
Schweineaufzuchtbetriebe.....	12.877	4.991	3.094	4.441	127.030	6.352	26.221	90.052
Schweinemastbetriebe.....	11.772	5.047	2.304	4.274	160.132	99.799	1.752	57.774
Geflügelbetriebe.....	5.763	3.323	1.008	1.320	159.396	30.611	3.078	120.716

Erfolgsrechnung
Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DII-24

darunter				Energie und Instand- haltung insg.	davon						Variabler Aufwand
davon					Strom	Treib- stoff	PKW- Betrieb	Maschinen- leistungen	Instandhaltung		
Kraftfutter für			Rauhfutter und Weidegeld						baulicher Anlagen	maschi- neller Anlagen	
Rauhfutter- fresser	Schweine	sonst. Tiere									
614	615	616	617	625	626	627	628	629	630	631	640
Größenklassen											
67	386	289	28	27.432	850	6.877	2.036	9.293	917	5.775	54.247
-	19	395	-	10.483	231	2.174	1.147	3.341	503	2.341	18.226
19	393	181	-	14.788	527	3.135	1.431	5.082	754	2.713	26.716
36	148	493	-	19.428	553	4.771	1.861	6.133	536	4.107	34.551
82	6	123	-	31.256	727	8.004	2.012	11.208	1.042	6.194	56.830
169	1.193	281	117	53.536	1.933	14.157	3.375	18.034	1.551	11.806	117.214
43	172	24	1	22.600	1.531	3.237	3.496	6.080	1.545	4.457	39.986
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	15.794	890	899	3.125	3.898	2.653	1.888	22.945
-	-	-	-	19.456	987	1.869	2.726	6.479	1.411	4.053	31.458
109	-	61	3	24.135	2.289	2.874	3.515	6.376	1.610	5.000	40.770
71	562	38	2	34.659	2.153	6.264	4.986	8.984	1.562	7.748	67.513
16.532	96	539	1.730	23.726	2.134	4.799	1.934	5.319	1.577	5.707	57.931
1.225	-	267	300	10.090	850	1.599	1.541	1.549	1.199	2.379	16.019
3.080	17	124	340	12.867	1.005	2.451	1.230	2.513	1.212	2.859	23.281
7.029	111	427	865	18.134	1.543	3.392	1.916	3.142	1.251	4.513	37.098
13.164	174	360	1.717	22.000	2.044	4.343	2.279	4.505	1.385	5.121	53.398
43.577	143	1.186	4.102	44.443	4.138	9.627	2.397	11.550	2.402	10.914	123.984
206	72.341	20.388	364	33.420	4.325	6.093	2.113	9.449	2.248	5.682	182.347
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
239	87.230	22.900	432	39.361	5.143	7.312	2.478	11.186	2.525	6.781	216.966
3.827	16.709	6.368	272	28.378	1.912	5.763	2.338	8.729	1.534	5.250	100.932
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.475	4.143	3.282	86	19.669	1.457	3.640	2.261	6.115	1.220	3.037	49.338
3.471	8.788	13.256	347	27.243	1.666	6.097	1.986	7.282	1.386	5.298	88.127
7.218	36.757	6.304	512	44.425	3.030	9.417	3.075	14.272	2.288	8.447	181.721
1.789	112	74	258	16.276	861	2.910	1.613	2.003	1.191	2.620	23.377
587	-	98	111	9.518	546	1.497	797	1.109	671	1.624	12.245
1.441	25	109	98	12.974	901	2.240	1.411	1.031	1.218	2.376	18.452
936	46	21	280	17.232	983	3.522	1.955	2.030	1.213	3.108	23.103
2.893	245	54	220	25.694	1.049	4.671	2.809	3.665	1.968	3.747	37.465
6.796	653	23	1.212	33.435	1.412	6.064	2.728	5.173	1.806	4.350	55.547
9.041	5.249	1.931	961	24.406	1.833	4.980	2.089	6.220	1.456	5.263	62.562
730	181	243	169	9.846	693	1.627	1.308	1.968	893	2.009	15.828
1.894	183	734	190	13.584	890	2.415	1.511	2.922	1.224	2.683	24.111
3.970	562	719	497	18.368	1.237	3.548	1.983	4.059	1.114	4.083	35.899
7.729	2.527	2.089	995	24.622	1.728	5.035	2.325	6.124	1.400	5.178	57.214
22.566	16.093	4.334	2.187	43.827	3.561	9.515	2.858	12.300	2.196	9.700	135.193
Spezialbetriebe											
37	322	167	9	24.223	587	6.172	1.831	8.375	752	4.973	45.320
155	573	649	83	36.949	1.629	8.968	2.643	12.014	1.404	8.155	80.722
10	7	-	1	23.249	1.638	2.863	3.530	7.598	1.691	3.842	41.263
58	-	52	2	20.910	1.319	3.666	3.368	3.045	1.308	5.882	36.733
26.505	100	740	2.650	29.682	3.037	6.115	2.074	6.540	1.773	7.472	75.772
4.273	109	279	537	16.971	916	3.514	1.657	4.153	1.413	3.782	38.771
12.779	23	60	1.256	22.316	849	5.239	1.650	6.952	1.368	4.690	88.543
1.738	156	365	464	16.439	1.034	3.356	1.972	3.568	1.082	3.841	26.376
3	87.763	23	444	34.075	4.595	6.509	1.923	10.035	2.065	6.036	180.559
7	89.768	26	252	36.665	4.692	6.127	2.088	12.606	2.236	5.710	176.572
-	57.374	-	400	25.149	4.463	5.042	1.063	7.584	1.623	3.839	197.053
1.203	-	119.513	-	30.389	3.064	4.279	3.010	6.648	3.012	3.955	195.548

Erfolgsrechnung
Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DII-25

	Abschrei- bungen insg. (inkl. Rest-BW)	davon			allgemeiner Aufwand insg.	davon	
		Grundverb. und baul. Anlagen	Maschinen und Geräte (inkl. EDV)	Landw. NB, Fremden- verkehr		Direktver- marktung und Heuriger	Landw. NB, Fremden- verkehr
		645	646	647	648	650	651
Größenklassen							
Marktfuchtbetriebe.....	21.449	5.983	15.018	218	14.535	1.427	297
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	8.701	2.712	5.983	2	6.264	753	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	11.671	3.913	7.604	125	9.151	640	562
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	16.183	4.725	11.305	137	10.842	923	30
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	23.287	6.538	16.457	219	16.611	2.616	239
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	41.652	10.680	29.577	525	26.316	1.901	585
Dauerkulturbetriebe.....	22.166	6.064	12.061	779	25.754	9.439	1.632
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	11.322	3.415	6.865	481	25.666	15.597	130
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	18.907	5.788	10.041	512	19.100	5.415	2.477
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	24.433	7.704	12.063	1.527	26.288	10.438	1.112
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	35.909	8.929	19.752	558	35.049	9.673	810
Futterbaubetriebe.....	25.901	9.511	15.428	621	12.538	1.355	1.109
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	14.693	5.126	7.513	771	7.666	1.010	1.434
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	15.660	6.562	8.744	340	8.823	1.188	693
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	21.637	7.796	12.481	911	11.523	1.618	1.526
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	24.190	8.954	14.329	886	12.940	1.397	1.652
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	43.792	15.779	27.591	326	18.480	1.507	499
Veredelungsbetriebe.....	33.433	16.241	17.146	11	14.909	3.231	25
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	38.936	19.168	19.709	14	15.259	1.649	34
Landw. Gemischtbetriebe.....	23.913	8.882	14.574	162	17.542	5.254	190
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	16.593	5.840	10.331	298	16.814	6.727	464
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	25.942	11.694	14.111	50	16.597	4.745	265
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	35.619	12.205	22.813	86	23.084	5.167	26
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	15.445	5.747	9.122	563	9.334	1.145	615
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	10.455	3.842	5.844	756	8.578	2.214	577
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	13.496	4.642	8.567	280	6.981	679	621
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	17.143	5.610	10.659	863	8.954	475	452
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	19.509	8.827	10.232	433	12.048	469	817
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	29.511	11.074	18.151	268	14.607	584	713
Alle Betriebe 2025.....	23.999	8.549	14.461	488	14.174	2.445	827
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	11.930	4.150	6.494	581	8.885	2.405	1.137
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	14.109	5.432	8.292	317	9.944	2.243	587
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	19.375	6.646	11.614	666	12.031	2.058	1.093
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	23.843	8.693	14.180	683	14.822	2.581	1.119
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	40.672	14.312	25.258	300	20.998	2.711	424
Spezialbetriebe							
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr.....	18.247	4.819	13.289	112	12.490	1.060	183
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art....	30.947	9.435	20.147	532	20.601	2.517	635
Weinbaubetriebe.....	20.938	6.141	12.065	1.058	24.079	8.833	1.834
Obstbaubetriebe.....	24.756	5.991	11.874	154	28.127	10.442	1.242
Milchviehbetriebe.....	31.729	11.699	19.265	708	14.431	1.217	1.251
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	19.215	7.046	11.720	438	10.099	1.397	752
Rindermastbetriebe.....	22.849	7.201	15.608	32	9.814	280	64
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	18.758	6.866	11.242	640	10.967	1.781	1.144
Schweinebetriebe.....	32.129	14.586	17.514	7	14.202	2.856	31
Schweineaufzuchtbetriebe.....	34.336	16.213	18.095	-	12.234	87	1
Schweinermastbetriebe.....	22.241	8.726	13.464	32	18.719	9.709	135
Geflügelbetriebe.....	40.274	24.590	15.571	27	18.054	4.529	-

Erfolgsrechnung
Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DII-26

Allgemeine Verwaltung	davon		geleistete Umsatz- steuer	abzüglich interne Auf- wendungen	Betriebs- aufwand	Personal- aufwand	Fremd- kapital- zinsen	Pachte und Mieten	Aus- gedinge	Aufwand insg.
	Sachver- sicherungen	Betriebs- steuern								
653	654	655	660	664	665	670	675	680	685	695
Größenklassen										
4.844	6.058	1.715	13.529	706	103.054	2.922	1.754	8.218	2.238	118.186
2.268	2.565	632	4.830	184	37.837	11	1.061	715	2.609	42.233
3.314	3.573	1.006	6.655	386	53.807	574	805	2.289	1.751	59.226
3.630	4.527	1.554	8.949	487	70.038	105	830	4.087	1.777	76.837
4.622	6.947	2.053	14.539	497	110.770	1.961	979	9.240	2.364	125.314
9.222	11.165	2.959	28.431	1.728	211.885	10.072	4.440	21.076	2.551	250.024
6.574	5.204	962	15.665	357	103.214	23.909	2.657	2.396	1.601	133.777
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.510	2.141	508	11.089	232	70.790	15.081	1.775	420	1.217	89.283
5.419	3.877	596	12.682	155	81.992	15.386	779	1.075	1.057	100.289
6.740	4.356	1.082	17.348	372	108.467	29.856	3.326	1.914	1.966	145.529
9.887	10.335	1.616	23.284	636	161.119	41.220	4.560	4.785	2.738	214.422
5.058	4.237	701	16.607	4.013	108.964	1.047	2.810	2.196	3.528	118.545
2.295	2.560	335	6.194	322	44.250	-	1.045	359	3.542	49.196
3.581	2.780	435	7.035	1.069	53.730	1.668	1.559	879	2.382	60.218
4.516	3.304	484	11.734	2.013	79.979	688	2.426	1.013	3.098	87.204
5.145	4.039	688	15.826	3.758	102.596	673	2.645	1.610	3.599	111.123
8.114	6.996	1.254	33.190	9.750	209.696	1.853	5.148	5.414	4.448	226.559
4.570	5.505	1.464	33.060	19.846	243.903	2.426	4.225	5.479	3.657	259.690
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.314	6.429	1.707	38.599	24.198	285.562	3.226	4.155	7.160	4.005	304.108
4.970	5.498	1.290	21.912	7.000	157.299	2.414	2.335	5.198	3.307	170.553
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.714	3.727	1.011	15.593	2.454	95.884	622	2.833	1.798	3.828	104.965
4.813	5.258	1.253	21.339	5.826	146.179	1.915	1.444	4.235	2.308	156.081
6.654	8.598	2.030	34.463	13.752	261.135	4.885	3.840	10.282	3.998	284.140
3.788	2.778	971	7.371	386	55.141	705	787	564	2.600	59.797
3.004	2.166	484	3.884	202	34.960	101	440	484	1.741	37.726
2.497	2.456	765	5.533	129	44.333	109	319	326	2.409	47.496
3.983	3.218	823	6.975	189	55.986	5	310	469	3.057	59.827
5.639	3.539	1.591	13.215	690	81.547	2.649	2.694	1.184	3.499	91.573
6.804	3.938	2.577	16.593	1.572	114.686	2.681	1.184	693	4.090	123.334
4.982	4.646	1.008	16.400	3.871	113.264	3.322	2.444	3.479	3.056	125.565
2.483	2.335	427	5.908	373	42.178	246	947	553	2.731	46.655
3.468	2.822	598	7.127	754	54.537	2.177	1.215	1.005	2.168	61.102
4.334	3.582	776	11.101	1.481	76.925	1.621	1.806	1.589	2.733	84.674
5.123	4.645	1.085	16.277	3.039	109.117	3.485	2.393	3.163	3.152	121.310
7.826	7.874	1.719	31.988	9.958	218.893	6.885	4.571	8.173	3.920	242.442
Spezialbetriebe										
4.103	5.460	1.570	11.470	626	86.901	1.073	1.311	7.535	2.139	98.959
7.042	7.831	2.144	19.635	945	150.960	8.404	3.067	10.244	2.532	175.207
6.170	3.572	966	14.591	340	100.531	16.098	2.494	2.313	999	122.435
6.644	8.408	930	17.592	204	107.004	40.842	2.732	2.419	2.828	155.825
6.154	4.948	791	21.707	6.184	137.455	1.084	3.614	3.002	3.740	148.895
3.685	3.581	624	11.069	1.376	77.778	411	1.767	1.271	3.462	84.689
3.923	4.470	1.069	18.146	4.090	135.262	605	1.835	2.303	3.362	143.367
4.108	3.346	491	9.625	608	65.118	547	1.877	1.047	3.265	71.854
4.141	5.564	1.504	31.354	23.136	235.108	2.482	3.750	6.248	3.579	251.167
4.510	6.146	1.466	32.429	20.581	234.990	4.068	4.855	5.412	3.566	252.891
3.704	3.761	1.177	29.537	17.751	249.799	1.608	5.219	4.686	1.760	263.072
6.800	5.275	1.279	42.247	4.475	291.648	2.166	6.760	2.081	4.136	306.791

Einkommensberechnung in Euro je Betrieb

Tabelle DII-27

	Erträge Boden, Tier, Forst (inkl. direkte öffentliche Gelder)	Variabler Aufwand	Zwischen- summe	Andere Betriebs- erträge (inkl. nicht zuteilbare öff. Gelder)	Andere Betriebs- aufwen- dungen	Betriebs- einkommen	Kapital- erträge	Personal- aufwand, Pachte, Schuld- zinsen u. Ausgedinge
	800	801	802	803	804	805	806	807
Größenklassen								
Marktfruchtbetriebe.....	88.989	54.247	34.742	59.934	49.513	45.163	8.871	15.131
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	22.587	18.226	4.361	20.421	19.796	4.986	3.584	4.395
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	42.250	26.716	15.534	31.437	27.477	19.494	4.237	5.419
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	57.322	34.551	22.771	46.875	35.974	33.672	7.290	6.800
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	98.555	56.830	41.725	67.971	54.436	55.260	7.299	14.545
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	194.162	117.214	76.948	116.598	96.399	97.147	19.330	38.138
Dauerkulturbetriebe.....	116.204	39.986	76.218	61.345	63.585	73.978	7.774	30.563
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	58.806	22.945	35.861	62.066	48.078	49.849	4.817	18.492
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	74.717	31.458	43.259	50.105	50.690	42.674	10.220	18.296
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	117.598	40.770	76.828	71.024	68.068	79.784	5.302	37.063
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	212.917	67.513	145.404	75.798	94.242	126.960	13.531	53.303
Futterbaubetriebe.....	109.363	57.931	51.432	55.491	55.045	51.878	4.919	9.582
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	16.396	16.019	377	33.216	28.555	5.038	2.670	4.945
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	33.165	23.281	9.884	39.416	31.518	17.782	3.882	6.488
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	58.603	37.098	21.505	51.006	44.893	27.618	4.211	7.226
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	100.509	53.398	47.111	55.649	52.957	49.803	4.821	8.526
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	257.225	123.984	133.241	83.276	95.460	121.057	7.589	16.865
Veredelungsbetriebe.....	284.460	182.347	102.113	76.491	81.402	97.202	6.295	15.787
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	-	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	341.334	216.966	124.368	81.121	92.794	112.695	7.842	18.545
Landw. Gemischtbetriebe.....	149.371	100.932	48.439	68.411	63.366	53.484	6.524	13.256
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	66.252	49.338	16.914	57.639	49.001	25.552	5.774	9.080
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	138.506	88.127	50.379	76.328	63.879	62.828	7.469	9.902
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	273.733	181.721	92.012	96.110	93.167	94.955	9.429	23.004
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	53.892	23.377	30.515	38.435	32.150	36.800	5.226	4.656
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	20.939	12.245	8.694	26.132	22.917	11.909	5.315	2.766
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	41.787	18.452	23.335	33.189	26.011	30.513	3.238	3.163
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	53.519	23.103	30.416	43.439	33.072	40.783	4.902	3.840
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	97.236	37.465	59.771	49.339	44.772	64.338	6.873	10.026
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	139.753	55.547	84.206	71.558	60.711	95.053	8.015	8.647
Alle Betriebe 2025.....	113.288	62.562	50.726	57.207	54.573	53.360	6.043	12.301
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	19.659	15.828	3.831	30.497	26.723	7.605	3.138	4.477
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	38.868	24.111	14.757	38.891	31.180	22.468	3.828	6.564
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	59.762	35.899	23.863	49.738	42.507	31.094	5.427	7.749
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	107.881	57.214	50.667	60.254	54.941	55.980	5.592	12.194
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	253.676	135.193	118.483	88.151	93.657	112.977	9.967	23.550
Spezialbetriebe								
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr....	73.026	45.320	27.706	52.110	42.206	37.610	7.404	12.059
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art....	136.333	80.722	55.611	83.140	71.182	67.569	13.222	24.248
Weinbaubetriebe.....	100.718	41.263	59.455	63.268	59.607	63.116	4.744	21.906
Obstbaubetriebe.....	148.870	36.733	112.137	55.259	70.475	96.921	14.266	48.821
Milchviehbetriebe.....	158.606	75.772	82.834	62.800	67.866	77.768	5.572	11.440
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	53.456	38.771	14.685	47.450	40.383	21.752	4.115	6.911
Rindermastbetriebe.....	128.908	88.543	40.365	47.543	50.809	37.099	6.768	8.106
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	35.874	26.376	9.498	50.885	39.351	21.032	4.079	6.735
Schweinebetriebe.....	277.457	180.559	96.898	71.887	77.684	91.101	5.838	16.060
Schweineaufzuchtbetriebe.....	289.523	176.572	112.951	65.099	79.000	99.050	6.239	17.899
Schweinemastbetriebe.....	225.079	197.053	28.026	88.952	70.498	46.480	3.869	13.274
Geflügelbetriebe.....	325.753	195.548	130.205	98.537	100.574	128.168	8.508	15.144

Einkommensberechnung in Euro je Betrieb bzw. je Arbeitskraft

Tabelle DII-28

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	Bäuerliche Pensions- und Krankenversicherung	Einkünfte aus selbständiger und un-selbständiger Tätigkeit	Ein-kommen-steuer (ohne Lohnsteuer)	Erwerbs-einkommen insgesamt (netto)	Sozial-transfer und sonst. Einkünfte	verfügbares Haushalts-einkommen	Überdeckung des Verbrauchs	Einkünfte LuF. zuzüglich Personal-aufwand je bAK	Erwerbs-einkommen (netto) je AK-U
810	812	815	817	820	825	840	845	855	860
Größenklassen									
38.903	12.204	24.284	2.130	48.853	7.935	56.788	11.853	43.751	35.630
4.175	6.391	31.326	574	28.537	8.401	36.937	-1.751	9.031	24.111
18.312	7.788	33.100	1.193	42.431	9.083	51.513	7.419	29.590	33.828
34.162	10.085	30.997	1.476	53.599	10.393	63.992	16.970	40.149	39.087
48.014	14.199	17.832	1.179	50.468	8.344	58.812	11.712	46.242	35.044
78.339	20.137	12.459	5.453	65.208	4.449	69.657	22.536	56.468	42.029
51.189	9.674	17.504	3.073	55.947	7.048	62.995	21.205	36.390	32.240
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36.174	3.990	36.426	7.442	61.169	6.754	67.923	26.875	40.380	43.300
34.598	8.468	20.412	1.864	44.679	5.493	50.173	7.686	27.070	25.774
48.023	11.216	16.791	3.073	50.526	6.115	56.641	14.563	37.111	28.646
87.188	15.605	9.969	2.699	78.854	2.990	81.843	34.021	40.372	35.505
47.215	8.852	26.645	396	64.613	6.674	71.286	24.008	31.033	32.729
2.763	3.820	39.525	222	38.246	6.795	45.041	-1.452	2.695	22.359
15.176	5.858	40.715	183	49.851	6.771	56.621	11.211	14.033	27.081
24.603	6.573	30.546	564	48.013	6.329	54.342	10.937	18.273	25.562
46.098	9.465	21.495	668	57.460	7.246	64.706	20.027	27.554	28.107
111.781	15.031	10.592	345	106.997	6.301	113.298	60.049	53.299	47.759
87.710	14.115	12.299	819	85.075	7.395	92.470	42.189	54.345	46.041
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
101.992	15.887	11.707	1.091	96.721	6.726	103.446	49.477	62.807	52.924
46.752	12.657	24.774	1.012	57.857	11.347	69.204	21.640	34.005	31.964
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22.246	10.513	35.304	777	46.260	10.112	56.372	10.836	17.017	23.583
60.395	12.662	32.616	212	80.137	10.428	90.565	37.789	46.195	44.110
81.380	18.317	16.621	2.060	77.623	5.418	83.041	29.223	49.250	42.215
37.370	8.516	26.801	1.753	53.902	8.291	62.193	20.255	33.814	35.200
14.458	4.288	26.102	45	36.227	12.762	48.989	10.638	15.590	28.218
30.588	7.057	40.535	1.909	62.158	6.787	68.945	23.737	30.539	36.974
41.845	9.695	26.477	786	57.840	4.913	62.753	18.567	37.000	35.115
61.185	14.493	13.042	4.989	54.746	4.791	59.536	19.920	45.574	35.813
94.421	16.636	15.672	4.345	89.112	6.766	95.878	49.537	56.815	47.956
47.102	10.050	24.675	1.108	60.619	7.552	68.171	22.077	34.813	33.866
6.266	4.604	31.651	238	33.074	9.531	42.605	1.612	6.907	21.900
19.732	6.201	38.155	1.200	50.486	8.534	59.020	14.253	19.959	29.808
28.772	8.031	29.683	867	49.557	7.104	56.661	12.597	23.734	28.347
49.378	11.166	20.622	1.218	57.616	7.773	65.389	19.991	34.136	31.407
99.394	16.361	11.890	1.690	93.233	5.725	98.959	47.070	52.557	45.974
Spezialbetriebe									
32.955	10.789	25.727	1.864	46.029	8.582	54.611	10.995	43.258	35.991
56.543	16.400	20.006	2.919	57.230	6.014	63.244	14.396	44.539	34.796
45.954	10.071	16.312	4.554	47.641	8.135	55.777	14.604	33.305	26.897
62.366	8.063	22.710	298	76.715	3.513	80.227	37.435	42.404	47.206
71.900	10.513	18.422	410	79.400	6.657	86.057	37.173	39.484	37.233
18.956	7.177	38.285	351	49.712	5.727	55.439	10.401	16.988	28.246
35.761	9.332	32.810	764	58.476	4.985	63.460	22.628	34.606	36.761
18.376	6.913	36.164	324	47.303	6.867	54.170	8.386	15.172	26.409
80.879	14.536	13.642	831	79.154	7.280	86.434	35.333	50.201	42.092
87.390	14.353	11.356	1.980	82.413	8.647	91.060	35.738	57.139	48.325
37.075	10.550	14.207	306	40.427	3.425	43.852	8.074	20.795	18.744
121.532	12.002	6.511	816	115.226	8.102	123.327	75.243	74.642	67.875

Gliederung des Verbrauchs in Euro je Familie

Tabelle DII-29

	Privat- ver- brauch insg.	davon						Lebensunter- halt je voll- verpflegter Person des Unternehmer- haushaltes
		Entnahme zur Lebens- erhaltung	davon				Private Versich- erungen u. sonstige Steuern	
			Verköstigung, Naturalent- nahme und Wohnhaus	darunter Wohnhaus	Bar- entnahmen	Private An- schaffungen und Ab- schreibungen		
	906	908	912	914	917	918	919	930
Größenklassen								
Marktfrochtbetriebe.....	44.935	43.795	13.020	6.540	28.128	2.647	1.140	17.380
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	38.689	37.610	13.848	7.255	21.419	2.343	1.079	14.069
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	44.094	43.180	12.047	5.991	28.208	2.926	914	18.359
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	47.022	45.955	12.501	6.058	30.496	2.959	1.067	18.619
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	47.100	45.777	12.755	6.279	30.278	2.744	1.323	19.053
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	47.121	45.862	13.735	6.984	29.771	2.356	1.259	16.994
Dauerkulturbetriebe.....	41.789	40.808	12.135	5.477	26.866	1.807	982	15.420
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	41.047	40.457	11.968	5.834	25.100	3.389	590	16.539
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	42.486	41.489	10.849	5.060	29.030	1.610	997	15.835
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	42.079	40.757	12.867	6.743	26.863	1.027	1.321	16.498
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	47.822	46.488	13.947	5.821	30.177	2.364	1.334	15.738
Futterbaubetriebe.....	47.278	45.979	15.306	7.311	28.545	2.128	1.299	14.260
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	46.493	45.196	15.022	7.535	28.432	1.743	1.297	14.570
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	45.410	44.066	13.915	6.676	28.019	2.132	1.343	14.486
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	43.405	42.146	14.797	7.082	25.346	2.004	1.259	13.284
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	44.679	43.396	14.946	6.998	26.356	2.093	1.283	13.304
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	53.249	51.941	16.954	7.938	32.502	2.485	1.307	15.149
Veredelungsbetriebe.....	50.280	49.339	14.659	7.014	31.320	3.361	941	15.418
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	-	-	-	-	-	-	-	-
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	53.970	53.014	15.426	7.391	34.040	3.549	955	16.544
Landw. Gemischtbetriebe.....	47.564	46.238	15.217	7.635	28.062	2.958	1.327	14.729
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	45.536	44.259	13.296	6.118	25.329	5.634	1.277	14.439
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	52.776	50.949	16.418	7.673	31.835	2.696	1.826	15.961
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	53.819	52.212	15.563	7.699	33.711	2.938	1.607	17.207
Forstbetriebe (>1/3 GSO).....	41.938	40.829	13.356	6.364	25.747	1.727	1.109	13.981
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	38.351	37.479	11.505	4.968	24.312	1.663	872	14.492
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	45.207	44.340	14.209	6.631	28.436	1.696	867	14.489
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	44.186	42.454	14.537	7.568	26.083	1.834	1.733	13.310
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	39.616	38.310	13.013	6.626	23.796	1.501	1.306	13.033
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	46.341	45.104	16.428	8.329	26.487	2.189	1.237	13.570
Alle Betriebe 2025.....	46.095	44.881	14.443	6.960	28.151	2.286	1.214	14.850
15.000 bis <25.000 EUR GSO.....	40.992	39.918	13.507	6.583	24.768	1.643	1.075	13.671
25.000 bis <40.000 EUR GSO.....	44.767	43.681	13.759	6.746	27.552	2.370	1.086	14.975
40.000 bis <60.000 EUR GSO.....	44.063	42.815	13.864	6.701	26.496	2.455	1.248	14.360
60.000 bis <100.000 EUR GSO...	45.399	44.081	14.335	6.872	27.557	2.189	1.318	14.772
100.000 bis <350.000 EUR GSO...	51.888	50.593	15.872	7.543	32.080	2.640	1.295	15.784
Spezialbetriebe								
Getreide-, Ölsaaten-, Eiweißpfl.betr.....	43.616	42.507	12.734	6.478	26.996	2.776	1.109	17.349
Ackerbaubetriebe allgemeiner Art.....	48.848	47.615	13.866	6.721	31.484	2.265	1.233	17.460
Weinbaubetriebe.....	41.172	40.309	11.530	5.099	27.361	1.418	863	15.535
Obstbaubetriebe.....	42.792	41.632	13.248	6.346	26.036	2.348	1.160	15.125
Milchviehbetriebe.....	48.884	47.568	16.062	7.707	29.327	2.179	1.316	14.076
Rinderaufzucht- und -mastbetriebe.....	45.038	43.799	13.719	6.381	28.131	1.950	1.239	14.732
Rindermastbetriebe.....	40.832	39.862	12.905	5.751	24.634	2.324	970	14.439
Mutterkuhhaltungsbetriebe.....	45.784	44.355	13.581	6.108	29.051	1.723	1.429	14.781
Schweinebetriebe.....	51.101	50.127	14.653	6.878	32.284	3.191	974	15.272
Schweineaufzuchtbetriebe.....	55.322	54.435	14.648	6.418	36.802	2.986	887	18.059
Schweinemastbetriebe.....	35.778	34.875	11.935	5.590	20.546	2.394	904	10.341
Geflügelbetriebe.....	48.084	47.312	15.107	7.790	27.851	4.354	772	16.531

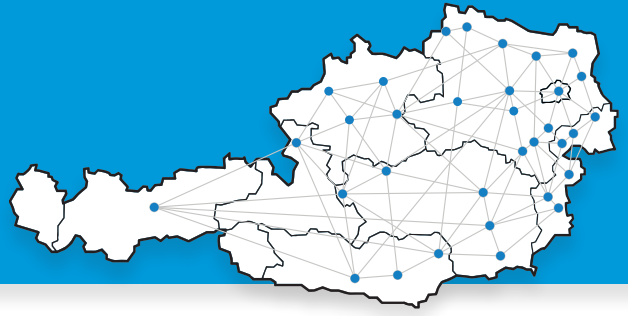
Kennzahlen

Tabelle DII-30

Lohn- ansatz für nAK	Zins- ansatz für Eigen- kapital	Ver- mögens- rente	Arbeits- verdienst	Besatz- vermögen	Eigen- kapital- bildung	Eigenkapital- rentabilität (Verm.Rente in % des Eigenkapitals)	Rentabilitäts- koeffizient (Anteil Ist- am Soll-Eink.)	Veränderung des Buchwertes des Anlagever- mögens (ohne Grund+Boden) Euro je Betrieb	Ab- schreibungs- grad in %
Euro je Betrieb				Euro je bAK	Euro je Betrieb				
950	955	960	965	970	972	975	980	990	995
Größenklassen									
43.360	18.594	-4.457	20.309	401.628	9.074	-0,8	0,63	-3.880	72,1
21.277	7.531	-17.102	-3.356	305.897	1.494	-7,9	0,14	647	77,2
29.337	12.537	-11.025	5.775	374.915	-12.401	-3,1	0,44	-3.367	77,0
40.458	15.915	-6.296	18.247	335.904	19.222	-1,4	0,61	-543	72,7
49.044	22.411	-1.030	25.603	411.762	5.889	-0,2	0,67	-4.788	69,8
69.172	30.830	9.167	47.509	453.689	27.068	1,0	0,78	-9.633	65,7
68.559	14.726	-17.370	36.463	206.530	13.179	-4,1	0,61	-5.081	67,3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44.877	8.503	-8.703	27.671	210.039	-10.227	-3,6	0,68	-22.825	75,2
62.340	14.448	-27.742	20.150	207.670	34.114	-6,7	0,45	-428	65,6
69.278	15.226	-21.255	32.797	220.936	14.378	-4,9	0,57	3.108	64,1
100.321	23.095	-13.133	64.093	208.289	38.315	-2,0	0,71	14.339	64,9
72.867	19.323	-25.652	27.892	316.812	18.165	-4,6	0,51	12.067	61,8
45.893	9.950	-43.130	-7.187	232.146	-1.361	-15,2	0,05	1.678	65,6
53.064	12.433	-37.888	2.743	249.320	-9.705	-10,7	0,23	-2.714	64,3
63.496	16.977	-38.893	7.626	306.911	20.820	-8,0	0,31	12.759	61,1
79.292	19.250	-33.194	26.848	271.325	21.551	-6,0	0,47	12.511	63,6
104.337	31.471	7.444	80.310	399.649	44.955	0,8	0,82	27.740	56,8
81.446	25.942	6.264	61.768	422.288	22.667	0,8	0,82	5.773	60,2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84.854	29.798	17.138	72.194	478.670	15.543	2,0	0,89	6.106	60,4
66.009	19.607	-19.257	27.145	318.072	-1.414	-3,4	0,55	5.923	67,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62.249	13.892	-40.003	8.354	231.733	13.108	-10,1	0,29	15.304	67,3
63.305	21.241	-2.910	39.154	349.606	916	-0,5	0,71	11.529	67,0
81.318	28.763	62	52.617	392.555	6.262	-	0,74	-625	65,6
52.186	22.857	-14.816	14.513	255.025	15.068	-2,3	0,50	230	69,7
40.580	13.331	-26.122	1.127	202.147	6.436	-6,9	0,27	-6.566	71,5
45.818	17.824	-15.230	12.764	260.732	27.628	-3,0	0,48	-1.881	68,7
54.055	23.667	-12.210	18.178	259.421	12.494	-1,8	0,54	-659	71,4
67.105	33.081	-5.920	28.104	291.771	-4.128	-0,6	0,61	10.685	68,4
84.903	53.424	9.518	40.997	301.394	47.365	0,6	0,68	16.078	64,7
65.367	19.548	-18.265	27.554	314.742	14.331	-3,3	0,55	6.013	65,2
41.101	9.507	-34.835	-3.241	214.803	-3.576	-12,8	0,12	-1.535	68,8
48.153	12.908	-28.421	6.824	252.949	-4.305	-7,7	0,32	-4.433	68,7
57.568	16.939	-28.796	11.833	288.565	20.174	-6,0	0,39	8.047	65,4
69.995	20.775	-20.617	28.603	296.785	15.948	-3,5	0,54	8.293	65,2
93.116	30.868	6.278	68.526	384.533	33.314	0,7	0,80	14.729	60,6
Spezialbetriebe									
36.607	16.675	-3.652	16.280	414.271	5.305	-0,8	0,62	-1.814	73,1
63.387	24.285	-6.844	32.258	381.399	20.252	-1,0	0,64	-10.009	69,0
70.251	14.320	-24.297	31.634	222.436	2.530	-5,9	0,54	-16.238	67,3
60.863	15.423	1.503	46.943	177.349	38.767	0,3	0,82	12.712	68,3
87.987	23.502	-16.087	48.398	334.678	30.055	-2,4	0,64	19.557	60,0
52.752	14.893	-33.796	4.063	308.795	-1.767	-7,9	0,28	3.434	63,8
51.118	18.705	-15.357	17.056	415.667	27.720	-2,9	0,51	2.540	63,8
56.662	14.594	-38.286	3.782	273.022	-5.488	-9,2	0,26	4.176	62,3
81.989	25.507	-1.110	55.372	405.126	2.420	-0,2	0,75	3.102	61,7
79.190	27.844	8.200	59.546	476.409	-17.302	1,0	0,82	4.574	59,8
84.676	11.300	-47.601	25.775	216.094	6.187	-14,7	0,39	-12.111	57,5
79.352	27.820	42.180	93.712	502.727	120.445	5,3	1,13	19.846	52,2

LBG

Österreich



Steuerberatung ■ Prüfung ■ Wirtschaftsberatung

600 Expert:innen | 35 Standorte | österreichweit.

ÖSTERREICHWEIT FÜR SIE DA ...

KONTAKT: welcome@lbg.at - Bei uns finden Sie den Berater und die Betreuung, die Sie sich schon immer gewünscht haben. Fragen Sie uns. Wir bringen Sie zusammen!

LBG Österreich GmbH Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung
Unternehmenssitz & Geschäftsführung, FN 75837a, HG Wien
1030 Wien, Boerhaavegasse 6, Tel: +43 1 53105

... IM BURGENLAND

Eisenstadt, Ruster Straße 12-16, Tel [02682] 62195, eisenstadt@lbg.at
Großpetersdorf, Ungarnstraße 10, Tel [03362] 7346, grosspetersdorf@lbg.at
Mattersburg, Hauptplatz 3, Tel [02626] 62317, mattersburg@lbg.at
Neusiedl/See, Franz-Liszt-G. 25-27, Tel [02167] 2495-0, neusiedl@lbg.at
Oberpullendorf, Hauptstr. 34/2, Tel [02612] 42319, oberpullendorf@lbg.at
Oberwart, Schulgasse 17, Tel [03352] 33415, oberwart@lbg.at

... IN KÄRNTEN

Klagenfurt, Villacher Ring 11, Tel [0463] 57187, klagenfurt@lbg.at
Villach, Europastraße 8 (Technologiezentrum), Tel [04242] 27494, villach@lbg.at
Wolfsberg, Johann-Offner-Straße 28, Tel [04352] 4847, wolfsberg@lbg.at

... IN NIEDERÖSTERREICH

St. Pölten, Bräuhäusg. 5/2/8, Tel [02742] 355660, st-poelten@lbg.at
Gänserndorf, Eichamtstr. 5-7, Tel [02282] 2520, gaensersdorf@lbg.at
Gloggnitz, Wiener Straße 2, Tel [02662] 42050, gloggnitz@lbg.at
Gmünd, Schloßparkg. 6, Tel [02852] 52637, gmuend@lbg.at
Hainfeld, Badpromenade 31, Tel [02764] 77080, hainfeld@lbg.at
Hollabrunn, Amtsgasse 21, Tel [02952] 2305-0, hollabrunn@lbg.at
Horn, Josef-Kirchner-G. 5, Tel [02982] 2871-0, horn@lbg.at
Mistelbach, Franz-Josef-Straße 38, Tel [02572] 3842, mistelbach@lbg.at
Neunkirchen, Rohrbacherstr. 44, Tel [02635] 62677, neunkirchen@lbg.at
Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/6, Tel [02842] 53412, waidhofen@lbg.at
Wr. Neustadt, Siegfried Theiss-Straße 9, Tel [02622] 23480, wr-neustadt@lbg.at
Wieselburg, Raiffeisenplatz 1, Tel [07416] 55200, wieselburg@lbg.at

... IN OBERÖSTERREICH

Linzer, Hasnerstraße 2, Tel [0732] 655172, linz@lbg.at
Ried, Bahnhofstraße 39b, Tel [07752] 85441, ried@lbg.at
Steyr, Tomitzstraße 1a, Tel [07252] 53556-0, steyr@lbg.at
Vöcklabruck, Am Neubau 1, Tel [07672] 75555, voecklabruck@lbg.at

... IN SALZBURG

Salzburg, St.-Julien-Str. 1, Tel [0662] 876531, salzburg@lbg.at

... IN DER STEIERMARK

Graz, Brauquartier 1, Top 11, Tel [0316] 720200, graz@lbg.at
Bruck/Mur, Wirtschaftspark 2.0, Grazer Straße 11, Tel [03862] 51055, bruck@lbg.at
Leibnitz, Dechant-Thaller-Straße 39/3, Tel [03452] 84949, leibnitz@lbg.at
Liezen, Rathausplatz 3, Tel [03612] 23720, liezen@lbg.at
Schladming, Pfarrgasse 2, Tel [03687] 22811, schladming@lbg.at

... IN TIROL

Innsbruck, Brixner Straße 1, Tel [0512] 586453, innsbruck@lbg.at

... IN WIEN

Wien-Donaustadt, Donaustadtstraße 1, Tel [01] 2030030, wien-donaustadt@lbg.at
Wien-Landstraße, Boerhaavegasse 6, Tel [01] 53105, office@lbg.at
Wien-Margareten, Grünigasse 16, Tel [01] 589110, wien-margareten@lbg.at

■ STEUERN, SOZIALVERSICHERUNG, BETRIEBSWIRTSCHAFT

Österreichisches und internationales Steuerrecht, Betriebsprüfung, Rechtsmittel (BFG, VwGH), Finanzstrafverfahren, Steueroptimierung, Steuer-Check bei Verträgen, Jahresbudget, Finanzplan, Beratung bei Kauf/Verkauf, Gründung/Nachfolge, Rechtsformwahl & Umgründung.

■ BUCHHALTUNG, BILANZ, STEUERERKLÄRUNG, KALKULATION

Jahres-, Monats- und Zwischenabschlüsse, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, laufende Buchhaltung, Filial- und Profit-Center-Rechnung, wirtschaftlich aussagekräftige Monatsauswertungen, Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Kalkulation, Kostenrechnung, Controlling, Financial Reporting.

■ PERSONALVERRECHNUNG, ARBEITGEBER-BERATUNG

Gehaltsverrechnung, Beratung in Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrechtsfragen, Stundensatzkalkulation, Expatriates, HR-Reporting.

■ WIRTSCHAFTSPRÜFUNG, GUTACHTEN, BEWERTUNG

Jahresabschluss- und Sonderprüfungen, Analysen, betriebswirtschaftliche Gutachten, Due Diligence bei Kauf & Verkauf, Unternehmensbewertung.

■ DIGITALISIERUNG, KAUFMÄNNISCHE ORGANISATION, BUSINESS-SOFTWARE: BERATUNG, SCHULUNG, SUPPORT

Digitale kaufmännische Organisation: Wir beraten Sie bei der Optimierung des digitalen Beleg-, Zahlungs- und Rechnungswesens in Ihrem Unternehmen, in der täglichen Zusammenarbeit mit Ihren Kunden, Lieferanten, Banken und Geschäftspartnern sowie bei dem für Sie durch uns geführten Finanzwesen.

Business-Software: Wir haben für Sie bewährte Software-Lösungen, beraten Sie bei der optimalen Auswahl, übernehmen die Implementierung, Schulung und bieten Support. **BMD Business-Software:** Warenwirtschaft, Fakturierung, Mahnwesen, Budgetierung, Kostenrechnung, Zahlungsverkehr, Controlling, Zeit- und Leistungserfassung, etc. **LBG Business-Software:** Registrierkasse, Warenwirtschaft, Buchhaltung, Jahresabschluss, Fakturierung.

■ GRÜNDUNG, STARTUPS, NACHFOLGE, ÜBERGABE, KAUF, VERKAUF

Vom Start an begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zum Unternehmenserfolg in allen Unternehmensphasen: Business-Plan, Rechtsformwahl, Kalkulation, Rentabilitätsrechnung, Finanzierung, Investition, steuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Beratung, Kontakt mit Banken und Behörden und vieles mehr. Kauf, Verkauf, Übergabe, Nachfolge, Umgründung.

LBG - Vielfalt an Branchen, Rechtsformen, Unternehmensgrößen

